

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1899

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1899

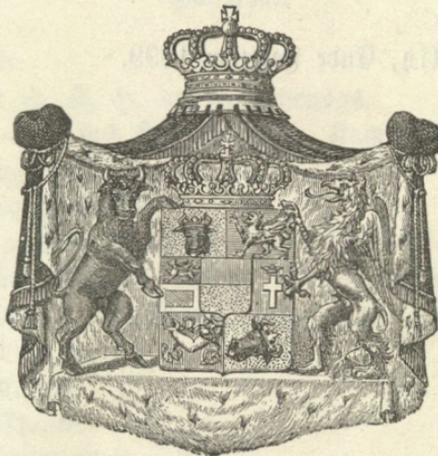
<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683554051>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Großherzoglich
Mecklenburg-Strelitzscher
Staats = Kalender

für

1899.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Vohlt
(G. F. Spalding & Sohn.)



Mittheilungen

zur Berichtigung und Ergänzung des Staats-Kalenders werden
gern entgegengenommen

von dem Herausgeber

Regierungsregistrator Knebusch.

Neustrelitz, Ende Februar 1899.

Inhalts-Verzeichniß.

Kalender.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

	Seite.
Mecklenburg=Strelitz	1
Mecklenburg=Schwerin	5
Stammtafel	11

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus=Orden der Wendischen Krone	12
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege	21
III. Militär=Dienstkrenz	22
IV. Landwehr=Dienst=Auszeichnung	23

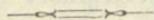
Großherzoglicher Staatsminister

Gesandtschaften und Consulate	24
---	----

Hof=Etat.

I. Kabinet	26
II. Schatulle	26
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.	
A. Ober=Hof= und Hof=Chargen. Kammerherren u. Kammerjunker	26
B. Hofmarschall=Amt	28
Kammer-, Garderobe- und Livree=Dienerchaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus	28—31
C. Hof=Bauamt	31
D. Hof=Kapelle	31
E. Hof=Theater	32
F. Hof=Geistlichkeit	32
G. Bibliothek, Münz= und Alterthümer=Sammlung	33
H. Leibarzt, Hofapotheker	33
I. Marstall	33
Landgestüt	34
IV. Hofstaat S. K. H. der Großherzogin	35

V. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs und S. K. H. der Erbgroßherzogin	36
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Karl Michael in Remplin	38
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker	39
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen	44



Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung	51
Haupt-Archiv. Geheimes Archiv. Lehnkammer	52
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzconflicten	52
Geheime Commission	53
Finanz-Commission. Rentei	53

Justiz-Stat.

A. Oberlandesgericht	54
B. Landgericht	55
C. Amtsgerichte	55
D. Rechtsanwälte.	58
E. Notare	60
F. Referendare	60
G. Prüfungsbehörden	61
H. Hypothekenbehörden	61

Geistlicher Stat.

Consistorium	62
Oberes Kirchengerecht	62
Superintendentur	63

Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe
der Pfarren und Landschulen:

1. Neustrelitzsche Synode	63
2. Neubrandenburgische Synode	67
3. Friedländische Synode	69
4. Stargardische Synode	71

5. Woldegkische Synode	75
6. Wefenberg-Mirowsche Synode	77
Candidaten des Predigtamts	80
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesamt=Verar	81
Stolgebühren-Kirchenfonds	81
Kirchen=Oekonomieen	82
Schulwesen. Oberschulcollegium	83
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen)	83
Ortschulen	91
Landeschullehrer-Seminar	93

Kammer=Stat.

Kammer= und Forst-Collegium	94
Baubepartement	95
Domänen=Ämter	95
Domänial=Schornsteinfeger=Districte	96
Kornböden	97
Forst=Departement	97

Jagd=Departement 101

Administration der Kabinetsgüter 101

Post= und Telegraphen=Verwaltung 102

Steuer= und Zollverwaltung.

I. Landes=Steuern.

Central=Steuer=Direction 111

II. Reichs=Zölle und =Steuern.

Steuer= und Zoll=Direction 112

Steuer=Ämter 113

Reichsstempel=Fiskale 115

Militär=Stat.

Großherzogl. Flügel=Adjutanten 116

Militär-Collegium 116

Contingent zum Deutschen Reichsheere.

A. Infanterie 117

B. Artillerie 118

C. Landwehrbezirk Neustrelitz 118

	Seite.
Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes	119
Hauptmeldeamt in Neustrelitz	123
Kontrol-Bezirke	123
Militär-Ersatz-Behörden	124
Prüfungs-Commission für Einjährig Freiwillige	125
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen	125
Militär-Abschätzungs-Commission	125
Commissarien für die Bestellung der Mobilmachungspferde	126
Kreis-Commissariate für die Kriegseleistungen u.	126
Polizei-Verwaltung.	
A. Landes-Polizei.	
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen	128
Districts-Commissarien	128
B. Orts-Polizei.	
1. in den Domänen und im Cabinets-Amte	129
2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern	
Ritterschaftlicher Polizei-Verein	129
Einzeln ritterschaftliche Polizeiämter	130
3. in Neustrelitz	130
4. Polizeicollegien in den Landstädten	131
C. Strafanstalten.	
Strelitz	132
Dreibergen	132
Verkehrs-Wege.	
A. Eisenbahnen.	
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn	133
2. Berliner Nord-Eisenbahn	134
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn	136
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn	137
5. Meckl.-Pomm. Schmalspurbahn	138
B. Chausseen.	
a. Landes-Chausseen	139
b. Privat- und Neben-Chausseen	144
C. Wege-Behörden	144

D. Flußschiffahrt.
 a) Havel, Elbe und Stör. Flußbau-Commission . 146
 b) Kanal Neustrelitz — Priepert (Kammer-Kanal) . 147

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 148
 Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen 148
 I. Physikats-Districte 148
 Physici. Aerzte. Wundärzte. Zahnärzte. Thierärzte.
 Apotheker. Hebammen.
 II. Amtsärzte und Amtschirurgen 156
 III. Bezirks-Thierärzte 156
 IV. Irrenpflege-Anstalt in Strelitz 157
 V. Wasserheilanstalt in Feldberg 157

Heimath's- und Armenwesen.

A. Commission für das Heimath'swesen 158
 B. Land-Armenbehörde 158
 C. Orts-Armenbehörden 158

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission 162
 Standesämter 162

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission 165
 Nüchungs-Behörden 165
 Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben 166
 Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen 166
 Gewerbliche Fortbildungsschulen 166
 Hufbeschlag-Fachschule und Prüfungs-Commission . 167
 Baugewerk-Schule in Strelitz 167
 Gewerbe-Vereine 167
 Innungen 168

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirthschaftliche
 Unfallversicherung 170
 Berufsgenossenschaften 170

B. Invaliditäts- und Altersversicherung.	
Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin	173
Amtsstellen	173
C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.	
Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen	174
D. Versicherungs-Vereine.	
Feuer-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften	175
Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.	
A. Zu kirchlichen Zwecken	180
B. Zu Studien- und Schulzwecken	181
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege und zu Unterstützungen	186
D. Zu gewerblichen Zwecken	200
E. Zur Belohnung von Dienstboten	201
F. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung	201
G. Zu verschiedenen Zwecken	205
H. Kleinkinderbewahranstalten	206
Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.	
Officieller Anzeiger, Staats-Kalender, Neustrelitzer Zeitung	208
Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Ver- pflegungs- u. Arbeitsstationen für hilfbedürft. Wanderer	208
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen	209
Rettungshaus Bethanien	210
Landes-Commission für Bodenmeliorationen	211
Commission zum Schutz der Bienenzucht	211
Landwirthschaftliche Vereine	212
Comité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde	212
Meckl. Patriotischer Verein	213
Verein für Meckl. Geschichte und Alterthumskunde	213
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg	214
Museums-Verein in Neubrandenburg	214
Thierschutz-Vereine	214
Geld-Institute.	
I. Ersparniß-Anstalten	215

II. Landesherrl. concessionirte Banken	217
III. Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine u. Darlehnskassen	218

Landständische Verfassung.

Landstände	222
I. Directorium	222
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft	223
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft	224
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums	225
Ständische Behörden, Vereine und Institute.	
I. Fideicommiß-Behörde	226
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein	226
III. Jungfrauen-Klöster.	
a. Dobbertin	227
b. Malchow	233
c. Ribnitz	236

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz	239
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten	240

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande	244
Judengemeinden	245

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Kabinetsgüter und Domänen.	
a. Kabinetts-Amt	247
b. Domänen.	
1. Amt Feldberg	248
2. " Mirow	252
3. " Stargard	256
4. " Strelitz	262
5. Amtsgebiet Fürstenberg	266
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter	267
C. Städte und Flecken	280

Dritter Theil.

Fürstenthum Radeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landvogtei	297
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse	298

Justiz-Stat.

Straffammer des Landgerichts	298
Amtsgericht	298
Hypothekenbehörden	299

Geistlicher Stat.

Radeburger Synode, Pfarochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen	299
Kirchen-Defonomen	304
Schulwesen	305

Kammer-Stat.

Domänenamt	306
Forst- und Jagd-Verwaltung	307
Steuer- und Zoll-Verwaltung	308
Post- und Telegraphen-Verwaltung	309

Militär-Stat.

Kontrol-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Militär- Abschätzungs-Commission. Commissar für die Ge- stellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Commissariat.	310
Polizei-Verwaltung	312

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen	312
B. Landes-Chauffeen	312
C. Wege-Commission	313

Medicinal-Wesen.

Physikat. Aerzte. Wundärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen	313
---	-----

Heimath's- und Armen-Wesen.	315
-------------------------------------	-----

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.	
Standesämter	315
Gewerbe-Wesen.	
Nichtungs-Amt	316
Commission für die Prüfung der Dampfkessel	316
Fortbildungsschulen	317
Innungen	317
Versicherungs-Wesen.	
Versicherungs-Vereine	317
Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.	
A. Zu kirchlichen Zwecken	319
B. Zu Studien-Zwecken	319
C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung	320
D. Wittwen-Unterstützung	321
Vereine und Institute	
zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.	
Officieller Anzeiger zc.	321
Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt	322
Herbergs-Verein	322
Landwirthschaftliche Vereine	323
Magistrat der amtsässigen Stadt Schönberg	324
Zweite Abtheilung.	
Topographisches Verzeichniß.	
A. Vogteien	325
B. Städte	333
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter	334
<hr style="width: 10%; margin: 10px auto;"/>	
Vierter Theil.	
I. Genealogie der europäischen Souveräne und deren Familien	4
II. Verzeichniß der fürstlichen und gräflichen Häuser	74
III. Deutsches Reich.	
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe	76

Reichspräsidentium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden	77
---	----

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz	1
II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle	4
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums	6
IV. Uebersicht des Verkehrs auf den Wasserstraßen	7
V. Personen-Register	9
VI. Ortschafts-Register	51
Nachträge und Berichtigungen.	

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe I. Theil, Seite 11 ff.).

II. Ausländische.

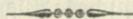
A. AB.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL.	Badischer Zähringer Löwen-Orden.
B. f. BM.	Badische silberne Verdienst-Medaille.
Bayr. StMV.	Bayerischer St. Michaels-Verdienstorden.
Be. L.	Belgischer Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Gr. E.	Griechischer Erlöser-Orden.
Ha. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
H. Ph.	Hessischer Philipps-Orden.
H. z. E.	Hohenzollernsches Ehrenkreuz.
H. z. M.	Hohenzollern-Medaille 1848/49.
I. K.	Italienscher Kronenorden.
Kr. Dm.	Kriegs-Denk Münze für 1870/71, a. für Combattanten, b. für Nichtcombattanten am Combattantenbande, c. für Nichtcombattanten am Nichtcomb.-Bande.

L. E.	Lippisches Ehrenkreuz.
N. A.	Nassauischer Adolfs-Orden.
Nd. E.	Niederländischer Orden der Eichenkrone.
O. F. J.	Oesterreichischer Franz-Joseph-Orden.
O. L.	Oesterreichischer Leopold-Orden.
Old. H.	Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
Ps. SL.	Persischer Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preussisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B. am weißen Bande.
Pr. J.	Preussischer Johanniter-Orden.
Pr. RA.	Preussischer Rother Adler-Orden.
PrK.	Preussischer Kronen-Orden.
" +	" " " " mit dem Genfer Kreuz.
Pr. AG.	Preussisches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. AK.	Preussisches Aussenkreuz.
Pr. Dm.	Preussische Denkmünze für Combattanten 1848/49.
Pr. DA.	Preussisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Gr. K.	Preussisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten.
Pr. Kr. Dm.	Preussische Kriegs-Denkml. für den Feldzug 1864.
Pr. LDW.	Preussische Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
Pr. MG.	Preussisches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. KrWM.	Preussische Kriegerverdienstmedaille.
Pr. KM.	Preussische Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. RWM.	Preussische Rothe Adler-Medaille.
Pr. RM.	Preussische Rettungs-Medaille am Bande.
Re. E.	Preussisches Civil-Ehrenkreuz.
R. G.	Russischer St. Georgs-Orden.
R. WA.	Russischer Weißer Adler-Orden.
R. A.	Russischer St. Annen-Orden.
R. St.	Russischer St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Russischer Wladimir-Orden.
R. DM.	Russische gold. Medaille für Treue im Dienst.
S. A.	Kgl. Sächsischer Albrechts-Orden.
S. AG.	Kgl. Sächsisches Allgemeines Ehrenzeichen.

S. LVA.	Rgl. Sächsische Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
S. VM.	Großh. Sächsische silb. Verdienst-Medaille.
S. E.	Hzgl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. VM.	Schaumburg-Lippische Militär-Verdienst-Medaille.
Schw. E.	Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
Schw. g. (f.) VM.	Schwarzburgische goldene (silberne) Ehren-Medaille
Schw. Schw.	Schwedischer Schwert-Orden.
Schw. W.	Schwedischer Wasa-Orden.
Schw. G.	Mecklenburg-Schwerinscher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großkomthur, 2b Komthur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schw. Dm.	Schwerinsche Denkmünze für 1848.
Schw. MK.	Schwerinsches Militär-Verdienst-Kreuz für 1870/71; r. B. am rothen Bande.
Schw. MK.	Schwerinsches Militär-Dienstkreuz.
Schw. LVA.	Schwerinsche Landwehr-Dienstauszeichnung.
Schw. Md.	Schwerinsche Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne, dem guten Bürger“ 1. in Gold, 2. in Silber.
Schw. VMed.	Schwerinsche Verdienstmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronze.
T. M.	Türkischer Medjidie-Orden.
W. Fr.	Württembergischer Friedrichs-Orden.
W. K.	Württembergischer Kronen-Orden.
W. VM.	Württembergische Civil-Verdienst-Medaille.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter sind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (f.) VM. bedeutet goldene (silberne) Verdienst-Medaille, m. Schw. = mit Schwertern, a. R. = am Ringe, m. Schl. = mit der Schleife, m. E. = mit Eichenlaub, m. K. = mit der Krone.

Die Orden und Ehrenzeichen sind den Namen der Inhaber nur an ihrer Hauptstelle hinzugefügt.



Zeitrechnung des Jahres 1899.

Man zählt:	Jahre.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisius	5848
Von Christi Geburt nach Dionysius	1898
Nach jüdischer Zeitrechnung vom 8. September	5660
Seit Einführung des julianischen oder alten Kalenders	1944
— — — gregorianischen oder neuen Kalenders	317
— — — verbesserten Kalenders	199
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauses Mecklenburg, (8. Juli 1348)	551
Nach der völligen Incorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogthums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbare Reichsfürstenthum (22. Juni 1373)	526
Seit Gründung der Residenzstadt Neustrelitz (20. Mai 1733)	166
Seit Luthers Reformation (1517)	328
Seit der öffentlichen Annahme der Lutherischen Confession in Mecklenburg (1552)	347
Seit dem Westphälischen Frieden und dadurch geschehener Erhebung des vormaligen Bisthums Raseburg zum Fürstenthum (1648)	251
Seit Schließung des Landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	144
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701)	198
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (17. October 1819)	80
Seit dem Regierungs = Antritt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (6. Sept. 1860)	39
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	84
Seit Neuerrichtung des Deutschen Reiches (Verfassung vom 16. April 1871)	28

Festrechnung für das Jahr 1899.

Guldene Zahl 19.	Fastnacht 14. Februar.	Die 4 Quatember:
Epakten XVIII.	Ostern 2. April.	22. Februar.
Sonnenzirkel 4.	Himmelfahrt 11. Mai.	24. Mai.
Sonntagsbuchstabe A.	Pfingsten 21. Mai.	20. September.
	Trinitatis 28. Mai.	20. December.
	Advent 3. December.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit	24. Februar.
2. Charfreitag	31. März.
3. Sonntag nach Margarethen	16. Juli.
4. Freitag vor dem 1. Advent	1. December.

Buß- und Bettage im Fürstenthum Rastenburg.

Freitag, 24. Februar.	Mittwoch, 20. September.
Charfreitag, 31. März.	Mittwoch, 20. December.

Von den Finsternissen des Jahres 1899.

Im Jahre 1899 werden 3 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden die zweite Sonnenfinsterniß und die zweite Mondfinsterniß sichtbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle und findet in der Nacht vom 11. zum 12. Januar statt. Sie beginnt am 11. Januar um 9 Uhr 54 Min. Abends M. G. Z. in der Nähe der Ganges-Insel im Anson-Archipel, überstreicht die nördliche Hälfte des Großen Oceans, die nordöstliche Küste Asiens und das nordwestliche Nordamerika und endet am 12. Januar um 1 Uhr 22 Min. Morgens im nordwestlichen Theil von Britisch Columbia.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist ebenfalls eine partielle und findet in den Vormittagsstunden des 8. Juni statt. Sie beginnt um 5 Uhr 41 Min. Morgens mitten im Golf von Biscaya, erstreckt sich über die nordwestliche Hälfte Europas, das nördliche Sibirien, die nördlichen und nordwestlichen Küstengebiete Amerikas und die Nordpolargegenden und endet um 9 Uhr 27 Min. Vormittags M. G. Z. im Norden des Großen Oceans südöstlich von Kamtschatka. Die Größe der Finsterniß, welche überhaupt sehr unbedeutend ist, wird in unseren Gegenden durchschnittlich nur ein Zehntel des Sonnendurchmessers betragen.

Die erste Mondfinsterniß ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 23. Juni. Sie ist eine totale, beginnt um 1 Uhr 33 Min. und endet um 5 Uhr 3 Min. Nachm. M. G. Z. Die Finsterniß wird im Großen Ocean, in Australien, in Asien mit Ausnahme der westl. Grenzgebiete und der nördl. Küstengegenden, im indischen Ocean und an der Ostküste Afrikas zu sehen sein.

Die dritte Sonnenfinsterniß, die in den frühen Morgenstunden des 3. December vor sich geht, ist eine ringsförmige. Hauptsächlich werden von ihr die südlichen Meere um den Pol herum betroffen; an den äußersten Grenzen des Finsternißgebietes, noch innerhalb desselben, liegen die Südwestspitze von Australien, Vandiemenland, das südl. Neu-Seeland und die Südspitze Amerikas. Die Finsterniß beginnt am 2. December um 11 Uhr 40 Min. Abends und endet am 3. December um 4 Uhr 15 Min. Morgens M. G. Z.

Die zweite Mondfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Morgenstunden des 17. December. Sie beginnt um 12 Uhr 44 Min. und endet um 4 Uhr 8 Min. Morgens. Sichtbar wird dieselbe sein in Asien mit Ausnahme der östl. Küstengebiete, im indisch. Ocean, in Europa und Afrika, im atlant. Ocean und in Amerika.

Aufang der vier Jahreszeiten.

Frühling 20. März.
Sommer 21. Juni.

Herbst 23. September.
Winter 22. December.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♍ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♎ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♏ Waage.	♐ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♑ Fische.

Die Mondviertel.

● Der neue Mond.
☾ Das erste Viertel.

○ Der volle Mond.
☽ Das letzte Viertel.

1899.
Januar.

(Wintermonat.)

		Sonnen-		Mondes-	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1. Woche. Luc. 2, 21.					
S	1	Neujahr	Ω	8 13 3 54	9 0 9 55
M	2	Abel, Seth	♄	8 13 3 55	10 11 10 10
D	3	Enoch, Daniel	♄	8 13 3 57	11 23 10 23
M	4	Methusalem	♄	8 13 3 58	Morg. 10 36
D	5	Simeon	♄	8 13 3 59	12 37 10 50
F	6	Heilige 3 Könige	♄	8 12 4 0	1 55 11 9
S	7	Melchior	♄	8 12 4 2	3 17 11 35
2. Woche. Luc. 2, 41—52.					
S	8	1. nach Epiph. Balthas.	♄	8 11 4 3	4 38 12 10
M	9	Kaspar	♄	8 11 4 4	5 55 1 0
D	10	Paulus Einsiedler	♄	8 10 4 6	6 59 2 9
M	11	Erhard	♄	8 9 4 7	7 48 3 35
D	12	Reinhold	♄	8 9 4 9	8 23 5 7
F	13	Hilarius	♄	8 8 4 10	8 49 6 41
S	14	Felix	♄	8 7 4 12	9 9 8 11
3. Woche. Joh. 2, 1—11.					
S	15	2. nach Epiph. Habak.	♄	8 6 4 13	9 25 9 37
M	16	Marcellus	♄	8 5 4 15	9 41 11 0
D	17	Antonius	♄	8 4 4 17	9 57 Morg.
M	18	Prisca	♄	8 3 4 18	10 15 12 20
D	19	Ferdinand	♄	8 2 4 20	10 36 1 38
F	20	Fabian, Sebastian	♄	8 1 4 22	11 2 2 53
S	21	Agnes	♄	8 0 4 24	11 35 4 3
4. Woche. Matth. 8, 1—13.					
S	22	3. nach Epiph. Vincent	♄	7 59 4 25	12 18 5 4
M	23	Emerentiana	♄	7 57 4 27	1 10 5 55
D	24	Timotheus	♄	7 56 4 29	2 12 6 36
M	25	Pauli Bekenntniß	♄	7 55 4 31	3 19 7 7
D	26	Polykarp	Ω	7 53 4 33	4 29 7 30
F	27	Joh. Chrysostomus	Ω	7 52 4 34	5 40 7 49
S	28	Karl	Ω	7 51 4 36	6 50 8 5
5. Woche. Matth. 20, 1—16.					
S	29	Septuagesimä. Samuel	♄	7 49 4 38	8 1 8 19
M	30	Adelgunde	♄	7 48 4 40	9 12 8 32
D	31	Valerius	♄	7 46 4 42	10 24 8 45

Januar.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

Antoni-Termin Anfang.

Antoni-Termin Ende.

Geb. J. H. der Herzogin Helene.

Geb. J. H. der Herzogin Zutta.

1899. F e b r u a r.

(Hornung.)

		Sonnen-		Mondes-			
		Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
		u. M.	u. M.	u.	M.	u.	M.
M	1	Brigitte	II	7 44	4 44	11 39	8 59
D	2	Maria Reinig. (Lichtmess)	II	7 43	4 46	Morg.	9 16
F	3	Blasius	(C) III	7 41	4 47	12 57	9 37
S	4	Beronika	III	7 39	4 49	2 16	10 6
6. Woche. Luc. 8, 4-15.							
S	5	Sezagesimä. Agatha	IV	7 38	4 51	3 32	10 47
M	6	Dorothea	IV	7 36	4 53	4 41	11 45
D	7	Richard	V	7 34	4 55	5 36	1 0
M	8	Salomon	V	7 32	4 57	6 17	2 27
D	9	Apollonia	V	7 31	4 59	6 47	4 1
F	10	Renata	VI	7 29	5 1	7 10	5 33
S	11	Euphrosina	VI	7 27	5 3	7 29	7 3
7. Woche. Luc. 18, 31-43.							
S	12	Estomih. Severin	VII	7 25	5 5	7 46	8 31
M	13	Benignus	VII	7 23	5 7	8 2	9 55
D	14	Fastnacht. Valentinus	VIII	7 21	5 9	8 20	11 17
M	15	Aschermittwoch. Form.	VIII	7 19	5 11	8 40	Morg.
D	16	Juliana	VIII	7 17	5 12	9 4	12 36
F	17	Constantia	IX	7 15	5 14	9 35	1 50
S	18	Concordia	IX	7 13	5 16	10 15	2 55
8. Woche. Matth. 4, 1-11.							
S	19	1. Invocavit. Susanna	X	7 11	5 18	11 5	3 50
M	20	Eucherius	X	7 9	5 20	12 3	4 35
D	21	Gleonora	X	7 7	5 22	1 8	5 8
M	22	Quatember. Petr. St.	X	7 5	5 24	2 17	5 34
D	23	Reinhard.	X	7 2	5 26	3 27	5 55
F	24	Betttag. Matth. Apost.	XI	7 0	5 27	4 38	6 12
S	25	Victorinus	XI	6 58	5 29	5 49	6 26
9. Woche. Matth. 15, 21-28.							
S	26	2. Reminiscere. Nestor	XII	6 56	5 31	7 0	6 40
M	27	Hektor	XII	6 54	5 33	8 13	6 53
D	28	Justus	XII	6 51	5 35	9 28	7 7

1891

Februar.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						

1899.
M ä r z.

(Lenzmonat.)

				Sonnen-		Mondes-	
				Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
				u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
M	1	Albinus	⚡	6 49	5 37	10 44	7 23
D	2	Luisa	Ⓜ	6 47	5 39	Morg.	7 44
F	3	Kunigunde	Ⓜ	6 45	5 40	12 3	8 11
S	4	Adrianus	♄	6 42	5 42	1 19	8 47
10. Woche. Luc. 11, 14—28.							
S	5	3. Oculi. Friedr.	☾	6 40	5 44	2 29	9 36
M	6	Eberhardine	♄	6 38	5 46	3 27	10 42
D	7	Felicitas	♄	6 36	5 48	4 12	12 1
M	8	Mittfasten. Philemon	Ⓜ	6 33	5 50	4 46	1 28
D	9	Prudentius	Ⓜ	6 31	5 52	5 11	2 58
F	10	Henriette	☾	6 29	5 53	5 31	4 28
S	11	Rosina	☾	6 26	5 55	5 49	5 56
11. Woche. Joh. 6, 1—15.							
S	12	4. Lätare. Gregor P.	♄	6 24	5 57	6 6	7 23
M	13	Ernst	♄	6 22	5 59	6 23	8 47
D	14	Zacharias	♄	6 19	6 0	6 43	10 9
M	15	Isabella	♄	6 17	6 2	7 6	11 27
D	16	Cyriacus	♄	6 15	6 4	7 35	Morg.
F	17	Gertrud	☾	6 12	6 6	8 12	12 39
S	18	Alexander	☾	6 10	6 8	8 59	1 40
12. Woche. Joh. 8, 46—59.							
S	19	5. Judica. Joseph	☾	6 8	6 9	9 54	2 29
M	20	Hubert	☾	6 5	6 11	10 57	3 7
D	21	Benedictus	☾	6 3	6 13	12 5	3 37
M	22	Casimir	☾	6 1	6 14	1 15	3 59
D	23	Eberhard	☾	5 58	6 16	2 25	4 18
F	24	Gabriel	♄	5 56	6 18	3 35	4 32
S	25	Mariä Verkündigung	♄	5 53	6 20	4 46	4 48
13. Woche. Matth. 21, 1—9.							
S	26	6. Palmarrum. Emanuel	♄	5 51	6 21	5 59	5 2
M	27	Rupert	☾	5 49	6 23	7 14	5 16
D	28	Gideon	⚡	5 46	6 25	8 31	5 32
M	29	Gustafus	Ⓜ	5 44	6 27	9 49	5 52
D	30	Grün-Donnerstag	♄	5 42	6 28	11 7	6 16
F	31	Charfreitag	♄	5 39	6 30	Morg.	6 49

März.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					

1899.

A p r i l.

(Ostermonat.)

		Sonnen-		Mondes-	
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
☾	1 Theodora ↗	5 37	6 32	12 19	7 34
14. Woche. Marc. 16, 1—8.					
☾	2 Hlg. Osterfest ↗	5 35	6 34	1 21	8 36
M	3 Ostermontag (C)	5 32	6 35	2 9	9 50
D	4 Ambrosius	5 30	6 37	2 45	11 12
M	5 Maximus	5 28	6 39	3 12	12 37
D	6 Sirtus	5 25	6 41	3 34	2 3
F	7 Celestin	5 23	6 42	3 53	3 29
☾	8 Heilmann	5 21	6 44	4 10	4 55
15. Woche. Joh. 20, 19—31.					
☾	9 1. Quasimodogeniti. ♀	5 18	6 46	4 27	6 19
M	10 Ezechiel ●	5 16	6 47	4 46	7 42
D	11 Hermann	5 14	6 49	5 8	9 2
M	12 Julius	5 12	6 51	5 34	10 18
D	13 Justinus	5 9	6 53	6 7	11 25
F	14 Tiburtius	5 7	6 54	6 51	Morg.
☾	15 Obadias	5 5	6 56	7 44	12 20
16. Woche. Joh. 10, 12—16.					
☾	16 2. Miser. Dom. Caris. ☉	5 3	6 58	8 45	1 3
M	17 Rudolf ☽	5 1	7 0	9 51	1 36
D	18 Florentin	4 58	7 2	11 1	2 1
M	19 Werner	4 56	7 3	12 9	2 21
D	20 Sulpitius	4 54	7 5	1 20	2 38
F	21 Adolf	4 52	7 7	2 30	2 53
☾	22 Lothar	4 50	7 8	3 42	3 7
17. Woche. Joh. 16, 16—23.					
☾	23 3. Jubilate. Georg ☿	4 48	7 10	4 55	3 21
M	24 Albert	4 46	7 12	6 12	3 36
D	25 Markus Evangel. ○	4 43	7 14	7 31	3 55
M	26 Raimarus	4 41	7 15	8 51	4 19
D	27 Anastasius	4 39	7 17	10 7	4 50
F	28 Therese ↗	4 37	7 19	11 13	5 32
☾	29 Sibylla ↗	4 35	7 20	Morg.	6 29
18. Woche. Joh. 16, 5—15.					
☾	30 4. Cantate. Josua ☽	4 33	7 22	12 6	7 40

1891

**Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.**

April.

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

1899.
M a i.

(Wonnemonat.)

				Sonnen-		Mondes-			
				Aufg.	Unt.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Philippus, Jakob.	☉	4 31	7 24	12	46	9	0
D	2	Sigismund	☾	4 29	7 26	1 16	10 25		
M	3	Kreuzes Erfindung	☾	4 27	7 27	1	40	11	50
D	4	Florian	☾	4 25	7 29	1	58	1	14
F	5	Gotthard	☾	4 23	7 31	2	15	2	36
S	6	Dietrich	☾	4 22	7 32	2	32	3	58
19. Woche. Joh. 16, 23—30.									
S	7	5. Rogate. Gottfried	☾	4 20	7 34	2	49	5	21
M	8	Stanislaus	☾	4 18	7 36	3	9	6	41
D	9	Hiob	☾	4 16	7 37	3 34	7 58		
M	10	Gordian	☾	4 14	7 39	4	5	9	8
D	11	Himmelfahrt Christi	☾	4 13	7 40	4	44	10	8
F	12	Pankratius	☾	4 11	7 42	5	33	10	57
S	13	Servatius	☾	4 10	7 44	6	31	11	34
20. Woche. Joh. 15, 26 bis 16, 1—4.									
S	14	6. Grandi. Christian	☾	4 8	7 45	7	37	Morg.	
M	15	Sophia	☾	4 6	7 47	8	45	12	2
D	16	Honoratus	☾	4 5	7 48	9	54	12	24
M	17	Jobst	☾	4 3	7 50	11 3	12 42		
D	18	Liborius	☾	4 2	7 51	12	12	12	57
F	19	Sara	☾	4 1	7 53	1	23	1	11
S	20	Franziska	☾	3 59	7 54	2	36	1	25
21. Woche. Joh. 14, 23—31.									
S	21	Hlg. Pfingstfest	☾	3 58	7 56	3	49	1	41
M	22	Pfingstmontag	☾	3 56	7 57	5	7	1	57
D	23	Desiderius	☾	3 55	7 59	6	28	2	18
M	24	Quatember. Esther	☾	3 54	8 0	7	46	2	46
D	25	Urban	☾	3 53	8 1	8 59	3 24		
F	26	Eduard	☾	3 52	8 3	9	59	4	17
S	27	Beda	☾	3 50	8 4	10	44	5	24
22. Woche. Joh. 3, 1—15.									
S	28	Trinitatis. Wilhelm	☾	3 49	8 5	11	18	6	44
M	29	Maximilian	☾	3 48	8 7	11	44	8	10
D	30	Wigand	☾	3 47	8 8	Morg.		9	38
M	31	Petronilla	☾	3 46	8 9	12 5	11 2		

1881
Mai.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1
2
3
4
5
6

7
8
9
10
11
12
13

14
15
16
17
18
19
20

21
22
23
24
25
26
27

28
29
30
31

Geb. J. S. der Herzogin Marie.

1899.
J u n i.

(Jeiimonat.)

		Sonnens-		Mondes-			
		Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.		
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
D	1	Fronleichnam. Nicodemus	☿	3 45	8 10	12 22	12 25
F	2	Marquard	♃	3 45	8 11	12 39	1 46
S	3	Erasmus	♃	3 44	8 12	12 56	3 6
23. Woche. Luc. 16, 19—31.							
S	4	1. nach Trinitat. Ulrike	♃	3 43	8 13	1 14	4 25
M	5	Bonifacius	♃	3 42	8 14	1 36	5 42
D	6	Benignus	♃	3 42	8 15	2 4	6 55
M	7	Lucretia	♃	3 41	8 16	2 39	7 59
D	8	Medardus	♃	3 41	8 17	3 25	8 51
F	9	Barnim	♃	3 40	8 18	4 20	9 32
S	10	Onuphrius	♃	3 40	8 19	5 23	10 4
24. Woche. Luc. 14, 16—24.							
S	11	2. nach Trinitat. Barn.	♃	3 40	8 19	6 31	10 27
M	12	Claudina	♃	3 39	8 20	7 40	10 48
D	13	Tobias	♃	3 39	8 21	8 49	11 4
M	14	Modestus	♃	3 39	8 21	9 58	11 18
D	15	Vitus	♃	3 39	8 22	11 7	11 32
F	16	Justina	♃	3 39	8 22	12 17	11 46
S	17	Volkmar	♃	3 39	8 23	1 28	Morg.
25. Woche. Luc. 15, 1—10.							
S	18	3. nach Trinitat. Paul.	♃	3 39	8 23	2 44	12 1
M	19	Gerv. u. Prot.	♃	3 39	8 23	4 1	12 20
D	20	Raphael	♃	3 39	8 24	5 20	12 44
M	21	Jacobina	♃	3 39	8 24	6 37	1 17
D	22	Achatius	♃	3 39	8 24	7 43	2 1
F	23	Basilius	♃	3 39	8 24	8 37	3 2
S	24	Johannes der Täufer	♃	3 40	8 24	9 17	4 19
26. Woche. Luc. 6, 36—42.							
S	25	4. nach Trinitat. Glog.	♃	3 40	8 24	9 47	5 46
M	26	Jeremias	♃	3 40	8 24	10 9	7 16
D	27	Sieben Schläfer	♃	3 41	8 24	10 28	8 45
M	28	Leo Papst	♃	3 41	8 24	10 46	10 11
D	29	Peter, Paul	♃	3 42	8 24	11 3	11 34
F	30	Pauli Gedächtniß	♃	3 43	8 24	11 21	12 55

Summ.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Gebt. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.

11

12

13

14

15

16

17

Gebt. Sr. H. d. Herzogs Adolf Friedrich und Gebt.
Sr. H. d. Herzogs Karl Michael.

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

1899.
J u l i.

(Heumonat.)

			Sonnen-		Mondes-				
			Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.		
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
6	1	Theobald	γ	3 43	8 24	11	42	2	15
27. Woche. Luc. 5, 1—11.									
6	2	5. nach Trin. Mar. H.	∞	3 44	8 23	Morg.		3	32
M	3	Cornelius	∞	3 45	8 23	12	7	4	45
D	4	Ulrich	∏	3 45	8 22	12	39	5	51
M	5	Anselmus	∏	3 46	8 22	1	21	6	47
D	6	Jesaias	∏	3 47	8 21	2	12	7	32
F	7	Demetrius	⊙	3 48	8 21	3 13	8 6	8 6	
6	8	Kilian	⊙	3 49	8 20	4	19	8	32
28. Woche. Matth. 5, 20—26.									
6	9	6. nach Trin. Cyrillus	Ω	3 50	8 19	5	27	8	53
M	10	7 Brüder	Ω	3 51	8 18	6	37	9	10
D	11	Pius	Ω	3 52	8 18	7	46	9	25
M	12	Heinrich	∏	3 53	8 17	8	54	9	39
D	13	Margaretha	∏	3 54	8 16	10	3	9	53
F	14	Bonaventura	∏	3 56	8 15	11	13	10	7
6	15	Apostel Theilung	∏	3 57	8 14	12	25	10	24
29. Woche. Marc. 8, 1—9.									
6	16	7. nach Trin. Bettag	∏	3 58	8 13	1 39	10 45	10 45	
M	17	Alerius	∏	3 59	8 12	2	56	11	12
D	18	Karolina	∏	4 1	8 11	4	12	11	49
M	19	Ruth	∏	4 2	8 9	5	23	Morg.	
D	20	Elias	∏	4 3	8 8	6	23	12	41
F	21	Daniel	∏	4 5	8 7	7	10	1	49
6	22	Maria Magdalena	∏	4 6	8 5	7 45	3 12	3 12	
30. Woche. Matth. 7, 15—23.									
6	23	8. nach Trin. Albertine	∏	4 7	8 4	8	11	4	42
M	24	Christine	∏	4 9	8 3	8	33	6	14
D	25	Jakobus	∏	4 10	8 1	8	51	7	44
M	26	Anna	∏	4 12	8 0	9	9	9	12
D	27	Berthold	γ	4 13	7 58	9	27	10	37
F	28	Innocenz	γ	4 15	7 57	9	48	11	59
6	29	Martha	∏	4 16	7 55	10 13	1 20	1 20	
31. Woche. Luc. 16, 1—9.									
6	30	9. nach Trin. Beatrix	∏	4 18	7 54	10	43	2	36
M	31	Germanus	∏	4 19	7 52	11	21	3	45

Julii.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1 Joh.=Termin Anfang.

2

3

4

5

6

7 Joh.=Termin Ende.

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19 Geb. J. K. H. der Großherzogin.

20

21

22

Geb. S. K. H. d. Erbgroßherzogs.

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1899.
August.

(Erntemonat.)

				Sonnen-		Mondes-	
				Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
				u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
D	1	Petri Kettenfest	II	4 21	7 50	Morg.	4 43
M	2	Portiuncula	II	4 22	7 48	12 9	5 31
D	3	August	☉	4 24	7 47	1 6	6 8
F	4	Perpetua	☉	4 26	7 45	2 9	6 37
S	5	Dominicus	☾	4 27	7 43	3 17	6 59
32. Woche. Luc. 19, 41—48.							
S	6	10. u. Trin. Wfl. Chr. ●	☾	4 29	7 41	4 26	7 17
M	7	Donatus	☾	4 30	7 40	5 35	7 33
D	8	Ladislauß	☿	4 32	7 38	6 44	7 47
M	9	Romanus	☿	4 34	7 36	7 53	8 1
D	10	Laurentius	☿	4 35	7 34	9 2	8 15
F	11	Titus	☿	4 37	7 32	10 12	8 31
S	12	Clara	☿	4 39	7 30	11 25	8 50
33. Woche. Luc. 18, 9—14.							
S	13	11. nach Trin. Hildebr. ☾	☿	4 40	7 28	12 39	9 14
M	14	Eusebius ☾	☿	4 42	7 26	1 53	9 46
D	15	Maria Himmelfahrt ↗	☿	4 44	7 24	3 4	10 30
M	16	Isaak ↗	☿	4 45	7 22	4 7	11 28
D	17	Bertram ↗	☿	4 47	7 20	4 59	Morg.
F	18	Emilia ↗	☿	4 49	7 18	5 39	12 42
S	19	Sebald ≡	☿	4 50	7 16	6 9	2 7
34. Woche. Marc. 7, 31—37.							
S	20	12. nach Trin. Bernh. ≡	☿	4 52	7 13	6 33	3 37
M	21	Anastasiuß ○	☿	4 54	7 11	6 54	5 10
D	22	Oswald ☿	☿	4 55	7 9	7 13	6 41
M	23	Zachäus ☿	☿	4 57	7 7	7 32	8 9
D	24	Bartholomäus ☿	☿	4 59	7 5	7 53	9 35
F	25	Ludwig ☿	☿	5 0	7 3	8 17	10 59
S	26	Trenäus ☿	☿	5 2	7 0	8 45	12 19
35. Woche. Luc. 10, 23—27.							
S	27	13. nach Trin. Gebhard ☿	☿	5 4	6 58	9 22	1 32
M	28	Augustinus ☾	II	5 5	6 56	10 6	2 36
D	29	Johannes Enthauptung ☾	II	5 7	6 54	11 0	3 28
M	30	Benjamin ☉	☉	5 9	6 51	Morg.	4 8
D	31	Rebecka ☉	☉	5 10	6 49	12 2	4 39

August.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie zc.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1899.
September.

(Herbstmonat.)

			Sonnen-		Mondes-				
			Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.		
			U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.	
F	1	Aegidius	☉	5 12	6 47	1	9	5	4
S	2	Rahel, Lea	☾	5 14	6 45	2	17	5	25
36. Woche. Luc. 17, 11—19.									
S	3	14. nach Trin. Mansuet.	☾	5 15	6 42	3	26	5	41
M	4	Moses	♄	5 17	6 40	4	35	5	56
D	5	Rathanael	♄	5 18	6 38	5 44	6 11		
M	6	Magnus	♄	5 20	6 35	6	53	6	25
D	7	Regina	♄	5 22	6 33	8	3	6	40
F	8	Maria Geburt	♄	5 24	6 31	9	15	6	58
S	9	Bruno	♄	5 25	6 28	10	28	7	21
37. Woche. Matth. 6, 24—34.									
S	10	15. nach Trin. Softh.	♄	5 27	6 26	11	41	7	49
M	11	Gebhard	♄	5 29	6 24	12	52	8	27
D	12	Ottile	☾	5 30	6 21	1 56	9 18		
M	13	Christlieb	♄	5 32	6 19	2	50	10	23
D	14	Kreuzes Erhöhung	♄	5 34	6 16	3	33	11	41
F	15	Constantia	♄	5 35	6 14	4	7		Morg.
S	16	Euphemia	♄	5 37	6 12	4	33	1	7
38. Woche. Luc. 7, 11—17.									
S	17	16. nach Trin. Lamb.	♄	5 39	6 9	4	55	2	35
M	18	Siegfried	♄	5 40	6 7	5	15	4	5
D	19	Januarius	☉	5 42	6 5	5 34	5 34		
M	20	Quatember. Friederike	♄	5 44	6 2	5	54	7	2
D	21	Matthäus Evangelist	♄	5 45	6 0	6	17	8	28
F	22	Moriz	♄	5 47	5 57	6	45	9	53
S	23	Joel	♄	5 49	5 55	7	19	11	12
39. Woche. Luc. 14, 1—11.									
S	24	17. nach Trin. Joh. G.	♄	5 50	5 53	8	1	12	22
M	25	Kleophas	♄	5 52	5 50	8	53	1	20
D	26	Cyprianus	♄	5 54	5 48	9 54	2 5		
M	27	Kosmas u. Dam.	♄	5 55	5 46	10	59	2	40
D	28	Wenzeslaus	♄	5 57	5 43		Morg.	3	8
F	29	Michaelis	☾	5 59	5 41	12	7	3	28
S	30	Hieronymus	☾	6 1	5 39	1	16	3	47

September

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.
Geb. S. K. H. der Erbgroßherzogin.

1899.
October.

(Weinmonat.)

		Sonnen-		Mondes-			
		Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
		u. M.	u. M.	u.	M.	u.	M.
40. Woche. Matth. 22, 34—46.							
S	1	18. nach Trin.	Remig.	mp	6 25 36	2 24	4 3
M	2	Bollrad		mp	6 45 34	3 32	4 18
D	3	Ewald		mp	6 65 32	4 41	4 32
M	4	Franz	●	ff	6 75 29	5 51	4 47
D	5	Fides		ff	6 95 27	7 3	5 5
F	6	Charitas		M	6 115 25	8 16	5 27
S	7	Spez		M	6 125 22	9 29	5 54
41. Woche. Matth. 9, 1—8.							
S	8	19. nach Trin.	Ephr.	M	6 145 20	10 41	6 29
M	9	Dionysius			6 165 18	11 48	7 16
D	10	Amalia			6 185 15	12 45	8 16
M	11	Burchard			6 205 13	1 31	9 28
D	12	Ehrenfried	☾		6 215 11	2 7	10 48
F	13	Koloman			6 235 8	2 34	Morg.
S	14	Wilhelm			6 255 6	2 57	12 12
42. Woche. Matth. 22, 1—14.							
S	15	20. nach Trin.	Hedwig	H	6 275 4	3 17	1 38
M	16	Gallus		H	6 295 2	3 36	3 5
D	17	Florentin		cc	6 305 0	3 56	4 31
M	18	Lukas Evangelist	○	cc	6 324 57	4 18	5 57
D	19	Ptolemäus		cc	6 344 55	4 43	7 22
F	20	Bendelin		cc	6 364 53	5 15	8 44
S	21	Ursula		II	6 384 51	5 54	10 0
43. Woche. Joh. 4, 47—54.							
S	22	21. u. Trin.	Siegesfest	II	6 394 49	6 42	11 4
M	23	Severinus		II	6 414 47	7 41	11 56
D	24	Salome		cc	6 434 45	8 45	12 37
M	25	Adelheid		cc	6 454 43	9 53	1 8
D	26	Amandus	☾	cc	6 474 41	11 2	1 32
F	27	Sabina		cc	6 484 39	Morg.	1 51
S	28	Simon, Juda		cc	6 504 37	12 10	2 8
44. Woche. Matth. 18, 23—35.							
S	29	22. nach Trin.	Engelth.	mp	6 524 35	1 18	2 23
M	30	Hartmann		mp	6 544 33	2 27	2 38
D	31	Wolfgang		ff	6 564 31	3 37	2 54

October.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie etc.

1
2
3
4
5
6
7

8
9
10
11
12
13
14

15
16
17
18
19
20
21

22
23
24
25
26
27
28

29
30
31

Geb. d. Herzogs Karl Vorwin.

Geb. S. R. S. des Großherzogs.

1899.

November.

(Windmonat.)

		Sonnen-				Mondes-			
		Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
		U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Aller Heiligen		⊥	6 58	4 29	4 48	3 11	
D	2	Aller Seelen		⊥	7 0	4 27	6 1	3 31	
F	3	Gottlieb		●	7 2	4 25	7 15	3 57	
S	4	Charlotte		⊥	7 3	4 23	8 29	4 30	
45. Woche. Matth. 22, 15—22.									
S	5	23. u. Trin. Reform.=Fest		↗	7 5	4 21	9 39	5 13	
M	6	Leonhard		↗	7 7	4 20	10 40	6 10	
D	7	Erdbmann		↘	7 9	4 18	11 29	7 20	
M	8	Claudius		↘	7 11	4 16	12 8	8 38	
D	9	Theodorüs		☾	7 13	4 14	12 37	10 0	
F	10	Martin		☾	7 15	4 13	1 1	11 23	
S	11	Martin Bischof		☾	7 16	4 11	1 22	Morg.	
46. Woche. Matth. 9, 18—26.									
S	12	24. nach Trin. Kunibert		☾	7 18	4 10	1 40	12 47	
M	13	Eugen		☾	7 20	4 8	1 59	2 10	
D	14	Levinus		☾	7 22	4 7	2 19	3 33	
M	15	Leopold		☾	7 24	4 5	2 42	4 56	
D	16	Ottomar		☾	7 25	4 4	3 10	6 19	
F	17	Hugo		○	7 27	4 2	3 46	7 37	
S	18	Gottschalk		☾	7 29	4 1	4 31	8 47	
47. Woche. Matth. 24, 15—28.									
S	19	25. nach Trin. Elisabeth.		☾	7 31	4 0	5 26	9 46	
M	20	Edmund		☾	7 33	3 59	6 29	10 32	
D	21	Maria Dpfer		☾	7 34	3 57	7 38	11 7	
M	22	Ernestine		☾	7 36	3 56	8 46	11 34	
D	23	Clemens		☾	7 38	3 55	9 55	11 55	
F	24	Leberecht		☾	7 39	3 54	11 4	12 13	
S	25	Katharina		☾	7 41	3 53	Morg.	12 29	
48. Woche. Matth. 25, 31 bis 46.									
S	26	26. nach Trin. Konrad		☾	7 43	3 52	12 12	12 43	
M	27	Loth		☾	7 44	3 51	1 19	12 58	
D	28	Günther		☾	7 46	3 50	2 28	1 14	
M	29	Noah		☾	7 47	3 49	3 40	1 33	
D	30	Andreas		☾	7 49	3 48	4 54	1 56	

November.

Geburtstage
 der Großherzoglichen Familie zc.

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

1899. December.

(Christmonat.)

				Sonnen-		Mondes-				
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.		
				U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
F	1	Bettag.	Arnold	M	7 50	3 48	6	10	2	26
S	2	Candidus		♄	7 52	3 47	7	23	3	6
49. Woche. Matth. 21, 1—9.										
S	3	1. Advent.	Cassius	●	7 53	3 46	8 29	3 59		
M	4	Barbara		♄	7 54	3 46	9	5	5	6
D	5	Abigail		♄	7 56	3 45	10	8	6	23
M	6	Nicolaus		♄	7 57	3 45	10	41	7	46
D	7	Antonia		♄	7 58	3 45	11	7	9	11
F	8	Maria Empfängniß		♄	8 03	44	11	28	10	35
S	9	Joachim	☾	♄	8 13	44	11 47	11 58		
50. Woche. Luc. 21, 25—36.										
S	10	2. Advent.	Judith	♄	8 23	44	12	5	Morg.	
M	11	Waldemar		♄	8 33	44	12	24	1	20
D	12	Epimachus		♄	8 43	44	12	45	2	41
M	13	Lucia		♄	8 53	44	1	11	5	1
D	14	Israel		♄	8 63	43	1	42	4	19
F	15	Johanna		♄	8 73	44	2	22	6	31
S	16	Ananias		♄	8 83	44	3	14	7	33
51. Woche. Matth. 11, 2—10.										
S	17	3. Advent.	Lazarus	○	8 83	44	4 13	8 24		
M	18	Christoph		♄	8 93	44	5	20	9	4
D	19	Manasse		♄	8 103	44	6	28	9	34
M	20	Quatember.	Abraham	♄	8 113	45	7	38	9	58
D	21	Thomas Apostel		♄	8 113	45	8	47	10	18
F	22	Beata		♄	8 123	46	9	55	10	34
S	23	Ignatius		♄	8 123	46	11	3	10	49
52. Woche. Joh. 1, 19—28.										
S	24	4. Advent.	Adam, Eva	♄	8 123	47	Morg.		11	4
M	25	Heil. Christfest	☾	♄	8 133	48	12 11	11 19		
D	26	2. Christf.		♄	8 133	49	1	21	11	36
M	27	Johannes Evangelist		♄	8 133	49	2	32	11	56
D	28	Unschuldige Kindlein		♄	8 133	50	3	45	12	22
F	29	Jonathan		♄	8 143	51	4	59	12	57
S	30	David	♄	♄	8 143	52	6	9	1	43
53. Woche. Luc. 2, 33—40.										
S	31	Sylvester	♄	♄	8 143	53	7	10	2	43

December.

Geburtstage
der Großherzoglichen Familie zc.

1
2

3
4
5
6
7
8
9
10

11
12
13
14
15
16

17
18
19
20
21
22
23

24
25
26
27
29
30

31

Geographisches Handb.

Mathematisches Handb.

Erster Theil.

Erster Theil.



Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit Friedrich Wilhelm

Karl Georg Ernst Adolf Gustav,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ragueburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr 2c. 2c.,

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hofenbände, auch Ritter der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preussischen Schwarzen und Rothten Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Mautenkrone und des Königl. Hannoverschen St. Georgs- u. Guelfen-Ordens, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des

Bären, des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumänischen Ordens vom Stern von Rumänien und des Königl. Serbischen Takovo=Ordens Großkreuz, Königl. Preussischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen=Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverischer General der Infanterie und Regiments=Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst=Inhaber des Ungarischen Linien=Infanterie=Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geb. 17. October 1819, folgt seinem am 6. September 1860 verst. Vater, dem Großherzoge Georg, vermählt am 28. Juni 1843 mit

Augusta Karoline

Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise

von Großbritannien, Irland und Hannover, Großherzogin von Mecklenburg, Königlich Hoheit, ältester Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverischen Familien=Orden, des Kaiserl. Russischen Katharinen=, des Königl. Preussischen Luisen= und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen=Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst

Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter der Kais. Russischen St. Andreas=, St. Alexander Newsky=, Weißen Adler=, St. Annen= und St. Stanislaus=, des Königl. Preussischen Schwarzen Adler=Ordens mit der Kette und des Rothen Adler=Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächsischen Hausordens der Mautenkrone und des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen: Berthold's I., sowie des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Hannoverischen Guelphen=, des Königl.

Württembergischen Kronen-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badischen Ordens der Treue, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens und des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Militär-Verdienstkreuzes 2. Kl., der Fürstlich Schaumburg-Lippischen Medaille für Militärverdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preussischer General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, des Königl. Preussischen Luise- und des Königl. Bayerischen Theisen-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

- 1) Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preussischen Luise-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.
- 2) Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfsine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880.
- 3) Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, geb. 17. Juni 1882.
- 4) Karl Borwin Christian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Octbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Georg August Ernst Adolf Karl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit Katharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserlicher Hoheit, Tochter des Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, gest. 12. Mai 1894,

Kinder:

- 1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, vermählt den 13. December 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen.
- 2) Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hauordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kaiserl. Russischen St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Oberst im reitenden Garde-Grenadier-Regiment, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Banljarski, Gräfin v. Carlow.
- 3) Karl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzoglich Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Klasse und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Oberst und Commandeur der 1. Batterie der 1. Leib-Garde-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz Michael**, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr u., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preussischen Schwarzen Adler-Ordens und des Rothten Adler-Ordens en sautoir Ritter, des Großherzoglich Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens und des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens Großkreuz, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, geboren den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzoge Friedrich Franz III., den 10. April 1897.

(Während der Minderjährigkeit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs führt die Regierung: Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht, Regent des Großherzogthums. — Siehe unten.)

Schwester:

- 1) **Alexandrine Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Decbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian von Dänemark.
- 2) **Cecilie Auguste Marie**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 20. Septbr. 1886.

Mutter:

Anastasia Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Russland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.=Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preussischen Luise-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban, geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

- a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862;
- 1) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.=Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Großherzogl. Meckl.=Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Meckl.=Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., Inhaber, des Königl. Preussischen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des Rothten Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preussischen Ordens des Eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, der Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weissen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter; des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Krone in Gold, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weissen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens mit der

Kette, des Tunesischen Nischan-Istihar-Ordens, des Montenegrinischen Danilo-Ordens Großkreuz; der Kriegs-Denk Münze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Fürstl. Lippischen Verdienstmedaille Inhaber, Großh. Mecklenb. Generalleutnant à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17, geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

- 1) **Paul Friedrich Karl Alexander Michael Hugo**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 12. Mai 1882.
 - 2) **Marie Antoinette Margarete Auguste Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 28. Mai 1884.
 - 3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 16. Decbr. 1885.
- 2) **Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore**, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preussischen Luise- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preussischen Gedächtniß-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten **Wladimir Alexandrowitsch** von Rußland.

- 3) **Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenb.=Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preussischen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, Ritter des Rothen Adler-Ordens en sautoir, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Sächsischen Hausordens der Krantzenkrone, des Königlich Bayerischen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Württembergischen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Badischen Hausordens der Treue, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Fürstl. Reussischen (i. L.) Ehrenkreuzes, des Fürstl. Schaumburg-Lippischen Ehrenkreuzes Großkreuz, des Königl. Dänischen Elefanten-Ordens Ritter, des Königl. Niederländischen Ordens des Niederländischen Löwen, des Königlich Schwedischen Seraaphinen-Ordens, des Großherrlich Türkischen Osmanie-Ordens, des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens, des Kaiserl. Japanischen Ordens der Goldblume (Chrysanthemum) und Verdienstordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siamesischen Maha Chakofri- und des Kronen-Ordens, des Königlich Griechischen Erlöser-Ordens, des Lunessischen Nischan-Istihar-Ordens, des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibarischen Ordens vom strahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ghejubiläums-Medaille in Gold, Generalmajor à la suite des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königl. Preussischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, geb. 8. Dec. 1857, verm. am 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71 und der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin Marie:

4) **Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich Albrecht Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preussischen Rothen Adler-Ordens 1. Kl. Ritter, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, der Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, des Großherzlich Türkischen Osmanie-Ordens, des Königlich Serbischen Takovo-Ordens, des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens und des Königlich Siamesischen Weißen Elefanten-Ordens Großkreuz, Rittmeister im Königlich Preussischen Garde-Kürassier-Regiment und Hauptmann à la suite des Holstein. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 (1. Großherzogl. Mecklenb. Abtheilung), geb. 10. Oct. 1873.

- 6) **Heinrich** Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.=Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Meckl.=Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., Ritter des Königl. Preussischen Rothen Adler-Ordens 1. Kl., des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Königlich Sächsischen Hausordens der Krone, des Großherzogl. Türkischen Osmanie-Ordens, des Königl. Griechischen Erlöser-Ordens, des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens und des Königlich Siamesischen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz, Inhaber der Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold, Oberleutnant im Königl. Preussischen Garde-Jäger-Bataillon und à la suite des Großh. Meckl. Füsilier-Regiments Nr. 90, geb. 19. April 1876.

Großvaters, des wail. Großherzogs Friedrich Franz II.,

Wittwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preussischen Luise-Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe seit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich Wilhelm Nicolas zu Mecklenburg **Wittwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prin-

Stamm - Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795
Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum
König von Nord-Albingien erklärt 804, † 809.
Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.
Gotzomiuze, Fürst der *Obotriten*, † 844.
Tabomiuze, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.
Mixislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.
Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.
Buthue, † 1071. *Heinrich*, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117. *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittve des slavischen K. *Cruto*.
Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136. *Zwentepolk*, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.
Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. NICLOT, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. PRIBISLAV II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu Mecklenburg 1166, zum Reichsfürsten erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Wozlawa*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.
III. HEINRICH BORWIN I., Fürst zu Mecklenburg und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T., 1166; 2) *Adelheid*, 1219. *Nicolaus I.*, Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

IV. HEINRICH BORWIN II., Herr zu *Rostock* (*Werle*) 1219, † 4. Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. NICOLAS II., Herr zu Mecklenburg (*Gadebusch*) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. JOHANN I., Herr zu Mecklenburg 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. NICOLAUS I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu *Werle*, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. HEINRICH BORWIN III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. PRIBISLAV III., Herr zu *Richenberg* (*Parchim*) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315. Stamm-Vater der Herren zu *Werle* und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.) Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.)

VI. HEINRICH I., reg. zu *Wismar* vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1293, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. ALBRECHT I., succ. *Nicolaus III.*, Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu *Schwerin* 1266, und zu *Lübeck* 1275, reg. in Mecklenburg 1275 — 1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.*, Dom-Scholasticus zu *Lübeck* 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mit-regent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*. *Poppo*, Hermann, Dom-Kreuzritter. *Herman*, Dom-Probst zu *Schwerin* 1289, lebte noch 1313.

VII. HEINRICH II., geb. nach 1266, regierender Herr zu Mecklenburg 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwitwete Landgräfin von *Thüringen*, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von *Lindow-Ruppin* Tochter, Fürsten *Witzlav IV.* zu *Rügen* Wittve, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.*, succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene*, F. *Witzlav III.* zu *Rügen* T.

VIII. ALBRECHT II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von *Hohenstein* Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). JOHANN (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in *Stargard*, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu *Schwerin* 1390, † 1393, Stifter der älteren *Stargardischen* Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von *Holstein* T., † vor 1356; (2) 1356, *Riza*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von *Lindow-Ruppin* Tochter, *Nicolaus VI.* Herrn zu *Werle-Goldberg* Wittve.

IX. HEINRICH III., succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu *Werle-Waren* Tochter. ALBRECHT III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von *Schwerin* T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu *Braunschweig* Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. MAGNUS I., succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

X. ALBRECHT IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von *Holstein* Tochter, verm. 1404 mit Herzog *Erich V.* von *Sachsen-Lauenburg*. X. JOHANN IV., regiert in Stockholm 1380—1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in *Stargard* seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der *Hoya-Broekhusen* T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu *Sachsen-Lauenburg* T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448. IX. JOHANN II., reg. in Schwerin 1393, in *Stargard* seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (*Wilheida*) *Catharine*, Prinzessin von *Polen* und *Litthauen*, 1388. ULRICH I., succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. *Svantibor III.* von Pommern-Stettin Tochter. RUDOLPH, Bischof zu *Skara* vor 1389, zu *Schwerin* 1390, † 1415. ALBRECHT, succedirt 1397, Bischof zu *Dorpat* 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

XI. HEINRICH IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten *Friedrich I.* zu *Brandenburg* Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. X. JOHANN III., succ. in *Stargard* 1416, gefangen 1419—1427, succ. in *Wenden* 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud*, Fürst *Albrecht* von *Anhalt* Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472. ALBRECHT, succed. in *Stargard* 1423, in *Wenden* 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1) *Ingeburg*, Herz. *Bogislav VIII.* von *Pommern* und *Stettin* Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs *Friedrich* zu *Lüneburg* Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XII. ALBRECHT VI., geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen *Wichmann* von *Lindow-Ruppin* Tochter, † 1485. *Johann VI.*, geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474. MAGNUS II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-Schwerin vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs *Erich III.* von Pommern Tochter, † 26. April 1504. X. JOHANN V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. *Casimir VI.* von Pommern-Stettin Tochter. BALTHASAR, geb. 1451, Bischof zu *Hildesheim* 1471, zu *Schwerin* vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. *Erich II.* von Pommern T. † 27. März 1525.

XIII. HEINRICH V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. *Johann* zu *Brandenburg* T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. *Philipp* zu *Pfalz* T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu *Sachsen-Lauenburg* T., † nach 1565 zu *Minden*. ERICH II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. ALBRECHT VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst *Joachim* zu *Brandenburg* T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu *Lübz*.

XIV. MAGNUS, geb. 4. Juli 1509, Bischof zu *Schwerin*, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. *Friedrich I.* von Dänemark T., geb. 14. Oct. 1524. PHILIPP, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. JOHANN ALBRECHT I., geb. 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hr. *Albrecht* von *Preussen* T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu *Lübz*. ULRICH III., geb. 22. April 1527, Bischof zu *Schwerin* 26. März 1550, reg. in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. *Magnus* zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. *Philipp* von Pommern-Wolgast T., † 10. September 1626, zu *Grabow*. XI. ULRICH II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten *Wilhelm* von *Wenden* Tochter, verlobt 5. Juli 1451, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475. XI. JOHANN II., reg. in Schwerin 1393, in *Stargard* seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (*Wilheida*) *Catharine*, Prinzessin von *Polen* und *Litthauen*, 1388. ULRICH I., succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. *Svantibor III.* von Pommern-Stettin Tochter.

XV. JOHANN VII., geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. *Adolph* zu *Holstein* T., geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu *Lübz*. SIGISMUND AUGUST, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593 *Clara Maria*, H. *Bogislav XIII.* zu *Pommern-Barth* T., verm. 13. December 1607 mit H. *August* zu *Braunschweig*, † 19. Febr. 1623. JOHANN ALBRECHT II., geb. 4. Mai 1590, res. zu *Gadebusch* seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-Güstrow 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu *Ratzeburg* 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. *Christoph* zu Mecklenburg *Gadebusch* T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2) 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. *Moritz* zu *Hessen-Cassel* T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. *Christian I.* zu *Anhalt-Bernburg* T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657

XVI. ADOLPH FRIEDRICH I., geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-Schwerin 28. April 1608 bis 28. März 1628, resit. 1632, Administrator des Stifts *Schwerin* 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-Güstrow 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. *Enno* zu *Ostfriesland* T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. *Julius Ernst* zu *Braunschweig-Danneberg* T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu *Grabow*. JOHANN ALBRECHT II., geb. 4. Mai 1590, res. zu *Gadebusch* seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-Güstrow 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu *Ratzeburg* 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. *Christoph* zu Mecklenburg *Gadebusch* T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2) 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. *Moritz* zu *Hessen-Cassel* T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. *Christian I.* zu *Anhalt-Bernburg* T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657

Siehe die folgende Seite.

XVI. ADOLPH FRIEDRICH I.

(Siehe die vorhergehende Seite.)

JOHANN ALBRECHT II.

XVII. CHRISTIAN (<i>Louis</i>) I., g. 1. Dec. 1623, Administral des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol. 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, <i>Christine Margarethe</i> , H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, <i>Isabelle Angelique de Montmorency</i> Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.	<i>Carl</i> , geb. 8. März 1626, Dombherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.	<i>Johann Georg</i> , geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, † 9. Juli 1675; Gem. 2. Febr. 1675, <i>Elisabeth Eleonore</i> , H. Anton Ulrich I. zu Braunsch. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.	<i>Gustav Rudolph</i> , geb. 26. Febr. 1632, Dombherr zu Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, <i>Christine Wilhelmine</i> , Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.	XVII. GUSTAV ADOLPH, g. 26. Febr. 1633, succ. in <i>Güstrow</i> 2 Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, <i>Magdalene Sybille</i> , H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719. XVIII. <i>Carl</i> , Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, <i>Marie Emilie</i> , Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728. XVIII. <i>Auguste</i> , geb. 27 Dec. 1674, resid. zu <i>Dargun</i> seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.
XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-Schwerin 21. Juni 1692, in Mecklenburg-Güstrow 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, <i>Sophie Charlotte</i> , Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.	CARL LEOPOLD, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, <i>Sophie Hedwig</i> , F. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, <i>Catharina Iwanowna</i> , des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan 1692, † 25. Juni 1733.	CHRISTIAN LUDWIG II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, <i>Gustave Caroline</i> , H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.	ADOLPH FRIEDRICH II. , Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem. 1) <i>Marie</i> , Gustav Adolph, Herz. von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) <i>Johanne</i> , Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb. 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) <i>Emilie</i> , Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XIX. FRIEDRICH, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, <i>Louise Friederike</i> , des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Württemberg-Stuttgart T., geb. 3. Febr. 1722, † 2. Aug. 1791.	<i>Ludwig</i> , geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i> , H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XX. FRIEDRICH FRANZ I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in <i>Wismar</i> 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, <i>Grossherzog</i> von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungsjubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, <i>LOUISE</i> , des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.	<i>Carl Ludwig</i> , geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit <i>Helena Paulowna</i> , Kaisers Paul I. von <i>Russland</i> T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit <i>Caroline</i> , des <i>Grossherzogs</i> Carl August von <i>Sachsen-Weimar</i> T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit <i>Auguste</i> , des Landgrafen Friedrich V. von <i>Hessen-Homburg</i> T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.	<i>Gustav</i> , geb. 31. Jan. 1781, Dombherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.	<i>Carl</i> , geb. 2. Juli 1782, Dombherr zu Lübeck, † 22. Mai 1833.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XXI. <i>Friedrich Ludwig</i> , geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit <i>Helena Paulowna</i> , Kaisers Paul I. von <i>Russland</i> T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit <i>Caroline</i> , des <i>Grossherzogs</i> Carl August von <i>Sachsen-Weimar</i> T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit <i>Auguste</i> , des Landgrafen Friedrich V. von <i>Hessen-Homburg</i> T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Gustav</i> , geb. 31. Jan. 1781, Dombherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.	<i>Carl</i> , geb. 2. Juli 1782, Dombherr zu Lübeck, † 22. Mai 1833.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XXII. (1) PAUL FRIEDRICH, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem <i>Grossvater</i> , dem <i>Grossherzoge</i> <i>Friedrich Franz</i> 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, <i>Alexandrine</i> , K. Friedrich Wilhelm III. von <i>Preussen</i> Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Albrecht</i> , geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.	<i>Magnus</i> , geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XXIII. FRIEDRICH FRANZ II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, <i>Auguste</i> , des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von <i>Reufs-Schleiz-Köstritz</i> Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, <i>Anna</i> , des Prinzen <i>Carl</i> zu <i>Hessen</i> und bei <i>Rhein</i> Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, <i>Marie</i> , des Prinzen <i>Adolph</i> von <i>Schwarzburg-Rudolstadt</i> Tochter, geb. 29. Jan. 1850.	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Albrecht</i> , geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.	<i>Magnus</i> , geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 <i>Anastasia Michailowna</i> , <i>Grossfürstin</i> von <i>Russland</i> , geb. 28. Juli 1860.	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Albrecht</i> , geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.	<i>Magnus</i> , geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XXV. <i>Alexandrine</i> , g. 24. Decbr. 1879, verm. 26. Apr. 1898 mit <i>Christian</i> Prinz v. <i>Dänemark</i> .	<i>Paul Friedrich</i> , geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit <i>Marie</i> , des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.	<i>Albrecht</i> , geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.	<i>Magnus</i> , geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.	XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i> , Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765. <i>Marie Sophie</i> , Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728. <i>Magdalene</i> , g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.
XIX. <i>Christiane</i> , geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.	<i>ADOLPH FRIEDRICH IV.</i> , Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.	<i>Elisabeth</i> , g. 13. April 1739, † 8. April 1740.	<i>Sophie Luise</i> , geb. 16. Mai 1740, † 31. Jan. 1741.	XIX. <i>Christiane</i> , geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794. <i>ADOLPH FRIEDRICH IV.</i> , Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.
XX. (1) <i>Charlotte</i> , geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. <i>Sachsen-Hildburghausen</i> , verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.	<i>Caroline</i> , geb. 22. Decbr. 1736.	<i>Elisabeth</i> , g. 13. April 1739, † 8. April 1740.	<i>Sophie Luise</i> , geb. 16. Mai 1740, † 31. Jan. 1741.	XIX. <i>Christiane</i> , geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794. <i>ADOLPH FRIEDRICH IV.</i> , Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.
XXI. <i>Luise</i> , Herzogin zu <i>Mecklenburg</i> , geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in <i>Rom</i> .	<i>ADOLPH FRIEDRICH</i> , Erb- <i>Grossherzog</i> von <i>Mecklenburg</i> , geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit <i>Elisabeth</i> , Prinzessin von <i>Anhalt</i> , geb. 7. Sept. 1857.	<i>Georg Carl Therese</i> , geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15. Juli 1827, † 12. Febr. 1839.	<i>Georg Carl Luise</i> , g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. <i>Preussen</i> , verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.	XXI. <i>Luise</i> , Herzogin zu <i>Mecklenburg</i> , geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in <i>Rom</i> . <i>ADOLPH FRIEDRICH</i> , Erb- <i>Grossherzog</i> von <i>Mecklenburg</i> , geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit <i>Elisabeth</i> , Prinzessin von <i>Anhalt</i> , geb. 7. Sept. 1857.
XXII. Ein Prinz, geb. u. † 13. Jan. 1845.	<i>ADOLPH FRIEDRICH</i> , Erb- <i>Grossherzog</i> von <i>Mecklenburg</i> , geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit <i>Elisabeth</i> , Prinzessin von <i>Anhalt</i> , geb. 7. Sept. 1857.	<i>Georg Carl Therese</i> , geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15. Juli 1827, † 12. Febr. 1839.	<i>Georg Carl Luise</i> , g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. <i>Preussen</i> , verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.	XXI. <i>Luise</i> , Herzogin zu <i>Mecklenburg</i> , geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in <i>Rom</i> . <i>ADOLPH FRIEDRICH</i> , Erb- <i>Grossherzog</i> von <i>Mecklenburg</i> , geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit <i>Elisabeth</i> , Prinzessin von <i>Anhalt</i> , geb. 7. Sept. 1857.
XXIII. <i>Marie</i> , geb. 8. Mai 1878.	<i>Jutta</i> , geb. 24. Jan. 1880.	<i>Adolph Friedrich</i> , geb. 17. Juni 1882.	<i>Carl Borwin</i> , geb. 10. Octbr. 1888.	XXII. Ein Prinz, geb. u. † 13. Jan. 1845. <i>ADOLPH FRIEDRICH</i> , Erb- <i>Grossherzog</i> von <i>Mecklenburg</i> , geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit <i>Elisabeth</i> , Prinzessin von <i>Anhalt</i> , geb. 7. Sept. 1857.

zen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preussischen Luiseu-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865; Wittwe seit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Neuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Komthure, Komthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze.



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtspeizig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.
- b) Ein weiß emaillirtes achtspeiziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter, F. W. bzw. F. F. sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W. bzw. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Komthure.



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend unter a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.
- b) Ein dem vorstehend unter b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Komthure.



Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter.



Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Komthure, welches an gleichem, jedoch schmalerm Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.



1.



2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emailirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Schiffe F. W. bzw. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalen blau und gelbem Bande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exc. Staatsminister von Dewitz.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungsregistrator Knebusch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (20).

1865. Aug. 13. Se. K. H. Albert Eduard, Prinz von Wales.
1865. Aug. 13. Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.
1865. Oct. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
1865. Oct. 29. Se. K. H. Ernst August, Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz von Sachsen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Karl August, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
1868. Juni 28. Se. K. H. Alfred, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog von Edinburgh.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX., König von Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael, Herzog zu Mecklenburg.
1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Karl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. George, Herzog von York.
1898. Juli 30. Se. H. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.

b) mit der Krone in Gold (13).

1876. Febr. 16. Kais. Russ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminister und Chef der Hofkammer, Oberjägermeister a. D. Graf W. zu Solms u. Tecklenburg-Rösa.
1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.
1884. März 22. Königl. Preuß. Oberceremonienmeister Graf zu Eulenburg.
1885. Juni 14. Königl. Preuß. Geheimer Rath von Wenzel.
1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.
1888. Oct. 17. Se. Exc. Staatsminister von Dewiz.
1891. Decbr. 13. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrath von Grimm.
1891. Decbr. 13. Herzogl. Sachsen-Altenburg. Haus- und Staatsminister von Helldorff.
1891. Decbr. 24. Königl. Württemb. Generalleutnant a. D. Freiherr von Molsberg.
1892. Juni 15. Großh. Hess. Geheimer Rath Dr. von Reibhardt.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rath und Chef des Geh. Civilcabinet's Dr. von Lucanus.
1895. Decbr. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

Groß-Komthure (8).

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalleutnant und Generaladjutant von Bleszen.
1893. Febr. 23. Staatssecretär des Reichsschatzamt's, Dr. Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Oberlandforstmeister und Kammerdirector,
Kammerherr Freih. v. Nordenflycht.
1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen=Coburgischer Hausmarschall
Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir
Bariatinski.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von
Matthiessen.
1897. Oct. 11. Kammerherr K. von Derzen in Frank-
furt a. D.
Komthure (25).
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Boden-
hausen=Radis.
(Komthurkreuz in Diamanten.)
1865. Oct. 25. Kgl. Hann. Oberstleutnant u. Flügel=Adjutant
von Kohlrausch.
1867. Dec. 21. Herzogl. Sachsen=Altenburg. Oberkammerherr
von Sydow.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor in Göt-
tingen Dr. med. Haffe.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrath Baron v. Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk
auf Rathmannsdorf.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Oberjäger-
meister a. D. von Saldern.
1877. Juli 2. Kammerherr H. von Derzen auf Rittendorf
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier
1880. Oct. 17. Kammerherr Graf von Bernstorff auf
Beserig.
1881. April 5. Kais. Russischer Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von
Wangenheim.

1885. Sept. 7. Fürstl. Schaumburg = Lippischer Hofmarschall
und Kammerherr von Meding.
1887. Juni 7. K. K. Oesterr. Generalmajor Ritter von
Pohl, Commandant der 6. Infanterie=
Brigade in Salzburg.
1889. Juli 2. Großh. Badischer Kammerherr von Weech.
1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hagemeier,
gen. von Niebelschütz.
1891. Dec. 24. Königl. Württemb. Oberst Frhr. v. Reischach.
1892. Dec. 10. Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor von Bären=
sprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Oberst und Flügeladjutant
von Moltke.
1895. Juni 21. Kais. Deutscher Kapitain zur See Friße.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Franken=
berg u. Ludwigsdorf.
1895. Decbr. 20. Königl. Preuß. Oberst und Commandeur des
2. Pomm. Ulanen = Regiments Nr. 9
von Brochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forstmeister
von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober = Finanzrath
Jaehnigen.

Ritter (51).

1865. Oct. 9. Kammerherr von Petersdorff = Campen.
1865. Oct. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von
Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von
Niesewand.
1868. April 8. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von
der Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D. in Antwerpen Baron de Cateré.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Frhr. von Broich.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Oberst im Generalstabe Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medicinalrath Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Weise.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrath Fißau.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hofäus.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Reichmüller.
1877. Decbr. 3. Königl. Preuß. Oberstleutnant und Commandant von Köln von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Collegienrath von Schulz.
1882. Jan. 21. Professor Kannengießler.
1882. Aug. 27. Kurdirector a. D. in Bad Homburg v. d. G. Schulz-Weitershofen.
1883. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberst a. D. G. Winsloe.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
1885. Sept. 7. Königl. Sächsischer Generalmajor von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti in London.
1887. Aug. 21. Postdirector in Homburg v. d. G. von Carlshausen.

1888. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Heyniz.
1888. Nov. 15. Geh. Medicinalrath Dr. Götz.
1889. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Plato.
1890. Juni 28. Königl. Preuß. Major von Bornstädt.
1891. Novbr. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Gräveniz.
1891. Decbr. 13. Griechisch-katholischer Propst Malzess, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederländischer Hofvioloncellist Hollman in London.
1893. Juni 28. Kammerrath, Kammerherr von Dewiz.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Biville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberst Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächf. Generalmajor Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächf. Hauptmann und Batteriechef von Waghdorf.
1894. Dec. 18. Kaiserl. Russ. Rittmeister Fürst Barclay de Tolly-Beymarn.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Legationssecretair Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirath Meißner.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Knobelsdorff.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Dittmar.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Rittmeister Graf von Kaniz.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberstleutnant Beamish-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiserl. Russ. Leutnant Graf Grabbe.

1896. Juni 1. Kaiserl. Russ. Leutnant Swetchine.
 1897. Oct. 17. Obermedicinalrath Dr. Rudolphi.
 1898. März 1. Oberschulrath Dr. Schmidt.

Verdienstkreuze in Gold (15):

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregisseur Schönfeldt.
 1877. April 17. Herzogl. Anh. Musikdirector Diedicke.
 1877. Juli 15. Herzogl. Anh. Hofkapellmeister Klughardt.
 1877. Juli 15. Königl. Sächs. Hoftheater-Garderobe-Inspector
 Frenzel.
 1877. Decbr. 7. Centralbahnhofsvorsteher in Köln Laué.
 1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar
 Borchart.
 1889. Sept. 8. Kapellmeister in Homburg v. d. H. Tömlich.
 1890. Dec. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-
 Compagnie Süß.
 1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspector
 Bähr.
 1893. April 27. K. K. Professor an der K. K. Kunst- u. Bau-
 schule in Salzburg Lychdorff.
 1893. Juni 28. Hofkapellmeister Förster.
 1893. Juni 28. Hospianist Sormann in Berlin.
 1894. Juni 16. Postdirector a. D. Sodemann in Neubran-
 denburg.
 1895. Dec. 15. Rechnungsbrath Warnke.
 1897. Nov. 16. Theaterdirector in Zwickau Kammerfänger
 Köbke.

Verdienstkreuze in Silber (20):

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-
 Wahlen-Zürgas.
 1871. Jan. 11. Zahlmeister a. D. Hingze in Stettin.
 1874. Oct. 17. Landarbeitshaus-Inspector Ahlgrimm in
 Strelitz.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Bildmeister Otto.
 1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Marstall-Inspector Ebenhan.
 1877. Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dektterinsky in St. Petersburg.
 1878. Juni 8. Ryamil Bey in Constantinopel.
 1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Berviers Paternoster.
 1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maasi.
 1887. Dec. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
 1891. Dec. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Kosanoff in Weimar.
 1891. Dec. 13. Prinzl. Sachsl.-Altenb. Kammerdiener Liezet.
 1891. Dec. 13. Herzogl. Sachsl.-Altenb. Garderobier Geisenhainer.
 1891. Dec. 13. Herzogl. Sachsl.-Altenb. Sakai Wittenburg.
 1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
 1894. Mai 1. Wachtmeister Junker im 2. Pomm. Manen-Reg. Nr. 9.
 1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Bootsse Müller.
 1895. Dec. 15. Kammerpedell Krüger.
 1896. Mai 5. Regierungspedell Wustrow.
 1897. April 26. Kammerpedell Stein.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,
 gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog
 Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung
 für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die
 Inschrift „tapsen und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf
 der Rückseite die Namensschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird
 an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung
 auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.
 (Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873,
 Seite 15—22.)

III. Militär = Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Nachträge vom 2. März und 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

- a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. active Dienstzeit ein goldenes Kreuz () , dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens = Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber. (9).

1867. Dec. 8. Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler.
 1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
 1875. Juni 17. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Matthiessen.
 1877 April 10. Rechnungsrath Warncke.
 1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels = Warnow.
 1891. Mai 2. Königl. Preuß. Oberst Graf von Kirchbach.
 1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major von Brochem.
 1891. Juni 4. Major von Livonius.
 1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. v. Morsey = Piccard.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit () 1.), 101 Inhaber;
2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit () 2.), 150 Inhaber;
3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige active Dienstzeit () 3.), 293 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens = Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bzw. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesamt-
dienstzeit erhalten:

1888. Juni 18. Landreiter a. D. Struck aus Carlow.
1889. Juni 29. Landreiter a. D. Kuzbach in Schönberg.
1893. Mai 1. Oberwachtmeister a. D. Kenter in Schönberg.
1894. Juli 28. Schleusenwärter Grabau in Strasen.
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter Krüger in Mirow.

IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung (☒),
gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich
Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando
vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisin-
roth, blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namensschiffe
(F. W.) von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der
linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter
Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Officiersrange stehende
Ärzte, an Unterofficiere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-
Strelitzschen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht
haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei
Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen
sind. 1273 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Excellenz Friedrich von Dewitz auf Gölpin, Wirklicher
Staatsminister und Ordenskanzler.



S. E. 1.

Gesandtschaften und Consulate.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte
Gesandte

und bei Großherzogl. Regierung beglaubigte fremde
Consulle.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18.
Oct. 1868).

— — Consul Hermann Weber in Rostock.

Brasilien: Generalconsul Dr. Arthur Teixeira de Macedo
in Hamburg.

Frankreich: Generalconsul Eugen Cor in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtig-
ter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in
Berlin (beglaubigt 24. October 1895).

— — Generalconsul William Ward in Hamburg.

Japan: Consul Martin Burchard in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Bot-
schafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

— — Consul Maximilian Meßler in Stettin.

— — Viceconsul Gustav Adolf Karow in Stettin.

Mexiko: Consul Otto M. Bélez in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rath und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).

— — Consul Emil Posschl in Lübeck.

Paraguay: Generalconsul Richard Sprunk in Berlin.

Portugal: Generalconsul Franz van Zeller in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Kammerherr Graf Wolff-Metternich in Hamburg (beglaubigt 8. September 1897).

Rumänien: Generalconsul Geh. Commerzienrath Schlutow in Stettin.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf v. d. Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

— — Consul Staatsrath Michael v. Dgarew in Schwerin.

— — Viceconsul Commerzienrath F. Friedrichsen in Wismar.

Schweden und Norwegen: Generalconsul Harald H. F. Asche in Lübeck.

Schweiz: Consul Johann Mägli in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Felipe Mendez de Vigo, Botschafter in Berlin (beglaubigt 5. Jan. 1893).

Großherzogl. Gesandter und Großherzogl. Consul.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reichs, Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rath Fortunat von Derzen, Excellenz.  Pr. K. 1. W. Fr. 1. — B. ZL. 1 — H. Ph. 1. — Kr. Dm. a. Re. E 1. — D. D. 1.

Legationskanzlist: Wilhelm Cords.

Hamburg: Consul Theodor Jaques.

Hof = Stat.

I. Kabinet.

Kabinetsscretair: Kammerherr Hilmar von der Wense
Pr. K 3. — Re. E. 2.

II. Schatzulle.

Scretair und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober = Hof = und Hof = Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Malcan.

Oberhofmeister: vac.

Oberstallmeister: Max Freiherr von Brandenstein.

Kammerherren (21).

Karl von Derzen in Frankfurt a/D.

Pr. K. 2a. — Pr. J.  24. Nov. 1837.

Hans v. Derzen auf Rittendorf.  Pr. J. 12. Aug. 1859.

August v. Blessen, Forstmeister a. D., auf

Damshagen  17. Octbr. 1863.

Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz . . . 10. Jan. 1866.

Friedrich v. Bofz zu Kloster Rühn . . . 14. Febr. 1870.

Georg v. Grävenitz, Jägermeister, auf Zühr . . . 17. Octbr. 1870.

Gustav Freiherr v. Nordenflicht, Oberland-
forstmeister und Kammerdirector 17. Octbr. 1871.

- Christian Graf v. Bernstorff, Regierungs-
rath a. D., auf Beseitz 17. Octbr. 1871.
- Leo v. Petersdorff=Campen, Königl.
Hannoverscher Hauptmann a. D., auf
Kirchberg und Iddehausen (Herzogth. Braun-
schweig)  A. AB. 2b. — Br. HL. 2b. 17. Octbr. 1871.
- Edmund v. Haugwitz auf Speck 2. Jan. 1881.
- Wolf v. d. Lancken, Drost zu Feldberg . . . 19. Nov. 1882.
- Wilhelm v. Boddien, Königl. Preuß. Ritt-
meister a. D. Pr. J. — Pr. EK. — DD. 2b. —
Pr. RA. 3. — Ps. S. L. — Kr. Dm. a —
Pr. Gr. K. 7. Sept. 1885.
- Claus v. Derzen, Drost a. D., auf Holz-
Lübchin 17. Octbr. 1887.
- Otto von Dewitz, Kammerath, auf Helpt 17. Octbr. 1889.
- Ulrich Freiherr v. Malzahn, Drost zu Burg
Stargard 17. Octbr. 1892.
- Joseph Freiherr von Malzahn, Drost zu
Schönberg 17. Octbr. 1892.
- Paul von Bärenfels=Warnow, Intendant
 Pr. J. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. 17. Octbr. 1894.
- Ernst von Blücher, Regierungsrath . . . 1. Januar 1896.
- Hilmar von der Wense, Cabinetssecretair, auf
Wense (Hannover) 19. Juli 1896.
- Gustav von Derzen, Drost zu Mirow . . . 9. April 1897.
- Adolf Cecil Graf v. Reventlow=Criminil 1. Mai 1897.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden
activen Dienst:

v. Grävenitz, v. Boddien, v. Dewitz, v. Bären-
fels=Warnow, v. Blücher, v. d. Wense, Graf v.
Reventlow=Criminil.

Kammerjunker:

Friedrich von Fabrice, Kammer-Assessor.

Albrecht von der Lühe (i. Hoffstaat J. K. H. der
Großherzogin).

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exc. Friedrich von Malzan, Reichs-
freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß.
Generalleutnant z. D.  R. WA. — Pr. R A. 2
m. G. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. D A. —
Schwr. M B K. 2 — Kr. Dm. a.

Landgerichtsdirector Boffart (f. Justiz- u. Disciplinarsachen)

Secretair: Friedrich Renter.

Bote: Georg Riese.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Karl Behrens.

Hoffjäger: Ludvig Kort. Pr. R A M 1.

Hermann Gaethke.

Friedrich Dinse.

Lafaien: Karl Winkelmann.

Wilhelm Chemnitz.

Friedrich Behncke.

Friedrich Drews.

Georg Schulz.

Albert Witt.

Arthur Brede.

Friedrich Telzerow.

- Kafaien: Wilhelm Foth.
 Hermann Schröder.
 Hermann Schulz.
 Portier: Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

- Kastellan: Heinrich Michael. Pr. RMM 2. —
 A. AB. g. WM.
 Hof- und Schloßuhrmacher: Heinrich Schroeder.
 Hofstapezier: August Roewer.
 Schloßdiener und Feuerböter: August Lemke.
 Georg Reclin.
 Wilhelm Wöllert.
 Karl Witt.
 Johann Schilling.
 Aufseher des Drangeriegebäudes: Friedrich Müller.
 Aufseher des Holzhofes: Karl Schmidt.
 Kastellanin: Luise Meyer.
 Schloßmädchen: Hermine Gendrich.
 Anna Frehse.
 Bertha Jacobs (Leinenkammer).
 Minna Biermann.
 Auguste Frehse.
 Wittwe Maas, geb. Nachow.
 Bertha Schwerdtfeger.

Neubrandenburg.

- Kastellan: Ernst Bengelsdorff.
 Schloßdiener: August Kolloff.
 Aufseher zu Belvedere: Georg Schelhase.

Mirow.

- Kastellan: Friedrich Haase.

Fürstenberg.

Kastellan: vac.

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Hauschefmeister: August Distelmeyer. P. R. M. 1. — T. M. 4.

Küchenschreiber: Eduard Schulz.

Mundföche: Georg Knebusch.

Eduard Ahlborn.

Kochbursche: Franz Drews.

Küchenmädchen: Wilhelmine Baas.

Ida Frank.

Erna Schulz.

Frieda Pohlmann.

Kaffeeköchin: Marie Krüger.

Keller.

Mundschenk: Friedrich Bormann.

Küfer: Max Ohle.

Silber-Kammer.

Tafelbecker: Karl Kammann. Kr. Dm. a. 

Silberdiener: vac.

Silberwäscherinnen: Marie Granzow.

Luise Pankow.

Gärten.

Neustrelitz.

Hofgärtner: Karl Becker.

Gärtner: Paul Evers.

Richard Lorenz.

Gartengehülfsen: Hermann Lau.

Paul Tillack.

Gartenknechte: Karl Rappallier.
 Max Teschner.
 Friedrich Rahn.
 Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
 Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waschhaus.

Kastellanin: Luise Meyer.
 Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
 Wäscherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
 Minna Brüggemann.
 Helene Runge.
 Johanna Kammann.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strafen.

C. Hof-Bau-Amt.

(Errichtet unterm 15. December 1824).

Oberhofmarschall Freiherr v. Malzan.
 Baurath Eugen Müschen.

Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Kenter.
 Hof-Bauschreiber: Wilhelm Basedag.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow,
 ad int.

Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Kenter.

Kapellmeister: Alban Förster.  1.

Solo- u. Vorgeiger:	Kammervirtuos Emil Weiglin.
Violinisten:	Albert Eise mann. Friedrich Bergfeld.  Paul Seyberlich.
Bratschist:	Max Jacobowsky.
Violoncellisten:	Otto Köhler. Max Becher.
Contrabassist:	Heinrich Parbs. Kr. Dm. a. — Schw. M. DK3. — Schw. LTA.
Flötist:	Adolf Lehmann.
Oboist:	Max Niehr.
Clarinettist:	Gustav Goldschmidt.
Fagottist:	Max Weissenborn. Kr. Dm. a. 
Walbhornisten:	Otto Zschernek. S. ER. 66. Kr. Dm. c.  Paul Diesow, auch Musikalieninsp. 
Kapelldiener:	Heinrich Geisler.

E. Das Hof-Theater

ist als solches aufgelöst.

Zur Aufsicht über die Theater-Decorationen und Garderobe sind bestellt:

Theater-Inspector Wilhelm Höcker.

Theatermeister Ernst Stegemann.

Theaterschneider Albert Darge.

Garderobiere Peters, geb. Redling.

F. Hof-Geistlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Consistorialrath Langbein,
als Pastor in Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz
14. Oct. 1877. S. E. 3a.

Hülfsprediger: Nathanael Fischer.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musikdirector
Daniel Zander.

Küster: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald. } S. Haupt-
 Registrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
 Aufwärter: Joachim Maaß.

H. Leibarzt und Hofapotheker.

Leibarzt: Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
 Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. LVA 2. 

I. Marstall.

Oberstallmeister: Max Freiherr von Brandenstein, Großh.
 Meckl.-Schw. Kammerherr. Old. H. 2 —
 R. St. 3.

Oberbereiter: Ernst Schiele.
 Rosarzt: Johannes Fründt.
 Kassenberechner: Rentekassier Krause.
 Hoffattler: Gustav Reith.
 Hoffschmied: Adolf Nölter.

Livree-Bediente.

Leibkutscher: Hermann Ahrendt.
 Futtermeister: Ludwig Gendrich.
 Kutscher: Friedrich Benzin. Pr. RM 2.
 Friedrich Rühning.
 Wilhelm Radloff.
 Albert Henning.
 Nebenkutscher: Friedrich Blühdorn.
 Wagenmeister: Johann Toll.
 Wagenwäscher: Friedrich Schulz.
 Reitknecht: Ernst Sandhack.
 Vorreiter: Albert Gendrich.
 Max Wilke

	Hermann Wilf.
	Friedrich Schulz.
Stallbursche:	Friedrich Springborn.

Landgestüt

für die Domänen des hiesigen Herzogthums.

(In Gemäßheit des Reser. vom 26. Jan. 1825.)

Landgestütsdiener: Karl Hardow.
 Franz Blanck.
 Heinrich Harnack.
 Karl Krüger.
 Adolf Rheinsberg.
 Theodor Schulz.
 Karl Gremkow.

IV. Hofstaat der Großherzogin, Königlicher Hoheit.

Lady in waiting: vac.

Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. } in London.

Staatsdamen: Mathilde von Heyden=Linden, geb. von Jagow.

Anna von Bork, geb. von Baumbach.

Hofdame: Luise von Molière.

Oberhofmeister: vac.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerjunker (zur Dienstleistung überwiesen):

Albrecht von der Lüche. BZL. 3a. m. G. — A. A. B. 3a.

Kammerfrau: Julie Görner.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Kammerjungfer der Hofdame: Frieda Pingel.

Laufmädchen der Hofdame: Wittve Maass, geb. Nachow.

Kammerdiener: Carl Kittelmann.

Franz Harms.

Johann Rüche.

Lafaien: Georg Schulz.

Albert Witt.

Arthur Breda.

V. Hofstaat

des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin, Königlicher Hoheiten.

Hof-Chef: Major Louis von Livonius.  — Pr. EK. —
R. St. 2. — A. AB. 2b. — Schwb. E. 2. —
S. A. 3 a. — W. Fr. 3 a. — Pr. RA. 4. —
Kr. Dm. a.

Ordonnanzofficier: Oberleutnant im 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg.
Nr. 18 Georg Freiherr von Brandenstein.

Hofdame: Marie von Buch.

Instructor des Herzogs Karl Borwin, Hoheit: Predigtamts-
candidat Karl Nahmacher.

Kammerdiener: Wilhelm Stapel. W.g. WM. — A. AB. g. WM.
B. ZL. BK. — S. UG. — Kr. Dm. a. 
Wilhelm Tiedt.  — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
A. AB. f. WM.

Lakaien: Karl Neumann. W. f. WM. — Kr. Dm. a. 
Friedrich Kähler. S. f. WM. 
Friedrich Brandt.
Karl Pustir.
Wilhelm Vagt.
Karl Blauf.

Silberdiener: Joachim Lühr.

Palatsdiener: Karl Gley.
Karl Graupmann.

Kammerfrau: Auguste Peter.
 Garderobejungfer: Frieda Neubuhr.
 Kammerjungfer der Herzogin Jutta, Hoheit: Betty Ristner.
 Kammerjungfer der Hofdame: Auguste Budde.

Kastellanin: Minna Benduhn.

Mundkoch: Franz Schiffner.
 Köchin: Marie Pokorny.

Sattelmeister: Friedrich Baresel.
 Kutscher: Heinrich Schwarz.
 Johann Wilf.
 Wilhelm Rüb.
 Reitknecht: Georg Gendrich.

VI. Hofhaltung

Sr. Hoheit des Herzogs Karl Michael in Kemplin.

Secretair:	Karl Genschow. S. E. 3b.
Kastellan:	Theodor Gau.  Kr. Dm. a. — R. DM.
Kastellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Karoline Röder.
Waschmädchen:	Karoline Lübs.
	Anna Schröder.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutscher:	Ludwig Schmidt.
Reitknecht:	Friedrich Uhrnt.
Postkutscher:	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Wilhelm Blücher.

Hoffünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

- Hof-Buchbinder: Friedrich Paschen.
 — Buchdrucker: Helmuth Hellwig.
 Bernhard Ahrendt in Neubrandenburg.
 — Buchhandlungen: Barnewitzsche Buchhandlung (Inh.:
 Otto Kruse. Verlagsconto: Emil Fressfe.)
 Brünslowische Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner)
 in Neubrandenburg.
 — Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert
 Jacoby in Berlin.
 — Decorateur: Hermann Reinecke.
 — Friseure: Wilhelm Lange.
 Karl Kesselschläger in Bad Homburg v. d. H.
 — Friseure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
 Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich
 u. Mayer) in Berlin.
 — Glaser: Karl Gerdowsky.
 — Goldschmied: Gustav Buttermann.
 — Goldschmied Sr. K. H. der Großherzogin: Friedrich v.
 Behmen (jetzige Firma: Hofgoldschmied
 Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
 — Graveur: Christian Otto.
 — Handschuhmacher: Wilhelm Breuß.
 — Hutmacher: Gustav Sprenger.
 — Juwelier: Moriz Wallau (Firma: Johann Bohack
 Nachf.) in Frankfurt a. M.
 — Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
 — Konditor: August Schmöcker in Hamburg.
 — Kürschner: Karl König.
 — Lieferanten: Ernst Schulz, Tuchhandlung.
 Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige
 Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds
 Nachfolger: J. Klinge.)
 Karl Tomajini, Kolonial-Waaren-Handlung.

- Hof-Lieferanten: Emil Giesecke, Mitinhaber der Firma H. Giesecke in Neubrandenburg.
 Hofstuhlmacher Herm. Funck in Fürstenberg.
 Wilhelm Ruffow in Friedland.
 Auguste Kessler, geb. Philipp, Inhaberin der Rathsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Kessler in Berlin.
 Karl Windelband, Destillateur in Malchin.
 Johann Maria Farina, Köln. Wasser-Fabrik in Köln.
 Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
 Mar Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfedern-Fabrik in Berlin.
 Jos. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung in Mainz.
 Elijabeth Brandes, geb. Masfmann, und Lida Nissen (Firma: Masfmann u. Nissen), Weinhandlung in Lübeck.
 Karl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanstalt in Homburg v. d. H.
 Franz H. Tollasse, Konditorei in Frankfurt a. M.
 Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.
 Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils aîné & Co.), Weinhandlung in Paris.
 Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn), Lithographische Anstalt und Druckerei in Berlin.
 Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Co.), Schaumweinfabrik in Schierstein.
 Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt), Kolonialwaaren- u. Weinhandlung in Homburg v. d. H.
 Georg Lestmann (Firma: J. W. Kayser u. Co.), Fabrikbesitzer in Berlin.

Hof-Lieferanten: Richard Schwinning, Feinbäckerei und Konditorei in Berlin.

Luiſe Kunze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

F. A. Laydig, Beſitzer des Ruſſiſchen Hofes in Homburg v. d. S.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

August Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peck, Frean u. Co., Biſkuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Co.), Kaufmann in Berlin.

Friedrich Schollähn, Hofflempner in Köbel.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrentleider-Fabrikanten in London.

Eduard Huſfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. S.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger), Butterhandlung in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerson), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Köln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt), Delikateſſenhandlung in Berlin.

Hof-Lieferanten: Ludwig Scheller, Besitzer des Hotel Metro-
pole in Homburg v. d. S.

Friedrich Mönkel (Firma P. Raddatz & Co.),
AusstattungsMagazin in Berlin.

J. Bähl, Besitzer des Royal Victoria-Hotel
in Homburg v. d. S.

Christian Zeininger, Kunst- und Handels-
gärtnerei in Homburg v. d. S.

J. C. Schweimler, Besitzer des Grand Hotel
„Vier Jahreszeiten“ in Homburg v. d. S.

Friedrich Wasmus, Besitzer des Grand Hotel
du Louvre in Mentone.

Hof-Lieferanten S. K. H. der Großherzogin:

Wilhelm Ruff jun., Modehandlung.

Marie Fuchs, Pughandlung.

G. Reidlinger, Nähmaschinen-Handlung in
Hamburg.

Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-
Baden.

Anton Jeschmar Wittve, Tapissier- und
Wollwaarengeschäft in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:

Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma:
Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhme).

Franz Voigt, Konditorei in Dessau.

Albert Kaatz, Wein- und Cigarren-Handlung
in Dessau.

Ernst Ebenstein, S. K. Hoflieferant in Wien.

E. H. Waldow, Waaren-Verfand-Magazin
in Hamburg.

Hof-Lieferanten S. K. H. der Erbgroßherzogin:

Julius Schülke & Sohn, Sammet-, Seiden-
und Plüsch-Fabrik in Zerbst.

Anna Zierlein, geb. Fischer (Firma: Wilhelm
Zierlein), Pugh- und Modewaaren-Handlung
in Berlin.

- Hof-Lieferanten S. K. H. der Erbgroßherzogin:
 Gustav Arrabin, Zwiebackfabrik in Homburg
 v. d. H.
 Minna Stichert, Tapissierhandlung.
 Max Lemcke, Kunst- und Handelsgärtner in Berlin.
- Hof-Malermeister: Konrad Schulze in Schönberg.
 — Maurermeister: Karl Günter.
 — Messerschmied: Karl Auerbach in Friedland.
 — Ofenfabrikant: Albert Schulze.
 — Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
 — Photographen: Hermann Krull.
 Karl Wolff.
 Paul Fehmer in Neubrandenburg.
 I. H. Voigts Wittve in Homburg v. d. H.
 Edward Lassen in Rakeburg.
- — S. K. H. der Großherzogin: Friedrich Hus in
 Hamburg.
- — S. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
 — Schlächter: Gustav Meyer.
 — Schleifer: Franz May.
 — Schlosser: Hermann Berg.
 — Schmied: Friedrich Dräger in Schönberg.
 — Schneider: Theodor Marchhoff.
 Ludwig Puzierer.
- — S. K. H. der Erbgroßherzogin: Johann Willert.
 — Kleidermacher: William Melz.
 — Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
 — Schuhmacher S. K. H. der Großherzogin: Friedrich Bregge.
 J. S. Jork in Dresden.
- — Er. K. H. des Erbgroßherzogs: Gustav Wagner.
 — — wail. S. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin
 Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.
- Spritzenmeister: Schlosser Karl Meyer.
 — Tapezier: Adolf Hollnagel.
 — Tischler: Friedrich Vengelstorff.

Hofschüler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Karl Eckardt in Neubrandenburg.

Gustav Brunfaut in Berlin.

Hof-Wagenlackirer: Richard Müller.

Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen,
soweit dieselben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen
Stellungen aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

	a) Hofstaat.
Hofdamen:	Auguste v. Grävenitz (z. D.) in Malchow. Alexandra von Heyden. Albertine von Hochstetter in Schwerin.
Haushofmeister:	Rudolf Funck. A. A. B. g. B. M.
Hofgärtner:	Franz Dautwiz. Karl Dietsch.
Gärtner:	Hermann Böllner in Neubrandenburg.
Tafelbecker:	Wilhelm Maas.  2.
Silberwäscherin:	Luiſe Mierß.
Kammerfrauen:	Sophie Behnſen. Marie Rieß.
Garderobejungfer:	Marianne Ihlenfeldt.
Kammervirtuos:	Oskar Brückner in Wiesbaden.
Nebenkutscher:	August Straſen.
Reitknecht:	Friedrich Michael.
Landgeſtüttsdiener:	Johann Hagemann. Johann Maas. Johann Springborn.

b) Civilstaat.

- Legationssecretair: L. Kemperle v. Philippssborn in Wien.
- Oberlandesgerichtsrath: Alexander v. Düring.
- Landgerichtsrath: Georg v. Witzendorff.
- Amtsgerichts-Secr.: Rechnungsrath Wilhelm Thede.
- Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß № 1. № 2. in Mirow.
- Rüster: Friedrich Warnke (Wustrow).
Friedrich Becker (Garwitz).
Elias Schulz (Röbdlin).
- Lehrerinnen: Auguste Seyberlich.
Sophie Strauß.
- Unterförster: Hegemeister Ludwig Hilgert (Kalkhorst).
Hegemeister Otto Kumm (Zwenzow).
Hegemeister Ernst Schulz (Meiershof).
Hegemeister Karl Schulz (Dabelow).
Friedrich Joachimi in Fürstenberg.
Karl Werber (Zachow).
Friedrich Reißmann (Gnewitz).
Karl Schulz (Priesterbäk).
Heinrich Rechlin (Godendorf).
- Torfaußseher: Karl Ortman (Dianenhof).
- Ober-Postsecretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rüz in Neubrandenburg.
- Postsecretär: Friedrich Bunge in Woldegk.
- Ober-Steuer-Inspector: Steuerrath Johannes Schwaar in
Neubrandenburg.
- Hauptsteueramts-Rendant: Rechnungsrath Georg Röhl in
Neubrandenburg.
- Steuereinnehmer: Obercontroleur Karl Burchard in Neu-
brandenburg.
Johann Graß in Rostock.
- Steuerauffseher: Johann Dllrogge in Mirow.
August Grabert in Kirdorf.
Friedrich Maack in Stavenhagen.

- Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. ☞ 1. — ☞ — Pr. EK.
— Kr. Dm. a.
- Polizeimeister: Bernhard Asmann in Strelitz.
- Stadtsecretair: Friedrich Fink.
- Stadtkassen-Gegenschreiber: August Lehmann.

Aus dem Fürstenthum Rageburg.

- Pastor: Adolf Gerling (in Lübeck).
- Oberwachtmeister: Ludwig Renter in Schönberg. ☞ 1. —
Kr. Dm. b.
- Randreiter: Christian Seegert (in Schwartau). ☞ 2.
Friedrich Kusbach in Schönberg. ☞ 1. ☞ 2.
Wilhelm Struck ☞ 1. ☞ 2. (in Lübeck).
- Untervogt: Karl Zander in Schönberg. ☞ 3.

e) Militärstaat.

- Hauptmann: Bernhard v. Zülow.

II. Charakterisirte Personen.

- Sanitätsrath: L. Babs in Berlin.
- Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg v. d. H.
- Hof-Dentist Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Karl Reibholz.
- Amtrath: Karl Wendland in Feldberg.
- Oekonomieräthe: Rudolf Thilo in Neubrandenburg. Pr. K. 4.
Hermann Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Siewert in Westend-Charlottenburg.
Bernhard Bahlke in Badresch.
- Wirthschaftsath: Victor Deichmann in Malchin.
- Oberamtmänner: Wilhelm Cordua.
August Kaumann in Berlin.
- Amtmänner: Julius Bergemann in Mirow.
Heinrich Petersen in Mirow.

- Geheime Commerzienräthe: Bernhard Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Co.),
Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Rüst.
- Commerzienräthe: Hermann Reuschel in Turin.
Louis Rahmacker in Neubrandenburg.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff)
in Lübeck.
Hermann Warnke.
Georg Kühn (s. Hoflieferanten) in Berlin.
- Commissionsrath: Friedrich Schweppe in Friedland.
- Hofcommissär: Karl Kerkow.
- Professoren: Georg Kannengieser, Maler. 
Dr. Wilhelm Pfigner, Oberlehrer a. D.
Wilhelm Blanck, Musiklehrer und -Kritiker
in Berlin.
- Gefangensprofessor: Ludwig Schulze in Hamburg.
- Kammerfänger: Joseph von Sik.
- Kammerfängerin: Amely Schütty.
- Hof-Conzertfängerin: Johanna Dosse-Behrens in Berlin.
- Hof-Pianistin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl,
aus Amberg in Bayern.
- Hof-Pianist: Alfred Sormann in Berlin.  1.
- Kammer-Musiker Sr. H. des Herzogs Georg Alexander:
Boris Kamenski
Georg Duloff
Bruno Heyne
Sigmund Butkewicz
} in St. Petersburg,
(Quartett Sr. H. des Herzogs Georg Alexander.)
-

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats = Ministerium

und

Landes = Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister: Se. Exc. Friedrich von Dewig.
 Regierungsräthe: Dr. jur. Martin Selmer.
 Kammerherr Ernst von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Geheimer Hofrath Heinrich Meyer.
 Secretair: Dr. jur. Hans Sachse.

Registratur:

Registratoren: Karl Knebusch.
 August Tiedt.

Schreibstube:

Kanzlisten: Hermann Brüß. 
 Emil Goth.
 Schreiber: August Arndt.
 Friedrich Stein.  2.
 Bedellen: Ernst Siebert.  2.
 Johann Wustrow.  2  1. — Kr. Dm. b.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Gustav von Buchwald.  1. Kr. Dm. a.
 Registrator: Wilhelm Müller.

Geheimes Archiv,

(soweit solches nicht an das Haupt-Archiv abgeführt ist.)

Geheimer Archivar: Geh. Hofrath Meyer.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exc. Staatsminister von Dewitz.
 Regierungsrath Kammerherr von Blücher.

Secretair: Geh. Hofrath Meyer.

Registrator: Secretair Dr. Sachse.

Kanzlisten: Hermann Brück.

Emil Hoth.

Schreiber: August Arndt.

Friedrich Stein.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow.

Gerichtshof

zur Entscheidung von Kompetenzconflicten
 zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden
 über die Zulässigkeit des Rechtsweges
 zu Rostock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des
 Gerichtsverfassungs-Gesetzes.

(Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Frhr. v. Malzan.

Mitglieder: Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse in Güstrow.

Oberlandesgerichts-Senatspräsident Stempel.

Ministerialrath Dr. Lübcke in Schwerin.

*Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf
 von Bernstorff auf Beseitz.

Oberlandesgerichtsrath Dosten.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernstorff auf Wedendorf.
Geh. Ministerialrath Mühlenbruch in Schwerin.

* Dr. jur. von Derzen auf Brunn.

Oberlandesgerichtsrath Altvater.

* Oberlandesgerichtsrath Brückner.

Secretair: Oberlandesgerichtssecretair Böhl.

Geheime Commission zu Neustrelitz,
zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Vorstand: Landgerichtspräsident Dr. Piper.

Secretair: Johannes Eckstein.

Kassier und Revisor: Rentmeister Wüstenberg.

Bedellen: Regierungspedell Siebert.

Regierungspedell Wustrow.

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Kammerrath Kammerherr von Dewitz.

Kammerassessor Kammerjunker von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeister: August Nöbe. $\text{R}2$. — Schw. WBK 2.

— Kr. Dm. a.

Rentmeister: Karl Wüstenberg.

Kassier: Eduard Krause.

Rentschreiber: Paul Lemcke.

Friedrich Schröder.

J u s t i z = G e t a t.

Reichsgericht in Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. VIII.
und Verordnung zur Ausführung desselben vom 17. Mai 1879, §§ 29—34.)
Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.

Präsident: Se. Exc. Bernhard v. Malzan, Reichsfrei-
herr zu Wartenberg und Penzlin. 

Senatspräsident: Gustav Stempel. 

Oberlandesgerichtsräthe: Theodor Dстен. Pr. Gr. R.

Heinrich Altvater.

Friedrich Prestien.

Theodor Sohm.

Karl Heydemann.

Adolf Jahn.

*Gustav Brückner.

*Karl Schumann.

Oberstaatsanwalt: Hermann Bölkow.

Secrétaires: Wilhelm Böhl, auch Fiskusberechner.

*Wilhelm Eilmann.

Heinrich Wendt.

Secr.-Substitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdienener: Ernst Ermel. Schw. MDK 4.

Karl Hohnsbein. Schw. MBK 2. —

Schw. MDK 2. — Schw. BMed. 2.

— Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a.

*Friedrich Köber. \mathfrak{A} 3. Kr. Dm. b.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz Tit. V. Ausführ.-Verordnung §§ 14—34.)

Ann.: Strafkammer bei dem Amtsgerichte Schönberg
f. III. Theil, 1. Abth.

- Präsident: Dr. jur. Karl Piper. 
- Director: Heinrich Boffart. S. L. D. A.
- Landgerichtsräthe: Heinrich Gundlach.
Anton Willert. Pr. L. D. A.
Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretschmann.
Heinrich Fölsch.
- Erster Staatsanwalt: Hermann Göbe.
- Staatsanwaltsgehilfe: Gerichtsassessor Hermann v. Bork.
- Secrétaire: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Fund.
- Protokollisten: Adolf Brandt.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Otto Schulz.
- Schreiber: Franz Runge.
- Gerichtsdienere u. Bedell: Heinrich Werner. ☒ 3.
- Gerichtsdienere u. Pförtner: Moritz Braun. ☒ 2. Kr. Dm. b.
- Hülfsbote u. Feuerböter: Heinrich Frehse.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güstrow statt.

C. Amtsgerichte.**1. Neustrelitz.**

(Zahl der Gerichtseingefessenen: 13986.)

- Amtsrichter: Gerichts Rath Karl Jacoby.
Ulrich Horn.
- Amtsanwalt: Landgerichtssécrétaire Seyberlich, ad int.

- Secretair: Ludwig Barteld. ☒ 3.
 Actuar: Max Maas.
 Protokollisten: Hermann Stein.
 Ulrich Braun.
 Gerichtsdienere u. Pfortner: Friedrich Witt. ☒ 1. — Pr. AG.
 Kr. Dm. b.
 Hilfsgerichtsdienere: Friedrich Blumhagen.
 Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ☒ 1. ☒ 3.

Gerichtsschreiberei zu Wesenberg.

- Actuar: Adolf Wustrow.
 Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Rathsdienere Heiner Melz.

2. Neubrandenburg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15 755.)

- Amtsrichter: Gerichtsrath Friedrich Scharenberg.
 ☒ Kr. Dm. a.
 Dr. jur. Hans Müller.
 Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm, ad int.
 Actuare: Karl Latendorf.
 Otto Latendorf.
 Protokollführere: Arnold Ruffow.
 Gerichtsdienere und Pfortner: Wilhelm Ackermann. ☒ ☒
 Pr. EK. — Schw. WK 2. — Kr. Dm. a.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 13 923.)

- Amtsrichter: Gerichtsrath Bernhard von Nieben.
 Gerichtsassessor: Gustav Brückner.
 Amtsanwalt: Actuar Gref, ad int.
 Actuare: Otto Jackwitz.
 Rudolf Gref.
 Protokollist: Ferdinand Strafen.
 Gerichtsdienere und Pfortner: Friedrich Fürstena u.
 Gerichtsvollzieher: Bernhard Schulz.

4. Woldegk.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 8757.)

Amtsrichter: Gerichtsassessor Rudolf Schinn.
 Amtsanwalt: Bürgermeister Rath Fölsch.
 Actuar: Julius Wiese.
 Protokollist: August Ruff.
 Protokollführer: Paul Koch.
 Gerichtsdiener und Pförtner: August Benzin.
 Gerichtsvollzieher: August Kiezmann.

5. Strelitz.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7214.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Karl Giehrke.
 Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich in Neu-
 strelitz, ad int.
 Actuar: Max Wesemann.
 Protokollist: Richard Meyer.
 Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5415.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Giehrke in Strelitz.
 Amtsanwalt: Kammerer Wolff, ad int.
 Secretair: Karl Bollow.
 Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hilfs-
 Gerichtsvollzieher.
 Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6606.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Scharenberg in Neu-
 brandenburg.
 Amtsanwalt: Bürgermeister Zander.
 Actuar: Richard Kugler.

Gerichtsdienere und Pfortner: Fr. Kienlein. $\text{R} 2$. Schw. Dm.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7763.)

Amtsrichter: Gerichtsassessor Otto Jackwig.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholz, ad int.
Actuar: Wilhelm Lube.
Protokollführer: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdienere u. Pfortner: Karl Meinde.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6636.)

Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld, ad int.
Actuar: Otto Schnell.
Protokollist: Wilhelm Harms.
Gerichtsdienere u. Pfortner: Heinr. Steinmann. $\text{R} 1$. — Kr. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschn. III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geh. Hofrath Dr. C. A. Volten in Rostock, Vorsitzender.
 Hofrath G. Crull in Rostock, Stellvertreter.
 Geh. Hofrath R. Diederichs in Güstrow.
 Rechtsanwalt A. Lorenz in Neustrelitz, Stellvertreter des
 Schriftführers.
 Hofrath W. Krull in Güstrow.
 Rechtsanwalt H. Brunswig in Neustrelitz.
 Hofrath K. Ahrens in Schwerin.
 Rechtsanwalt L. Siegfried in Rostock, Schriftführer.
 Rechtsanwalt Gd. Haupt in Wismar.

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte.

(Richterqualifikation*.)

Als Rechtsanwälte sind zugelassen

a. beim Oberlandesgericht zu Rostock:

- Neustrelitz: *Adolf Lorenz, Notar.
 Friedrich Gundlach, Notar.
 Max Rakow, Notar.
 *Hermann Brunswig, Notar. Kr. Dm. a.
 Kammersecretair Wilhelm Lazarus, Notar.
 *Karl Bräseke, Notar.

b. beim Landgericht zu Neustrelitz:

- Neustrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
 Neubrandenburg: *Landsyndikus a. D. Hofrath Ernst
 Ahlers, Notar.
 *Bürgermeister Hofrath Gustav Brückner.
 *Rath Ernst Moll, Notar.
 Bernhard Bachmann, Notar.
 Max Brehm, Notar.
 *Landsyndikus Max Raspe, Notar.
 Schönberg: *Karl Hall, Notar.

c. beim Amtsgericht zu Neubrandenburg:

- *Landsyndikus a. D. Hofrath Ernst Ahlers, Notar.
 *Rath Ernst Moll, Notar.
 Bernhard Bachmann, Notar.
 Max Brehm, Notar.
 *Bürgermeister Dr. Adolf Pries, Notar.
 Hans Boff, Notar.
 *Landsyndikus Max Raspe, Notar.

d. beim Amtsgericht zu Friedland:

- *Justizrath Eduard Kundt, Notar.

e. beim Amtsgericht zu Fürstenberg:
*Bürgermeister Max Fricke, Notar.

f. beim Amtsgericht zu Schönberg, s. III. Theil.

E. Notare.

(Mit Ausnahme der Rechtsanwälte, welche zugleich Notar sind.)

- Neustrelitz: Rechnungsrath Thede.
Geh. Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Bürgermeister Rath Wohlfahrt.
- Neubrandenburg: Hofrath Präsfcke.
Rathsherer Rosenhagen.
Rathssecretair Engel.
Kreissecretair Walter.
- Strelitz: Bürgermeister Rath Müller.
- Stargard: Amtsverwalter Böllner.

F. Referendare.

- Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Rudolf Gundlach aus Neustrelitz.
Reinhold Förster aus Neustrelitz.
Friedrich Olrogge aus Niendorf.
Wilhelm Sauerwein aus Neubrandenburg.
Heinrich Gundlach aus Neustrelitz.
Georg Drewes aus Krickow.
Paul Göze aus Neustrelitz.
Friedrich von Boff aus Rühn.
Gottfried Freiherr Langwerth von Simmern aus Wichtring-
hausen (Hannover).
Karl Bergholz aus Feldberg.
Friedrich Horn aus Neustrelitz.

G. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung,
beim Landgericht zu Rostock.

(§ 5 der Verordnung vom 21. April 1879.)

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Karrig in Rostock.
Mitglieder: Professor Dr. Bernhöft in Rostock.
Professor Dr. Matthiaß in Rostock.
Landgerichtsrath Paschen in Güstrow.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers in Schwerin.
Landgerichtsrath Klock in Neustrelitz.
Actuar: Landgerichtssecretair Keding in Rostock. Kr. Dm. a.

2. Die zweite juristische Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsschreiber-Dienst und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienst wird vor dem Landgerichte abgelegt.

H. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Milgow
Hypothekenkammer für Landgüter
in Neustrelitz.

Dirigent und erster Hypothekenbewahrer:

Landgerichtsrath Willert.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Registrator und Extendent:

Landgerichts-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.

Buchhalter u. Expedient: Landgerichts-Protokollist Borgwardt.

Bedell: Landgerichts-Bedell Werner.

2. In den Landstädten die Magistrate.

3. Für Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hinterlassen die Amtsgerichte.

Geistlicher Stat.

C o n s i s t o r i u m z u N e u s t r e l i z .

(Sitzungen: Dienstags.)

Consistorialräthe: Landgerichtspräsident Dr. jur. Piper, Vors.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Pastor Bräcke.

Secretair: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.

Schreiber: Landgerichts-Protokollist Brandt.

Aufwärter und Bedell: Karl Treth.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Rostock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)

(Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident Frhr. v. Malhan.

Ordentl. Mitglieder: Senatspräsident Stempel.

*Consistorialrath Pastor Naumann in
Kublank.

Professor D. Nösgen.

*Oberlandesgerichtsrath Brückner.

Consistorialrath Sostmann in Malchin.

Landgerichtsdirector Sohm.

Stellvertretende Mitglieder:

*Propst Dhl zu Dornhof-Rabeburg.

*Landgerichtsdirector Boffart in Neustrelitz.

Oberlandesgerichtsrath Altwater.

Superintendent Lindemann in Güstrow.

Secretair:

Oberlandesgerichtsdirector Böhl.

S u p e r i n t e n d e n t u r zu Neustrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Consistorialrath Langbein
(f. Hof=Geistlichkeit).

Kirchenvisitations-Secretair: Geh. Hofrath Scharenberg.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839).

Parochien und Kirchengemeinden,
mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren,
Küster und Schulmeister.

Die mit fatter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen unter einander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom Jahre 1895 nach Abzug der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die entsprechenden Bezeichnungen der Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzsche Synode. (24361.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Die Präpositurgeschäfte sind dem 1. Stadtpfarrer Consistorialrath Präfcke übertragen.

1) Neustrelitz. (A. u. B.a. 10124.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761), f. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie der Fasanerie und der Radelandschen Ziegelei.

b. Zierke und die Wärterbuden 1 u. 2 der Neustrelitz-
Warnemünder Eisenbahn, c. Prälank, Tor-
wiß. (406.)

Stadtpfarrer: 1) Consistorialrath Victor Präfcke, in Prill-
wiß 5. Juli 1874, in Neustrelitz 28. April 1878.
2) Hans Reinhold, 9. Mai 1897.

Hilfsprediger an beiden Gemeinden, zugleich mit der Seelsorge
an der Militairgemeinde betraut: Nathanael
Fischer, 3. Mai 1896.

a. Musikdirector Gustav Luther, D.
Schloßorganist, Hof- und Schloß-Cantor,
Musikdirector Daniel Zander, E.
August Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Paul Müller, Hülfsschulmeister.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit und b. Bauhof, die
beiden Chausseehäuser, Drewesmühlen, Marly,
Christiansburg, Kalkhorst. (4699.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. Uferin mit der Mühle. (274.)

d. Gr. Quassow, Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl.
Trebbow, Belower Theerofen, Bößwinkel, Böß-
winkler Schleufe. (686.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürstensee, Domjuch-Mühle, Drewin, Düster-
förde (ohne das Chausseehaus). (402.)

g. Thurow, Zechow, die Wärterbuden 71 u. 72 der
Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizer-
haus). (339.)

1. Pfarre: Gotthold Rahmacher, auch Prediger am Land-
arbeits- und Zuchthause, 18. Decbr. 1887.

2. Pfarre: Pastor prim. Gustav Bachmann, auch Prediger an der Irrenpflegeanstalt, in Brillwitz 12. Mai 1878, in Strelitz 19. Sept. 1880.

- a. Wilhelm Leweke, D.
Ferdinand Prüssel, K.
- b. Georg Timm, S.
Hülfslehrer: Bernhard Schulz.
- c. Heinrich Krage, K. u. S.
- d. Wilhelm Peters, K. u. S.
- e. Wilhelm Hennings, S.
- f. Otto Michael, K. u. S.
- g. Johann Cleve, K. u. S.
Hülfslehrer: Franz Cleve.

3) a. Fürstenberg, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürstenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen mit dem Chaussee Hause, Menow. (2521.)

b. Buchholz, Neuhof. (115.)

Pastor: Karl Runge, in Neustrelitz 1. Mai 1887, in Fürstenberg 18. December 1892.

- a. Heinrich Heise, D.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
- b. Otto Dames, K. u. S.

4) a. Tornow, Kingsleben, Neu-Tornow, Neubau. (344.)

b. Barsdorf, Zahren, Qualzow. (192.)

c. Dammwalde, Bozern, Kreuzkrug, Gramzow. (282.)

d. Blumenow, Boltenhof. (235.)

Pastor: Emil Breithaupt. PrEK. Kr. Dm. a. 23. Mai 1875.

- a. Breesf, K. u. S. ad int.
- b. Eduard Spieß, S.
- c. Ernst Timm, K. u. S.
- d. Otto Ribbe, K. u. S.

5) a. Wofuhl, Brückentin, Neubrück, Gnewitz, Comthurei,
Grammertin. (560.)

b. Dabelow, Carolinenhof, c. Godendorfer Theerosen
mit der Schneidemühle und der Papiermühle,
Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (587.)

Pastor: Karl Wesemann, 28. Octbr. 1877.

a. Friedrich Schulz, K. u. S.

Hülfslehrer: Hermann Hollnagel.

b. Heinrich Brandt, S.

c. Hermann Krog, S.

6) a. Grünow, b. Bergfeld, Mendorf, Steinmühle.
c. Koldenhof. (904.)

d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (244.)

e. Goldenbaum, Wutschendorf, f. Herzwolde, Willerts-
mühle. (396.)

Pastor: Wilhelm Warnke, 15. Juni 1879.

a. Cantor Karl Staffeld, K. u. S.

Hülfslehrer: Max Neumann.

Wilhelm Ketel.

b. Friedrich Lewerenz, S.

c. Albert Michael, S.

d. Heinrich Warnke, K. u. S.

e. Friedrich Richter, K. u. S.

f. Karl Gundlach, S.

7) a. Prillwitz, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof, b. Usadel
mit der (Nonnen-) Mühle. (446.)

c. Hohenzieritz, Christenhof, Sandmühle. (264.)

d. Weisdin, Carlshof, Blumenhagen, Wilhelminenhof,
Glambeck. (200.)

Blumenholz, Friedrichshof. (141.)

Pastor: Karl Ludwig Boffart, 27. März 1898.

a. Karl Twieg. Kr. Dm. b., K. u. S.

b. Karl Klei, S.

c. Karl Wollenzin, K. u. S.

d. August Boff, K. u. S.

II. Neubrandenburgische Synode. (15510.)
(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 9670.)

A. a. Marienkirche, nebst Stadthof, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, Krufeshof, Chauffeehaus an der Trollenhagenschen Grenze und Bierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor prim. Präpositus Karl Wendt, in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879.

2) Pastor Wilh. Steinführer, als Diaconus 23. Sept. 1877, als zweiter Pastor 30. Juni 1889.
Diaconus: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Pastor: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

Ernst Maschke, D.
Albert Mützer, C.
Georg Rentner, R.

b. Heinrich Meyer, D. ad int.

Albert Kooß, C.

Karl Kurth, R.

c. August Peters, S.

2) a. Warlin. (202.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (354.)

d. Sponholz, e. Küßow, Bannenbrück. (267.)

Pastor: Benno Reinke, 4. Juli 1897.

a. Friedrich Lehmann, R. u. S.

b. Heinrich Oldörp, R. u. S.

c. Wilhelm Stäbener, S.

d. August Hübbe, R. u. S.

e. Friedrich Sonnberg, S.

- 3) a. Rühlow mit Andreaashof. (249.)
 b. Glientke. (259.)
 c. Sadelkow. (207.)
 Pastor: Wilhelm Boijin, 18. October 1885.
 a. Max Rogge, K. u. S.
 b. Christoph Wollenzin, S.
 Hülfslehrer: Karl Berg.
 c. Bernhard Dieckmann, S.
- 4) a. Neuenkirchen, Louisenhof mit Magdalenenhöf. (411.)
 b. Ihlenfeld. (212.)
 Pastor: Otto Schinn, 15. Decbr. 1895.
 a. Friedrich Lüdke, K. u. S.
 b. Hans Berg, S.
- 5) a. Neverin. (205.)
 b. Glocksin. (149.)
 Pastor: Friedrich Schütte, 14. Januar 1883.
 a. Franz Lüdke, K. u. S.
 b. Friedrich Holstein, S.
- 6) a. Reddemin, Hohenmin. (250.)
 b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (235.)
 Podewall. (58.)
 Pastor: Hermann Lebbin, 8. April 1888.
 a. Gerhard Benn, K. u. S.
 b. Heinrich Mieritz, S.
- 7) a. Brunn, Neuhof. (259.)
 b. Ganzkow. (164.)
 Pastor: Franz Voigt, 9. Mai 1886
 a. August Kooß, S.
 b. Karl Berg, S.
- 8) a. Staven. (203.)
 b. Roggenhagen, Birksfeld. (309.)
 c. Rossow. (95.)

Pastor: Friedrich Groth, 11. April 1869.

a. Karl Lembcke, K. u. S.

b. Hermann Beyer, S.

c. August Brees, S.

9) a. Weitau, Krappmühl, b. Neuendorf. (617.)

c. Zirzow. (263.)

Pastor: Hermann Kooß, 12. Jan. 1890.

a. Ludwig Neumann, K. u. S.

b. Ferdinand Schmidt, S.

c. Wilhelm Brandt, K. u. S.

10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Khäse, Meiershof. (593.)

c. Gevezin, Blankenhof. (279.)

Pastor: Ernst Ahlers. Kr. Dm. a. ☞, in Neustrelitz 4. Juli 1880, in Wulkenzin 30. März 1884.

a. Emil Mäcker, K. u. S.

b. Theodor Gätke, S.

c. Max Rusch, Hülflehrer.

III. Friedländische Synode. (12233.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Boffart in Friedland.

1) Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6628.)

A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Pastoren: Achim Mayer, 9. März 1873.

Gerhard Plenz. Kr. Dm. a., 3. März 1878,

am 21. Octbr. 1888 eingeführt auch als
Pastor in

b. Lübbersdorf. (258.)

B. c. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Pastor: Präpositus Karl Boffart, 13. Juli 1856.

a. Emil Görchner, S.

Friedrich Singewald, K. ad int.

b. Heinrich Lütth, S.

c. Friedrich Sump, D.

Gustav Arndt, K.

2) a. Schwanbeck. b. Kamelow. (354.)

c. Salow. (294.)

Pastor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.

a. Karl Reinecke, K. u. S.

b. Karl Harbrath, S.

c. Johann Schuhmacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (218.)

b. Beseitz, Dishesley. (355.)

Pastor: Karl Suhr. Pr. EK. 11. Juli 1875.

a. Heinrich Schwarz, K. u. S.

b. vac.

4) a. Hoga, Pleetz mit Tannenschäferei. (303.)

b. Bassow. (78.)

Pastor: D. Beyer, 30. Novbr. 1884.

a. Heinrich Haack, K. u. S.

b. Karl Schütt, S.

5) a. Eichhorst, Rutheim. (213.)

b. Liepen. (137.)

Pastor: Alfred Berger, 8. October 1882.

a. Eduard Dieckmann, K. u. S.

b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jatzke. (207.)

b. Genzlow nebst dem Chauffeehause. (192.)

Pastor: Otto Blümcke, 26. Septbr. 1875.

a. Rudolf Kopperschmidt, K. u. S.

b. Karl Lütth, K. u. S. ad. int.

7) a. Schönbeck. (400.)

b. Lindow. (163.)

- c. Brohm, Gosa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (487.)

Pastor: Friedrich Schreiber, zu Warbende 20. Mai 1855,
zu Schönbeck 5. Mai 1878.

- a. Ernst Kruse, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernst Leppin, K. u. S.
d. K. Becker, S. ad int.
e. Otto Ribbe, S.

- 8) a. Gehren mit Georgenthal. (202.)
b. Galenbeck, Annenhof, Rohrkrug. (180.)
(Neuensund in der Uckermark.)

Pastor: August Jacobi, 8. Januar 1888.

- b. Wilhelm Hagemann, S.
b. vac.

- 9) a. Kotelow mit Neue Mühle. (217.)
b. Klockow. (182.)
c. Wittenborn mit Ziegelei Johannisberg. (144.)

Pastor: Ludwig Wilhelmi, 14. Octbr. 1888.

- a. Wilhelm Mülling, S.
b. Eduard Dehne, S.
c. Albert Könke, S.

- 10) a. Schwichtenberg, Fleeth, Mariawerth und Rimpau sowie
Bahnhof Uhlenhorst. (610.)

- b. Sandhagen mit Ausbau Beberhorst. (268.)

- c. Bresewitz mit Brille, Ziegelei und Glashütte. (143.)

Pastor: Wilhelm Langbein, 21. April 1895.

- a. Cantor Hermann Schmidt, K. u. S.
b. Helmuth Prestin, S.
c. Ludwig Köhn, S.

IV. Stargardische Synode. (10 978.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Langbein in Stargard.

- 1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2485.)
- b. Barginsdorf, Lannenkrug mit dem Chauffeehause. (238.)
- c. Quastenbergr. (139.)
- d. Sabel. (136.)

Pastor: Präpositus Kurt Langbein, in Reddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879, in Stargard 13. Decbr. 1891.

- a. Musikdirector Friedrich Bland, C. u. D. Karl Krüger, K.
- b. Cantor Christian Horn, K. u. S.
- c. August Schnell, K. u. S.
- d. Heinrich Miegner, S.

- 2) a. Ballwitz, b. Haldorf, Wiesenbrück. (363.)
- c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (524.)
- f. Nowa. (187.)

Pastor: Ludwig Kooß, in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884.

- a. Adolf Knoll, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Brillwitz.
- b. Ernst Niemar, S.
- c. K. u. S. vac.
Hülfslehrer: Ernst Gößler.
- d. Hermann Staffeld, S.
- e. Hermann Warnke, S.
- f. Otto Schulz, S.

- 3) a. Wanzka mit Kalkofen, Mühle und Neuhof. (306.)
- b. Rollenhausen, Rodenkrug. (156.)
- c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (160.)
- d. Blankensee mit Tiedtshof und Zapelshof. (285.)

Pastor: Karl Bollmer, 4. Mai 1884.

- a. Karl Müller, Hülflehrer.
 - b. Karl Müller, S.
 - c. Ludwig Röhling, K. u. S.
 - d. Julius Siewert, S.
- Hülflehrer: Rudolf Hennings.

- 4) a. Rödlin, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde,
c. Carpin, Dianenhof, Georgenhof. (499.)
d. Cammin, Kiepfe, e. Godenswege. (287.)
f. Möllenbeck. (133.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.

- a. Ulrich Miegner, K. u. S.
- b. Rudolf Buchin, S.
- c. Johann Köster, S.
- d. Adolf Schulze, S.
- e. Hermann Pohl, S.
- f. Karl Matthus, S.

- 5) a. Warbende, Flatow. (298.)
b. Gramelow mit Gulenkrug. (127.)
c. Waskendorf. (123.)
d. Quadenschönfeld, e. Stolpe. (359.)

Pastor: Friedrich Steffen, 20. October 1889.

- a. Karl Schnell, K. u. S.
- b. Heinrich Schulz, K. u. S.
- c. Rudolf Blume, S.
- d. R. Freiheit, S.
- e. Otto Koop, S.

- 6) a. Bredensfelde, Balliner Unterförsterei, Neuhaus,
b. Neugarten. (606.)
c. Cantwik. (287.)
d. Rüttenhagen (ohne Oberförsterei). (131.)
e. Krumbeck. (252.)
f. Lichtenberg mit Rothe Haus, Wendorf. (248.)

Pastor: Helmuth Lawrenz, 27. Juni 1880.

- a. Cantor Otto Pfitzner, K. u. S.
Hülfislehrer: Hans Müller.
- b. S. vac.
- c. Friedrich Otto, K. u. S.
- d. Karl Horn, S.
- e. Albert Hagemann, K. u. S.
- f. Georg Gaarz, K. u. S.

7) a. Teschendorf. (201.)

b. Loitz. (123.)

Pastor: Wilhelm Konow, in Fürstenberg 30. Juni 1878, in
Teschendorf 11. Decbr. 1892.

a. Wilhelm Henning, K. u. S.

b. Wilhelm Borchert, S.

8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (376.)

c. Petersdorf. (223.)

Pastor: Schulrath Ludwig Horn, 19. Decbr. 1897.

a. Friedrich Stegemann, K. u. S.

b. Wilhelm Kühne, S.

Hülfislehrer: Karl Müller.

c. August Sarow, K. u. S.

9) a. Kublank, Funkenhof, Dorotheenhof. (401.)

b. Neetzka, Kagenhagen. (295.)

c. Gollm, Friedrichshof. (295.)

Pastor: Consistorialrath Hermann Naumann, in Neustrelitz
9. Oct. 1870, in Kublank 7. Oct. 1877.

a. Wilhelm Volkmann, K. u. S.

b. Hermann Stegemann, S.

c. Wilhelm Näcker, S.

10) a. Dewitz, Marienhof. (349.)

b. Cölpin, Hochcamp. (386.)

Pastor: Hermann Frehse, 23. April 1876.

a. Albert Kooß, K. u. S.

b. Wilhelm Krüger, K. u. S.

V. Woldegkische Synode. (12783.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpöstitus: Pastor Fischer in Woldegk.

- 1) a. Woldegk, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (3745.)
- b. Pasenow, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernstfelde. (382.)
- c. Ganzow. (120.)

Pastoren: Präpöstitus Emil Fischer, 13. Juni 1859.

Magnus Weisin, 24. April 1887.

- a. Adolf Hennings, D.
Georg Freundt, K.
- b. Friedrich Dahms, K. u. S.
- c. Jahnke, S. ad int.

- 2) a. Göhren, Georginenau, b. Grauenhagen, Bogelsang. (451.)

Pastor: Wilhelm Hörich, 6. November 1892.

- a. Karl Beckmann, K. u. S.
- b. Karl Hirschert, K. u. S.

- 3) a. Plath mit Silberberg. (255.)
- b. Leppin, Cronenberg. (342.)

Pastor: Adolf Krüger, in Reddemin 16. Octbr. 1881, Seminardirector in Mirow 20. März 1888, in Plath 16. October 1892.

- a. Cantor Friedrich Kandler, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Lewerenz.
- b. Friedrich Schmidt, K., S. u. D.

- 4) a. Badresch, b. Kl. Daberkow, Kl. Milzow. (344.)
- c. Rattey, Charlottenhof, Adolphseck. (251.)
- d. Voigtsdorf. (176.)
- e. Schönhausen mit Fuchsberg, f. Maßdorf. (273.)

Pastor: Hermann Jacoby, in Brillwitz 3. Octbr. 1880, in Badresch 20. März 1898.

- a. Paul Niemar, K. u. S.

- b. Wilhelm Hennings, S.
- c. Friedrich Heyenn, S. ad int.
- d. Arnold Kummerow, S.
- e. Karl Mönke, S.
- f. Karl Thoms, S. ad int.

- 5) a. Helpt, Derzenhof, Sophienhorst. (311.)
 b. Krefkow, Schillsversteck. (159.)
 c. Holzendorf, Gr. Milzow, Ulrichshof. (368.)

Pastor: Johannes Dohrn, 13. Novbr. 1887.

- a. Franz Wolf, K. u. S.
- b. Hermann Friedrich, S.
- c. Friedrich Hellwig, K. u. S.

- 6) a. Gr. Daberkow. (168.)
 b. Mildenitz, Scharnhorst, Carlslust, Hornshagen,
 Meckl. Wolfshagen, Gothisches Haus. (345.)

Pastor: Heinrich Gerber, zu Helpt 2. Oct. 1881, zu Gr.
 Daberkow 30. Octbr. 1887.

- a. Heinrich Voigt, K. u. S.
- b. Moriz Voigt, S.

- 7) a. Hinrichshagen, Dltzschlott. (360.)
 b. Rehberg, Borheide. (345.)
 c. Ballin (ohne die Unterförsterei), Rosenhagen. (331.)

Pastor: Gerhard Meyer, 11. October 1896.

- a. Karl Brandt, K. u. S.
- b. Otto Manzel, S.
- c. Karl Ebel, K. u. S.

- 8) a. Fürstenhagen. (326.)
 b. Wrechen, Schönhof. (166.)

Pastor: Paul Friedr. Biederstädt, 18. Novbr. 1888, Prediger
 zu Weggum in der Ufermark, seinem Wohnorte.

- a. Wilhelm Bohnstädt, K. u. S.
- b. Karl Warncke, S.

- 9) a. Feldberg, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf,
c. Schlicht. (1689.)
d. Carwitz, Rosenhof, Unterförsterei Laeven; e. Neuhof
(448.)
f. Conow. (154.)
g. Wittenhagen, Tornowhof. (161.)

Pastor: Friß Wieland, 20. Januar 1889.

- a. Karl Haefke, D.
Hugo Schönrock, K.
b. Karl Pankow S.
c. Ludwig Benzlin, S.
d. August Franck, K. u. S.
e. Hermann Kempke, S.
f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.
g. Christoph Warnke, S.

- 10) a. Triepkendorf, Dolgenischer Theerosen, Labee, b.
Läven, c. Hasselförde mit Sandfrug. (842.)
d. Mechow, Krüselin. (271.)

Pastor: Wilhelm Schönbeck, in Gaarz 30. Sept. 1883, in
Triepkendorf 18. Oct. 1891.

- a. Karl Warnke, K. u. S.
Hülfslehrer: Karl Schulz.
b. Wilhelm Köster, S.
c. Werner Könke, S.
d. August Drücker, S.

VI. Wesenberg = Mirowsche Synode. (9321.) (17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Runge in Wesenberg.

- 1) a. Mirow, b. Mirowdorf, c. Starsow mit Holm, d. Fleeth,
e. Peetsch mit Hohebrücke, f. Granzow. (2968.)
g. Leussow. (176.)
h. Birtow. (127.)

Pastor: Karl Horn, 11. Decbr. 1898.

- a. Musikdirector Bernhard Schnell, C. u. D.
Karl Staffeld, K.
- b. Karl Stoppel, C.
Hülfslehrer: Karl Pankow.
- c. Wilhelm Stein, C.
- d. Wilhelm Sump, C.
- e. Karl Manzel, C.
- f. Wilhelm Gotzmann, C.
- g. Hermann Lange, Kr. Dm. b. C.
- h. Karl Krüger, C.
- 2) a. Wesenberg, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below
(ohne Theerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst.
b. Zwenzow. (1726.)
c. Drosedow, Neu-Drosedow. (162.)
- Pastor: Präpositus Franz Runge, in Fürstenberg 21. Juni
1863, in Wesenberg 16. Juni 1878.
- a. Ernst Langmann, C. u. D.
August Kuhlou, K.
- b. Hermann Frehse, Hülfschulmeister.
- c. August Strandt, K. u. C.
- 3) a. Straßen, Pelzkuhl, Schönhorn. (436.)
b. Priepert, Radensee, Priepertsche Ziegelei, c. Stein-
förde mit der Steinhavel-Mühle. (613.)
(und die preussische Enclave Gr. Menow.)
- d. Wustrow, Neu-Wustrow, e. Canow, f. Neucanow
und Dolbecks Theerofen, Grünplan. (657.)
- Pastor: Franz Beckström, 5. October 1884.
- a. Friedrich Dinse, K. u. C.
- b. Hermann Tiedt, K. u. C.
Hülfslehrer: Dito Kühne.
- c. Friedrich Harnisch, C.
- d. Heinrich Himmel, K. u. C.
- e. Wilhelm Sauber, C.
- f. Paul Rohde, Hülfschulmeister.

- 4) a. Gaarz mit der Gehrenschen Mühle, Kozow, b. Buschhof. (269.)
c. Viechen. (113.)

Pastor: Bernhard Steinführer, 11. October 1891.

- a. Wilhelm Schröder, K. u. S.
b. Oskar Prochnow, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

- 5) a. Schillersdorf, Zietlig, b. Zartwig mit Hütte. (287.)
c. Qualzow. (220.)
d. Roggentin, Neufeld. (241.)
Blankenförde, e. Kafeldütt. (250.)
f. Babke. (254.)

Pastor: Hermann Barteld, 17. Januar 1897.

- a. Karl Timm, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Behrens.
b. Johannes Schlie, S. ad int.
c. Heinrich Oldörp S.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. August Kittelmann, S.
e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
f. Karl Schulz, K. u. S.

- 6) a. Krakeburg, Dalmsdorf. (367.)
b. Grauzin, Henningsfelde, c. Krienke, Priesterbäk. (455.)

Pastor: Kirchenrath Otto Stüber, als Collaborator 25. Oct. 1840, als Pastor 13. Novbr. 1842.

Prädicant: Wilhelm Kooß, 8. Decbr. 1895.

- a. Karl Lenz, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.
Hülfslehrer: Franz Krüger.

Es befinden sich					
in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
im Kabinetsamt	4	"	1	"	3 Schulen.
im Domanio	74	"	27	"	111 "
in der Ritterschaft	56	"	17	"	62 "
<hr/>					
		145	Kirchen,	61	Pfarren, 176 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener 2. Prüfung.

Rath Wilhelm Bartold, Rector der Bürgerschule in Neustrelitz.
 Professor Rath Dr. Otto Weßstein, mit den Geschäften der
 Direction der Realschule in Neustrelitz beauftragt.

Karl Ortmann, Rector in Fürstenberg.

Ernst Köper, Conrector in Mirow.

Hermann Bahlke, Seminardirector in Mirow.

Franz Stäcker, Rector der Mädchenschule in Schönberg.

Wilhelm Kooß, Prädikant in Krakeburg.

Robert Präßeke, Rector der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.

Hermann Albrecht aus Friedland.

Karl Schulz aus Neustrelitz.

Karl Wendt, Rector in Neubrandenburg.

Gustav Langmann, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.

Johannes Brest aus Triepfendorf.

Adolf Grob Becker, Rector in Woldegk.

Wilhelm Hennings, Rector in Wesenberg.

Nathanael Kooß, Lehrer an der höheren Mädchenschule in
 Neustrelitz.

Karl Hoth, Rector in Stargard.

Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realschule in Schönberg.

Otto Schulenburg aus Badresch.

Ludwig Berlin aus Schwanbeck.

Paul Funk aus Triepfendorf.

Karl Raspe, Conrector in Woldegk.

Rudolf Witt aus Mirow.

Otto Rütz, Lehrer an der Realschule in Schönberg.

Karl Ludwig Suhr aus Neubrandenburg.

Stephan Berlin aus Schwanbeck.

Hugo Grundt aus Neustrelitz.

Johannes Will aus Retelsdorf.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener
1. Prüfung.

Dr. ph. Leberecht Koog aus Ballwitz.

Siegfried Dühr aus Friedland.

Karl Rahm m acher, Instructor in Neustrelitz.

Friedrich Witte aus Mirow.

Karl Mücke aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Consistorial-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.

Kammer-Secretair Lazarus.

Gesamt-Merar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Kammer-Secretair Lazarus.

Activa Johannis 1898: 1311471 M. 64 Pf.

Guthaben der einzelnen pia corpora u. 1071815 „ 54 „

Fonds der Kasse 239656 M. 10 Pf.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren, errichtet durch B. D. vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.

(Betrag des Fonds: 416000 M. und 5000 M.).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Merars,
unter Aufsicht des Consistorii.

Kirchen=Oekonomie und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.

Stadtkirche: Stadtpfarrer Consistorialrath Prätsche.

Bürgermeister Rath Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrath Scharenberg.

Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: Senator Rosenhagen.

Friedland.

Director und 1. Oekonomus: Gerichtsrath v. Rieben.

2. Oekonomus: Bürgermeister Rath Voss.

3. Oekonomus: F. N. Engel.

Beisitzer: Einer der Pastoren, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Heinrich Köfer.

Woldegk.

Kirchen=Oekonomus: Gerichtsassessor Schinn.

Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Zimmermeister Frohmont.

Strelitz.

Pastor prim. Bachmann.

Fürstenberg.

Pastor Runge.

Wesenberg.

Präpositus Runge.

Stargard.

Kirchen=Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Präpositus Langbein.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Alerar das Amt Feldberg verwaltet.

Schulwesen.

Ober = Sch u l c o l l e g i u m.

Das Consistorium zu Neustrelitz,

nach dem Landesherrlichen Rescripte vom 20. Mai 1809.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über sämtliche Residenz = Schulanstalten: das Consistorium.

Schulvorstand:

(Zuständig für alle Angelegenheiten, welche die Schulpflichtigkeit betreffen.)

Bürgermeister Rath Wohlfahrt.

Pastor Reinhold.

Rector Rath Bartold.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)

Director: Oberschulrath Dr. Friedrich Schmidt. 

Oberlehrer: Professor Dr. Theodor Becker.

Dr. Karl Rieck.

Lehrer: Wilhelm Ortmann.

Dr. Johannes Hinrichs, auch Turnlehrer.

Gustav Langmann.

Dr. Franz Frijsche.

Vorbereitungsklassen:

Hof- u. Schloßcantor, Musikdir. Daniel Zander.

Friedrich Trottnow, auch Schulgeld = Berechner.

Friedrich Winkel.

Wilhelm Schulz.

Karl Burmeister.

August Benzin, Küster an der Stadtkirche.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugnissen berechtigte Realschule.)

Mit den Geschäften der Direction beauftragt:

Professor Rath Dr. Otto Wegstein.

Lehrer: Max Haberland.

Ulrich Beyer.

Paul Göbeler, auch Turnlehrer.

Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Gesanglehrer: Musikdirector Luther.

3. Höhere Mädchenschule.

Rector: Robert Prätsche.

Lehrer: Nathanael Koop.

Ernst Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.

Leberecht Schulz.

Lehrerinnen: Auguste Lorenz.

Albertine Bahrdt.

Karoline Kankelwig.

Luise Kankelwig.

Agnes Maas.

Schuldiener: Christian Schmidt.

4. Bürgerschule.

Rector: Rath Wilhelm Bartold.

Lehrer: Friedrich Bährens.

Wilhelm Grundmann, Küster an der Schloßkirche.

Friedrich Schmidt.

Karl Hacker.

Albert Fielitz.

Otto Kreienbrink.

Johannes Radloff.

Heinrich Busch.

Friedrich Rütz, auch Schulgeld-Berechner.

Rudolf Heinrichs.

Helmuth Bos.

Wilhelm Köppen.

Lehrer: Wilhelm Simon.
 Georg Heinrichs.
 Wilhelm Koll.
 Ernst Belling.
 Emil Staffeld.

Lehrerinnen: Olga Böker.
 Auguste Funk.
 Anna Rieck.

Hilfslehrerin: Marie Marung.

Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Berechner der Schulkasse: Consistorialschreiber Adolf Brandt.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten steht unter einer
 im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

Schul-Commission:

Bürgermeister Hofrath Brückner.

Die beiden Pastoren.

Gymnasialdirector Dr. Sauerwein.

Bürgerrepräsentant Uhrmacher Krüger.

1. Gymnasium.

(Dasselbe besteht aus 6 Klassen; die 3 untersten Klassen der Mittelschule sind
 zugleich Vorbereitungsklassen für das Gymnasium).

Director: Dr. Georg Sauerwein.

Erster Oberlehrer: Professor Rudolf Bohm

Zweiter Oberlehrer: Otto Reinhardt, auch Turnlehrer.

Dritter Oberlehrer: Julius Brockmann.

Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.

Georg Mundt.

Goswin Kurz.

Dr. Karl Reblin.

August Dehn.

Dr. Georg Schröder.

Rudolf Boß.

Elementarlehrer: Hermann Hacker.

Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Mittelschule. (7 Klassen.)

Rector: vac.

Lehrer: Friedrich Kuhblandt.

August Mahn.

Otto Mahn.

Karl Pfeil, auch Zeichenlehrer.

Heinrich Meyer.

Adolf Mulsow.

Heinrich Struck, auch Turnlehrer.

Cantor Albert Mütter, auch Turnlehrer.

Gesanglehrer: Lehrer Meyer.

Schuldiener für Gymnasium und Mittelschule: Albert Selow.

3. Höhere Töchter Schule.

Rector: Hermann Lenz.

Conrector: Dr. Otto Bäber.

Lehrer: Albert Steußloff.

Heino Tesch.

Lehrerinnen: Klara Matthias.

Anna Paul.

Klara Mähig.

Margarete Michaelis.

Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

Schuldiener: Theodor Borgwardt.

4. Volksschule.

Rector: Karl Wendt.

a. für Knaben.

Lehrer: Küster Karl Gurth.

Albert Kooß.

Ludwig Rußdorf.

Karl Kahl.

Paul Bedemeyer, auch Turnlehrer.

Paul Moll.

b. für Mädchen.

- Lehrer: Karl Ewald.
 Leopold Balck.
 Paul Lembke.
 Hermann Peters, auch Turnlehrer.
 Gustav Ewald.
 Paul Köhler.
- Lehrerinnen: Luise Viegens.
 Auguste Grünh.
 Emma Behr.
 Frieda Farnow.

5. Concessionirte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

1 Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

- Patron: Der Magistrat.
 Scholarchen: Bürgermeister Rath Böß.
 Präpositus Boffart.

Schulcommission für die Volksschulen.

- Bürgermeister Rath Böß.
 Die 3 Pastoren.
 Gymnasialdirector Ubbelohde.
 Professor Marr.
 Bürgerrepräsentant Glaser Lehmann.

1. Gymnasium.

- Director: Karl Ubbelohde.
 Conrector: Professor Eugen Marr.
 Prorector: Professor Gustav Stange.
 Subrector: Georg Langrehr.
 Lehrer: Hermann Rieck.
 Cantor Emil Görchner.
 Wilhelm Salow.
 Dr. Otto Neckel.

Lehrer: Franz Brause.
 Otto Zingelmann.
 Schuldienerin: Wittwe Kosak.

2. Bürgerschule.

Rector: Albert Müller.
 Lehrer: Friedrich Miegner.
 Ernst Ahlwarth.
 Ernst Schmuhl.
 Otto Harnisch.
 Johannes Müller.
 Alfred Haack.
 Johannes Bülow.
 Wilhelm Brüggemann.
 Lehrerinnen: Hedwig Quisow.
 Marie Goebeler.
 Anna Wendland.
 Agnes Appel, geb. Brandt.
 Schuldiener: Theodor Kittendorf.

3. Armenschule.

Lehrer: Heinrich Musschl.
 Küster Gustav Arndt.
 Friedrich Sump.
 Friedrich Singewald, ad int.
 Lehrerin: verehel. Singewald.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.
 (Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorstand:

Bürgermeister Rath Fölsch.
 Senator Schüßler.
 Die beiden Pastoren.
 Rector Grobdecker.

Ofenfabrikant A. Bertram.

Maler E. Möncke.

Stadtschule.

Rector: Adolf Grobbecke.

Conrector: Karl Raspe.

Lehrer: Küster Georg Freundt. (Hülfslehrer: A. Bremer.)

Karl Horn.

Cantor Adolf Hennings, auch Organist.

Wilhelm Mohrmann.

Franz Kessier.

Lehrerinnen: Johanna Säckow.

Anna Hoffmann.

Handarbeitslehrerinnen: Sophie Seer.

Albertine Sägebrecht.

Klementine Reinhold.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.

(Schulordnung vom 24. Juni 1873).

Schulvorstand.

Bürgermeister Rath Müller.

Senator Brunn.

Die beiden Pastoren.

Rector Koop.

Stadtverordneter C. Menzel.

Oeffentliche Stadtschule.

Rector: Friedrich Koop.

Conrector: Rudolf Scharf.

Lehrer: Cantor und Organist Wilhelm Leweke, auch Schulkassenrendant.

Karl Schmuhl.

Richard Seegert.

Ulrich Schulz.

Otto Rittendorf.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.

Hedwig Brunn.

Hülfslehrerin: Wilhelmine Drücker.

Fürstenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847).

Schulvorstand.

Pastor Runge.

Bürgermeister Fric.

Rector Ortman.

Stadtschule.

Rector: Karl Ortman.

Lehrer: Conrector Friedrich Barteld, auch Schulkassen-Berechner.

Cantor Friedrich Holm.

Wilhelm Schulz.

Küster Ernst Gotsmann.

August Wosin.

Organist Heinrich Heise, auch Turnlehrer.

Lehrerin: Johanna Giebner.

Handarbeitslehrerin: Henriette Baumann, geb. Krasemann.

Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Schuldienerin: Wilhelmine Wallbarth.

Concessionirte Nebenschulen.

2 Mädchenschulen.

Wesenberg.

(Schulordnung vom 18. Novbr. 1848).

Schulvorstand.

Präpositus Runge.

Bürgermeister Berg.

Rector Hennings.

Stadtschule.

Rector: Wilhelm Hennings.

Lehrer: Organist und Cantor Ernst Langmann, auch Schulkassen-Berechner.

Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
 Wilhelm Winkler.
 Küster August Kuhlow.
 Otto Rönke.
 Handarbeitslehrerin: Wittwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidirte Schulordnung vom 29. Sept. 1875).

Ephorus: Präpositus Langbein.

Stadtschule.

Rector: Karl Goth.
 Lehrer: Cantor und Organist Musikdirector Friedr. Blauf.
 Hermann Schröder I.
 Küster Karl Krüger.
 Emil Müller.
 Friedrich Both, auch Turnlehrer.
 Hermann Schröder II.
 Hilfslehrer: Friedrich Krüger.
 Georg Bape, ad int.
 Lehrerinnen: Anna Kutenick.
 Margarete Beckmann.
 Handarbeitslehrerin: Wittve Emma Wasmund.

Ortschulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung besteht eine Verbindung der Ortschule mit dem Landschullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortschule Unterricht ertheilen und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

Schul-Commission.

Drost Kammerherr von Derzen.

Der Pastor.

Der Seminardirector.

Conrector: Ernst Roeser.

Lehrer: Cantor und Organist Musikdirector Schnell, auch
Berechner der Schulkasse.

Hausverwalter Wilke.

Küster Staffeld.

Karl Lerow.

Julius Breesf.

Hermann Melz.

Hülfslehrer: Max Weidenbach.

Lehrerin: Auguste Neubert.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorstand:

Drost Kammerherr von der Lancken.

Pastor Wieland.

Amtszimmermeister Schmidt.

Postverwalter Peters.

Lehrer: Organist Karl Häfke, auch Schulkassen-Berechner.
Wilhelm Krüger.

Küster Hugo Schönrock.

Hülfslehrer: Paul Staffeld.

Ernst Bof.

Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Concessionirte Nebenschulen.

2 Knaben- und Mädchenschulen.

Landschullehrer-Seminar zu Mirow.

(Eröffnet Oftern 1820).

Die Oberaufsicht hat nach dem Landesherlichen Rescript vom
4. November 1829
das Consistorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erster Lehrer der Anstalt: Hermann Bahlke.

Lehrer: Conrector Ernst Roepel.

Cantor und Organist Musikdirector Bernhard Schnell.

Karl Hichert.

Hausverwalter: Georg Wilke.

(s. auch Ortschaftschule zu Mirow).

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister.

(s. Rettungshaus Bethanien).

Kammer=Stat.

Kammer= und Forst=Collegium zu Neustrelig.

Nach dem Landesherrl. Rescript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrationsbehörde für das gesammte Forstwesen in den Domänen.

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammer=Präsident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Kammerdirector: Oberlandforstmeister u. Kammerherr Gustav Freiherr v. Nordenslycht.  S. E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrath: Kammerherr Otto von Dewitz. 
S. E. 2b.

Kammerassessor: Kammerjunker Friedrich von Fabrice.

Kammer=Kanzlei.

Secretair: Wilhelm Lazarus.

Kammerrevisor: Rechnungsath Adolf Scheel.

Forstrevisor: Hermann Krämer.

Registratoren: August Radloff.

August Müller.  3. Kr. Dm. a. 

Kammerschreiber: Adolf Wiend.

Ludwig Jonas.

Pedellen: Johann Stein.  2.  2.

Ludwig Krüger.  2.  1. Schw. W. B.

K. 2. — Pr. EK. — Pr. AG. — Kr. Dm. a.

Auffeher und Portier im Collegien=Gebäude: Friedrich Thoms,
ad int.

Auffeher und Feuerböter: Johann Gipp, ad int.

Bau-Departement

(als Abtheilung für das Bauwesen mit Einschluß der Chausseen).

- Kammer-Präsident S. K. H. der Erbgroßherzog.
 Kammerdirector, Oberlandforstmeister und Kammerherr Freiherr
 v. Nordensflicht.
 Baurath Eugen Müschen.
 Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
 Kammerassessor, Kammerjunker von Fabrice.

Baubeamte.

- Landbaumeister: Adolf Pfigner.
 Paul Köppel in Stargard.
 Baumeister: Otto Wigand.
 Diätarisch beschäftigt: Bauführer Rudolf Lübstorff.
 Bauzeichner: Wilhelm Markau. ☞ ☞ 2. — Pr. RMM.
 — Kr. Dm. a.

- Kammer-Ingenieure: Kammercommissär Georg Schuster.
 Georg Reinhold.

Domänen-Ämter.

Feldberg.

- Beamter: Drost Kammerherr Wolf v. d. Lancken. Kr. Dm. a.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholz.
 Amtsschreiber: Karl Maas.
 Amts-Diätare: Karl Guniß.
 Richard Blümcke.
 Amtsreiter: Georg Wasmund. ☞ ☞ 2. Pr. EK. —
 Kr. Dm. a.
 Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fischer. ☞ 2. Kr. Dm. a. ☞

Mirow.

- Beamter: Drost Kammerherr Gustav von Derzen.
 Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ☞ Pr. EK.
 Schwr. MBK 2. — Kr. Dm. a.
 Amtsschreiber: Otto Gurth.

Amts-Diätar:	Mar Arndt.
Amtsreiter:	Karl Krüger. ☞ 1.
Amts-Polizeidiener:	Karl Kaiser.
Stargard.	
Beamter:	Drost Kammerherr Ulrich v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Amts-Actuarius:	Amtsverwalter Georg Böllner.
Amtschreiber:	Karl Godenschweger.
Amts-Diätare:	Paul Radloff. Hermann Jonas. ☞ 3.
Amtsreiter:	Johann Kleinhardt. Johann Behrendt. ☞ ☞ 2. Kr. Dm. a.
Amts-Polizeidiener:	Johann Erdmann.

Strelitz.

Beamter:	Landdrost Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. 1.
Amts-Actuarius:	Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtschreiber:	Hermann Schröder.
Amts-Diätare:	Adolf Scheel. Ulrich Wittholz.
Amtsreiter:	Friedrich Rosenberg. ☞ ☞ 3. — Schw. WBK 2. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Amtsbehörde in Fürstenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürstenberg.
Bürgermeister Frick, vi comm., rüßf. der in der Stadt zu
Amtsrecht belegenen Häuser.

Vertreter: Stadtsecretär Kämmerer Wolff, ad int.

Domaniel-Schornsteinfeger-Districte:

(Domaniel-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
- 2a. Mirow: [Ferdinand Behrendt.
- b. Wesenberg: Georg Dames.

- | | |
|--------------------|---|
| 3. Stargard: | Bernhard Tengler. |
| 4. Neubrandenburg: | Karl Woost. |
| 5. Friedland: | Eduard Bellenbaum. |
| 6. Wolbegk: | August Zahrn. |
| 7. Strelitz: | August Hagen. |
| 8. Fürstenberg: | Ludwig Kindler. |
| 9. Neustrelitz: | Hoffhornsteinfeger
Wilhelm Sa'inger. |
-

Berechner der Kornböden und Magazine.

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| Neustrelitz: | Bauschreiber Markau. |
| Feldberg: | Drost Kammerherr v. d. Lancken. |
| Mirow: | Drost Kammerherr v. Derzen. |
| Stargard: | Drost Kammerherr Freih. v. Malhan |
-

Forst-Departement.

Dem Oberlandforstmeister, Kammerdirector und Kammerherrn Fehren. v. Nordenflycht ist mittelst Commissorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forstfachen genehmigten Maßregeln sowie die unmittelbare Inspection der gesammten und einzelnen Forsten übertragen.

Zur praktischen Ausbildung im Forstwesen sind angestellt:

Forstpraktikanten: Jagdjunker Friedrich v. Arnswaldt.
 Jagdjunker Julius v. Stralendorff.
 Jagdjunker Alchim v. Arenstorff.
 Jagdjunker Jürgen Freiherr v. Hoderberg.
 Jagdjunker Georg Ernst Graf v. Bernstorff.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Forstbegänge: Zachow, Rowa, Lannentrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewis, Kagenhagen.

Oberförster: Karl Köppel.  — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförster: Karl Risch in Bannenbrück.

Gustav Miegner in Dewis.

Karl Schäffer in Neu-Käbelich.

Hermann Schulz in Meiershof.

Adolf Schäffer in Neuendorf.

Heinrich Schmidt in Lannentrug.

Ludwig Klink in Zachow.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Johannes Kittelmann in Sponholz.

Forsthülfsaufseher: Karl Teetz in Rowa.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Forstbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hüllerbusch mit Sonower Berder.

Oberförster: Johannes Grapow.

Unterförster: Ottomar Fischer zu Feldberger Hütte.

Friedrich Reißmann in Gnewitz.

Friedrich Laue in Grünow.

Edmund Knebusch in Läven.

Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförster Eduard Behrends in Garwitz.

Forsthülfsaufseher: Otto Laue in Grünow.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Forstbegänge: Bredensfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Forstmeister Eberhard Graf v. Bernstorff a.

d. H. Gartow. Pr. EK. — Schw. M. B. Kr. 2.

— Kr. Dm. a.

Unterförster: Wilhelm Holz in Ballin.

Karl Sonnenberg in Neugarten.

Hermann Lemcke in Schönbeck.

Forsthülfsaufseher: Wilhelm Höldorf in Neugarten.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Forstbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Oberförster: Forstmeister Rudolf v. Derzen in Glambek.

Unterförster: Gustav Brandt in Wilhelminenhof.

Wilhelm Behrens in Zechow.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Georg Stegemann in Neustrelitz.

Forsthülfsaufseher: Friedrich Schröder in Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.

Forstbegänge: Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drevin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wenzel.

Unterförster: August Rasso in Drevin.

Gustav Mohnke in Fürstensee.

Godendorf: vac.

Heinrich Sonnenberg in Goldenbaum.

Paul Kooz in Kalkhorst.

Forsthülfsaufseher: Wilhelm Schulz in Dabelow.

6. Oberförsterei Wildpark.

Forstbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförster: Rudolf Hahn in Neustrelitz.

Unterförster: Adolf Dessau in Dianenhof.

Otto Schmidt in Herzwolde.

Ernst Brandt in Serrahn.

Holzwärter: Christian Schulz in Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Forstbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförster: Forstmeister Heino Freiherr v. Hammerstein-Squord.

Unterförster: Ernst Fischer in Drögen.

Adolf Bester in Neuhof.

Karl Bester in Pelzkuhl.

Wilhelm Radloff in Priepert.

Ludwig Warncke in Schönhorn.

8. Oberförsterei Mirow.

Forstbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Beetsch, Zwenzow, Ganow, Wesenberg.

Oberförster: Oberforstinspector Friedrich Scharenberg.

Unterförster: Wilhelm Bülow in Ganow.

Wilhelm Gotsmann in Holm.

Rudolf Fetting in Beetsch.

Otto Reclin in Schillersdorf.

Friedrich Schlange in Wesenberg.

Otto Kumm in Zwenzow.

Holzwärter: Theerschweler Friedrich Rühle in Neucanow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Forstbegänge: Priesterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quassow.

Oberförster: Forstmeister Friedrich v. Wendstern.

Unterförster: Ludwig Utech in Babke.

Rudolf Bährens in Prälank.

Johann Knoll in Priesterbäk.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Emil Laue in Gr. Quassow.

" Franz Arndt in Blankenförde.

" August Schmidt in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der sämtlichen Forsten:

1. Nowa	4 338	ha	67	a	91	qm
2. Lüttenhagen	7 035	"	45	"	56	"
3. Hinrichshagen	1 767	"	41	"	55	"
4. Blumenhagen	2 210	"	87	"	37	"
5. Altstrelitz	5 866	"	27	"	31	"
6. Wildpark	3 251	"	28	"	98	"
7. Steinförde	4 958	"	45	"	61	"
8. Mirow	6 808	"	13	"	12	"
9. Langhagen	4 804	"	26	"	68	"

zusammen 41 040 ha 84 a 9 qm.

Jagd-Departement.

Jägermeister, Kammerherr Georg von Grävenitz. A. AB 2b

— N. A. 2b. — Pr. RA. 3. — Pr. J.

Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kasse:

Forst-Revisor Hermann Krämer.

Bedell: Kammerbedell Krüger.

Jagdjunker: Forstpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.

Forstpraktikant Julius v. Stralendorff.

Forstpraktikant Achim v. Arenstorff.

Forstpraktikant Jürgen Freih. v. Hodenberg.

Forstpraktikant Georg Ernst Graf v. Bernstorff.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Julius Voigt.

A. AB. g. BM. — Schw. g. EM.

Hoffjäger: Ludwig Kort.

Hermann Gätke.

Friedrich Dinsse.

Hundewärter: Wilhelm Kasmann.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Amtsactuar und Berechner der Kabinettsamtskasse:

Amtsverwalter Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinettsforst-District,

unter der Direction des Oberlandforstmeisters, Kammerdirectors

Kammerherrn Freih. v. Nordenflycht.

Kabinettsforst-Secretair: Forstrevisor Krämer.

Bedell: Kammer-Bedell Krüger.

Forstmeister: Rudolf v. Dergen in Glambek.

Unterförster: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Der Kaiserlichen Ober-Postdirection liegt die Führung der Verwaltung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin sowie für einzelne angrenzende Preussische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und Telegraphenanstalten angehört. Demgemäß sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen u., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen u., nicht an die Kaiserliche Ober-Postdirection, sondern an die Kaiserliche Post- oder Telegraphenanstalt des betreffenden Ortes zu richten. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen der Kaiserlichen Post- u. Telegraphenanstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche Ober-Postdirection als die höhere Instanz zu richten.

Vorstand:

*Ober-Postdirector: Emil Hoffmann.  Schw. G. 2 b.
Pr. RA3. — S. LVA 2.

Räthe:

- *Postrath Wilhelm Paschen.
- *Postrath Georg Bergmann. Pr. LVA 2.
- *Postrath Ernst Lehmann. Pr. LVA 2.
- *Postbaurath: Hermann Struve. Schw. G. 3.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

- Post-Inspector *Gustav Bendig.
- *Hermann Bundschuh.
- Wilhelm Schmidt.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: Rechnungsrath August Ehrich. Pr. RA. 4.

Kaiserliche Postanstalten.

(mit Telegraphendienst.)

I. Postämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand:	Postdirector Maximilian Pries. Schwr. NBK 2 r. B. — Kr. Dm. c.
Postkassirer:	Richard Kindt.
Oberpostsecretair:	Adolf Schmidt.
Postsecretaire:	Heinrich Otto. Karl Wille. Albert Gundlach.
Oberpostassistenten:	Emil Zanzig. Ernst Bustr. Wilhelm Großkopf. Erdmann Springborn. ⚔ 3. Karl Toebe. Hans Graack.
Postassistenten:	Paul Asmann. Friedrich Hagemann. Albert Hermes. Hugo Müller. Pr. LNA 2. Paul Heinrichs. Rudolf Biehl. Hermann Aue. ⚔ 3.
6 Hülfсарbeiter.	
Postschaffner:	Karl Schulz. Kr. Dm. a. Helmuth Sternhagen. Wilhelm Maaß. Karl Krämer. Karl Bergmann. Wilhelm Jürgens. Karl Möller. Adolf Horn. Heinrich Göhrendt.

- Postschaffner: Ludwig Ackermann. Pr. DA. 3.
 Karl Tesner.
 Johann Besper.
 Karl Hoth.
 Johann Müller.
 Heinrich Schult.
- Briefträger: Christian Dunkelmann.
 Martin Borgwaldt. Kr. Dm. a.
 Christian Hagemann. K Kr. Dm. a.
 Friedrich Grünschow. Kr. Dm. a.
 Friedrich Wilf.
 Wilhelm Koch. K 3.
 Wilhelm Gylensfeldt.
- Landbriefträger: Karl Maaf.
 Karl Kuhlrow.
 Johann Reinke.
 Karl Biens.
 Joachim Kadow.
 Karl Schulz.
 Wilhelm Konow.
 Heinrich Schlichting.

6 Posthülfsboten.

2. Neubrandenburg.

- Vorstand: Postdirector Karl Lichtwald. Pr. RA 4. —
 Kr. Dm. c.
- Ober-Postsecretair: Friedrich Blessen.
- Postsecretaire: Wilhelm Keil.
 Karl Kindt.
- Ob.-Telegr.-Assistenten: Theodor Keller. P.E.K. — Schw. MD
 K. 2. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.
 Hermann Grundmann. K 3. (Leitungsrevisor.)
- Oberpostassistenten: Gottfried Peters.
 Karl Hagemann.

- Oberpostassistenten: Ulrich Huhn.
 Wilhelm Schulz.
 Friedrich Günther.
 Wilhelm Horn.
 Ehrhard Pock.
 Karl Dörbandt.
 Karl Schacht.
- Postassistent: Heinrich Schwarz.
 Postanwärter: Franz Andrae. ☒ 2.
- 2 Hilfsarbeiter.
 Postschaffner: Friedrich Becker.
 Heinrich Winkenwerder. Kr.Dm. a. —
 Schw. LDN.
 Ludwig Burmeister. Pr. AG.
 Heinrich Schulz. Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.
 August Griephan. Schw. LDN.
 Heinrich Koloff.
 Karl Zorn.
 Eduard Fleck.
 Karl Scharf.
- Briefträger: Ludwig Peter. Pr. Gr. K. — Schw. LDN.
 — Kr. Dm. a.
 Adolf Müller.
 Christian Kremer.
 Heinrich Holz. Kr. Dm. a. ☒
 Karl Köpcke.
 Karl Meyer.
- Telegr.-Leitungsaufseher: Franz Kubert.
 Landbriefträger: Wilhelm Becker.
 Wilhelm Krämer. Pr. A. K. — Pr. Kr. Dm.
 — Kr. Dm. a. ☒
 David Lütth.
 August Ribbeck.
 Heinrich Schult.
 Wilhelm Reimer.
 Georg Semper.

Landbriefträger: August Köpcke.
Karl Rosenbaum.

2 Posthülfsboten.

II. Post-Aemter 2. Klasse.

1. Friedland.

Postmeister: Georg Richter. Pr. RA.4.

Oberpostassistent: Theodor Ahrend.

Wilhelm Reinecke.

2 Hülfсарbeiter, 4 Briefträger, 2 Postschaffner, 10 Landbriefträger.

2. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.

Oberpostassistent: Johannes Köper.

2 Hülfсарbeiter, 2 Briefträger, 5 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

3. Stargard.

Postmeister: Karl Richter. Schwr. MBR 2. v. B. —
Kr. Dm. c.

Oberpostassistent: Wilhelm Aue.

1 Hülfсарbeiter, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

4. Woldegk.

Postmeister: Friedrich Spohnholz.

Oberpostassistent: Johannes Beeck.

Postassistent: Heinrich Guthmann.

1 Hülfсарbeiter, 4 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

III. Post-Aemter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Postverwalter: Richard Pittius.

1 Postgehülfe, 4 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

2. Feldberg.

Postverwalter: Friedrich Peters.

2 Postgehülfen, 1 Postschaffner, 7 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

3. Mirow.

Postverwalter: Friedrich Mann.
2 Postgehülfen, 2 Briefträger, 8 Landbriefträger, 3 Posthülfsboten.

4. Verzenhof.

Postverwalter: Wilhelm Schulz.
1 Postgehülfe, 1 Landbriefträger, 6 Posthülfsboten.

5. Strelitz.

Postverwalter: Ludwig Päder. Schw. M.B.R. 2. — Schw.
M.D.R. 3. — Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a.
1 Hülfсарbeiter, 2 Postgehülfen, 2 Briefträger, 2 Postschaffner,
4 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

6. Wesenberg.

Postverwalter: Ulrich Funk. ⚔ ⚔ 2. — Schw. M. B. R. 2.
— Kr. Dm. a.
1 Postgehülfe, 1 Briefträger, 4 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

IV. Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Karl Prütz.
2 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

2. Canow.

Postagent: Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Heinrich Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Heinrich Schulz.
1 Posthülfsbote.

6. Fürstenhagen.
 Postagent: Wilhelm Bohnstädt.
 1 Landbriefträger.
7. Glienke.
 Postagent: Wilhelm Koloff.
 1 Landbriefträger.
8. Granzin.
 Postagent: Georg Wilhelm.
 2 Landbriefträger.
9. Gr. Nemerow.
 Postagent: Johannes Ewald.
 1 Landbriefträger.
10. Grünow.
 Postagent: Karl Kulow.
 1 Landbriefträger.
11. Hinrichshagen.
 Postagent: Karl Kuybach.
 1 Landbriefträger.
12. Hohenzieritz.
 Postagent: Karl Wollenzin.
 1 Posthülfsbote.
13. Kotelow.
 Postagent: Johann Mülling.
 2 Posthülfsboten.
14. Kratzburg.
 Postagent: Friedrich Lorenz.
 2 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.
15. Leppin.
 Postagent: August Krüger.
 1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

16. Neddemin.
 Postagent: Gustav Rönnebeck.
 2 Posthülfsboten.
17. Neekka.
 Postagent: Hermann Stegemann.
 2 Landbriefträger.
18. Prillwitz.
 Postagent: Karl Tziewig.
19. Quadenschönfeld.
 Postagent: Peter Petersen.
 1 Landbriefträger.
20. Roga.
 Postagent: Johann Jaack.
 3 Posthülfsboten.
21. Schillersdorf.
 Postagent: Karl Timm.
 1 Posthülfsbote.
22. Schönbeck.
 Postagent: Gustav Drevs.
 1 Landbriefträger.
23. Schwanbeck.
 Postagent: Erik Dyde.
 1 Landbriefträger.
24. Schwichtenberg.
 Postagent: Hermann Schmidt.
 1 Landbriefträger.
25. Sponholz.
 Postagent: Adolf Nicola.
 1 Landbriefträger, 2 Posthülfsboten.

26. Straßen.
 Postagent: Heinrich Kooch. Kr. Dm. a.
 1 Landbriefsträger.

27. Triepfendorf.
 Postagent: Christian Benzin.
 1 Posthülfsbote.

28. Wokuhl.
 Postagent: Friedrich Tiedt.

29. Wulkenzin.
 Postagent: Emil Wäcker.
 1 Posthülfsbote.

Post-Verbindungen.

Persoenen-Posten.

Feldberg — Mollenbeck (10 km). Feldberg — Quadenhönsfeld (13 km).
 Woldegk — Wolfshagen (5 km). Woldegk — Prenzlau (27 km).

Privat-Persoenen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Postsachen jeder Art.

Neustrelitz — Altstrelitz (4 km). Fürstenberg — Lychen (13 km). Woldegk —
 Dergenhof (8 km).

Landbriefsträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenensee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepfendorf (9 km).
 Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck
 (11 km). Friedland — Sarnow (11 km). Fürstenberg — Dabelow (11 km).
 Fürstenberg — Sirasen (13 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow —
 Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Neubrandenburg —
 Sponhofz — Glienke (14 km). Neustrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km).
 Dergenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz —
 Wokuhl (10 km). Wesenberg — Ganow (13 km). Woldegk — Fürstenwerder
 (8 km).

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnachst zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter *ıc.* im Domanio wird von den Domonial-Neimtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 15. Juni 1897 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domonial-Neimtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 constituirt.)

Großherzogl. Commissarius: Rechtsanwält Rath Moll in
Neubrandenburg, ad int.

Ständische Deputirte:

von der Ritterschaft (Joh. 1899—1902):

Rittmeister v. Scheve auf Ganzow.

von der Landschaft (für die Jahre 1899, 1900 u. 1901):

Bürgermeister Zander in Stargard.

Revisor, Secretair und Registrator: Rechtsanwält Bachmann.

Rendant: Kreissecretair Walter.

Calculator und Copiist: Ludwig Hennings.

Bureaudiener: H. Boß.

II. Reichszölle und Steuern.

(Eingangszölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Tabak- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Steuer, Reichs-Steuer-Abgaben und die Conventionen gegen die Wechsel-Steuer).

Steuer- und Zoll-Direction in Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amt vorgesetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz). Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

- a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder
- b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirk zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zolldirector: Ewald Kunkel. 

Ober-Zollräthe: Robert Lorenz.

Zweite Stelle: vac.

Im Vorbereitungsdiens: Amtsverwalter August v. Plejien.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Ober-Zollsecretair Otto HELLERUNG.

Registrator: August MOLDT.

Kanzlist: Albert STEHRING. Schw. M DK 3. — Kr. Dm. a.

Copist: Hans EHMLING. Schw. M DK 2. — Kr. Dm. a.

Bedell: Hans BOß. Pr. EK. — Schw. M BK 2. — Schw. BM 2. — Schw. M DK 2. — Kr. Dm. a. — Pr. Gr. K.

Bureaudiener: Heinrich ZÖLCK. Schw. M BK 2. — Schw. BM 3. — Kr. Dm. a.

Gottfried HADLER. Kr. Dm. a. — Pr. Gr. K.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand:	Rechnungsrath Friedrich Dierking.  1.
Revisoren:	Ober-Steuercontroleur Friedrich Tiedt.
	Ober-Steuercontroleur Wilhelm Krieg.
	Ober-Steuercontroleur Friedrich Els.
	Ober-Steuercontroleur Eduard Böttcher.
	Zolleinnehmer Paul Weinrebe.

Steuer-Aemter und Recepturen.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitschein Gütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schulverschreibungen und von Lotterielosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Actien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894, sowie zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorstand:	Ober-Steuer-Inspector Adolf Eichbaum.
Rendant:	Paul Schwesky.
Hauptamts-Kontroleur:	Ernst Brauer.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent:	Emil Schmidt.
Steuer-Aufsieger:	Franz Holz. Schwr. M D K 3. — Kr. Dm. a. Gust. Otto. Schwr. M D K 3. — Kr. Dm. a.
Amtsdiener:	Friedrich Ziburts.

B. Ober-Kontrolle für die inneren indirecten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neustrelitz

(enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neustrelitz).

Ober-Steuer-Kontroleur: Georg Beeß in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß, Begleitscheine I über Eisenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verschluß oder unter Collo-Verschluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegg eingehen, zu erledigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über abgabepflichtige Güter zu erledigen, auch mit Befugniß zur Abfertigung von Wollewaaren und von Säcken zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.

Steuer-Aufseher: Friedrich Hackbusch. Schw. MDR 3.

b. Fürstenberg. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher (beritten): Friedrich Diederichs. Schw. MDR 3.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Paul Kunstein. Schw. MDR 3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg

(enthaltend der Special-Hebebezirk des Hauptsteueramtes mit Einschluß des früheren Hebebezirktes Benzlin und den Hebebezirk des Steueramtes Friedland).
Ober-Steuerkontrolleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Uebergangsscheinen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Georg Koch.

Steuer-Aufseher: Johannes Jffland. Schw. MDR 2. —
Kr. Dm. a.

Emil Dorbandt. Schw. MDR 3.

Karl Meißner. Schw. MDR 3.

b. W o l d e g f. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schumacher. Schw. WDK 3. —
Kr. Dm. a.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg committirt:
Hauptamts-Assistent Otto Tilsse.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Zollrath Wiesinger in
Altona. Bayr. StMV 3.

Vereins-Kontrolleur:
Königl. Bayerischer Zoll-Inspector Bauer in
Rostof. Pr. RA 4.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke der
Bankinstitute zc.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894.)

1. Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz
für die Ersparnißanstalt, die Vorschußanstalt und die
Mecklenb.-Strelitzsche Hypothekenbank in Neustrelitz sowie
für die Neue Vorschußanstalt in Fürstenberg.
 2. Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg
für die Ersparnißanstalt und die Darlehnskasse in Neu-
brandenburg.
 3. In Schönberg (s. Th. 3, Abth. 1).
-

Militär-Stat.

Chef:

Ec. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberst z. D. Werner v. Seeler.  

 Pr. EK. — Pr. K. 2. — H. Ph. 2b. — Schwb. E. 1.

— Pr. RA. 4. — Schw. MVB 2. —

Kr. Dm. a. 3. Febr. 1881.

Major Emmo Freiherr Grote. S. A. 2b. Pr. J. 20. Novbr. 1897.

Militär-Collegium.

(Angeordnet durch die Landesherlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842).

Vorsitzender: Flügeladjutant Oberst v. Seeler.

Zweites Mitglied: Rechnungsrath Johann Warnke.  1.

  Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4 —

Schw. MVB 2. r. B. — Kr. Dm. a.

Actuar: Wilhelm Gappe.   1. — Pr. AG. — Kr. Dm. a.

Diatar: Hermann Kletsche.  3.

Bedell: Joachim Maas.  1. — Kr. Dm. c.

Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:

Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preuß. 17. Division.

(Garnison Schwerin.)

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen
Grenadier-Regiments Nr. 89.

Dienstalter.

Bataillons-Commandeur:

Major Konrad v. Löben.  Pr. J. — Pr. RA. 4.
— Pr. EK. — Schw. WK 2. — S. E.
(m. Schw.) — R. G. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. 12. Septbr. 1895.

Compagnie-Chefs:

Hauptmann Leopold John v. Freyend.
Pr. RA. 4 17. Nov. 1891.
" Hermann v. Buchka. Pr. RA. 4
m. K. 14. Sept. 1893.
" Detlef v. Wendstern 19. März 1896.
" Helmuth Frhr. v. Malzbahn . 19. März 1896.

Oberleutnants:

Robert v. Below 18. Nov. 1893.
Gustav Frhr. v. d. Wenge Graf v. Lambsdorff
(command. zum großen Generalstab). O. FJ. 3 18. Nov. 1893.
Dietrich Frhr. v. Wechmar (Adjutant b. Bezirks-Commando) 12. Sept. 1894.
Hans v. Rosenberg-Lipinsky 12. Sept. 1895.

Leutnants:

Eliomar v. Alt-Stutterheim 22. März 1892.
Bodo v. Wehrs (Bataillons-Adjutant) . . 17. Mai 1892.
Friedrich v. Thielau 18. Aug. 1894.
Friedrich Franz v. Schierstedt 13. Mai 1895.
Kai v. Rumohr 13. Mai 1895.
Hans Jürgen v. Arnim 18. Octbr. 1896.
Ernst v. Zülow 13. März 1897.
Herbert Winsloe 15. März 1898.
Arel v. Horn 18. Aug. 1898.

à la Suite:

General der Kavallerie Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
 Leutnant Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich.
 Major Louis v. Livonius.

Arzt:

Dienstalter.

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Otto Körner. 28. Sept. 1890.

Zahlmeister:

Julius Dannappel. K^2 .

Militärmusikcorps:

Hugo Hoffmann. Pr. DA. 3. 16. Dec. 1898.

B. Artillerie.

9. (Großh. Mecklenb.) Batterie III. Abtheilung
 Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:

Hauptmann Lothar v. d. Linde. Hz. E. 3. 21. März 1892.

Oberleutnant:

Alexander v. Welkien 27. Jan. 1895.

Leutnants:

Hans Friedrich v. Ahlefeldt 20. Mai 1893.

Hermann Frhr. v. Wangenheim 6. Febr. 1897.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Commandeur:

Oberstleutnant z. D. Max v. Bussow. Pr. EK.

— Pr. RA. 4. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. 27. Jan. 1899.

Adjutant:

Oberleutnant Frhr. v. Wechmar. (s. oben.)

Bezirks-officiere:

Major z. D. Stöcker. Pr. RA. 4. — Br. HL. 3b. m. S. — Pr. Gr. K. — Pr. D. A. — Kr. Dm. a. (f. Th. III. Abth. 1)	16. Febr. 1892.
Oberleutnant z. D. Karl Winzer	27. Jan. 1895.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

1. Reserve.

Infanterie.

Leutnant v. Arenstorff vom Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89	Dienstalter. 18. Oct. 1892.
" Fritzsche vom Großh. Meckl. Füß- Reg. Nr. 90. P. L. D. A. 2	19. Dec. 1893.
" Neumann vom 2. Seebataillon	12. Nov. 1894.

Kavallerie.

Rittmeister v. Derzen (Blumenow), v. Ul.-Reg. Kais. Alex. II. von Russland (1. Brand.) Nr. 3. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	16. Juni 1896.
" Graf v. Schwerin (Mildenitz), vom Westf. Ul.-Reg. Nr. 5. Pr. L. D. A. 2.	18. Nov. 1897.
" v. Scheve (Ganzow), v. Kürass- Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	27. Jan. 1898.
Oberleutnant Fehr. v. Malzahn (Schönberg) v. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9. Pr. L. D. A. 2.	21. April 1894.
" v. Michael (Baffow) v. Ul.-Reg. Graf zu Dohna (Ostpr.) Nr. 8	27. Jan. 1895.

Oberleutnant	v. Derzen (Lübbersdorf), vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18. Schwr. G. 3. — Pr. LVA 2 . . .	Dienstalter. 18. April 1895.
Leutnant	Stever, v. 1. Großh. Meckl. Drag.- Reg. Nr. 17. Pr. LVA 2 . . .	16. Febr. 1892.
"	Paetow, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
"	v. Fabrice, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
"	Winkelmann (Hinrichshagen), v. Kürass.-Reg. Kaiser Nicolaus I. v. Rußland (1 Brand.) Nr. 6	12. Dec. 1892.
"	Henning, v. Ul.-Reg. v. Schmidt (1. Pomm.) Nr. 4	14. Mai 1894.
"	v. Bork, v. 1. Brand. Drag.-Reg. Nr. 2	14. Nov. 1895.
"	Graf v. Bernstorff, v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17 . . .	27. Jan. 1896.

Feld-Artillerie.

Leutnant	Schlange, v. Feldart.-Reg. Pr. Aug. v. Preußen (Ostpr.) Nr. 1 Pr. LVA 2	15. Dec. 1890.
"	Weise, v. Feldart.-Reg. Gen.-Feld- zeugmeister (1. Brand.) Nr. 3 .	18. März 1892.
"	Ruschel, v. 1. Pomm. Feldart.- Reg. Nr. 2	18. Oct. 1896.
"	Behrens, v. Holst. Feldart.-Reg. Nr. 24	15. Juni 1898.

Train.

Leutnant	Bahlcke v. Schlesw.-Holst. Train- Bat. Nr. 9	22. März 1895.
----------	---	----------------

2. Landwehr I. Aufgebots.

	Feld-Artillerie.	Dienstalter.
Leutnant Thilo (Erich)		15. Oct. 1889.
" Thilo (Rudolf)		15. Oct. 1889.
" Bruhns		14. Oct. 1890.

Fuß-Artillerie.

Oberleutnant Schaaf. Pr. LDN 2.	17. Dec. 1896.
---	----------------

3. Landwehr II. Aufgebots.

Infanterie.

Hauptmann Zander. Pr. LDN 2.	24. Mai 1898.
Oberleutnant Raspe. Pr. LDN 2.	17. Febr. 1894.

Kavallerie.

Oberleutnant v. Langenn	25. März 1893.
" v. d. Lühe. B. ZL. 3a. m G. —	
A. AB. 3a. — Pr. LDN 2.	22. März 1895.
Leutnant Winkelmann (Teschendorf). S.	
LDN.	22. Juli 1886.
" v. Derzen (Mirow). Pr. LDN 2.	16. Jan. 1890.

Train.

Oberleutnant Wendland. Pr. LDN 2.	18. Oct. 1894.
---	----------------

4. Aerzte.

a. Reserve.

Stabsarzt Dr. Kühn	22. Sept. 1894.
Oberarzt Dr. Müller. Pr. LDN 2.	26. Jan. 1895.
Assistenzarzt Dr. Serger	30. Juli 1895.
Assistenzarzt d. Marine Dr. Ordemann	14. Febr. 1898.

b. Landwehr I. Aufgebots.

Stabsärzte: Dr. Koch. Pr. LDN 1.	29. Juli 1890.
Dr. Göbeler	26. Juli 1892.

5. Obere Militärbeamte.

Landwehr I. Aufgebots.

Kosarzt Fründt 7. Febr. 1893.

6. Zur Disposition gestellt:

General d. Infant. z. D. Knappe v. Knappstädt.

Pr. RA. 1. m. G. — Pr. K. 3. m. Schw. —

Pr. EK. — Pr. DA. — B. ZL. 2b. m. G.

u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schw. M BK 2.

— L. E. 4. — Nd. E. 1. — O. L. 2. —

R. G. 4. — R. A. 1. — Schw. Schw. 2a.

— Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. 18. Aug. 1895.

Generalleutnant z. D. Friedrich v. Malßan,

Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin.  R.

WA. — Pr. RA. 2. m. G. — Pr. K. 2. — Pr. EK.

— Pr. DA. — Schw. M BK 2. — Kr. Dm. a. 17. Juni 1893.

Generalmajor z. D. Hans v. Engel.  

Schw. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. G. u. Schw. a. R.

Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. —

Pr. DA. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. F. J. 2.

Schw. M BK 2. — Pr. Gr. R. — Kr. Dm. a. 28. Juli 1892.

Oberstleutnant z. D. Gustav v. Renouard

de Biville.  Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4.

— Pr. Gr. R. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. 18. Aug. 1892.

7. Königl. Bayerische Officiere.

Reserve. Fuß-Artillerie.

Leutnant Schmidt, v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Reg. 6. Juni 1897.

8. Königl. Sächsische Officiere und Sanitäts-Officiere.

Reserve. Infanterie.

Leutnant Kooß, v. 11. Inf.-Reg. Nr. 139 . 25 Nov. 1894.

Landwehr I. Aufgebots. Fuß-Artillerie.

Oberleutnant Treuner 16. Nov. 1898.

Ärzte. Reserve.

Stabsarzt:	Dr. Rönbeck	31. März 1896.
Oberarzt:	Dr. Granzow	20. Sept. 1894.

Für die Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes

(Bekanntmachung vom 11. Decbr. 1888).

A. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Officier: Oberleutnant z. D. Winzer.

Bezirks-Feldwebel: Gustav Wilke. № 3.

Karl Schulz. № 3.

B. Meldeamt in Schönberg. (Th. III, Abth. 1).

Kontroll-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 43313).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wessenberg, das Kabinettsamt, die Domonial-Nemter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk, sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltzenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 42742).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domonial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dillhey, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Horns-

hagen, Jagke, Jhlsfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Piepen, Louisenhof, Lübbersdorf, Maßdorf, Mildeniß, Gr. Milgow, Kl. Milgow, Nebdemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleeh, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepe, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sabelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwambek, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38 194 ha; Einwohnerzahl: 15 485).

Das ganze Fürstenthum Rügen. (Th. III., Abth. 1).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 28. November 1888).

I. Ober-Ersatz-Commission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Brigade-Commandeur in Schwerin.

Civil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr v. Fabricé in Strelitz.

Bürgerliches Mitglied (bis 1901 incl.): Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

Stellvertreter: Bürgermeister Fricke in Fürstenberg.

II. Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontroll-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow.

Civil-Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontroll-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freih. v. Malzan zu Burg Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum Rakeburg zu Schönberg.

(Th. III., Abth. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksofficier beim Bezirks-Commando Schwerin.

Vom Civil: Schulrath Ribke.

Außerordentliche Mitglieder:

Director Dr. Stähle.

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann.

Gymnasialprofessor Dr. Nöldecke.

Commissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und
Liquidationswesen.

(Commissorium und Bekanntm. vom 20. März 1876).

Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Militär-Abschätzungs-Commission

zur Abschätzung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Bekanntm. v. 18. Juli 1876 und 27. März 1888).

Commissarius.

Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Sachverständige Mitglieder.

(für die Jahre 1897, 1898, 1899).

Für den Aushebungs-Bezirk Neustrelitz:

Rittmeister v. Derzen auf Blumenow.

Pächter Boldt in Bredensfelde.

Amtmann Harras in Rollenhagen.

Für den Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg:
 Gutsbesitzer Lemcke auf Nebdemin.
 Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
 Pächter Schütt in Loiß.

Commissarien

für die Gestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 21. April 1896).

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz

vom Militär: ein Officier.

vom Civil: Gerichtsrath Jacoby.

Stellvertreter: Gerichtsrath Gierke in Strelitz.

Neubrandenburg I.

vom Militär: ein Officier.

vom Civil: Drost Kammerherr Freih. v. Mackan zu Burg
 Stargard.

Stellvertreter: Dr. v. Derzen auf Brunn.

Neubrandenburg II.

vom Militär: ein Officier.

vom Civil: Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg.

Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Nebdemin.

Schönberg

(Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commissariate

für die Kriegisleistungen und deren Vergütung etc.

(Reichsges. v. 13. Juni 1873 § 4 nebst Ausführungs-Verordnung v. 1. April
 1876 Nr. 16. Zu § 33; sowie Ausführungs-Verordnung v. 28. März 1882).

a) in Neustrelitz.

Landesherrlicher Commissarius: Kammerath Kammerherr
 v. Dewitz.

Deputirter der Ritterschaft (bis 1900):

Dr. v. Derzen auf Brunn.

Vertr.: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.

Deputirter der Landschaft (bis 1900):

Bürgermeister Nath Boß in Friedland.

Vertr.: Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Secretair: Kammersecretair Lazarus.

Rendant: Secretair Eckstein.

b) in Schönberg.
(Th. III. Abth. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrrung der Bagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gendarmen-Corps unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 31. Mai 1881).

Stationirt sind:

in Neustrelitz	Wachtmeister	Brennführer.	2.	—	Pr. Kr. W. M.
"	"	. . . . .	3	Huf.,	5 Fußgendarmen.
"	Neubrandenburg	. . . . .	1	"	1 "
"	Friedland	. . . . .	1	"	2 "
"	Woldegk	. . . . .	1	"	1 "
"	Strelitz	. . . . .	1	"	2 "
"	Fürstenberg	. . . . .	1	"	1 "
"	Wesenberg	. . . . .	—	"	1 "
"	Stargard	. . . . .	1	"	1 "
"	Mirow	. . . . .	1	"	1 "
"	Feldberg	. . . . .	1	"	1 "
im Fürstenthum	Ragaburg	. . . . .	3	"	1 "

1 Wachtmstr., 14 Huf., 17 Fußgendarmen.

Districts-Commissarien.

(Publicanda vom 15. Jan. 1876 u. 18. Nov. 1879).

Neubrandenburg: Gerichtsrath Scharenberg.

Friedland: Bürgermeister Rath Vof.

Woldegk:	Bürgermeister Rath Fölsch.
Strelitz:	Landdrost Kammerherr v. Fabrice.
Fürstenberg:	Bürgermeister Frick.
Wesenberg:	Bürgermeister Berg.
Stargard:	Drost Kammerherr Freih. v. Malzan.
Mirow:	Drost Kammerherr v. Derzen.
Feldberg:	Drost Kammerherr v. d. Landen.

B. Orts-Polizei.

1. in den Domänen und im Cabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediante wie bei den Aemtern.

2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die Gutsherrschaften.

Ritterschaftliche Polizeiämter.

(Verordnung v. 2. April 1879; Bef. v. 17. Jan. 1880).

I. Ritterschaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Bereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

Bertrerer: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barzdorf, Bassow, Blankenhof, Blumenow, Boltshof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Dannenwalde, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbek, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Maßdorf, Gr. Milzow, Kl. Milzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleck, Quadenschönfeld, Ramelow, Rattey, Riepe, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sabelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landsyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Bertrerer: Landsyndikus a. D. Hofrath Ahlers daselbst.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bassow, Bresewitz, Brohm, Gosa, Dörsley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren,
Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf,
Magdorf, Pleß, Kamelow, Ratze, Rega, Salow, Sandhagen, Schön-
hausen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Polizeirichter: vac.

Substitutionsbezirk Fürstenberg:

Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeister v. Buch auf Tornow.

Vertreter: Rittmeister v. Derzen auf Blumenow.

II. Einzelne ritterschaftliche Polizeiamter.

a. für mehrere in einer Hand vereinigte Güter.

Gräflich v. Schwerin-Mildenitzer Güter:

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen und Kreckow.

Polizeirichter: Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk.

Siemerlingsche Güter:

Trollenhagen, Buchhof und Bodewall.

Polizeirichter: Landyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Stevensche Güter:

Neuenkirchen, Dahlen und Louisenhof.

Polizeirichter: Landyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Der Stadt Friedland gehörige Güter:

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Bürgermeister Rath Voss in Friedland.

b. für einzelne Güter.

Beseritz: Polizeirichter: vac.

Blumenow " Bürgermeister Fried in Fürstenberg.

Ganzow " Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk.

Jakke " vac.

Krappmühl " Landyndikus Raspe in Neubrandenburg.

3. in Neustrelitz.

Der Magistrat.

Polizeimeister: Gustav Michael.  3. — Pr. EK. —

Kr. Dm. a.

4. Polizeicollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrath Scharenberg und der Magistrat.

Secretair: Amtsgerichts-Actuar Karl Latendorf, vi comm. ad int.

Polizeimeister: Karl Krüger. Schw. M. D. R. 2. — Pr. G. K.
Kr. Dm. a.

Friedland.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Rath Bosh,
als Großh. Commissarius fungirt.

Secretair: Rathsprotokollist Adolf Kurth.

Polizeimeister: vac.

Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Rath Fölsch,
als Großh. Commissarius fungirt.

Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeister Rath Müller, als Großh. Commissarius.

Actuar: Amtsgerichts-Actuar Wesemann.

Polizeimeister: Friedrich Schulz. № 1. — Pr. Kr. B. M. —
Kr. Dm. a.

Polizeidiener: Gerichtsdiener Hartwig.

Fürstenberg.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Frick, als
Großh. Commissarius fungirt.

Secretair: Kämmerer Wolff.

Polizeidiener: Wilhelm Leinhase.

Wesenberg.

Gerichtsrath Jacoby in Neustrelitz, vi comm. ad int.

Der Magistrat.

Stargard.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Zander,
als Großh. Commissarius fungirt.

Polizeidiener: Ernst Arndt.

Hülfspolizeidiener: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Strelitz.

Ober-Inspection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849).

Commissarius: Landdrost Kammerherr v. Fabrice.

Cassier und Revisor: Rentmeister Wüstenberg in Neustrelitz.

Bedell: Kammerpedell Krüger in Neustrelitz.

Inspector u. Registrator: Carl Ahlgrimm.  2.  2. —

Pr. AC. — Kr. Dm. b.

Aufseher: Wilhelm Naaf.

Friedrich Haase. Kr. Dm. a. 

Friedrich Clodius.

Aufseherin: Bertha Jungnickel.

Köchin: Marie Dräger.

Arzt: Dr. Wilda, ad int.

Anstaltsgeistlicher: Pastor Nahmacher.

Zahl der Inassen am 31. December 1898:

im Land-Arbeits-hause	11 männl., — weibl., = 11 Personen,
im Zuchthause	6 " — " = 6 "
in der Gefängniß-Abtheil.	28 " 3 " = 31 "
	45 männl., 3 weibl., = 48 Personen.

2. Straf-Anstalt in Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Strelitzscherseits mitzubenuzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Sträflinge am 31. December 1898:

Im Zuchthause 26 männl., 3 weibl., = 29 Personen.

In der Station für jugendl. Verbrecher 5 "

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz = Eisenbahn.

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen (siehe Meckl.-Schweriner Staatskalender). Die Bahnlänge im Herzogthum Strelitz und Fürstenthum Rügen beträgt 60,954 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. Novbr 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Jan. 1867.

Die Mecklenburgische Eüdbahn ist concessionirt am 20. Juli 1883. eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Die Bahnlänge beträgt 116,46 km, wovon 8,64 km auf Mecklenb.=Strelitz, 107,82 km auf Mecklenburg=Schwerin entfallen.

Die von dem „Deutsch-Nordischen Loyd“ auf Grund der Concession vom 2. August 1883 erbaute Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrsübergabe der Reststrecke Rostock=Warnemünde und der Postdampfschiffsverbindung Warnemünde=Gjedser erfolgte am 1. Juli 1886. — Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg=Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg=Schwerin 112,793 km entfallen.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern)

a. Lübeck = Straßburg.	129,0	Valendorf	15,7
0,0 Lübeck	—	187,0 Mölln	58,0
11,2 Lüdersdorf	11,2	200,9 Neubrandenburg . . .	13,9
19,4 Schönberg	8,2	208,1 Sponhoy	7,2
29,0 Grieben	9,6	217,9 Neekfa	9,8
36,7 Grevesmühlen	7,7	223,0 Derzhnhof	5,1
113,3 Güstrow	76,6	235,1 Straßburg	12,1

b. Warnemünde-Neustrelitz.		c. Mecklenburgische Südbahn.	
0,0	Warnemünde	0,0	Barchim
12,4	Rostock	69,9	Baren
55,8	Kalendorf	101,6	Benzlin
91,4	Baren	110,4	Wulfenzin
112,6	Krageburg	116,4	Neubrandenburg
125,5	Neustrelitz		

Stations-Beamte.

Neubrandenburg:	Stationsvorsteher I. Kl. Oberfeldt.
	Güterexpedient I. Kl. Huben.
	Stationsassistenten Brockmüller, Stern, Chemnitz.
	Bahnmeister Eichler, Schütt.
Sponholz:	Expeditirender Weichenwärter Köh.
Dargen Hof:	Stationsvorsteher II. Kl. Treder.
	Hülf-Bahnmeister Beuß.
Wulfenzin:	Bahnwärter Schröder.
Neustrelitz:	Bahnmeister Block.
Krageburg:	Expeditirender Weichenwärter Lorenz.
Grieben:	Expeditirender Weichenwärter Marten.
Schönberg:	Stationsvorsteher II. Kl. Stüdemann.
	Stationsassistent Viemann.
	Bahnmeister Trappe.
Lüdersdorf:	Expeditirender Weichenwärter Trilk.

2. Berliner Nord-Eisenbahn. (Preussische Staatsbahn).

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Decbr. 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Die Bahnlänge im diesseitigen Gebiete beträgt 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander
in Kilometern.)

0,0	Berlin	79,9	Fürstenberg	12,6
58,0	Gransee	58,0	Düsterförde	7,1
67,3	Dannenwalde	9,3	Strelitz	10,1

100,4	Neustrelitz	3,3	144,1	Reddemin	8,6
115,2	Blankensee	14,8	150,9	Treptow	6,8
127,2	Stargard	12,0	224,1	Stralsund	73,2
135,5	Neubrandenburg	8,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Dranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direction Berlin zugetheilt Die Bahnstrecke Dranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten Inspectionen, welche von der Königl. Eisenbahn-Direction Stettin ressortiren, verwaltet, und zwar

A. in Bau- und Betriebsangelegenheiten

1. die Strecke Dranienburg-Neubrandenburg von der Betriebs-Inspection Neustrelitz.

Vorstand: Regierungsz und Baurath Buff.

2. die Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst von der Betriebs-Inspection Stralsund II.

Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspector Schulz.

3. die Strecke Elmenhorst-Stralsund von der Betriebs-Inspection Stralsund I.

Vorstand: Regierungsz und Baurath Werren.

B. in maschinentechnischen Angelegenheiten

die Strecke Dranienburg-Stralsund von der Maschinen-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Bau-Inspector Schönemann.

C. in Verkehrs-Angelegenheiten

die Strecke Dranienburg-Stralsund von der Verkehrs-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Verkehrs-Inspector Lüttich.

Stations-Beamte.

Dannenwalde: Haltestellen-Aufscher Beloch.

Drögen: Weichensteller Hoffmann.

Fürstenberg: Stationsvorsteher Kuwatsch.

Bahnmeister Albrecht.

Düsterförde: Weichensteller Borchert.

Strelitz: Stations-Verwalter Winderlich.

Neustrelitz: Stationsvorsteher Böhm.

Güterexpedient Herbst.

Neustrelitz:	Stationseinnehmer Haase. Bahnmeister Schulz. Telegraphenmeister Würst.
Thurow:	Weichensteller Niebe.
Blankensee:	Stations-Verwalter Schulz.
Stargard:	Stations-Verwalter Wilhelm.
Hinterste Mühle:	Weichensteller Rahn.
Neubrandenburg:	Bahnmeister Züge und Richter.
Reddemin:	Haltestellen-Auffeher Rönnebeck.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

Landesherrlich concessionirt am 29. April 1884, eröffnet verläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. October 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander
in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg	.	—
9,8	Neuenkirchen	.	9,8
14,0	Staven	.	4,2
19,8	Pleeg	.	5,8
25,6	Friedland	.	5,8

Großh. Commissarius:	Drost Kammerh. v. d. Lancken in Feldberg.
Vorstand:	Bürgermeister Rath Boff in Friedland.
Aufsichtsrath:	Senator Raspe in Friedland, Vors. Gutsbes. Seip auf Glocksin, Stellvert. Hermann Bachstein in Berlin. Staatsrath Dr. Schambach in Berlin. Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Betriebsleitung:	Central-Verwaltung für Secundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, (Großbeerens- straße 88/89).
Oberbeamter:	Königl. Regierungsbaumeister Grimsehl.
Stations-Vorsteher:	Bahnverwalter Vormer in Friedland.
Stationswärter:	Müller in Neuenkirchen. Ritter in Staven. Teller in Pleeg.
Bahnmeister:	Schröder in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Die Gesamtlänge beträgt (22,65 und 36,90 und 10,7) 70,25 Kilometer.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern)

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.			Blankensee-Strasburg.		
0,0	Wittenberge	--	0,0	Blankensee	—
55,46	Wittstok	55,46	3,4	Warbende	3,4
73,82	Buschhof	18,36	6,7	Quadenschönfeld	3,3
82,82	Mirow	9,00	11,5	Bredensfelde	4,8
87,32	Zirtow	4,59	17,5	Hinrichshagen	6,0
92,62	Wesenberg	5,30	23,0	Woldegk	5,5
96,92	Gr. Quassow	4,30	26,7	Mildenitz	3,7
104,52	Neustrelitz	7,60	29,8	Gr. Daberow	3,1
			36,9	Strasburg	7,1

Großh. Commissarius: Geh. Hofrath Meyer in Neustrelitz.

Direction zu Wesenberg.

Director: Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Stellvertr. Director: L. Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Aufsichtsrath:

H. Graf von Schwerin-Hornshagen zu Wolfshagen, Vorsitzender.

Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk, stellvertr. Vorsitzender.

Mitglieder: Senator Grobbeck in Wesenberg.

Domänenpächter Schulz in Vorheide.

Kaufmann Karl Hansen in Rostock.

Baurath Griebel in Berlin.

Amtszimmermeister Hustädt in Mirow.

Beamte:

Wesenberg: Bau- und Betriebsinspector Wilhelm Stecher.

Directions-Secretair Adolf Wustrow.

Betriebskontroleur Kleinfeldt.

Hauptkassier Hansen.

Wesenberg:	Büreauffistent Brodthagen. Stationsvorsteher Spiß. Bahnmeister Morik.
Woldegk:	Stationsvorsteher Müller. Stationsassistent Blunck. Bahnmeister v. Grumbkow. Bahnmeister Gebert. Lademeister Runge.
Mirow:	Stationsvorsteher Gulow.
Buschhof:	Stationsvorsteher Meyer.
Quadenschönfeld:	Stationsvorsteher Petersen.
Warbende:	Stationsauffseher Maack.
Bredensfelde:	Stationsauffseher Lube.
Hinrichshagen:	Stationsauffseher Gebert.
Gr. Daberkow:	Stationsauffseher Göpke.
Mildenitz:	Stationsauffseher Röhring.
Zirtow:	Stationswärter Gebert.
Gr. Quassow:	Stationswärter Mangelisdorf.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn- Actiengesellschaft zu Friedland.

Concessionirt am 14. Juli 1892.

(Gesamnte Bahnlänge 123,95 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,05 km).

Großh. Commissarius: Drost Kammerherr v. d. Lancken in
Feldberg.

Vorstand:	Ober-Ingenieur Reuß, Betriebsdirector. Bürgermeister Rath Bosß.
Aufsichtsrath:	Geh. Baurath Jacobi in Schwerin, Vorsitzender. Bankdirector Kayser in Schwerin, Stellvertreter. Graf v. Schwerin auf Löwig. Hauptmann a. D. Krüger in Neekow. Präsident a. D. Jonas in Berlin. Bürgermeister Löwe in Anklam. Rittmeister Bugge in Berlin.

B. C h a u s s e e n .

a. Landes-Chausséen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.

Verwaltung: Landbaumeister Pfizner.

Berechner der Chaussée-Administrations-Kasse:

Kammer-Registrator Radloff.

Chausséeegeld-Hebestellen.

1) Chaussée von Neustrelitz bis Dannenwalde.

34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (km) und dem Maße von 7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

Strelitz I: Chausséeegeldpächter Wilhelm Kalbus, (erhebt für 4 km = $\frac{1}{2}$ M. von Neustrelitz bis Strelitz).

Düsterförde: Chausséeegeldpächter Heinrich Schulz, (erhebt für 15 km = 2 M. von Strelitz bis Fürstenberg).

Drögen: Chausséeegeldpächter Mohrmann, (erhebt für 14 km = 2 M. von Fürstenberg bis Dannenwalde).

2) Chaussée von Neustrelitz bis Neubrandenburg

26 km (3,5 M.) und

vom Tannenkrug bis Stargard.

4 $\frac{1}{2}$ km (0,6 M.)Weisdin: Chausséeegeldeinnehmer Wilhelm Glasen, (erhebt für 12 km = 1 $\frac{1}{2}$ M.) von Neustrelitz bis Ufadel).Tannenkrug: Chausséeegeldpächterin Wittve Niezner, (erhebt für 14 km = 2 M. von Ufadel bis Neubrandenburg und für 4 $\frac{1}{2}$ km = $\frac{1}{2}$ M.) vom Tannenkrug bis Stargard).

3) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow.

25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chausseegeleinnehmer Adolf Salchow (erhebt für 15 km = 2 M. von Neustrelitz bis Wesenberg).

Zirtow: Chausseegeleinnehmer Gustav Seelig (erhebt für 10 km = 1½ M. von Wesenberg bis Mirow).

4) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk.

41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chausseegeleinpächterin Wittwe Benzlin (erhebt auf der Strecke von Neustrelitz nach Woldegk für 22,5 km = 3½ M. und auf der Strecke von Neustrelitz bis Feldberg für 30 km = 4 M.).

Hinrichshagen: Chausseegeleinpächterin Karoline Böllner (erhebt auf der Strecke von Woldegk nach Neustrelitz für 22,5 km = 3½ M. und für die Strecke von Woldegk nach Feldberg 30 km = 4 M.).

5) Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg.

9 km (1,2 M.)

Das Chausseegeleld wird auf den Hebestellen Strelitz III., Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chaussee von Stolpe bis Stargard.

12 km (1,6 M.)

Stargard: Chausseegeleinpächter Hermann Strafen (erhebt für 12 km = 1½ M. von Stolpe bis Stargard, und auf der Strecke Stargard-Stolpe-Möllnbeck bis Feldberg für 25 km.).

7) Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland.

25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chausseegeleinpächter Adolf Nicola (erhebt für 14 km = 2 M. von Neubrandenburg bis Gliente).

Friedland: Chausseegegeldpächter Karl Strafen (erhebt für 11 km = $1\frac{1}{2}$ M. von Glienke bis Friedland).

8) Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chausseegegeld für 15 km = 2 M. von Neubrandenburg bis Gölpin wird auf der Hebestelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chausseegegeldpächter Alex. Rosenmeyer (erhebt für 11 km = $1\frac{1}{2}$ M. von Gölpin bis Woldegk).

9) Chaussee von Neubrandenburg nach Treptow
bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chausseegegeldpächterin Luise Vollmann (erhebt für 12 km = $1\frac{1}{2}$ M. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow).

10) Chaussee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Basenow: Chausseegegeldpächter Haberland (erhebt für 15 km = 2 M. von Woldegk bis Gollm).

Schönbeck: Chausseegegeldeinnehmer Ludwig Hagemann (erhebt für 10 km = $1\frac{1}{2}$ M. von Gollm bis Friedland).

11) Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen
6 km (0,3 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chausseegegeldpächter Karl Filter (erhebt in jeder Richtung für 8 km = 1 M.).

12) Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze
bei Fürstenwerder.
6,84 km (0,85 M.)

Woldegk: Chausseegegeldeinnehmer Markhoff (erhebt für $7\frac{1}{2}$ km = 1 M.).

13) Chaussee von Stargard bis Altkäbelich.

12,18 km (1,02 M.)

Das Chausseegeld wird auf den Hebestellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chaussee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

Fürstenberg bis Dannenwalde:

Friedrich Awe im Chausseehause Drögen.

Drewin-Graben bis Fürstenberg:

Johann Kohns im Chausseehause Düstorförde.

Neustrelitz bis zum Drewin-Graben:

Wilh. Kalbus im Chausseehause Strelitz I.

Neustrelitz bis Usadel:

Karl Hoth im Chausseehause Weisdin.

Usadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:

Karl Dörnbrack im Chausseehause Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:

Karl Bägelow im Chausseehause Sponholz.

Glienke bis Friedland:

Friedrich Pietsch im Chausseehause Friedland.

Sponholz bis Altkäbelich:

Ferdinand Gurckmann im Wärterhause bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:

Rudolf Wiese im Chausseehause Petersdorf.

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:

Johann Dörnbrack im Chausseehause Neubrandenburg.

Neustrelitz bis Carpin:

Friedrich Jarchow im Chausseehause Strelitz III.

Carpin bis Bredensfelde:

Heinrich Liez im Wärterhause Ollendorf.

Bredensfelde bis Ganzow:

Wilhelm Kulow im Chaussee Hause Hinrichshagen.

Woldegk bis Gollm:

Johann Härer im Chaussee Hause Pasenow.

Gollm bis Friedland:

Friedrich Krüger im Wärterhause Friedland.

Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:

Karl Fitter im Chaussee Hause Woldegk.

Woldegk bis Göhren:

Karl Fitter im Chaussee Hause Woldegk.

Neustrelitz bis Wesenberg:

Karl Haase im Chaussee Hause Trebbow.

Stargard bis Stolpe:

Victor Kruse im Chaussee Hause Stargard.

Möllnbeck bis Feldberg:

August Kolloff in Feldberg.

Wesenberg bis Mirow:

Wilhelm Haase in Wesenberg.

Stargard bis Altäbelich:

Karl Wiehrt in Stargard.

II. unter der Chaussee-Verwaltungs-Commission zu Schwerin.

1. Rostock-Neubrandenburger Chaussee.

Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt 4,252 km.

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee

unter besonderer Leitung der Chausseeinspection in Waren.

Die Länge von der diesseitigen Landesgrenze bis Weitin beträgt 4,697 km, das Chausseegeld wird auf der H bestelle Mallin erhoben. ;

3. Neustrelitz-Penzliner Chaussee.

Die Länge auf diesseitigem Gebiet beträgt 4,661 km.

b. Privat- und Neben-Chausseen.

1. Von Friedland nach Auklam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.).

Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chausseegeld = Einnehmer auf der Meckl. Kavel: Ewald Brunn.

2. Von Strelitz bis zur Woldegker Chaussee.

(Hebestelle Strelitz III.), $1\frac{1}{2}$ km.

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

(Chausseegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben).

3. Von Fürstenberg nach Menz.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet $4\frac{3}{4}$ km (0,63 M.)
auf der Chausseegeld nicht erhoben wird

Verwaltung.

Der Magistrat zu Fürstenberg.

Aufscher: Chausseewärter Friedrich Awe in Drögen.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.

Verwaltung.

Der Magistrat zu Woldegk.

C. Wege = Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebefichtigungs = Behörde.

Großherzoglicher Commissarius:

Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Beretreter: Drost Kammerherr v. Derzen in Mirow.

Ritterschaftlicher Deputirter (bis 1. März 1902):

L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Beretreter: Otto Wendland auf Liepen.

Landschaftlicher Deputirter (1899, 1900 und 1901):

Bürgermeister Fricke in Fürstenberg.

Beretreter: Bürgermeister Berg in Wesenberg.

b. Wege-Deputirte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:

Deputirte der Domanial-Aemter bezw. des Kabinettsamts.

2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kammerei- und Oekonomiegüter:

Deputirte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:

Die Deputirten der nachstehenden 11 Districte:

(Verordnung vom 3. Mai 1862.)

- I. (Trollenhagen, Buchhof, Bodewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzfow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputirter: Max Lemcke auf Neddemin.
- II. (Brunn, Rossow, Glockjün, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputirter: Friedrich Karl Bätow auf Staven.
- III. (Dahlen, Pleek, Salow, Weserik, Schwanbeck, Namelow, Dishley, Bresewik.)
Deputirter: Ehrenreich Stever auf Dahlen.
- IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Gosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputirter: Wilhelm v. Derzen auf Lübbersdorf.
- V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzfow, Jagke.)
Deputirter: Otto Wendland auf Liepen.
- VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Magdors, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhausen.
- VII. (Gr. Milgow, Kl. Milgow, Helpt, Gr. Daberfow, Kreckow, Mildenik, Hornshagen, Ganzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Rittmeister U. v. Dewik auf Gr. Milgow.
- VIII. (Gölpin, Leppin, Godenswege, Gammin, Riepe.)
Deputirter: E. Graf v. Bernstorff auf Quadenschönfeld.
- IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbek, Wendorf, Lichtenberg, Brechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Anton Seip auf Lichtenberg.

X. (Gramzow, Dammwalde, Boltenshof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputirter: Oberforstmeister v. Baldow auf Dammwalde.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl).

Deputirter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußschiffahrt.

a) Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör,
von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin,
(nach der Verordnung vom 26. Mai 1860)
unter Verwaltung der gemeinschaftlichen
Flußbau-Commission zu Schwerin.

Großh. Meckl.=Schwerinsche Mitglieder:

Ober-Bau-Director Rudolf Mensch, dirigirendes Mitglied.

Regierungsrath Heinrich Peters.

Landbaumeister R. Hennemann, comm. Hülfсарbeiter.

Großh. Meckl.=Strelitzscher Commissarius:

Drost Kammerherr von Derzen in Mirow.

Flußbau-Inspection für die Havel-Wasserstraße.

Bau-Dirigent: Districts-Baumeister Karl Ernst Alban in
Waren, vi comm. ad int.

Berechner: Amtsverwalter Barteld in Mirow.

Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleusenwärter:

Fürstenberg: Karl Krämer.

Steinförde: Mühlenadministrator G. Arndt, vi e.

Straßen: Hermann Grabau. № 1.

Canow: Friedrich Peter.

Diemitz: Berchel. Haase, ad int.

Bolter Mühle: Friedrich Tiedt.

b) Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Weseberg —
Uhrenberg — Priepert (Kammer-Kanal).

(Verordnung vom 29. März 1864).

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Landbaumeister Pfizner.

Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusenwärter:

Woswinkler Schleuse: Wilhelm Wrege.

Weseberg: Kanalarbeiter Mehdorf.

Medicinal=Wesen.

Medicinal=Collegium zu Neustrelitz.

(Verordn. vom 24. Febr. 1818, Medicinal=Ordnung vom 6. Mai 1840).
Ober=Medicinalrath Dr. Adolf Rudolphi.  Ha. G. 4. —
Kr. Dm. c.
Geh. Medicinalrath Dr. Gustav Göß.  Kr. Dm. c.

Copist und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Prüfungs=Behörde für Apotheker=Gehülfen in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Mitglieder:

Ober=Medicinalrath Dr. Rudolphi, Vorsitzender.
Apotheker Schlosser in Neubrandenburg.
Hof=Apotheker Dr. Zander.

Stellvertreter: Physikus Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Die im Domanio anzustellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen=Lehranstalt zu Rostock ausgebildet.

I. Physikats=Districte.

(Verordn. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858).

1. Neustrelitzer Physikat.

(Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Weseberg, Fürstenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domonial=Amt Strelitz und die Feldberger Domonial=Ortschaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Röblich, Gr.=Schönfeld und Steinmühle).

Physikus: Dr. Paul Roggenbau. Pr. L. D. A. 1.

Physikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Aerzte.

Neustrelitz: Dr. David Arndt. Kr. Dm. c.
Geh. Medicinalrath Dr. Götz.
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Physikus Dr. Paul Roggenbau.
Stabsarzt Dr. Otto Körner.
Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernst Crepon.

Strelitz: Dr. Karl Kalkschmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Karl Serger.

Wesenberg: Dr. August Wegener.

Fürstenberg: Dr. Paul Berner. Kr. Dm. a. 
Dr. Gustav Rönbeck.
Dr. Georg Erdemann.

Zahnarzt.

Neustrelitz: Max Kaufsch.

Wundärzte 2. Klasse.

Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Brüssel.
Gustav Schulz.

Fürstenberg: Hermann Lange.

Thierärzte.

Neustrelitz: Johannes Fründt, Marstall-Rosarzt und int.
Bezirksthierarzt.

Richard Krüger, Rosarzt b. d. Batterie.
Friedrich Bittner, Schlachthofdirector.

Fürstenberg: Sigmund Feuerstein.

Apotheker.

Neustrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Dr. Gustav Magnus.

Strelitz:	Franz Ramin.
Befenberg:	Theodor Alstein.
Fürstenberg:	Adolf Leg.
	Hebammen.
Neustrelitz:	verehel. Kort.
	verw. Bremer.
	verehel. Henne.
	verehel. Rippenberg.
	verehel. Deybrich.
Strelitz:	verehel. Lefoldt.
	verehel. Sauber.
Befenberg:	verehel. Jürgens.
	verehel. Hagemann.
Fürstenberg:	verehel. Gölldenpenning.
	verw. Donner.
Dabelow:	verehel. Schwebke.
Goldenbaum:	verehel. Michael.
Gr. Quassow:	verehel. Nürnberg.
Banzka:	verehel. Arndt.

2. Kabinettsamts-Physikat.

(Die Kabinettsamts-Ortschaften).

Physikus: vac.

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fischer.

3. Neubrandenburger Physikat.

(Vorderstadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Gammin, Gölpin, Ganzfow, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Louisenhof, Meddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen und Krappmühl).

Stellvertretender Physikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm. c.

Ärzte.

Neubrandenburg: Medicinalrath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr.Dm. c.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr. Dm. c.
 Dr. Ludwig Mercker.
 Dr. Ludwig Brückner jun.
 Dr. Max Kühn.
 Dr. Julius Müller.

Zahnärzte.

Otto Schreckhase.
 Erich Krüger.

Mundärzte 2. Klasse.

Theodor Bense. Kr. Dm. c.
 Karl Rose. Kr. Dm. c.
 Robert Salchow.

Thierärzte.

Otto Carl, Bezirks-Thierarzt.
 Otto Lehmann.
 Ewald Uigertth, Schlachthofinspector.

Apotheker.

Wilhelm Zillmann.
 August Schaf.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Böhme.
 verehel. Wagner.
 verehel. Wenzel.
 verw. Krämer.
 Cölpin: verw. Lindow.
 Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
 Ihsenfeld: verw. Schröder.

4. Friedländer Physikate.

(Stadt Friedland sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Dirschley, Eichhorst,

Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Holzendorf, Hornshagen, Jakske, Klocko, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Maßdorf, Mildenitz, Gr.-Milzkow, Pleek, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelfow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen)

Physikus: Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Dr. Otto Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Pistorius.

Zahnarzt.

Karl Degner.

Wundärzte 2. Klasse.

Friedrich Mau.
Karl Blumhagen. Kr. Dm. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Piest.

Thierärzte.

Friedrich Blumhagen.
Wilhelm Heinrichs.

Apotheker.

Christian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Wollenzin.
verehel. Schümann
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Radow.
Holzendorf: verehel. Barth.
Roggenhagen: verehel. Knirk.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Physikate.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof u. sowie die Stargarder Domanal-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Vallwitz, Bannenbrück, Baryensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holsdorf, Krickow mit Pulvermühle, Küßow, Loiß, Marienhof, Meiershof, Gr. = Nemerow, Kl. = Nemerow, Neuendorf, Renkrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Mhäse, Rosenhagen, Nowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teschendorf, Bierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulfenzin und Zirzow).

Stellvertretender Physikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Aerzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Wundarzt 2. Klasse.

Otto Konrad.

Thierarzt.

Hermann Klein.

Apotheker.

Martin Kohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Konrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Dbert.

Gr. Nemerow: verw. Godenschweger.

Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.

Teschendorf: verehel. Masch.

Weitin: verw. Gotsmann in Wulfenzin.

Wulfenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Physikate.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanal-Ortschaften Bredensfelde, Canlitz, Garwitz, Gonow, Dolgen, Gulenkrug, Kladow, Fürstehagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde,

Hinrichshagen, Köllershof, Kolbenhof, Krüselin, Labee, Laven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltzschlott, Plath, Rehberg, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepfendorf, Vogelvang, Vorheide, Warbende, Wätkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanal-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernstfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Ragenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neekka, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof sowie die ritterschaftlichen Güter Ganzow, Georginenau, Göhren, Krumbek, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Physikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.
 Physikats-Chirurg: Dr. Westphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk: Dr. Otto Witte.
 Dr. Paul Sandmann.
 Dr. Ferdinand Braun.
 Feldberg: Dr. Georg Westphal.
 Dr. August Erfurth.

Wundarzt 2. Klasse.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Thierärzte.

Woldegk: Rudolf Kettel.
 Wilhelm Gbeling.
 Feldberg: Heinrich Plümcke.

Apotheker.

Woldegk: Wilhelm Kiebel.
 Feldberg: Christian Bückmann.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
 verehel. Geier.
 verehel. Greve.
 Feldberg: verehel. Jhrke.
 Gantzig: verehel. Schmidt.

Fürstenhagen: verehel. Lüdtke.
 Grünow: verehel. Sellin.
 Kublant: vac.
 Badresch: verehel. Kriedemann in Lindow.
 Pasenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelsch.
 Rehberg: verehel. Engelhardt.
 Triefkendorf: verehel. Hofleuchter.
 Möllenbeck: verehel. Köhring.

7. Mirower Physikate.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanal-Ortschaften und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Voltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Physikus: Dr. Roggenbau in Neustrelitz.

Physikats-Chirurgen: Dr. Dorius Gebel }
 Dr. Otto Goebeler } in Mirow.

Aerzte.

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
 Dr. Otto Goebeler.
 Dr. Karl Petersen.
 Dr. Ernst Albrecht.

Wundarzt 2. Klasse.

Friedrich Ladwig.

Thierarzt.

Hermann Otto.

Apotheker.

Ernst Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
 verehel. Sadler.
 Bable: verehel. Boldt.
 Granzin: verehel. Frank in Dalmsdorf.
 Strasen: verehel. Warnke in Wustrow.

II. Amts-Ärzte und Amts-Chirurgen.

im Amte Feldberg:

Dr. Westphal in Feldberg.
 Dr. Müller in Stargard.
 Physikus Dr. Witte in Woldegk.
 Dr. Wilda in Strelitz.

im Amte Mirow:

Dr. Gebel
 Dr. Goebeler } in Mirow.
 Dr. Wegener in Wesenberg.

im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
 Dr. Mercker in Neubrandenburg.
 Dr. Braun in Woldegk.

im Amte Strelitz:

Sanitätsrath Dr. Ahrens in Neustrelitz.
 Dr. Wilda in Strelitz.
 Dr. Berner in Fürstenberg.

im Kabinets-Amte:

Physikus Dr. Roggenbau in Neustrelitz.

III. Bezirks-Ärztliche.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neustrelitz (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg, Feldberg und Mirow):
 Johannes Fründt in Neustrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):
 Otto Carl in Neubrandenburg.

IV. Irren-Pflege-Anstalt Strelitz.

Ober-Inspection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.)

Commissarius: Landdrost Kammerherr v. Fabrice.
 Cassier und Revisor: Rentmeister Wüstenberg in Neustrelitz.
 Inspector und Registrator: Karl Ahlgrimm.
 Bedell: Kammerdepell Krüger in Neustrelitz.

Irrenarzt: Dr. Karl Serger.
 Anstaltsgeistlicher: Pastor prim. Bachmann.
 Zwei Schwestern aus dem Diakonissenhause Ludwigslust.
 Krankenwärter: Friedrich Meusser.
 August Müller.
 Hilfskrankenwärter: Karl Schröder.
 4 Hülfswärter und 6 Hülfswärterinnen.
 Köchin: Marie Dräger.

Zahl der Kranken am 31. December 1898:

55 männl., 67 weibl. = 122.

V. Wasserheilanstalt zu Feldberg.

Regierungsseitig concessionirter Wasserarzt:
 August Friedrich Erfurth.

Heimath= und Armen=Weesen.

A. Commission für das Heimathswesen in Neustrelitz.

(Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgesetz über
den Unterstützungs=Vohnsiß und Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrath Gundlach, Vorsitzender.

Landgerichtsrath Kretschmann.

Amtsrichter Horn.

Secretair: Regierungs=Registrator Knebusch.

Copiiist: Regierungskanzlist Brück.

Bedell: Landgerichts=Bedell Werner.

B. Land=Armenbehörde.

(Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes=Gesetz über
den Unterstützungs=Vohnsiß).

Die Central=Steuer=Direction in Neubrandenburg.

C. Orts=Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neustrelitz.

Der Magistrat.

(Verordnung vom 15. December 1885).

Bertrauensmänner: Schneiderobermeister Röhl.

Hoflieferant Ernst Schulz.

Secretair: Magistratsprotokollist Maaß.

Arzt: Physikus Dr. Roggenbau.

Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

12 Armenpfleger.

Bedell: Hermann Maaß.

2. Neuenburg. Armen-Collegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 17. October 1832).
— unter Direction des Magistrats. —

Der wortführende Bürgermeister.

Ein Deputirter des Magistrats.

Die Pastoren.

Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.

Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.

Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.

Rendant: Kaufmann August Krüger.

Armenhaus-Auffeher: Karl Wendelburg.

Secretair: Revisor Hermann Radloff.

Armendiener: August Rubeni.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebst Abänderung
vom 5. December 1882).

Ein Deputirter des Magistrats.

Einer der Pastoren.

Zwei Mitglieder des Bürger-Ausschusses.

Vier Bezirksvorsteher und 10 Armenpfleger.

Armenarzt: Dr. Koch.

Armenvater: Schuhmachermeister Franz Neumann, ad int.

Armenhausvater: Nachtwächter K. Haß.

4. Woldegk.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852)

Der Magistrat.

Einer der beiden Pastoren.

Der Armenarzt.

Der Stadtsprecher.

Drei Bürger.

5. Strelitz. Armen-Collegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 5. Novbr 1855).

Dirigent: Bürgermeister Rath Müller.

Ein Mitglied des Magistrats.

Die beiden Pastoren.

Ein Mitglied aus dem Stande der Eximirten.

Ein Mitglied der Bürger-Repräsentanten.

Vier Bürger.

Secretär: August Rämisch.

6. Fürstenberg. Armen-Behörde.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 26. August 1846).

Bürgermeister Frick, Dirigent.

Der Pastor.

Die vier Viertelsleute.

Armenvogt: Rathsdienner Leinhausen.

7. Wesenberg. Armen-Collegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798).

Der Magistrat.

Der Pastor.

Zwei Stadtverordnete.

Armenvogt: Rathsdienner Melz.

8. Stargard. Armen-Collegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ein Deputirter des Magistrats, welcher den Vorsitz führt.

Zwei Deputirte des Bürgerausschusses, welche gleichzeitig als Armenpfleger fungiren, und von denen einer die Geschäfte des Berechners besorgt.

Der Pastor.

Der Rector.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Drost Kammerherr von Derzen.

Der Pastor.

Die vier Commüne-Alterleute.

Kaufmann Bezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Sichelholz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Bertretung als Armenväter.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinettsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufsicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorstände.

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Beurkundung des Personenstandes und Geschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Verordn. vom 14. Aug. 1875)

Civilstands-Commission zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875).

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.

Geheimer Hofrath Meyer, Secretair.

Registraturgehülfe: Regierungsregistrator Tiedt.

Copist u. Bedell: Regierungspedell Wustrow.

Standes-Ämter.

(Verordnung vom 20. December 1875).

Im Ortsregister am Schlusse des V. Theils ist bei jeder Ortschaft das
zuständige Standesamt angegeben.

Standesämter:

Standesbeamte:

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Badresch | Mithpächter Hampe. |
| 2. Ballwitz | Schulze Schulz. |
| 3. Bredensfelde | Pächter Boldt. |
| 4. Brunn | Förster Bollmann. |
| 5. Gr. Daberkow | L. Graf v. Schwerin auf Wildenitz. |
| 6. Dahlen | Gutsbesitzer E. Stever. |
| 7. Dewig | Pächter Lemcke. |
| 8. Eichhorst | Landrath v. Engel. |
| 9. Feldberg | Amtszimmermeister Schmidt. |
| 10. Friedland | Commissionsrath Schweppe. |
| 11. Fürstenberg | Kämmerer Wolff. |
| 12. Fürstenhagen | Schulze Schulz. |
| 13. Gaarz | Pächter Wendlandt. |
| 14. Gehren | Gutssecretair Bartel in Galenbeck. |

Standesämter:

Standesbeamte:

15. Göhren	Rendant Berg.
16. Grünow	Bauer Tiedt.
17. Helpt	Inspector Birkenstädt.
18. Hinrichshagen . . .	Pächter Winkelmann.
19. Jazke	Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich	Inspector Klemann.
21. Kotelow	Schulmeister Mülling.
22. Krageburg	Freischulze Möller.
23. Kublank	Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbesdorf	Inspector Arndt.
25. Mirow	Kaufmann Rehberg.
26. Reddemin	Gutsbesitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.	Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Dr. Müller.
29. Neuenkirchen	Schmiedemeister Dehn.
30. Neustrelitz I.	} Bürgermeister Rath Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II.	
32. Neverin	Inspector Callies.
33. Plath	Gutssecretair Hacker in Leppin.
34. Prillwitz	Inspector Engholm.
35. Röddlin	Pächter Uthhoff.
36. Roga	Pächter Busch.
37. Rühlow	Schulze Michael.
38. Schillersdorf	Dekonom Zander.
39. Schönbeck	Pächter Drevs.
40. Schwanbeck	Rüster Reinecke.
41. Schwichtenberg . . .	Viceschulze Tesch.
42. Stargard I.	Bürgermeister Zander.
43. Stargard II.	Amtsverwalter Böllner.
44. Staven	Gutsbesitzer Pätow.
45. Strasen	Kaufmann Horn.
46. Strelitz I.	Bürgermeister Rath Müller.
47. Strelitz II.	Landdrost Kammerherr v. Fabrice.
48. Teschendorf	Pächter Winkelmann.

Standesämter :	Standesbeamte :
49. Tornow	Förster Rahn.
50. Triepfendorf	Schulze Benzin.
51. Wanzka	Amtsraih Zarneckow.
52. Warbende	Pächter Runge.
53. Warlin	Pächter Knorre in Pragsdorf.
54. Weitin	Bauer Friedrich Maaß.
55. Wefenberg	Bürgermeister Berg.
56. Wokuhl	Bauer Tiedt.
57. Woldegk	Bürgermeister Rath Fölsch.
58. Wulfenzin	Bauer Chr. Maaß.

Gewerbe - Wesen.

Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

(Verordn. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsdirector Boffart, Vorsitzender.

Geheimer Secretair Geh. Hofrath Meyer.

Landgerichtsrath Siehl.

Landgerichtsrath Kretschmann.

Copist und Fedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inspector:

Landbaumeister Hennemann in Schwerin, vi comm.

Nichtungswesen.

(Maas- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 17. Aug. 1868).

Nichtung=Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Conrector Dr. Blaneth in Schwerin.

Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.

Realschullehrer Haberland in Neustrelitz.

Nichtmeister:

Nichtungsaamt zu Neustrelitz.

August Rönbeck.

Nichtungsaamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Commission

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampf-
kesseln und transportablen Dampfmaschinen
zu Neustrelitz.

(Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863 und Verordn. v. 18. April 1873).

Mitglieder.

Baurath Müschen, Dirigent.

Landbaumeister Pfishner.

Landbaumeister Köppel in Stargard, vi comm.

Ingenieur Franz Bardey, geschäftsführendes Mitglied.

Die Secretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Kammer-
registrator Müller übertragen.

Commission für die Prüfung der Maurer- und Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur Meisterschaft

in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849).

Landbaumeister Pfishner, Vorsitzender.

Realschullehrer Haberland.

Maurermeister E. Ebeling

Amtszimmermeister Becker in Stargard

} bis Mich. 1903.

Stellvertreter: Zimmermeister Reinke sen.

Maurermeister Senator Schüssler in Woldegk.

Protokollführer: Hofmarschallamtssecretair Renter.

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten

Neustrelitz, Neubrandenburg, Woldegk, Strelitz,
Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den
Flecken Mirow und Feldberg.

Hufbeschlag-Fachschule in Neustrelitz.

Lehrer: Schlachthofdirector Thierarzt Bittner.

Hufbeschlag-Prüfungs-Commission in Neustrelitz.

(Verordnung v. 9. April 1887 und Bekanntmachung v. 26. April 1893.)

Thierarzt Schlachthofdirector Bittner, Vorsitzender.

Kabinetsgutspächter Senator Amtmann Kohrt.

Schmiede-Obermeister Hoffschmied Nölter.

Stellvertreter:

Thierarzt Otto in Mirow.

Gehöftsbesitzer Puhlmann in Rudow.

Schmiedemeister Ludwig Höcker.

Außerdem nimmt der Bezirkssthierarzt Marstall-Rosfarzt Fründt an den Prüfungen Theil.

Baugewerk-Schule in Strelitz.

(Seit Ostern 1890).

Director: Architect Mar Hittenkofer.

An derselben unterrichten außer dem Director 7 Fachlehrer.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846, erneuerte Landesherrl. Bestätigung 28. Jan. 1861, Verleihung der Rechte einer juristischen Person 8. April 1873).

Vorstand:

Consistorialrath Präfcke, Vorsitzender.

Realschullehrer Oldenburg, Secretair.

Apotheker Beckström, Cassier.

Malermmeister Düfayel, Bibliothekar.

Maurermeister E. Gebeling.

Zimmermeister Reinke sen.

Buchdruckereibesitzer Bohl.

Damenkleidermacher Otto.

Hoffschlosser Berg.

Kupferschmiedemeister Grobbeck.

Zimmermeister Seyberlich.

Fürstenberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Vorstand:

Bürgermeister Fricke, 1. Vorsitzender.
 Maurermeister Schulz, 2. Vorsitzender.
 Mühlenbesitzer Behrens jun., Schriftführer.
 Lehrer Heise, Bibliothekar.
 Bäckermeister Herzke.
 Dr. med. Verner.
 Postmeister Huhn.

Innungen.

a. in Neustrelitz.

1) Bäcker=Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher=Innung. 3) Buchbinder=Innung. 4) Glaser=Innung. 5) Hutmacher- und Kürschner=Innung. 6) Klempner=Innung. 7) Maler- und Lackirer=Innung. 8) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis“. 9) Sattler=Innung. 10) Schlachter=Innung. 11) Schlosser- und Sporer=Innung. 12) Schmiede=Innung. 13) Schneider=Innung. 14) Schuhmacher=Innung. 15) Stellmacher=Innung. 16) Tischler=Innung. 17) Innung geprüfter Tischlermeister. 18) Töpfer=Innung.

b. in Neubrandenburg.

1) Bäcker=Innung. 2) Böttcher=Innung. 3) Glaser=Innung. 4) Schlachter=Innung. 5) Schneider=Innung. 6) Schornsteinfeger=Innung.

c. in Friedland.

1) Bäcker=Innung. 2) Schlachter=Innung. 3) Schmiede- und Schlosser=Innung.

d. in Woldegk.

Schlachter=Innung.

e. in Strelitz.

1) Bäcker=Innung. 2) Schlachter=Innung. 3) Schuhmacher=Innung.

f. in Fürstenberg.

- 1) Bäcker-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tuchmacher-Innung.

g. in Wesenberg.

- 1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung.
- 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

h. in Stargard.

- 1) Innung der Eisen- und Stahlarbeiter. 2) Schlachter-Innung.
- 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.
- 5) Tuchmacher-Innung.

i. in Feldberg.

- 1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung.
- 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

k. in Mirow.

- 1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.
- 4) Tischler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler.
- 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt

für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung v. 31. Mai 1887).

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Boffart.

Kammerrath Kammerherr von Dewitz.

Erster Staatsanwalt Göze.

Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsrath
Kammerherr von Blücher.

Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Gundlach.

Landgerichtsrath Kretschmann.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.

Außerdem für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des Bau- Unfallversicherungsgesetzes vier nichtständige Mitglieder nebst acht Stellvertretern, ebensoviel für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes.

Mit Beforgung der Registratur-, Schreiber- und Bedellendienste ist einstweilen der Landgerichtspedell Werner beauftragt.

Berufsgenossenschaften

auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.

I. Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

Vorstand:*

Mitglieder: Major v. Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg,
Stellvertreter.

Oberförster Wenzel in Strelitz.

Amtmann Kaiser in Stove.

Rittmeister von Scheve auf Ganzow.

Ersatzmänner: Forstmeister von Derzen in Glambeck.

Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.

Pächter Dierking in Lockwisch.

Schiedsgericht zu Neustrelitz:

Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Klock.

Zwei Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande und zwei aus dem
Arbeitnehmerstande mit je zwei Stellvertretern.

49 Vertrauensmänner.

II. Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamts

(soweit dieselben für Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommen).

1. Knappschafts-Vereinsgenossenschaft . . . Berlin.
2. Steinbruchs-Vereinsgenossenschaft . . . "
3. Vereinsgenossenschaft der Feinmechanik . . . "
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Vereins-
genossenschaft Hannover.
5. Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-In-
dustrie-Vereinsgenossenschaft Berlin.
6. Vereinsgenossenschaft d. Musikinstrumenten-
Industrie Leipzig.
7. Glas-Vereinsgenossenschaft Berlin.
8. Töpferei-Vereinsgenossenschaft "
9. Ziegelei-Vereinsgenossenschaft "
10. Vereinsgenossenschaft der chemischen In-
dustrie "
11. Vereinsgenossenschaft der Gas- u. Wasser-
werke "
12. Leinen-Vereinsgenossenschaft Bielefeld.

- | | |
|---|-----------------|
| 13. Norddeutsche Textil-Vereinsgenossenschaft | Berlin. |
| 14. Seiden-Vereinsgenossenschaft | Krefeld. |
| 15. Papiermacher-Vereinsgenossenschaft . . . | Berlin. |
| 16. Papierverarbeitungs-Vereinsgenossenschaft | " |
| 17. Lederindustrie-Vereinsgenossenschaft . . . | " |
| 18. Norddeutsche Holz-Vereinsgenossenschaft . | " |
| 19. Mülerei-Vereinsgenossenschaft | " |
| 20. Nahrungsmittel-Industrie-Vereinsgenossen-
schaft | Mannheim. |
| 21. Zucker-Vereinsgenossenschaft | Berlin. |
| 22. Brennerei-Vereinsgenossenschaft | " |
| 23. Brauerei- u. Mälzerei-Vereinsgenossenschaft | Frankfurt a. M. |
| 24. Taback-Vereinsgenossenschaft | Berlin. |
| 25. Bekleidungs-Industrie-Vereinsgenossenschaft | " |
| 26. Vereinsgenossenschaft der Schornsteinfeger-
meister des Deutschen Reichs | " |
| 27. Hamburgische Baugewerks-Vereinsgenos-
senschaft | Hamburg. |
| 28. Deutsche Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft | Leipzig. |
| 29. Privatbahn-Vereinsgenossenschaft | Lübeck. |
| 30. Straßenbahn-Vereinsgenossenschaft | Berlin. |
| 31. Expeditions-, Speicherei- u. Kellerei-Vereins-
genossenschaft | Berlin. |
| 32. Fuhrwerks-Vereinsgenossenschaft | Dresden. |
| 33. Elbschiffahrts-Vereinsgenossenschaft . . . | Magdeburg. |
| 34. See-Vereinsgenossenschaft | Hamburg. |
| 35. Tiefbau-Vereinsgenossenschaft | Berlin. |
| 36. Fleischer-Vereins-Genossenschaft | Lübeck. |

Außerhalb des vereinsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.
(Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement).

Schiedsgericht in Neustrelitz:

Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Klock.

Zwei Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande und zwei aus dem Arbeitnehmerstande mit je zwei Stellvertretern.

2. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-
Verwaltung für die Elbe, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: die Flußbau-Commission).

Schiedsgericht in Schwerin.

Vorsitzender: Oberlandesgerichtsrath Sohm.

B. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg)

in Schwerin

für das Gebiet beider Großherzogthümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 31. Mai 1890 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom
22. Juni 1889).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Gramer.

Mitglieder: Regierungsrath Heuck, Stellvertreter.

Regierungsrath Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. December 1890).

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| 1. Neustrelitz: | Regierungskanzlist Prütz. |
| 2. Neubrandenburg: | Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Boldt. |
| 3. Friedland: | Gerichtsactuar Jackwitz. |
| 4. Woldegk: | Hermann Kandler. |
| 5. Strelitz: | Rathsprotokollist Labbert. |
| 6. Fürstenberg: | Rentier August Richter. |
| 7. Wessenberg: | Lehrer Kuhlow. |
| 8. Stargard: | Senator Gilmann. |
| 9. Mitrow: | Amtschreiber Gurth. |
| 10. Feldberg: | Amtschreiber Maaf. |
| 11. Schönberg: | Landvogtei-Registrator Krüger. |

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. December 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.

Aufsichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen:

Neustrelitz:	Ortskrankenkasse.
Neubrandenburg:	Ortskrankenkasse I. und II.
Friedland:	Ortskrankenkasse A. Ortskrankenkasse der Maurer und Zimmerer; Gemeindekrankenversicherung für die land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg und Schwanbeck; Betriebskrankenkasse für die Beamten und Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn.
Woldegk:	Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.
Strelitz:	Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.
Fürstenberg:	Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg und des Fürstenberger Amtsgebiets.
Wesenberg:	Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg und des Wesenberger Amtsgebiets.
Stargard:	Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.
Amt Feldberg:	Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.
Amt Mirow:	Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Mirow;

	Betriebsfrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm = Eisenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Weseberg).
Amt Stargard:	Gemeinsame Gemeindefrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Stargard.
Amt Strelitz:	Gemeindefrankenkasse des Großherzogl. Amtes Strelitz.
Fürstenth. Rügenburg:	Gemeinsame Gemeindefrankenversicherung für das Fürstenthum Rügenburg.

D. Versicherungs-Vereine.

1) Ritterchaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft in den Großherzogthümern Mecklenburg in Rostock.

(Landesherrlich bestätigtes Neues Statut vom 9. August 1836 nebst Abänderungen vom 23. Decbr. 1891 und 18. Decbr. 1897).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuss von Ritter- u. Landschaft.

Directorium: Landrath v. Derksen auf Roggow.

Landrath Freih. v. Malzan auf Wolzow.

Domänenrath Hillmann auf Lübzin.

Gutsbesitzer Röltling auf Spriehusen.

Eine Revisionscomittee von 4 Personen.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann in Rostock.

Secretair: Karl Schmidt in Rostock.

Beyollmächtigter: E. Gierke in Rostock.

Districtsdirector für Neustrelitz u. Neubrandenburg:

L. Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Vertreter: Rittmeister v. Scheve auf Ganzow.

Versicherungssumme 1. Oct. 1898: 272 429 891 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte

der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen nebst Zusätzen und Abänderungen vom 11. Nov. 1886, 19. Mai 1888 und 6. Nov. 1890).

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten Stadt.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Versammlung der Gesellschaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Gesellschaft, bei der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft die 13., bei der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft die 12. Auflage, sind unterm 8. Juni 1891 Landesherzlich bestätigt.

Directorium:

Amts-rath Müller in Nowa, Vorsitzender.

Gutspächter v. Blücher in Gr. Barchow.

Amts-rath Marsch in Stremmen.

Gutbesitzer Hauptmann Dudy auf Voitfick.

Defonomierath Schubart in Gallentin.

Gutbesitzer Müller auf Bielbaum.

Domänenrath Vidal auf Clausdorf.

Gutbesitzer Rittmeister v. Derßen auf Blumenow.

Revisions-Committee:

Gutspächter v. Gerlach in Paulsdorf.

Gutbesitzer v. Braunschweig auf Wollin.

Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.

Gutbesitzer Koch auf Suckow.

Beamte:

Erster Beamter und Syndikus: Adv. Hofrath Robert Praescke.

Pr.K. 4. +. Kr.Dm. c.

Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Böß.

Weitere Beamte: Karl Windberg.

Hermann Radloff.

Ludwig Henning.

Rudolf Kruse.

Mar Kühhl.

Paul Simonis.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungsgesellschaft	
am 2. Septbr. 1898:	59 694 125 <i>M</i>
wovon auf Mecklenburg-Strelitz entfallen	7 618 425 "
Entschädigungen im Jahre 1898 einschließl. Verwaltungskosten 615 928 "	98 "
Jahresbeitrag von je 100 <i>M</i> der Versicherung	103 "
Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungsgesellschaft	
am 2. Septbr. 1898	364 382 600 <i>M</i>
wovon auf die Gebäude-Abtheilung entfallen	67 819 500 "
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz	
an Mobiliar-Versicherungen	32 644 825 "
an Gebäude-Versicherungen	15 007 350 "
Entschädigungen im Vorjahr (2. Sept. 1897-98) einschließl.	
Verwaltungskosten	1 645 297 " 47 "
Beiträge von je 100 <i>M</i> der beitragspflichtigen Summe	30 "
Die Beitragssumme nach der jetzigen Fassung der Versicherungs-Bedingungen beträgt	
für den Mobiliar-Fonds	408 400 150 <i>M</i>
für den Gebäude-Fonds	105 965 900 <i>M</i>

4) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.

(Erneuerte diesseitige Landesherliche Bestätigung v. 10. Juni 1895.)

Directoren: Dekonomierath Ahrens zu Steffenshagen.
 Domänenrath Paetow auf Valendorf.
 Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.
 Syndikus: Hofrath Burmeister in Güstrow.
 (S. Meckl.=Schwer. Staatskalender.)

5) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät zu Rostock.

(Begründet 1. Jan. 1828. Rev. Statut vom 23. März u. 9. Mai 1893)

Verwaltungsrath:

Geh. Commerzienrath Consul Wilh. Scheel, Vorsitzender.
 Commerzienrath Consul A. Crotogino.
 Rathsherr H. Desau.

Ausschuß:

Vorsteher: Geh. Commerzienrath A. Crotogino.
 8 fernere Mitglieder.
 Director: B. Voigt.

Versicherungssumme 30. September 1898: 40 371 202 *M*

6) **Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe
zu Rostock.**

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 20. August 1896).

Director: Kaufmann G. T. Berg.

Vorsitzender des Verwaltungsraths: H. Reese.

Bevollmächtigter: Gutspächter Nemil Ritter in Damerow.

Versicherungssumme am 30. Juni 1898: 48 381 222 *M*

7) **Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer
zu Parchim.**

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorstand:

Vorsitzender: Küster Hagemann.

Schriftführer: Lehrer a. D. Tarnke.

Kassier: Organist Bohn.

Beiräthe: Lehrer Thiel.

Lehrer Griewank.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1898: 15 849 278 *M* — Mitgliederzahl: 3276.

8) **Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener
und Forstbeamten
zu Lübtheen.**

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 20. Aug. 1898).

Vorstand:

Kirchenrath Jung in Lübtheen.

Forstmeister Tackert in Schwerin.

Revierförster Hennings in Lübtheen, Kassier.

Pastor Wüstney in Alt-Zabel, Schriftführer.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1898: 13 910 779 *M* -- Mitgliederzahl: 1564.

9) **Grevesmühlener Hagelschaden-Versicherungs-Verein
für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz
zu Schwerin.**

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 3. April 1895).

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Mobilien-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft
zu Greifswald.

(Bekanntmachung vom 5. Februar 1846).

Districtsdirector: Domänenpächter Schröder in Lüttenhagen.

11) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

(Allerhöchst bestätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorstand: Der Oberlandforstmeister, 2 Oberförster, 2 Unterförster
und 1 Holzwärter.

Kendant: der Forstrevisor.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Medlenburgischer Landesauschuß für innere Mission zu Rostock.

Für beide Großherzogthümer Allerhöchst bestätigt unterm 8. Juli und resp. 2. Septbr. 1885.

Vorstand:

- Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident Frhr. v. Malzan.
 Schriftführer: Pastor Petersen in Schwerin.
 Kassensührer: Geh. Commerzienrath Mann.
 Beisitzer: Pastor Dr. Krabbe in Ludwigslust.
 Consistorialrath Naumann in Kublanf.
 Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
 Landgerichtsrath von Kühlewein in Rostock.

Missions-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrlich bestätigte Statuten vom 16. Juni 1845).

Vorstand:

- Vorsitzender: Oberhofprediger Langbein }
 Kassier: Professor Rath Dr. Wegstein } in Neustrelitz.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung

zwecks Unterstützung hilfbedürftiger protestantischer Gemeinden.

(Landesherrliche Bestätigung vom 27. Mai 1843 und Landesherrlich bestätigte Statuten vom 7. Juli 1845).

Vorstand:

- Vorsitzender: Consistorialrath Präsdke }
 Rendant: Realschullehrer Beyer } in Neustrelitz.
 Schriftführer: Rector Rath Bartold }

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor emer. Gulenberg in Weseberg.

300 *M* zum Besten des Missions-Vereins und des Hauptvereins zur Gustav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Gesamtarars.

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitzzur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,
nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.Unter Genehmigung der revidirten Statuten am 6. November 1886 als juristische Person Landesherzlich anerkannt. Vermögen Joh. 1898: 2805 *M*

Vorstand:

Consistorialrath Naumann in Kublanf.

Präpositus Fischer in Woldegk.

Secretair und Berechner: Küster Dahms in Pasenow.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680

über zus. 2095 Thlr. Gold.

Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.**Zu Neustrelitz.****Haushofmeister Deutsches Schul-Legat**

zur Unterstützung armer Gymnasiasten u.,

nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 und resp. 12. Decbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 *M* vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymische Stiftung, 1818.Die Zinsen von 1650 *M* werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasium Carolinum als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Consistorium.

Kastellanin Katholensches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz.

Verwaltung: der Magistrat.

Hofrath Tangasche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hilfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz.

Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger.

Gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymnas. Carol. in Anlaß des 50jährigen Jubiläums desselben am 9. Juni 1856.

Die Stiftung ist als juristische Person anerkannt 20. April 1869.

Vermögen: 8070 *M*.

Vorstand:

Oberschulrath Dr. Schmidt, Vorsitzender.

Geh. Hofrath Scharenberg, Secretair und Kassier.

Landgerichts-Präsident Dr. Piper.

Rechtsanwalt Lorenz.

Rechtsanwalt Brunswig.

Professor Dr. Becker.

Hofapotheker Dr. Zander.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß der 50jährigen Jubelfeier der Realschule am 8. Octbr. 1878 gegründet und unterm 5. Novbr. 1878 als juristische Person anerkannt. Vermögen: rund 8000 *M*.

Curatorium:

Geh. Commerzienrath Rust, Vorsitzender.

Commerzienrath Warncke, Kassier.

Außerdem 5 Mitglieder.

Consistorialpräsident D. Dhl-Stiftung

für Studirende der evangelischen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 *M*.

Der Stiftung sind die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Verwaltung: das Consistorium.

Schulrath Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

Consistorialrath Bernersche Stiftung, 1878.

1000 M. für das Gymnasium Carolinum
(juristische Person.)

Verwaltung: das Consistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 M. für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt und als juristische Person anerkannt.)

Verwaltung: das Consistorium.

Rath Zwachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 M. werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasii Carolini vertheilt.
2. Die Zinsen von 4000 M. werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz vertheilt.

In Neubrandenburg.**Schenkung von 1763 zum Besten der Schule**

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz	900 Thlr. Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV.	1000 " "
von dem Schlehauptmann W. St. von Dewig	100 " "
Vermögen: 33500 M.	

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern

Landesherrlich bestätigt und als juristische Person anerkannt 24. April 1894.
Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.**Bürgermeister Besendahl'sche Stiftung, 1848.**

6000 Thlr. Geld zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: der Magistrat.

In Strelitz.**Dierffen'sche Stiftung, 1839.**

200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commissair Dierffen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt und als jurist. Person anerkannt 13. Decbr. 1881.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornsche Stiftung

zur Unterstützung von armen Confirmanden und schwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranstalten sowie zu Miethsbeihilfen an Hülfbedürftige der Stadt Strelitz.

Als juristische Person anerkannt 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 *M* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Karl Siewert-Schulstiftung, 1889.Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des Dekonomierathes Siewert in Westend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenschulhauses, bez. zur Unterstützung armer Schülerinnen. der dortigen Mädchenschule sollen die Zinsen des Stiftungskapitals von 6000 *M* verwendet werden.

Landesherrlich bestätigt und als juristische Person anerkannt 29. Octbr. 1889.

In Fürstenberg. Hofrath Strohsche Stiftung.

Laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.
55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868.

Von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Thlr. Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 *M.* werden an den Schulvorstand zur Vertheilung ausgezahlt: für Befoldung einer zweiten Industrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 *M.*), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).

Verwaltung: das Consistorium.

In Wefenberg.

Cantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wefenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörcksches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Nepinussches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers).

Die Zinsen von 600 Thlr. Gold werden zu christlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolassches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anschaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

Zu Neustrelitz.

Friedrich Wilhelm- und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm und der Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchsthres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48 307 M. 45 Pf)

Curatorium:

Staatsminister v. Dewitz.

Landgerichts-Präsident Dr. Piper.

Bürgermeister Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Karolinienstift.

Gegründet von S. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg, eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Decbr. 1862 unterm 4. December 1862 Landesherrlich bestätigt. Das Statut ist Landesherlich bestätigt am 6. Mai 1884.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1. von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000	<i>M.</i>
2. von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877	30000	=
3. aus dem französischen Kriegskosten = Entschädigungsfonds	40000	=

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1. von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310	<i>M.</i>
2a. von den Bäcker Mewis'schen Eheleuten, 1864	1500	=
b. vom Concertmeister Rappoldi und Frau, 1877	300	=
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000	=
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868	9000	=
5. von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, 1872	3000	=
6. aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875	9090	=
7. von Fr. Adolfine v. Derken, 1869	3300	=
8. von Sr. H. Herzog Georg, 1876	3000	=
9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877	12000	=
10. von dem Rath Trachtmann, 1880	6000	=
11. von dem Töpfermeister Petrowitsch, 1886	3000	=
12. von Frau Hauptmann v. Waldow, 1896	3000	=

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860	1800	=
2. von Generalin v. Rommel, geb. v. Penz zu Neisse, 1857	1662	=
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	5400	=
4. von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870	6000	=

- | | |
|--|----------------|
| 5. von verschiedenen Wohlthätern (1878: Con-
sistorialrath Werner 900 <i>M.</i> , Geh. Hofrathin
Nauwerk 300 <i>M.</i> , Kammerhr. v. Heyden-Linden
auf Lützpaß 200 <i>M.</i> , 1880: Rentier Krüger
und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 <i>M.</i> ,
Rentier Werner 900 <i>M.</i> , 1898: Dampfmühlen-
besitzer Schüder 300 <i>M.</i> | 3200 <i>M.</i> |
| 6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 <i>M.</i> ,
vom Kaufmann Warnke 300 <i>M.</i> , 1890 | 1300 = |
| 7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 | 1000 = |
| 8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen | 1500 = |
| 9. von Schäfermeister-Wittve Siegel aus Strelitz | 2000 = |
| 10. von dem Oberstallmeister v. Steuber, 1896 | 1000 = |

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Wittve Urban, geb. Fielecke, 1893 3000 *M.*

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Carolinenstift als unheilbar entlassen sind,

1. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Ge-
mahlin, 1880 3000 *M.*
2. von dem Senator Krüger, 13. Febr. 1882 300 =
3. von Frau Oberst v. Penz, geb. v. Derzen,
10. Februar 1897 3000 =

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseitz, Vorsitzender.

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.

Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.

Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanefeld.

Frau Oberst v. Penz, geb. v. Derzen.

Anstaltsgeistlicher: Consistorialrath Pastor Präsdke.

Ärzte:

Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Sanitätsrath Dr. Ahrens.

Diakonissinnen:

Martha Roth, vorstehende Schwester.

Johanna Goldberg.

Marie Krüger, Stadtschwester.

Henriette Jäger.

Frieda Jorndt.

Karoline Reepschläger.

Marie Osten.

Charlotte Etienne.

 1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1898 wurden im Karolinenstifte 620 Kranke — 279 Männer, 216 Frauen und 125 Kinder — mit 20 418 Verpflegungstagen und im Siechenhause 6 Frauen mit 2190 Verpflegungstagen verpflegt.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection S. K. H. der Großherzogin.

Als juristische Person anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:

Oberhofprediger ic. Langbein, Berichterstatter.

Kassier: Hülfsprediger Fischer.

21 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

**Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein
der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden**
zur Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in
Folge desselben erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger
und deren Angehörigen.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen
Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.

Unterstützungen im Jahre 1898 an Invaliden vom Feldwebel abwärts:

144 M. (2 Personen). Vermögen 1898: 6715 M. 48 Pf

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Oberlandforstmeister und Kammerdirector Freiherr v. Norden-
flycht, Vorsitzender.

Landgerichtsrath Gundlach, Stellvertreter.

Senator Schröder, Kassier.

Außerdem noch 5 Mitglieder.

A j y l

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrfamer
Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872, als jur. Person
anerkannt.

Vorstand:

Staatsministerin v. Dewitz.

Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.

Kammerjunfer v. d. Lühe.

Auffseherin: Wittwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.

Genehmigt durch Regiminalrescript vom 8. Mai 1863.

400 Thlr. Cour. zur Unterstützung für Augenranke
von den Bäckermeister Mewis'schen Eheleuten.

Verwaltung: der Magistrat.

Wittve Henningsche Blindenstiftung, 1876.

500 Thlr. Gold von der Wittve Henning, geb. Kirchhoff.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse.

Verleihung der Rechte einer juristischen Person 12. Novbr. 1869.

Landesherrl. Bestätigung der neuen Statuten 24. Juni 1898.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Mitgliedern.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H.
des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigsten
der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: der Magistrat.

Hofrath Tangatzsche Stiftung, 1823.

200 Thlr. Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber
unbescholtenen Bürger-Familie,

laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823, regiminell genehmigt
11. Juni 1878.

Verwaltung: der Magistrat.

Levy'sches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inspector Levy.

Verwaltung: der Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme,
unter Disposition S. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hinzsche Stiftung, 1841.

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum
Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 500 Thlr. Cour. werden an verschämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltke'sche Stiftung, 1842.

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz)

Unter Protection S. K. H. der Großherzogin

zur Unterstützung Hülfbedürftiger durch Zuthellung von Spinn-, Strick-
und Weber-Arbeit.

Das Kapital ist durch verschiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold
erhöhet.

Verwalter: vac.

Hausmarschall von Monroy'sches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Gession der von Monroy'schen Erben,
zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner.

Verwaltung: der Magistrat.

König Georg V. von Hannover = Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Conscriptmanden.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm = Stiftung, 1860.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldbigung der Landstände; Landesherrl. bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862.

Unter Protection J. K. H. der Großherzogin,

zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Gorsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rath's Zwachmann von 3000 *M* und betrug außer diesem letzteren zu Johannis 1898: 8757 *M*.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Consistorii ein aus 5 Personen bestehender Vorstand.

Wittholz = Stiftung, 1872.

Zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,

2000 Thlr. von der hier verstorbenen Johanna Wittholz, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen 24. Septbr. 1872.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Landes = Regierung der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung.

Zur Unterstützung insbesondere von Familien von Districtshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Collegii laut Regierungs-Rescripts vom 31. Decbr. 1868 und 17. Novbr. 1887.

(6658 *M* 50 *g* angesammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidts-Stiftung, 1878.

Als juristische Person anerkannt 6. Juni 1878.

2000 Mk. aus dem Nachlasse der verw. Inspector Rosenthal, Henriette geb. Schönheit, zur Unterstützung achtbarer Frauen.

Verwaltung: der Magistrat.

Geh. Commerzienrath Rufsche Stiftung, 1894.

Für bedürftige ältere Bürger oder Wittwen

unter Anerkennung als juristische Person Landesherrlich bestätigt 11. August 1894.

Alljährlich werden am Stiftungstage — 29. Juli — von den Zinsen des Stiftungskapitals — 3000 M — an 4 bedürftige Bürger oder Wittwen je 25 M als Geschenk vertheilt. Der Ueberschuß wird gesammelt, um von 5 zu 5 Jahren als 5. Schenkung gewährt zu werden.

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rufsichen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung, 1896.

Unter Anerkennung als juristische Person Landesherrlich bestätigt 16 April 1896.

3000 M aus dem Nachlasse des Kammerdirectors, Hausmarschalls und Kammerherrn von Engel, für unverschuldet in Noth gerathene Einwohner.

Verwalter: Der Bürgermeister.

In Neubrandenburg.**Beckmannsches Legat, 1800.**

3500 Thlr. Gold von dem Geheimrath Beckmann für die verschämten Armen dortiger Stadt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung event. auch Unterhalt und Pflege gewährt werden soll. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.

Dem Verein sind am 10. Octbr. 1865 die Rechte einer jurist. Person verliehen. Das neue Statut ist unterm 6. Juli 1889 Landesherrlich bestätigt.

Vermögen: 7000 M

Vorstand:

Vorsitzender: Landsyndikus Raspe.

Kassier: Pastor Kort.

Schriftführer: Senator Rosenhagen.

Staatsrath von Loreuzsche Stiftung, 1868.

16000 Thlr. Cour. zur Unterstützung unverschuldet hilfsbedürftiger Personen
der gebildeten Stände.

Landesh. bestätigt am 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: die Landes=Regierung.

Curator: Pächter Siemerling in Kl. Remerow.

von Arenstorff'sches Legat.

3000 M. zur Linderung unverschuldeter Noth bei der arbeitenden Klasse und
bei den kleinen Handwerkern.

Unter Landesherrlicher Bestätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872
nebst Nachtrag v. 28. Sept. 1875 als jur. Person anerkannt 15. Juni 1880.

Verwaltung: das Armencollegium.

In Friedland.**Johannis=Stift.**

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.

Begründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landes=
herrlich mit den Rechten einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii.

Vorstand:

Pastor Plenz.

Bürgermeister Nath Bos.

Physikus Dr. Köppler.

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseitz.

Pastor Berlin in Schwanbeck.

Rentier Nabal, Rentant.

Zwei Diakonissen.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Patronat:

Der Magistrat.

Hospital=Collegium:

Inspector: Bürgermeister Nath Bos.

Provisoren: vac.

Registrator: Stadtsecretair Cordes.

Die Krankenkasse, 1829 u. 1830.

2000 Thlr. Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.

Verwaltung: der Magistrat.

Schulz'sche Stiftung, 1836.2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schulz, geb. Spiegelberg,
für arme städtische Kranke.Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Präpositus
Bosart.**In Woldegk.****Rundshornsches Legat, 1828.**Von der Rathsherrn-Wittve Rundshorn, besteht in einer Hufe Landes,
deren Einkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Dekonomie.

Verschiedene Legateder Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739;
der Wittve Lindemann, 1754;
der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;
des Senators Brix, 1809;

für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat, 1767.100 Thlr. Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an
die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Senator Brix'sches Legat, 1809.Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt
und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder
verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Sचेve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für städtische Arme.

Verwaltung: der Fideicommissbesitzer von Ganzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Landesherrlich als juristische Person anerkannt 25. März 1893.

In Strelitz.**Das Bürger-Hospital.**(Zur Aufnahme verarmter Personen aus dem Bürgerstande).
Landesherrlich bestätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobysches Legat.

(Vom Ober-Ältesten Simon Jacoby).

200 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu Feuerungsmaterial für christliche
Arme daselbst verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung.(1000 Thlr. zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs
und der Amtsfreiheit).

Landesherrlich bestätigt 2. Mai 1868 u. resp. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeister und die beiden Pastoren.

Karl und Minna Bornsche Stiftung.(Zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen der Stadt Strelitz).
Landesherrlich bestätigt 27. Mai 1879.Von den Zinsen des z. Z. 3000 Mk. betragenden Stiftungskapitals
werden zu Weihnachten jeden Jahres $\frac{3}{4}$ an Hilfsbedürftige vertheilt und
 $\frac{1}{4}$ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt.Verwalter: der Bürgermeister, die Pastoren und
2 Mitglieder des Armencollegii.**Karl Bornsche Jubiläumstiftung.**(Hilfsstiftung für die Karl und Minna Bornsche Stiftung, die Minna
Bornsche Stiftung und die Kleinkinderbewahranstalt).Unter Anerkennung als juristische Person Landesherrlich bestätigt
am 20. October 1885.Am 4. October jeden Jahres werden 200 M. zum Fonds eingezahlt,
bis dieser die Höhe von 4200 M. erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:

das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornschen
Stiftung.

Konstantin und Emma v. Billerbedsche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhose Strelitz).

Unter Anerkennung als juristische Person Landesh. bestätigt am 16. Decbr. 1890.

Von den Zinsen des Stiftungskapitals von 5600 *M* wird nach der Bestimmung des wail. Commerzienraths Born alljährlich $\frac{1}{10}$ zum Kapital geschlagen, bis letzteres auf 10 000 *M* angewachsen ist.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:

Das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterstützung unbefohlener hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz).

Landesherrlich bestätigt und als jur. Person anerkannt 25. April 1895.

Von dem Dekonomierath Siewert 33 000 *M*,

deren Zinsen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 - 60 *M* zur Vertheilung gelangen.

Verwaltung: der Magistrat und die Pastoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Untern 25. Novbr. 1897 Landesherrl. bestätigt und unter Verleihung der Rechte einer juristischen Person mit der Maßgabe anerkannt, daß die von dem Stiftungskapital von 1000 *M* aufkommenden Zinsen von dem Magistrate nach eigenem freiesten Ermessen für das städtische Krankenhaus verwendet werden sollen.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.

3000 *M* zur Ausstattung armer jüdischer Bräute.

Als juristische Person anerkannt 29. Aug. 1881.

Verwalter: vac.

In Fürstenberg.**Quarkowsky'sches Legat, 1801.**

(Von dem Feldkassen-Mendanten Quarkowsky in Berlin).

500 Thlr. Cour zum Besten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen.

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergisches Legat, 1849.

1000 Thlr. Gold, zu Nichtsunterstützungen für Arme.

Verwaltung: der Magistrat.

Proßisches Legat, 1856.

(Von der Wittve des Senators Proß.)

1000 Thlr. Cour., wovon die Zinsen zu $\frac{2}{3}$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $\frac{1}{3}$ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Weseberg.**Das Hospital.**

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen.)

Landesherrlich bestätigte Statuten vom 2. October 1851.

Verwaltungs-Commission,
unter Aufsicht des Magistrats:

Vorsitzender: Senator Grobbecke.

Stadtverordneter Gerstenberg.

Schmiedemeister Köppen.

Krankenwärter: Seeger t.

In Stargard.**Das Hospital.**

(Begründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchstbesen Gemahlin Elisabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost.“)

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Kapitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophasche Stiftung.

(Landesherrliche Bestätigung vom 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kampß-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrlich bestätigt unter Verleihung der Rechte einer juristischen Person 17. Januar 1854).

Stiftungsvermögen: 21110 *M.* von der Oberlanddrostin v. Kampß, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Besten armer, hilfloser und verwaister Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: das Amtsgericht.

Nentier Prestinsche Legate, 1868 u. 1869.

300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittwer und resp. Wittwen
und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magistrat.

In Feldberg.**Drost Heldsches Legat, 1858.**

1000 Thlr. Cour. zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme.

(Genehmigt laut Reg.-Rescr. vom 13. April 1859).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Amts Feldberg:

der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Hofmanrerreister Güntersche Stiftung, 1880.

1000 M zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme.

(Genehmigt durch Reg.-Rescr. vom 8. Mai 1880).

Verwaltung: wie vorstehend.

Auf dem Lande.**Oberst Wedig Christoph v. Niebensch's Legat**

zu Brohm, 1748.

1000 Thlr. Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Gosa,
Hohenstein und Heinrichswalde.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungs-
ablegung an den senior ministerii zu Friedland.

**Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewische
Stiftung**

in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital ist auf 7500 Mk. erhöht.

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewisz.

**Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewische
Stiftung**

in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen in den beiden
Gütern.

Verwaltung: die betr. Gutsherrschaft.

v. Schevesches Legat, 1849.

1000 Thlr. Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin
für die Armen von Canzow.

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krick'sche Stiftung, 1849.

(Von dem Inspector Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Gölpin, Weltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof. Landesb. bestätigt u. mit den Rechten einer jur. Person beliehen 15. Febr. 1877)

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Gölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:

Geh. Legationsrath v. Derßen auf Leppin.

Amts-rath Saur'sche Stiftung in Sabel.

2000 Thlr. Geld für hilfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Consistorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.**Stiftung**

zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes
in Neustrelitz.

(Landesherrlich bestätigte Statuten vom 31. Decbr. 1877. Als juristische Person anerkannt).

Vorstand:

Hofschler Bengelstorf, Vorsitzender.

Rechtsanwalt Lorenz.

Hofdecorateur Reinecke.

Zimmermeister Seyberlich, auch Kassier u. Schriftführer.

Hof-Photograph Krull.

Hofapotheker Dr. Zander.

Kammer-Commissär Schuster.

Koloff = Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher
Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz,

(Gestiftet vom Bäckermeister C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt
19. März 1850).

Verwaltung: der Magistrat.

Blüth'sches Legat in Neustrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Kanzleisecretair Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks.
(Landesherrl. bestät. u. mit den Rechten einer jurist Person beliehen 2. Sept. 1869)
Verwaltung: das Amtsgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.**Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen
in Neustrelitz.**

500 Thlr. Gold von S. R. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.
Verwaltung: eine Commitee von 5 Personen.

**F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und
Altersversorgung.**

**Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastorentöchter
in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.***
(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 bestätigte Statuten).

Von Strelitz'scher Seite sind in den Vorstand des Vereins gewählt:
Consistorialrath Raumann in Kublanf.
Pastor Schreiber in Schönbeck.

Hilfsverein für Mecklenb. Medicinalpersonen.

(Landesherrliche Verleihung der Rechte einer juristischen Person 19. Juni 1880. Revidirte Satzungen vom 19. August 1891).

Vorstand:

Obermedicinalrath Prof. Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorsitzend.
Geh. Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedicinalrath Dr. Lesenberg in Rostock.
Obermedicinalrath Dr. Rudolphi in Neustrelitz.
Hofapotheker Rümker in Güstrow.
Physikus Dr. Köppler in Friedland.

Mitgliedezahl: 246. Vereinsvermögen: 66 752 *M.* 49 *Fl.*

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.**Protectorinnen:**

Die Auerdurchlauchtigsten Großherzoginnen von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

6 Vorstandsmitglieder, darunter
 Auguste Sprengel, Schulvorsteherin in Waren, Vorsitzende.
 Pastor Langbein in Schwichtenberg, Schriftführer.
 Ehrenmitglieder 19, correspondirende Vereine 17, ordentliche Mitglieder 603.

Feierabendstiftung und Hilfsfonds für Lehrerinnen des vorstehenden Vereins.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person versehen
 unterm 4. November 1886 und 7. November 1887).

6 Vorstandsmitglieder, darunter
 Präpositus Langbein in Stargard, Vorsitzender.
 Bürgermeister Rath Böß in Friedland, Schriftführer.
 Auguste Sprengel in Waren, Kassensführerin.

Die Feierabendstiftung besitzt ein Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren
 • Kapitalbestand des Hilfsfonds am 31. Decbr. 1898: 29322 *M.* 80 *Spf.*
 Im Jahre 1898 gewährte Unterfügungen: 877 *M.*

Staatsminister v. Derzen-Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich bestä-
 tigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim
 Gesamt-Vexar 1893: 4436 *M.* 92 *Spf.*

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein für Wittwen und Waisen von Schullehrern im Großherzog- thum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
 beliehen 13. September 1871. Revidirte Statuten vom 8. April 1884).

Vorstand:

Lehrer Hacker	}	in Neubrandenburg.
„ Mulsow		
„ Steusloff		
„ August Mahn		
„ Karl Krüger in Stargard.		

Sterbekassen-Verein

Mecklenburg-Strelitz'scher Lehrer.

(Landesherrlich bestätigt 16. Januar 1886).

Vorsteher: Musikdirector Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer

für den Friedländer Kreis	Schulmeister Heyenn in Rattey.
" " Woldegker "	Lehrer Kessier in Woldegk.
" " Feldberger "	Lehrer Krüger in Feldberg.
" " Fürstenberger "	Cantor Holm in Fürstenberg.
" " Neubrandenb. "	Hausvater Peters-Bethanien.
" " Neustrelitzer "	Lehrer Kreienbrink in Neustrelitz.
" " Mirower "	Musikdirector Schnell in Mirow.
" " Schönberger "	Lehrer Carlau in Schönberg.
" " Stargarder "	Lehrer Both in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung

zu Neustrelitz

zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich bestätigt 17. Juni 1862).

Directorium:

Kammer-Commissar Schuster, Vorsitzender.

Rathmeister Rönbeck.

Hofschnaider Markhoff.

Hofphotograph Krull.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Johann Heinrich Voss-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Wittwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt Joh. Heinr. Vossens als Bögling in das dortige Gym-

nasium, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
beliehen 12. Octbr. 1866).

Vermögen: 12 120 *M.*

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Director.

Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterstützung von Wittwen und Waisen der städtischen
Volkschullehrer daselbst.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
beliehen 22. Octbr. 1887).

Verwaltung: Ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Schrift-
führer und Rechnungsführer.

Pensionskasse für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer- Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

(Statuten vom 22. Mai 1869. Landesherrlich bestätigt und mit den
Rechten einer juristischen Person beliehen 7. October 1869).

Verwaltung unter Oberaufsicht der Loge: Ein Vorstand, bestehend
aus Vorsitzendem, Secretair und Kassensführer.

Prediger-Wittwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Grunius und Masch in Beseitz und
Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrlich bestätigt
14. Juli 1792).

Vermögen: 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour.

Verwalter: Pastor Schinn in Neuenkirchen.

Wittwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrlich bestätigt 30. Juli 1880).

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrlich bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: Ein Pastor in Woldegk und
einer der Pastoren auf dem Lande.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

G. Zu verschiedenen Zwecken.**Simon Jacobysche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz.**

In Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich bestätigten revidirten
Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleichs
zum Besten der dortigen Juden.

Oberaufsicht: das Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz.

Landesherrlich bestätigt und als jur. Person anerkannt 22. Febr. 1881.

Stiftungskapital 3000 *M*

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:

Landdrost Kammerherr v. Fabrice.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Strelitz.**II. Abtheilung.**

3000 *M* zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Um-
gebung zur Bieder bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender
Anlagen, vom Commerzienrath Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und
am 10. Novbr. 1888, unter Anerkennung als juristische Person Landesherrl.
bestätigt.

Verwaltung, wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Consiß.-Beschr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige
Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Consistorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.**Neustrelitz.****Luifenstiftung.**

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorstand: Kammerassessor Kammerjunker v. Fabrice.
Wilhelmine v. Scheve.

Aufseherin: Ottilie Dietsch.

Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 7. Juli 1891.

Vorstand: Bürgermeister Hofrath Brückner.
Präpositus Wendt.
Pastoren Steinführer und Kort.
Rentier Saur.
Rentier Schlosser.
Rentier Köhn.**Friedland.**

S. Armenschule daselbst.

Woldegk.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Die Ortsprediger.

Strelitz.**Mariienstiftung.**Vorsteherinnen: Rätthin Müller.
Senatorin Brunn.
Pastorin Bachmann.
Wilhelmine Dücker.Aufseherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Luise Neuendorf.

Fürstenberg

(unter Protection S. K. H. der Großherzogin).

Vorstand: Pastor Runge, }
 Bürgermeister Fried, } im Vorsitz wechselnd.
 Cigarrenfabrikant Schönemann.
 Verehel. Cantor Holm.
 Berw. Kaufmann Zarges.
 Marie Karbe.

Aufseherin: Unverehel. Winkelmann.

Wesenberg

(unter Protection S. K. H. der Großherzogin).

Direction: Der Schulvorstand.

Ein Frauenverein.

Lehrerin: Wittwe Runge.

Stargard.

Direction: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorsteherin: Verehel. Kaufmann Barteld.

Aufseherin: Wittve Jenckel.



Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger, Staats-Kalender,
Neustrelitzer Zeitung.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

Druck von G. F. Spalding & Sohn (H. Bohl.)

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.

Druck und Debit von G. F. Spalding & Sohn (H. Bohl.)

c) Neustrelitzer Zeitung.

Herausgeber u. Verleger: G. F. Spalding & Sohn (H. Bohl.)

Für die Redaction verantwortlich: Hermann Bohl.

Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten
der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfs-
bedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887.)

Landesherrl. Commissarius und Vorsitzender:

Kammer-Assessor Kammerjunker v. Fabrice.

Ständische Mitglieder: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen,
Bürgermeister Hofrath Brückner in
Neubrandenburg.

Vertreter: Dr. v. Derzen auf Brunn.

Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimath in Neustrelitz
nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hilflosbedürftige
Wanderer.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 8. Mai 1884.

Vorstand:

Kammerrath Kammerherr v. Dewitz, Vorsitzender.
Rector Nath Bartold, Schriftführer.
Außerdem 11 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 19. Juli 1877.

Vorstand:

Geh. Legationsrath v. Dergzen auf Leppin, Vorsitzender.
Landyndikus Kaspe.
Bräpofitus Wendt.
Lehrer Haker.
Uhrmacher Kuhrt.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 17. September 1885.

Ein Vorstand von 7 Personen.

4) Herbergsverein in Wesenberg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 28. Septbr. 1886.

I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.

II. „ Naturalverpflegungsstation.

Vorstand:

Bürgermeister Berg, Vorsitzender.
 Präpositus Runge, Stellvertreter.
 Kaufmann Gerstenberg, Schriftführer.
 Außerdem 5 Mitglieder.

5) Herbergverein in Stargard.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
 anerkannt 16. Februar 1887.

- I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
 II. " Naturalverpflegungsstation.

Ein Vorstand von 7 Personen.

Rettungshaus Bethanien

bei Neubrandenburg,

zur bessernden Erziehung verwahrloster Knaben.

Begründet von dem Vice-Landmarschall von Dergen auf Rattey 1851, bei
 der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als
 juristische Person anerkannt 27. Mai 1871.

Die Anstalt steht unter dem Protectorat S. R. H. der Großherzogin
 und hatte Herbst 1897 einen Bestand von 17 Zöglingen.

Mit der Anstalt ist eine Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Land-
 schulmeister verbunden.

Vorstand:

Pastor Schreiber in Schönbeck, Vorsitzender.
 Geh. Legationsrath v. Dergen auf Leppin.
 Präpositus Langbein in Stargard.
 Propst Dhl zu Domhof-Nageburg.
 Amtsrichter Dr. Müller

Hofrath Ahlers
 Bürgermeister Dr. Pries
 Präpositus Wendt
 Pastor Steinführer
 Rentier Schlosser

} Mitglieder des Verwaltungsraths.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater, Lehrer Peters ob, dem die 7 Seminaristen der Vorbereitungsschule als Gehülfen zur Seite stehen.

Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an Präpositus Wendt, Geldsendungen an Rentier Schloffer in Neubrandenburg zu richten.

Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister:

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Hülfslehrer: Karl Suhr.

Landescommission für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen).

Dirigent:	Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz.
Stellvertreter:	Landgerichtsrath Willert.
Ständische Mitglieder (1899 bis 1903 einschl.):	Gutsbesitzer Lemcke auf Reddemin. Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Ehrenreich Stever auf Dahlen. Senator Rosenhagen in Neubrandenburg.

Commission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorsitzender:	Drost Kammerherr Frhr. v. Malchan zu Burg Stargard.
Mitglieder:	Pastor Berlin in Schwanbeck. Garten-Inspector Schulz in Woldegk. Schulmeister Twieg in Brillwitz. Oberförster Grapow in Lüttenhagen. Postverwalter Schulz in Derzenhof. Rentier Jacobs in Friedland. Wabenfabrikant Rose in Neubrandenburg. Schulmeister Warnke in Krickow. Lehrer Richter in Schönberg. Schulmeister Lohse in Gr. Münz. Schulmeister Kley in Schlag-Nesdorf.

Mecklenb.-Strelitzscher landwirthschaftl. Hauptverein in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des unterm 14. November 1890 Landesherrlich bestätigten Statuts).

Director: L. Graf v. Schwerin auf Mildeniz.

Schriftführer: Landsyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Beamter des Vereins: Garteninspector Schulz in Woldegk.

Der Hauptverein umfaßt die landwirthschaftlichen Vereine
a. Neubrandenburg.

Verein I. Vorsitzender: Amts-rath Müller in Rowa

Verein II. Vorsitzender: Gehöftsbesitzer Kruse zu Jünseichen.
b. Neustrelitz.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
c. Woldegk.

Vorsitzender: L. Graf v. Schwerin auf Mildeniz.
d. Friedland.

Vorsitzender: Rentier Böst in Friedland.
e. Stargard.

Vorsitzender: Domänenpächter Schütt in Loitz.
f. Fürstenberg.

Vorsitzender: Erbpächter Corvinus zu Bauhof Fürstenberg.
g. Mirow.

Vorsitzender: Pächter Scheel in Buschhof.
h. Feldberg.

Vorsitzender: Thierarzt Plümecke in Feldberg.

Zu den Haupt-Vereinen gehören ferner die Obstbau-Vereine in Woldegk, Friedland, Stargard, Neubrandenburg und Schönberg.

Der Hauptverein unterhält in Woldegk ein landwirthschaftliches Versuchsfeld, die Gartenbau-Inspection, einen pomologischen Versuchsgarten, eine Obstverwerthungsanstalt sowie in Mirow ein landwirthschaftliches Versuchsfeld.

Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Unter Bestätigung des revidirten Statuts vom 30. Nov. 1888 als juristische Person anerkannt 3. Januar 1889).

Verwaltungs=Ausschuß.

Vorsitzender: Gutsbesitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.
 Stellvertreter: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
 Deputirter: U. v. Malzan, Freih. zu Wartenberg und Penzlin
 auf Gr. Lukow.

Sonstige Mitglieder:

Freiherr v. Biel auf Zierow.
 Gutsbesitzer Bream auf Mierendorf.
 Bürgermeister Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
 Rittmeister a. D. v. Heyden=Linden auf Stretense.
 Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen=Gubkow.
 Major a. D. Freih. v. d. Landen=Wakenitz auf Boldewitz.
 Gutsbesitzer Lemcke auf Reddemin.
 Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kassier: Kaufmann Lohmann in Neu-
 brandenburg.

Mecklenburgischer Patriotischer Verein.

(Mecklenb.=Strelitzsche Bestätigung v. 10. Oct. 1817 und rev. Statuten
 v. 27. August 1862).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg=Strelitz und
 Se. Hoh. der Herzog=Regent Johann Albrecht von Mecklb.=Schwerin.

Haupt=Directorium.

Graf v. Plessen auf Ivenack.
 Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
 Hauptsecretair: Domänenrath Kettich in Rostock.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde
 zu Schwerin.

(Mecklenb.=Strelitzsche Bestätigung vom 13. Septbr. 1835).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg=Strelitz und
 Se. Hoh. der Herzog=Regent Johann Albrecht von Mecklb.=Schwerin.

Präsident: Se. Exc. Staatsminister v. Bülow.
 Vicepräsident: Se. Exc. Wirkl. Geh. Rath v. Bülow.
 Erster Secretair: Archivrath Dr. Grotefend.
 Zweiter Secretair: Archivar v. Meyenn.
 Rechnungsführer: Ministerial-Secretair Schwerdtfeger.
 Bibliothekar: Regierungsrath Dr. Schröder.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Mecklenb.-Strel. Bestätigung
v. 23. April 1870).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und
 Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Vorstand:

Professor Dr. Geinitz in Rostock, Vorsitzender und Secretair.
 Oberlehrer Klingberg in Güstrow.
 Gymnastialprofessor Brauns in Schwerin.
 Lehrer Dr. Wiegand in Rostock.
 Consistorialrath Präpfke in Neustrelitz.

Museums-Verein in Neubrandenburg.

(Landesherrlich als juristische Person anerkannt 28. April 1890).

Thierschutz-Vereine.

Neustrelitz.

(Seit dem 1. April 1881).

Vorstand:

Consistorialrath Präpfke, Vorsitzender.
 Senator Amtmann Kohrt, Stellvertreter.
 Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.
 Realschullehrer Haberland, Bibliothekar.
 Realschullehrer Göbeler, Kassier.
 Außerdem 3 Mitglieder.

Neubrandenburg.

(Bestätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juristischen Person beliehen).

Vorstand:

Pastor Steinführer, Vorsitzender.

Lehrer August Mahn, Schriftführer und Bibliothekar.

Kaufmann Wagner, Kassier.

Fürstenberg.

(Unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs).

Pastor Runge, Vorsitzender.

Conrector Barteld, Schriftführer.

Lehrer Gotsmann, Kassier.

Mirow.

Seminardirector Bahlke, Vorsitzender.

Bächter Scheel in Buschhof, Stellvertreter.

Töpfermeister Meyn, Kassier.

Strelitz.**Vorstand:**

Gerichtsactuar Maasß in Neustrelitz.

Apotheker Ramin.

Kaufmann Gienapp.

Lehrer Timm.

Schornsteinfegermeister Hagen.

Geld = Institute.**I. Ersparniß-Anstalten.****Neustrelitz.**

(Nach den unterm 18. August 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827).

Director: Kammersecretär Rechtsanwalt Lazarus.
 Erster Staatsanwalt Göze.
 Senator Amtmann Kohrt.
 Geh. Hofrath Meyer.
 Senator Schröder.
 Dampfmühlenbesitzer Schüder.
 Rentier Spalding.
 Hofapotheker Dr. Zander.

Kassier: Wilhelm Krüger.

Secretair: Rechtsanwalt Praefke.

Revisor: Forstrevisor Kramer.

Kassengeh.: Landrentmeister Röbe.

Bedell: Friedrich Maaß.

Activ-Vermögen Johannis 1897: . . 751 8897 M. 79 Pf

Passiv-Vermögen " " . . 6 678 955 " 97 "

Ueberschuß: 839 941 M. 82 Pf

als Reserve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich bestätigt den 10. Juni 1852 und 27. December 1860,
 eröffnet am 20. Juni 1852).

Vorsteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anstalt.
 Maurermeister Bester.
 Rentier Köhn.
 Apotheker Schaaf, auch Spezialrevisor.
 Rentier Krüger.
 Rentier Saur.
 Bahnhofsinpector a. D. Rueß.
 Kaufmann Siemerling.

Secretair: Eduard Bopp.

Kassier: A. Brau.

Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 1. Juli 1898.

Activa: 4 109 854 M. 9 Pf

Passiva: 3 842 534 " 37 "

Vermögen: 2 673 319 M. 72 Pf

Städtische Sparkasse in Friedland.

Das Statut und die Geschäftsordnung v. 25. April 1881 sind am 29. April 1881 regiminnell bestätigt.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

Die Statuten und die Geschäftsordnung des Vorstandes vom 26. April 1893 sind am 18. Juli 1893 regiminnell bestätigt.

Städtische Sparkasse in Woldegk.

Die Statuten und die Geschäftsordnung für den Vorstand sind am 23. April 1898 regiminnell bestätigt.

II. Landesherrl. concessionirte Banken.

**Mecklenburg Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz
mit Zweigniederlassung in Berlin.**

(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896).

Landesherrl. Commissarius: Regierungsrath Dr. Selmer.

Pfandhalter: Landgerichtsdirector Boffart.

Aufsichtsrath:

Geh. Hofrath Linde, Vorsitzender.

Justizrath M unckel in Berlin, Stellvertreter.

Bankdirector Schmidt in Berlin.

Geh. Hofrath Meyer.

Chefredacteur W. Christians in Berlin.

Geh. Seehandlungsrath a. D. Dr. Schubart in Berlin.

Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Vorstand.

In Neustrelitz: Bankdirector Ernst Wuthmann.

In Berlin: Bankdirector Eugen Kellner.

Bankdirector Emil Sachmeister.

Procuristen: Rudolf Drey mann in Berlin.

G. Kellner in Berlin.

Alfred Unger in Neustrelitz.

Beamte in Neustrelitz:

H. v. Heinrichshofen.	Alban Förster.
Friedrich König.	Max Lange.
Karl Rohrt.	Wilhelm König.
Max Pries.	Friedrich Knoll.
	Johannes Gräfe.

Kassenbote: A. Füseler.

Aktien-Kapital: 6000 000 M. Reservefonds: 600 000 M.

III. Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine,
Darlehnskassen.

Neustrelitz.

1) Vorschuß-Anstalt.

Landesherliche Bestätigung der revidirten Statuten am 31. December 1877;
eröffnet am 4. Februar 1847.

Direction:

Rechtsanwalt Gundlach.

Kaufmann Frenß.

Mühlenbesitzer Zangig.

Rentier Spalding.

Kaufmann Wollert.

Aufsichtsrath:

Rechtsanwalt Lorenz.

Kammersecretair Rechtsanwalt Lazarus.

Rentier von Behmen.

Verwaltung:

Kassier: Hermann Hollandt.

Buchhalter: Gottfried Bloese.

Revisor: Kammerregistrator Radloff.

Kassenbote: Hermann Krüger.

2) Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

Director: Rechtsanwalt Brunswig.

Kassier: Kaufmann Franz Gundlach.

Controleur: Amtsgerichts-Secretair Barteld.

Neubrandenburg.

1) Darlehnskasse.

(Landesherrlich bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854).

Vorsteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anstalt.

Rentier Köhn.

Apotheker Schaaf, auch Specialrevisor.

Rentier Krüger.

Rentier Saur.

Bahnhofsinspector a. D. Rueß.

Kaufmann Siemerling.

Kassier: Eduard Bopp.

Secretair: A. Brau.

Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 31. Januar 1898:

Activa: 423 984 M 68 Pf

Passiva: 320 363 " 40 "

Vermögen: 103 621 M 28 Pf

2) Vorschussverein (Eingetragene Genossenschaft).

Director: Rathsherr Rosenhagen.

Kassier: Kaufmann Dreyer.

Controleur: Uhrmacher R. Krüger.

11 Ausschuss-Mitglieder.

Friedland.

Vorschussverein.

(Eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Director: Brauereibesitzer Friedr. Schulz.

Kassier: Kaufmann Wollenzin.

Controleur: Kaufmann F. Hagemann.

9 Ausschuss-Mitglieder.

Woldegk.

Vorschussverein.

(Eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Vorsitzender: Kornhändler Theodor Schmidt.

Kassier: Kaufmann E. Brunnkow.
 Controleur: Lehrer Freundt.

Strelitz.

Vorschuß-Verein.

(Eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.)

Director: Rechtsanwalt Lorenz in Neustrelitz.
 Kassier: Kaufmann H. Röwer.
 Controleur: Gärtner K. Bauer.

Fürstenberg.

1) Neue Vorschußanstalt.

(Nach den am 30. Sept. 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. Oct. 1873).

Director: Brauereibesitzer Schwabe.
 Kassier: Kaufmann Buttermann.
 Buchhalter: Amtsgerichts-Secretair Bollow.
 Revisor: Kämmerer Wolff.

2) Spar- und Darlehnskasse.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Genossenschafts-Statut vom 21. April 1898.

Vorstand: Bauhofs-Besitzer Corvinus.
 Tuchmachermeister Rackow.
 Lehrer Heise.

Stargard.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Director: Amtszimmermeister G. Becker.
 Kassier: Kaufmann W. C. Kaelcke.
 Controleur: Bierhändler E. W. Ladendorf.

Wesenberg.

Vereinsbank.

(In Gemäßheit des Gesellschaftsvertrages vom 12./21. December 1889).

Vorstand: Fischereipächter Dahnke.
 Cantor Langmann.
 Akerbürger Chr. Drücker.

Mirow.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Gröffnet 14. März 1864.

Director: Kaufmann Barteld.

Kassier: Kaufmann Bezold.

Controleur: Töpfermeister Meyn.

Feldberg.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Geegründet im Jahre 1868.

Director: Thierarzt Blümcke.

Kassier: Kaufmann Köller.

Controleur: Amtsverwalter Bergholtz.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg- Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

- | | | |
|---------------------------------|---|------------------------|
| 1. Im Mecklenburgischen Kreise, | } | f. Mecklenb. = Schwer. |
| 2. Im Wendischen Kreise, | | Staatskalender. |
| 3. Im Stargardschen Kreise | | |

A. die Ritterchaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte

Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz,
Fürstenberg, Wefenberg und Stargard.

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Land- tagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Wilhelm Graf v. Schlieffen auf Schlieffenberg, wegen des
Herzogthums Güstrow.

Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof, wegen des Herzog-
thums Schwerin.

Kammerherr Adolf v. Engel auf Breesen, wegen des Herzog-
thums Güstrow.

Helmuth v. Derzen auf Roggow, wegen des Herzogthums
Schwerin.

Wilhelm v. Malzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin
auf Molzow, wegen des Herzogthums Güstrow.

Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin.

Mar v. Engell auf Eichhorst, wegen des Herzogthums Güstrow
(Stargard. Kreises).

Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogthums Schwerin.

Erblandmarschälle:

a) für den Mecklenburgischen Kreis

Karl v. Lühow auf Eichhof.

b) für den Wendischen Kreis

Johannes v. Malzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin
auf Burg Penzlin.

c) für den Stargardischen Kreis

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleeh.

Deputirter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft

zu R o s t o c k
außerhalb des Landtages.

Landrätthe.

Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums
Schwerin. (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Wilhelm v. Malzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf
Molzow, wegen des Herzogthums Güstrow. (1898
auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputirte:

Erblandmarschall Karl v. Lühow auf Eichhof, aus dem
Mecklenb. Kreise (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Kammerherr Karl Graf v. Bassewitz auf Bristow, aus dem
Wendischen Kreise (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargard-
schen Kreise (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrath Friedrich Stegemann, von der
Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrath Otto Dahse, von der Vorderstadt
Güstrow.

Bürgermeister Hofrath Gustav Brückner, von der Vorderstadt
Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus in specie des Stargardschen Kreises:

Rechtsanwalt Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunkelmann.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peißner.

Landkasten-Kontroleur: Hermann Bade.

Landkasten-Secretair: Hermann Fehlandt.

Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.

Landes-Bedell: Adolf Kuhlmann.

Landes-Copisten: Louis Viek. $\text{R} 1$. Pr. EK. — Kr. Dm.

Willy Neumann.

Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim Land-
kasten.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landrätthe und Deputirte

f. Landrätthe und ritterschaftl. Deputirte des Engern
Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:

Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

f. Landrätthe und ritterschaftl. Deputirte des Engern
Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Strelitz (Stargardschen Kreises).

Directorium:

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleesz.
Landrath Mar v. Engel auf Eichhorst.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Mar Raspe.

Ritter- und Landschafts-Secretair: Ferd. Walter.

Städtischer Secretair: Rathsecretair Engel.

Landes-Einnnehmer: Ludwig Peizner in Rostock.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiss-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Commissarius:

Oberlandesgerichtsrath Desten.

Mitglieder:

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Adolf Graf v. Plessen auf Ivenack.

Oberregierungsrath a. D. Ulrich v. Dergen auf Remlin.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.

Secretair: Landkastenkontroleur Hermann B a d e.

II. Ritterschaftlicher Creditverein.

Landesherrlich bestätigt 25. Septbr. 1818, eröffnet 29. Juni 1819, neu constituirt im Antonii-Termin 1840, Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten vom 24. Juli 1886.

Haupt-Direction zu Rostock.

Landrath Freiherr v. Malzan auf Wolzow.

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.

Rendant: Hermann Zielstorff.

Kontroleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Directoren:

Erblandmarschall v. Lüchow auf Sidhof, im Mecklenburgischen Kreise.

Hugo v. Dergen auf Alt- und Neu-Borwerk, im Wendischen Kreise.

Ehrenreich Stever auf Dahlen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputirte:

Runo Graf v. Bassewitz auf Berlin,	} aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Eduard Knebusch auf Greven,	
Friedrich Graf v. Bassewitz auf Burg-Schütz,	
Ludolf v. Malzan Frh. zu Warten- berg u. Penzlin auf Peccatel,	} aus dem Wendischen Kreise.
Dr. jur. Wilhelm v. Derzen auf Brunn,	
Rittmeister v. Dewitz auf Krumbach,	} aus dem Stargardischen Kreise.

Aufgenommene Güter:

(Joh. 1898.)

Aus dem Mecklenb. Kreise	65	} 178 Hauptgüter von 892 $\frac{1}{4}$ Hufen 38 $\frac{5}{32}$ Scheffeln,
= = Wendischen	= 78	
= = Stargardischen	= 35	

geschätzt zu einem Werthe von 66 369 169 *M.*

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 140 275 Thlr. Gold
und 37079000 *M.*

III. Jungfrauen-Klöster

in den Herzogthümern Mecklenburg.

Von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Aufzucht inländischer
Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser
erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Ceremonienmeister Ernst v. Gundlach auf Mollenstorf, wegen
des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre
von Joh. 1898 an.

Runo Graf v. Bassewitz auf Berlin, wegen des Herzogthums
Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an.

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Karl v. Lüchow auf Sackhof, gewählt auf
6 Jahre von Joh. 1894 an.

Syndikus: Bürgermeister Paschen in Bügow.

- Küchenmeister: Gustav Schulze.
 Amtschreiber: Arthur Engel.
 Landreiter: Paul Sievert.
 Amtsdienner: Joachim Lütthcke.
 Amtsgärtner: Georg Rohr.
 Forstinspector: Theodor Garthe.
 Förster: Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
 Heinrich Schröder in Lahnwitz.
 Ludwig Kobow in Kläden.
 Friedrich Zebuhr in Schwinz.
 Wilhelm Stange in Sietow.
 Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlstorf.
 Georg Ritze in Boffow.
 Karl Buckow in Nestlin.
 Stationsjäger: Karl Kleinkamp in Num-Kogel.
 Karl Herholz in Diemitz.
 Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
 Stationsjäger: Friedrich Kobel in Darze.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste.)

Domina: Hedwig v. Schack. 995.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochseligen Herzogin Luise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefassten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Luise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.)

*Karoline v. Both.	978	*Luise v. Derzen.	1121
*Auguste v. Lowgow.	1050	*Anna v. Grävenitz.	1139
*Jeannette v. Bülow	1056	*Ottilie v. Restorff.	1141
*Margarete v. Behr.	1071	*Ottonie Bar. v. Stenglin.	1143
*Katharina Bar. v. Ham-		*Soppye v. Wickedede.	1158
merstein.	1086	*Hedwig v. Flotow.	1162

*Jna v. Bülow.	1165	*Marie v. Meding.	1258
*Julie v. Bassewitz.	1171	*Julie v. d. Knesebeck.	1266
*Emilie Bar. v. Hammer-		*Minna v. Rieben.	1275
stein.	1176	*Auguste v. Schuckmann.	1277
*Marie Bar. v. Malkan.	1181	*Frieda v. Schack.	1281
*Melanie v. Hobe.	1196	*Luise v. Bosp.	1309
*Helene v. Lehsten.	1197	*Anna v. Weltzien.	1315
*Auguste v. Bassewitz.	1228	*Klara Moll.	
*Alexandra v. Derzen.	1232	*Henriette Langfeldt.	
*Marie Gräfin v. Blücher.	1238	*Benedicte Flörke.	
*Jna von Bülow.	1256		

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochseligen Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Luise v. Koppelow.	980	Anna v. Winterfeld.	1229
Aug. Bar. v. Meerheimb.	982	Jda v. Gundlach.	1230
Cäcilie v. Kahlben.	1021	Luise Bar v. Langermann.	1260
Wilhelmine v. Scheve.	1025	Elisabeth Bar. v. Malkan.	1287
Pauline v. Lücken.	1027	Ferdinandine v. Ranzau.	1290
Jda v. Blücher.	1078	Amelie v. Grävenitz.	1293
Hedwig v. Bieregg.	1079	Hedwig v. Blücher.	1295
Auguste v. Bassewitz.	1084	Friederike v. Blücher.	1296
Susanne v. Rohr.	1092	Adelheid v. Schack.	1327
Anna v. Walsleben.	1112	Blanca v. Quizow.	1328
Bertha v. Derzen.	1142	Luise v. Schuckmann.	1335
Theodora v. Blücher.	1152	Alexandrine v. Raffert.	1340
Emilie v. Derzen.	1154	Frieda v. Schuckmann.	1349
Luise v. Flotow.	1177	Alta Gräfin v. Blücher.	1352
Jda v. Derzen.	1178	Adelheid v. Levezow.	1359
Amalie v. Blücher.	1190	Margarete v. Kampß.	1361
Luise v. Gundlach.	1193	Helene v. Holstein.	1366
Sophie v. Buch.	1216	Gertr. Gräfin v. Schwerin.	1369

Alexandra Bar. v. Stenglin	1376	Anna v. Schack.	1420
Sophie v. Scheve.	1379	Karoline v. d. Lühe.	1421
Elsbeth v. Bülow.	1384	Helene v. Blücher.	1423
Alexe v. Heyden.	1386	Elisabeth v. Breen.	1424
Lolo v. Heyden.	1387	Luiſe v. Bülow.	1425
Elisabeth v. Bülow.	1391	Udi v. Behr.	1429
Frieda v. Behr.	1392	Marie v. Bülow.	1430
Elsbeth Bar. v. Meerheimb.	1397	Anna v. Koppelow.	1434
Alexandrine v. Müller.	1400	Helene v. Baſſewiſz.	1440
Anna Marie v. Derſen.	1402	Sophie v. Penſ.	1441
Karoline v. Derſen.	1404	Hedwig Bar. v. Ham-	
Marie v. Blücher.	1409	merſtein.	1445
Luiſe v. Winterfeld.	1410	Wilhelmine Langfeldt.	
Helene Bar. v. Hammer-		Ina Flörke.	
ſtein.	1416		

Zur halben Hebung: (82)

Auguste v. Blücher.	1446	Amelie v. Wickede.	1498
Elisabeth v. Brißbuer.	1447	Elisabeth v. Baſſewiſz.	1500
Auguste v. Preſſentin.	1449	Luiſe v. Schuckmann.	1504
Luiſe v. Kampſ.	1452	Urſula v. Dewiſ.	1505
Auguste v. Bülow.	1453	Eleonore v. Behr.	1506
Gertrud v. Kardorff.	1457	Elisabeth v. d. Kneſebek.	1514
Lolo v. Bülow.	1458	Magdalene v. Derſen.	1516
Marie v. Kampſ.	1460	Elif. Bar. v. Hammerſtein.	1517
Anna v. Engel.	1464	Albertine v. Boddien.	1518
Klementine C. Gräfin v.		Elisabeth v. Lowſow.	1520
Schlieffen.	1470	Klara v. Baldow.	1535
Marie v. Raven.	1474	Therese v. Dewiſ.	1539
Hedwig v. Winterfeld.	1475	Thekla v. Winterfeld.	1541
Joh. Bar. v. Brandenſtein.	1479	Ida v. Leveſow.	1542
Wanda v. Pleſſen.	1480	Elſe v. Lücken.	1544
Auguste v. Bieregge.	1486	Elisabeth v. Raven.	1547
Marie v. Ranſau.	1493	Freda Marie Gräfin v.	
Marie v. Moltke.	1494	Schlieffen.	1548
Agnes Gräfin v. Hahn.	1496	Dlga Bar. v. Hammerſtein.	1550

Dorothea v. Bülow.	1551	Elisabeth v. Arnim.	1602
Bertha v. Klinggräff.	1552	Marie v. Blücher.	1603
Katharine v. Lücken.	1553	Friederike v. Engel.	1604
Elisabeth v. Bülow.	1555	Aug. Bar. v. Rodde.	1606
Dorothea v. Preen.	1556	Klara v. Derzen.	1607
Wanda Bar. v. Hammer-		AnnaGräfin v. Bernstorff.	1609
stein.	1558	Luitgarde v. Kampf.	1612
Elisabeth Bar. v. Malzkahn.	1564	EmmyAnna v. Winterfeld.	1615
Anna v. Bülow.	1565	Else v. Welzien.	1618
Margar. v. Schuckmann.	1569	Elisabeth v. Schuckmann.	1619
Martha v. Flotow.	1571	Klara v. Bülow.	1622
Marie-Luise v. Bassewitz.	1573	Agnes v. Bülow.	1626
Marie-Luise Gräfin		Elisabeth v. Bülow.	1627
v. Schlieffen.	1574	Nadine v. Lücken.	1630
Herm. Gräf. v. Bernstorff.	1575	Josephine v. d. Lühe.	1631
Erna v. Blücher.	1577	Elisbeth v. Biered.	1633
Christine Bar. v. Bran-		Marie v. Dewitz	1635
denstein.	1584	Bertha Gräf. v. Bassewitz.	1637
Anna Bar. v. Mecklenburg.	1586	Jenny v. Derzen.	1639
Dlga v. d. Lühe.	1592	Emma v. Plessen.	1642
Marie v. Derzen.	1593	Fanny Bölte.	
Lilla Gräfin v. Bassewitz.	1595	Sophie Paschen.	
Karoline Bar. v. Bülow.	1596	Franziska Schmidt.	
Klara Gräfin v. Bernstorff.	1597	Helene Langfeldt.	
Mechthild v. Lützow.	1598	Anna Siemsen.	

Zur viertel Hebung: (57)

Marg. Bar. v. Stenglin.	1644	Elisabeth Gräfin v. Bern-	
Gabriele v. Lücken.	1652	storff.	1665
Hertha v. Bof.	1657	Ilma v. Blücher.	1666
Martha v. Arenstorff.	1658	Agnes Bar. v. Malzkahn.	1668
Anni v. Dewitz, gen. v.		Leopoldine v. Rohr.	1669
Krebs.	1660	Adelheid v. Dewitz.	1672
Emma Gräf. v. Bernstorff.	1662	Mathilde v. Derzen.	1673
		Bally v. Schuckmann.	1674

Auguste v. Both.	1675	Marie Luise Bar. v.	
Irngard v. Derzen.	1676	Malzbahn.	1702
Josephine v. Bülow.	1677	Marie v. Blücher.	1703
Rosa v. Arnim.	1678	Else v. Bülow.	1704
Sonny v. Bülow.	1679	Auguste v. Derzen.	1707
Margarete v. Welzien.	1680	Eva v. Derzen.	1708
Margarete v. Penz.	1681	Kesi v. Ladiges.	1709
Karoline v. Flotow.	1683	Eleonore v. Zülow.	1710
Magdalene v. Döring.	1684	Magdalene v. Rohr-	
Klara v. Schuckmann.	1685	Wahlen-Zürgaß.	1711
Emmy v. Schack.	1686	Georgine Bar. v. Rodde.	1712
Elisabeth v. Rohr.	1687	Anna v. Derzen.	1713
Theda Bar. v. Bülow.	1688	Elisabeth v. Boddien.	1714
Elisabeth v. Blücher	1689	Marie v. Waldow.	1716
Elisabeth v. Levesow.	1690	Julie v. d. Lühe.	1717
Hedwig v. Bassewitz.	1691	Marie v. Bülow.	1718
Karin Gabriele v. Blücher.	1692	Ruth v. Boddien.	1719
Elsbeth v. Dewitz.	1693	Auguste v. Plessen.	1720
Sophie v. Döring.	1694	Margarete Bar. v.	
Ilsemette Bar. v. Malzhan.	1695	Malzhan	1721
Emma v. Bassewitz.	1696	Helene v. Storch.	1722
Juliane v. Lehsten.	1697	Helene v. Blücher.	1723
Marie v. Waldow.	1698	Karola v. Pressentin.	1724
Luiſe v. Dewitz.	1699		

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Alexandrine v. Bietinghoff	}	zur vollen Geldhebung.
Josephine Haupt		
Anna Leue		
Emma v. Santen		
Ernestine v. Roeder	}	zur halben Hebung.
Lisette v. Pressentin		

Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809).
(Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Agnes Gräfin v. Gyben	}	zur vollen Hebung.
Georgine v. Gagern		
Friederike Kämpffer		zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Henning v. Lücken auf Massow, wegen des Herzogthums
Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an.
Adolf Graf v. Bassowicz-Behr auf Lützow, wegen des
Herzogthums Schwerin, gewählt auf die Zeit vom 1. Jan.
1896 bis Joh. 1900.

Klosterhauptmann:

Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wiedergewählt auf sechs
Jahre von Joh. 1896 ab.

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zeltz in Malchow.

Substitut: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes in Köbel.

Küchenmeister: Heinrich Engel.  1.

Bureauhülfe: Karl Höppner, Schwr. L.D.N.

Förster: Otto Wagener in Jabel.

Karl Paetow in Drewitz.

Gustav Bester in Gramon.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.

Holzwärter: Karl Kruse in Damerow.

Friedrich Holtmann in Kraaz.

Joachim Brinkert in Malkwitz.

Julius Sievert in Sembsin.

in Loppin: vac.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Emma v. Flotow.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochsel. Herzogin Luise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Luise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

*Luise v. Schack.	593	*Julie v. Mecklenburg.	675
*Katharine v. Bülow.	614	*Magdalena v. Bassewitz.	699
*Antonie v. Behr.	623	*Rosalie v. Restorff.	702
*Ernestine v. Behr.	627	*Aug. Bar. v. Hammerstein.	704
*Elisabeth v. Bülow.	634	*Agnes v. Lüden.	714
*Luise v. Lehsten.	653	*Ottilie v. Lehsten.	744
*Julie v. Bülow.	671	*Jenny v. Bassewitz.	752

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste v. 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Klara v. Baldow.	557	Mary Bar. v. Hammerstein.	711
Marie v. Bülow.	559	Luise v. Hobe.	719
Bertha Bar. v. Malkahn.	580	Zda v. Zülrow.	720
Karoline v. Arnim.	595	Margarete v. Winterfeld.	734
Marie v. Bülow.	608	Ottilie v. Rohr.	753
Eleonore v. Bülow.	617	Eleonore v. Bassewitz.	760
Bertha v. Preen.	626	Marie Bar. v. Stenglin.	761
Ottilie Bar. v. Hammerstein.	638	Charlotte v. Bülow.	770
Charlotte v. Bülow.	655	Auguste v. Grävenitz.	771
Sophie v. Blücher.	666	Auguste v. Bierck.	772
Therese v. Hobe.	678	Marie Bar. v. Malkahn.	777
Elisabeth v. Derßen.	688	Anna v. Ranzau-Horst.	785
Mathilde v. Derßen.	703	Olga v. Boff.	786
Sophie v. Malkahn.	706	Klara v. Winterfeld.	791
Minna v. Flotow.	707	Auguste v. Schack.	794
Auguste Bar. v. Malkahn.	708	Natalie v. Ranzau.	795

Mathilde v. Grävenitz.	798	Helene Gräfin v. Bassewitz.	807
Luiſe v. Derzen.	799	Ina Gräfin v. Bassewitz.	808
Marie v. d. Kneſebeck.	801	Katharine v. Quiſow.	809
Margarete v. Kampz.	803	Charlotte v. Kampz.	813
Anna v. d. Lühe.	805		

Zur halben Hebung: (61)

Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp.	815	Luiſe v. Derzen.	907
Margarete v. Schuckmann.	816	Adelheid v. Bülow.	912
Mathilde Bar. v. Rodde.	818	Luiſe v. Rohr.	914
Mathilde v. Heyden.	822	Gertrud v. Preſſentin.	921
Anna v. Schack.	823	Eva v. Kardorff.	924
Emma v. Laſſert.	834	Irmgard Bar. v. Hammerstein.	926
Magdalene v. Bülow.	837	Hedwig v. Bülow.	929
Karoline v. Zülow.	840	Hertha Bar. v. Hammerstein.	930
Anna v. Blücher.	843	Eleonore Bar. v. Malſan.	932
Elisabeth v. Müller.	844	Elisabeth v. d. Lühe.	937
Anna v. Derzen.	845	Frieda v. Bülow.	938
Anna v. Waldow.	846	Hedwig v. Flotow.	939
Elisabeth v. Dewitz.	852	Elisabeth v. Preen.	940
Katharine v. Heyden.	854	Agnes v. Winterfeld.	942
Emma v. Winterfeld.	856	Helmine v. Reſtorff.	943
Margarete v. Arenſtorff.	863	Henriette v. Blücher.	945
Luiſe Bar. v. Malſan.	868	Hedwig Gräſ. v. Bernſtorff.	948
Gertr. Bar. v. Hammerstein.	870	Iſa v. Engel.	949
Anna v. d. Lühe.	872	Elisabeth v. Bassewitz.	951
Magdalene v. Bülow.	874	Victoria v. Schuckmann.	952
Marie Gräfin v. Schlieffen.	875	Gertrud v. Bülow.	953
Jenny v. Blücher.	876	Eva v. Lücken.	954
Elisabeth v. Lowſow.	880	Margarete Baron. v. Brandenstein.	955
Auguste v. Prißbuer.	884	Martha Gräfin von Schlieffen.	956
Luiſe v. Engel.	886		
Anna v. Bülow.	888	Irmgard v. Derzen.	958
Editha Bar. v. Lüſow.	895		

Frieda v. Derzen.	963	Johanna Dolberg.
Auguste Lüders.		Friederike Schmidt.
Johanna Flörke.		Ulrike Siemssen.
Dora Telschow.		Ottilie Schlaaff.
Klara Müller.		

Zur viertel Hebung: (22)

Henriette v. Engel.	966	Helene v. Derzen.	986
Martha Bar. v. Mecklenburg.	967	Marie v. Biereck.	987
Auguste v. Fabrice.	968	Sophie v. Bassewitz.	988
Gertrud Bar. v. Malkahn.	969	Marie Gräfin v. Bassewitz.	989
Marie v. Derzen.	971	Elisabeth v. Bülow	990
Anna v. Schuckmann.	972	Abba v. Rohr.	992
Auguste v. Bof.	973	Elisabeth v. Dewitz.	993
Gertraut v. Breen.	974	Sophie Gräfin v. Bernstorff.	995
Elisabeth v. Derzen.	979	Gertrud v. Lücken.	996
Ferdinande v. Levezow.	981	Helene v. Derzen.	997
Marie v. Bülow.	983	Hedwig v. d. Lühe.	998

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Andreas Graf v. Bernstorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1897 an.

Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1899 an.

Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: vac.

Syndikus: Oberamtsrichter Bunsen in Rostock.

Küchenmeister: August Strafen.

Klosterjäger: Friedrich Krüger in Rookhorst und Boppendorf.
Ludwig Treu in Wulfshagen.

2. Der klösterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Bassewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth lifirirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

*Amely Bar. v. Malzhan.	56	*Mathilde v. Rieben.	119
*Christiane Mann.		*Ina v. Schuckmann.	123
*Friederike v. Bülow.	64	*Ina v. Pleffen.	111
*Adelheid v. Derzen.	99	*Marie v. Bassewitz.	142
*Anna Blaud.		*Hedwig v. Winterfeld.	153
*Luise v. Lützow.	47		

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Diese Conventualinnen nebst den von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen.	43	Julie v. Pleffen.	84
Marie v. Engel.	65	Mathilde Bar. v. Langer-	
Sophie v. Zepelin.	68	mann.	86
Helene v. Arnim.	80	Elisbeth v. Hobe.	91

Zur halben Geldhebung: (21)

Ida v. Both.	92	Marie v. Wickede.	146
Ottilie v. Rohr.	101	Marie v. Quigow.	147
Sophie v. Restorff.	102	Martha v. Blücher.	149
Elisabeth v. Winterfeld.	106	Auguste von Heyden.	151
Cordula Bar. v. Malzhan.	108	Julie v. Kampz.	154
Walpurgis v. Grävenitz.	114	Carola von Ranzen.	158
Pauline v. Gundlach.	124	Ida v. Grävenitz.	160
Katharina v. Dewitz.	127	Ida v. Flotow.	162
Elisabeth v. Holstein.	130	Alwine Wehner.	
Klara v. Laffert.	135	Dora Paschen.	
Klara v. Rohr.	138		

Zur viertel Geldhebung: (12)

Dorothea v. Bülow.	164	Luiſe Roſa v. Bülow.	178
Margarete v. Heyden.	165	MarieMagdalene v. Bülow.	183
Friederike v. Blücher.	167	Wilhelmine v. Waldow.	186
Stephanie v. Derſen.	169	Marie v. Scheve.	187
Elisabeth v. Fabrice.	172	Anna Luiſe v. Meding	188
Irene v. Pleſſen.	177	Hedwig v. Preſſentin	191

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759).

- Bürgermeister: Rath Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. —
S. B. M. m. Schw. — Kr. Dm. a. — Pr. LDA.
- Senatoren: Amtmann Julius Kohrt.
Kaufmann Ernst Schröder.
- Stadtsecretair: Ernst Zachow.
- Magistrats-Protokollist: Armensecretair Albert Maaß.
- Magistrats-Registrator: Adolf Teschner.
- Magistrats-Schreiber: Franz Jungtow.
- Diätar: Karl Müller.
- Stadtkassen-Rendant: Wilhelm Hardow.
" =Gegenschreiber: Hermann Schröder.
- Stadtaltermänner: Malermeister Karl Düfayel.
Zimmermeister Reinke sen.
Hofschornsteinfeger Salinger.
- Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a. 
Otto Kober.
- Städtischer Hülfssdiener: Friedrich Bäseke.
- Waagemeister: August Wagner.
- Schlachthof-Director: Thierarzt Friedrich Bittner.
- " Hallenmeister: Paul Kolloff.
- " Maschinist und =Heizer: Ernst Haase.
- " Arbeiter: Karl Himburg.
- " Trichinenschauer: Köppen, Wild,
Kiehmänn.
- Sprizenmeister: Günter, Thieme, Becker, Schröder,
Müller, Schmidt.
- Nachtwächter: Beckmann, Hamann, Nürnberg, Ulrich.
Bagel, Kulow.
- Ausrufer: Ulrich.

Garten- u. Wiesen-Aufseher: Niemann und Kröcher.
 Krankenwärter im Stadtfrankenhaus: Karl Niebe.

B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Stadtverfassung vom 20. August 1823).

- Bürgermeister: Hofrath Gustav Brückner.
 Dr. Adolf Pries. Pr. L. D. A.
- Rathsherr: Hermann Rosenhagen.
- Rathsherr und Syndikus: Hugo Bruhns.
- Kämmerer: vac.
- Rathsecretair: Heinrich Engel.
- Polizei-Secretair und Rathsprotokollist: Johannes Boldt.
- Kämmereisecretair: Gustav Hahn.
- Steuersecretair und Steuererheber: Rudolf Jahnke.
- Protokollist: Ludwig Seeger.
- 24 freigewählte Bürger-Repräsentanten.
- Rathsdienner: Daniel Monck.
 Friedrich Buhrt.
 Karl Roschke.
- Kämmereidiener: Friedrich Fleck.
- Holzwärter: Albert Sommer.
 Max Fahl.
 Paul Lemke.
- Gasinspector: Heinrich Krüger.
- Armediener: August Rubeni.
- Feldhüter: Friedrich Rochow.
- Wallwächter: Wilhelm Silm.
- Torfinspector: Karl Haack.
- 1 Oberwächter und 5 Nachtwächter.
 5 Spritzenmeister.
-

Rathskellerpächter: Franz Dohausen.
 Rathswaagemeister: Kaufmann August Krüger.
 Stadtkapellmeister: Otto Schumacher.

2. Friedland.

(Stadt-Recesß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeister: Rath Hermann B o s s. Kr. Dm.a. — Pr. LDA 2.
 Rathsherren: Wilhelm Kaspe.
 zweite Stelle: vac.
 Syndikus: vac.
 Stadtsecretair: Max Cordes.
 2. Secretair und Rathsprotokollist: Adolf Kurth.
 Rathsprotokollist: Adolf Bibow.
 Rämmereschreiber: Hermann Arndt.
 Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
 Der Bürger-Ausschuß von 16 Mitgliedern.
 Rathskellerpächter: Wilhelm Mayen.
 Rathsdienner: Wilhelm Muffehl.
 Friedrich Krüger.
 Steuerdiener: Karl Nieseler.
 Polizeidiener: Albert Lembke.
 Ausrufer und Gefangenwärter: Karl Siewert.
 4 Spritzenmeister.
 4 Nachtwächter.

3. Woldegk.

(Stadt-Recesß vom 1. September 1762).

Bürgermeister: Rath Gustav Fölsch. Pr. LDA 2.
 Rathsherren: Friedrich Brasch.
 Maurermeister Friedrich Schüßler.
 Johannes Behnke.
 Stadtsecretair: Heinrich Hanck.
 Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.
 Rathskellerpächter und Waagemeister: Theodor B u d d e.
 Rathsdienner und Marktmeister: Robert Horn.

Polizeidiener: Karl Boy.
 Stadthäger: Karl Suhr.
 6 Spritzenmeister.
 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Receß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Rath Karl Müller.
 Rathsherren: Wilhelm Brunn.
 Friedrich Bendix.
 Stadtsecretair: Friedrich Lehnberg.
 Stadtkassenberechner: August Rämisch.
 Rathsprötkollist: Emil Tabbert.
 12 Stadtverordnete.
 Stadtförster: Georg Rebe.
 Stadthäger: Heinrich Daffow.
 Forst- und Jagdwärter: Karl Fischer.
 Rathsdienet: Gottfried Kestner. Kr. Dm. a. 
 Stadt- und Polizeidiener: Mar Kallenbach.
 5 Spritzenmeister.
 4 Nachtwächter.

5. Fürstenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeister: Mar Fric.
 Rathsmänner: Karl Böst.
 Heinrich Schröder.
 Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Karl Wolff.   2. —
 Pr. EK. — Schw. MKK 2. — Kr. Dm. a.
 4 Viertelsmänner.
 Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern.
 Rathsdienet, Waagemeister und Ausrufer: Wilh. Leinhase.
 Branddirector: Maurermeister Schulz.
 4 Spritzenmeister.
 2 Nachtwächter.

6. Wefenberg.

(Stadt=Recess vom 28. Februar 1787)

- Bürgermeister: Hugo Berg.
 Rathsherren: Adolf Grobbeck, auch Kämmerer.
 Wilhelm Stoppel.
 Stadtsecretair: Actuar Adolf Wustrow.
 9 Stadtverordnete.
 Rathswaagemeister: Gastwirth R. Wichmann.
 Rathsdienere: Heinrich Melz, auch Armenvogt.
 Karl Frenz.
 Holzwärter: Hermann Farnow.
 Flurwärter: Albert Schade.
 3 Spritzenmeister.
 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt=Ordnung vom 31. Juli 1888).

- Bürgermeister: Adolf Zander.
 Rathsmänner: Adolf Meinhard.
 Ferdinand Gilmann.
 Stadtsecretair: Hermann Krummsee.
 12 Ausschußbürger.
 Rathsdienere u. Waagemeister: Ernst Arndt.
 Hülfz=Rathsdienere: Ludwig Peters. Kr.Dm. a.
 Stadthäger und Holzwärter: Karl Reifener. Kr.Dm. b.
 5 Spritzenmeister.
 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commüne-Alterleute:

Kaufmann Eduard Rehberg	}	bis 1900.
Kaufmann Wilh. Nettelbeck		
Dr. med. D. Göbeler	}	bis 1902.
Gastwirth Karl Doß		

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai
1877 bestätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufsicht des Domonial-Amts:

Amtszimmermeister Friedrich Schmidt.

Schneidermeister Julius Schröder.

Kaufmann August Schulz.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinettsamt,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bez. vom 3. Juni
1890 sowie der bestätigten Orts-Statute,

unter Aufsicht der Domonial-Aemter bz. des Kabinettsamts, als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen
und 2 Schöffen; auf den Höfen die Pächter bez. Erbpächter.

(2. Th., 2. Abth. A.)

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jac. Hamburger in Strelitz.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 91).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke.

Vorsteher: J. Wolfson.

Siegmond Bock.

Cantor und Religionslehrer: Isidor Berendt.

2. Neustrelitz.

(Seelenzahl: 48).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrath Jacoby.

Vorsteher: Gustav Michaelis.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 126; in Friedland: 28; in Woldegk: 5).

Aufsichtsbeamter: Bürgermeister Hofrath Brückner.

Vorsteher: Sylvester Löwenhaupt.

Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Abraham Steinkrieger.

4. Fürstenberg.

(Seelenzahl: 30).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke in Strelitz, ad int.

Vorsteher: Joseph Gimpel.

Beisitzer: Heimann Elliot.

Julius Zossenheim.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; in Feldberg: 10).

Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Dr. Hahn in Mirow.

Vorsteher: Hermann Hirschfeldt.

Cantor und Religionslehrer: Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesammten Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogthum Strelitz 2547,56 qkm, auf das Fürstenthum Rügen 381,94 qkm.

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. December 1895. In der Bevölkerungszahl der Hauptörter ist die der Nebenörter mitgehalten.

Die Poststation für die einzelnen Ortschaften ist aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Theiles zu ersehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Güter, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind regulirt.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 897, im Jahre 1890: 880).

Blumenholz.	Pachthof, Kirche, Ziegelei, 1 Bädner.	Einw. 150
Carlshof.	Bächter: Amtmann Senator Julius Rohrt. Vorwerk (zu Weisdin).	6

Christenhof.	Erbpachtstelle (zu Hohenzieritz).	5
	Erbpächter: August Meinde.	
Ehrenhof.	Vorwerk (zu Prillwitz).	35
Friedrichshof.	2 Erbpachtstellen, 2 Büdnerereien. (zu Blumenholz).	40
Glambeck.	Oberförsterei.	29
Hohenzieritz.	Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Unterförsterei, 4 Bauern, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.	255
	Pächter: Amtmann Louis Hamann.	
Prillwitz.	Pachthof, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.	183
	Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.	
Sandmühle.	Wassermühle (zu Blumenholz).	6
	Pächter: Heinrich Wöllert.	
Weisdin.	Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Chauffeehaus, Feuerspritze.	119
	Pächter: Heinrich Winkelmann.	
Wendfeld.	Pachthof.	80
	Pächter: Heinrich Ficks Erben.	
Zippelow.	Pachthof.	81
	Pächter: Ferdinand Aeffke.	
— Wassermühle.	Erbpächter: Hermann Wahls.	

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8060, im Jahre 1890: 8092).

Einw.

Bergfeld.	Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze.	129
	Pächter: Friedrich Cunitz.	
Bredensfelde.	Pachthof (763 ha 32 a 72 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze.	255
	Pächter: Franz Boldt.	

Bredenfelde.	Wasser-Mühle. Müller: Friedrich Rechlin.	
Cantnitz.	Pachthof (866 ha 95 a 56 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	287
	Pächter: Amtsrath Karl Wibelitz.	
	— Wind-Mühle. Müller: Georg Schünemann.	
Carpin.	Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Hefenhäuser.	115
	Schulze: Daniel Köhring.	
Carwitz.	Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze	330
	Viceschulze: Wilhelm Benzin.	
Conow.	Pachthof (612 ha 68 a 16 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	154
	Pächter: Wilhelm Wibelitz.	
	— Wind-Mühle. Müller: Georg Rönke.	
Dianenhof.	Untersförsterei (zu Carpin).	9
Dolgen.	Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede.	244
	Schulze: Friedrich Krüger.	
Dolgenscher Theerofen.	(zu Koldenhof).	8
Eulenkrug.	(zu Gramelow).	3
Feldberg.	Flecken. (Seite 292.)	1455
Feldberger Hütte.	Kalkofen, Untersförsterei. (zu Feldberg).	25
Flatow.	Pachthof (269 ha 22 a 48 qm).	44
	Pächter: Heinrich Seer.	
Friedrichsfelde.	Pachthof (207 ha 14 a 98 qm).	46
	Pächter: Friedrich Meier.	
Fürstenhagen.	Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.	326
	Schulze: Joh. Wilh. Schulz.	
Georgenhof.	Erbpachtgut.	32
	Erbpächter: Friedrich Buchholz.	
Gramelow.	Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	127
	Pächterin: Wittwe Grube.	

- Graenhagen.** Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 170
 Pächter: Christoph Hellwig.
 — Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Benzin.
- Grünow.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 22 Büdner, Unterförsterei, Krug, 2 Schmieden, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 479
 — Wind-Mühle. Müller: Heinrich Koloff.
 Freischulze: Th. Lampe.
 Viceschulze: Johann Granzow.
- Hasselförde.** Dorf. Schule, 2 Kossathen, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 304
 — Wind-Mühle. Müller: Schünemann.
 — Wasser-Mühle. Müller: Geschw. Witte.
 Schulze: Wilhelm Gau.
- Hinrichshagen.** Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 278
 Pächter: Ernst Windelmann.
 — Wind-Mühle. Müller: Friedrich Kutzbach.
- Hoffelde.** Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 6
- Köllershof.** Erbpachtstelle (zu Dolgen). 11
 Erbpächter: Adolf Köller.
- Koldenhof.** Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 174
 Schulze: Karl Köller.
- Krüselin.** Pachthof (210 ha 30 a 48 qm). 50
 Pächter: Hermann Schönfeld.
 — Wasser-Mühle. Müller: Wittwe Müller.
- Labee.** Theerofen, 3 Büdner (zu Hasselförde). 32
- Läven.** Pachthof (438 ha 32 a 27 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 127
 Pächter: Anton Herzberg.
 — Unterförsterei (zu Garwik). 6

Lüttenhagen.	Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug.	144
	Pächter: Max Schröder.	
Mechow.	Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	221
	Schulze: Hermann Köster.	
Mengarten.	Dorf. Schule, Unterförsterei, 27 Büdner, Krug, Feuerspritze.	280
	Schulze: Johann Bunge.	
Neuhäus.	Freischulzenhof.	47
	Freischulze: Gebr. Schopper.	
Neuhof.	Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	118
	Pächterin: verw. Amtmann Hoffschildt.	
Ollendorf.	Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze.	130
	Pächter: Robert Wendland.	
Ottischlott.	Pachthof (321 ha 84 a 53 qm).	82
	Pächter: Paul Berling.	
Plath.	Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erb- pächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehn- bauer, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	255
—	Wind-Mühle.	
	Müller: Wilhelm Fröhliche.	
	Schulze: Christian Radloff.	
Rehberg.	Pachthof (766 ha 68 a 63 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	261
	Pächter: Oberamtmann Heinrich Schröder.	
Rödlin.	Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Biegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	135
	Pächter: Karl Uthhoff.	
Rosenhof.	Freischulzenhof (zu Carwig).	9
	Freischulze: F. Ahlgrimm.	
Sandkrug.	2 Büdner, Krug (zu Hasselförde).	35
Schlicht.	Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	112
	Pächter: August Weissenborn.	

Groß-Schönfeld.	Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	176
	Pächter: Rudolf Naucl.	
Silberberg.	Erbpachtstelle (zu Plath).	5
	Erbpächter: Emil Rohloff.	
Steinmühle.	Wasser-Mühle (zu Grünow).	9
	Müller: Ludwig Hellwig.	
Triepkendorf.	Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standes- amt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Post- agentur, Feuerspritze.	403
	Schulze: Christian Benzin.	
Vogelsang.	Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Graenhagen).	3
Vorheide.	Pachthof (344 ha 74 a 89 qm).	84
	Pächter: August Schulz.	
Warbende.	Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Eisenbahnhaltestelle, Feuerspritze.	254
	Pächter: Otto Runge.	
—	Wasser-Mühle und Windmühle.	
	Müller: Helmuth Meyen.	
Watzkendorf.	Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	123
	Pächter: Theodor Horn.	
Weitendorf.	Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug.	109
	Pächter: Franz Becker.	

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 7130, im Jahre 1890: 7198).

Babke.	Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 5 Kossathen, 18 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuer- spritze.	Einw. 254
	Freischulze: Georg Goth.	
Blankenförde.	Dorf (bildet mit Sakelbitt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Forsthülfsaufseherstelle.	156
	Freischulze: Otto Friedrich Krage.	
—	Wind-Mühle.	
	Müller: Wilhelm Hobe.	

- Buchenhorst.** Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). 13
- Buschhof.** Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnstation. 119
 Erbpächter: Ewald Kettner.
 Ortsvorsteher: Pächter H. Scheel.
- Canow.** Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 2 Häusler, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse. 148
 Pächter: Hermann Natorp.
 — Wasser-Mühle. Besitzer: L. Raumanns Erben.
- Dalmsdorf.** Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Feuerspritze. 171
 Freischulze: Friedrich Krage.
- Dolbecks-Theerofen.** Holzwätereie (zu Neucanow). 13
- Drosedow.** Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtstellen, Ziegelei (Erbpachtstelle II), 13 Büdner. 162
 Ortsvorsteher: Erbpächter Herm. Müller.
- Neu-Drosedow.** (Erbpachtstelle I) (zu Drosedow) 17
 Erbpächter: R. Neumeyer.
- Fleeth.** Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. 95
 Freischulze: Ferdinand Prüg.
 — Wasser-Mühle. Müller: August Krüger.
- Gaarz.** Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerspritze. 94
 Pächter: Ludwig Wendlandt.
- Gehrensche Mühle.** Wind-Mühle (zu Gaarz). 7
 Besitzerin: verehel. Maas.
- Grauzin.** Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter (1 Krug), 3 Kossathen, 27 Büdner, Schmiede, Postagentur. 288
 — Wasser-Mühle. Müller: Wilh. Kreuzfeldt. 27
 Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.
- Grauzow.** Dorf. Freischulzenhof, 3 Kossathen, 17 Büdner, Schule. 178
 Freischulze: Otto Reinke.
- Grünplan.** Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. 84
 Ortsvorsteher: Friedrich Rehnsherper.

- Henningsfelde.** Erbpachtgut (zu Granzin). 5
 Erbpächter: Gustav Treuner.
- Hohebrücke.** Büdnerlei (zu Peetsch). 4
- Holm.** Unterförsterei (zu Starjow). 10
- Kafeldütt.** Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde).
 Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Kossathen, 7
 Büdner, Schule. 94
 Freischulze: Friedrich Frühfahrt.
- Koşow.** Pacht Hof (334 ha 95 a 42 qm). 56
 Pächter: Hermann Pezold.
- Kraşeburg.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
 Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 2 Kossathen, 13
 Büdner, Forsthülfsaufseherstelle, Schmiede, Bahnstation,
 Postagentur. 196
 Freischulze: Otto Möller.
- Krienke.** Dorf. Kirche, Schule, 9 Büdner mit Pachtacker,
 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. 167
 Ortsvorsteher: Wilhelm Kittelmann.
- Leusjow.** Dorf. Kirche, Schule, 2 Freischulzenhöfe, 8 Kos-
 sathen, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuer-
 spritze. 176
 Freischulzen: Ludwig Mangel.
 Wilhelm Gerloff.
- Mirow.** Flecken. (Seite 291). 1660
 — Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
 Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.
- Mirowdorf.** Dorf. Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern,
 29 Büdner, 1 Häusler, Schule, Krug, Schmiede. 449
 Freischulze: Ernst Henning.
- Wind-Mühle. Müller: Adolf Schulz.
- Neucanow.** Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 97
 Ortsvorsteher: R. Hagemann.
- Neufeld.** 4 Büdner (zu Roggentin). 28
- Peetsch.** Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern,
 1 Kossath, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförsterei,
 Krug. 236
 Freischulze: Adolf Pieper.

- Belzkuhl.** 3 Büdner, Unterförsterei (zu Strafen). 41
- Briepertsche Ziegelei** (zu Strafen). 9
 Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrim.
- Priesterbäf.** Unterförsterei (zu Kriente). 8
- Qualzow.** Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Kossath, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerspritze. 220
 Freischulze: Max Pockat.
- Klein=Quassow.** Pachtthof (289 ha 18 a 81 qm). 49
 Pächter: Anton Reinhold.
- Roggentin.** Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Krug. 312
 Freischulze: Karl Mangel.
- Schillersdorf.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Kossathen, 10 Büdner, 4 Häusler, Theerofen, Unterförsterei, Schmiede, Postagentur. 208
 Freischulzenhofbes.: Wwe. Mütter.
 Viceschulze: Tischlermeister Dädelow.
- Starjow.** Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 11 Halbbauern, 18 Büdner, 8 Häusler, Schule, Schmiede. 369
 Freischulze: Wilhelm Polkow.
 — Ziegelei. Pächter: Franz Wittholz.
- Strafen.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, Schleuse. 445
 Freischulze: Wilhelm Baade.
 — Wasser-Mühle. Müller: Geschw. Ruffow.
- Biezen.** Pachtthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede. 113
 Pächter: Friedrich Peterjen.
- Wustrow.** Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. 328
 Schulze: Johann Höcker.
- Neu=Wustrow.** 2 Büdner (zu Wustrow). 7

Zartwitz.	Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule.	79
	Erbpächter: Karl Zöllner.	
Zartwitzer Hütte.	2 Büdner (zu Zartwitz).	25
Zietlitz.	Erbpachtgut (zu Zartwitz).	4
	Erbpächter: Eigenth. Frank in Zietlitz, W. Köhler, Fr. Harms und verehel. Greve in Schillers- dorf.	
Zirtow.	Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Bauerhof, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug.	127
	Freischulze: Karl Schinn.	
Zwenzow.	Schule, Unterförsterei, 7 Büdner, 1 Häusler. (zu Roggentin).	71

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8494, im Jahre 1890: 8455).

		Einv.
Ahrendshof.	Bauerhof (zu Gr.-Nemerow).	18
Andreashof.	Erbpachtstelle (zu Rühlow).	6
	Erbpächter: Wilhelm Ladendorf.	
Badresch.	Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze.	197
	Pächter: Amtsrätthin Naud, geb. Siemers. Alexander Hampe.	
Ballin.	Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	274
	Pächter: Rudolf Thilo. Müller: Wilhelm Sump.	
	— Wind-Mühle.	
Ballwitz.	Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erb- pächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuer- spritze.	232
	Schulze: Karl Schulz.	
Bannenbrück.	Unterförsterei (zu Sponholz).	17
Bargensdorf.	Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter,	

6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neu- brandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	238
Schulze: Erbp. Rudolf Prestin.	
Belvedere (zu Broda).	3
Bornmühle. Wasser-Mühle (zu Gr.-Nemerow).	18
Erbpächter: Ernst Rohrt.	
Bornshof. Erbpachtstelle (zu Gr.-Nemerow).	11
Erbpächter: Wilhelm Schallge.	
Brandmühle. Wasser-Mühle (zu Wulfenzin).	14
Müller: Hermann Willert.	
Broda. Pachtthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Feuerspritze.	108
Pächter: Rudolf Wendlandt.	
— Wassermühle, Lohmühle, Delmühle.	
Besitzer: Georg Moncke zu Bierrademühle.	
— Ziegelei.	
Ziegler: Johann Brieger.	
Bl.-Daberkow. Pachtthof (520 ha 32 a 80 qm), Schule, Schmiede.	120
Pächter: Karl Kamm.	
Dewitz. Pachtthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossathen, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	275
Pächter: Otto Lemcke.	
— Wind-Mühle.	
Müller: Karl Rheser.	
Dorotheenhof. Erbpachtstelle (zu Kublant).	15
Erbpächter: Karl Masch.	
Ernstfelde. Erbpachtstelle (zu Pasenow).	9
Erbpächter: F. Müller.	
Friedrichshof. Pachtthof (351 ha 79 a 4 qm).	86
Pächter: Ludwig Renjes.	
Junkenhof. Bauerhof (zu Kublant).	20
Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug.	134
Schulze: Friedrich Janzig.	
Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr- Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.	261
Schulze: Ludwig Teetz.	

- Glienke.** Obere Wassermühle. Müller: Wittwe Biederstädt.
 — Untere Wassermühle und Windmühle. Müller: Hermann Peed.
- Golm.** Pachtthof (789 ha 83 a 62 qm), Kirche, Schule, 3 Bädner, Krug, Schmiede, Feuersprige. 209
 Pächter: Karl Drews.
 — Wassermühle, Windmühle. Müller: Hugo Weisse.
- Heidemühle.** Wassermühle (zu Stargarder Bauhof 2c.) 9
 Müller: Andreas Seeger t.
- Holldorf.** Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Bädner, Schule, Krug, Schmiede. 131
 Freischulze: Johannes Krog.
- Johannesberg.** Erbpachtstelle (zu Pasenow). 8
 Erbpächter: Fr. Tiedt.
- Alt-Käbelich.** Pachtthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Bädner, Krug, Schmiede, Feuersprige. 257
 Pächter: Friedrich Cuniß.
 — Windmühle. Müller: Karl Hobe.
- Neu-Käbelich.** Pachtthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförsterei. 119
 Pächter: Karl Krog.
- Raßenhagen.** Pachtthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuersprige. 65
 Pächterin: Wittwe Wundemann.
- Rickow.** Pachtthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuersprige. 93
 Pächterin: verw. Oberamtmann Drewes.
- Rublank.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Bädner, Krug, Schmiede, Feuersprige. 401
 Freischulze: Hermann Wüstenberg.
 — Windmühle. Müller: Joh. Müllers Erben.
- Rüßow.** Pachtthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuersprige. 90
 Pächter: Oberamtmann Friedrich Kirchstein.
- Lindow.** Pachtthof (662 ha 19 a 59 qm incl. 11 ha 68 a

- 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner.
Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163
Pächter: Hermann Bahlke.
- Loitz.** Pachtthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büd-
ner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123
Pächter: Hans Schütt.
- Marienhof.** Pachtthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 74
Pächter: Heinrich Birkenstädt.
— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.
- Meiershof.** Unterförsterei (zu Neu-Nhäse). 20
- Melkenhof.** Erbpachtstelle (zu Pasenow). 9
Erbpächter: Karl Krüger.
- Neckfa.** Pachtthof (863 ha 25 a 16 qm), Kirche, Schule,
Schmiede, Feuerspritze. 230
Pächter: Otto Hoffmann.
— Windmühle und Krug. Kreienbringsche Erb.
- Gr. = Nemerow.** Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter,
10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze,
Postagentur. 333
Schulze: Karl Schulz.
- Nl. = Nemerow.** Pachtthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule,
Feuerspritze. 102
Pächter: Ernst Siemerling.
— Wassermühle. Besitzer: Heinr. Krämer.
- Neuendorf.** Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büd-
ner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuer-
spritze. 198
Schulze: Robert Köppen.
- Neukrug.** 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 15
- Pasenow.** Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erb-
pächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof,
8 Büdner, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuer-
spritze. 382
Freischulze: Karl Toll.
— Windmühle. Müller: Karl Schwebke.
- Petersdorf.** Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern,
17*

- 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Chaussee-
haus, Feuerspritze. 223
— Windmühle. Müller: David Lucht.
Schulze: Karl Kreienbrink.
- Pragsdorf.** Pachtthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule,
Krug, Schmiede, Feuerspritze. 220
Pächter: Wilhelm Knorre.
— Windmühle. Müller: Friedrich Müller.
- Pulvermühle.** 1 Büdner (zu Krickow). 11
- Quastenberg.** Pachtthof (616 ha 77 a 52 qm), Kirche, Schule,
Schmiede, Feuerspritze. 139
Pächter: Friedrich Bergell.
- Ren-Khäse.** Pachtthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule,
Schmiede, Feuerspritze. 108
Pächterin: verw. Amtmann Boldt.
- Rosenhagen.** Pachtthof (359 ha 60 a 75 qm), Feuerspritze. 81
Pächter: Karl Cordua.
- Rowa.** Pachtthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Ober-
försterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 187
Pächter: Amtsrath Gustav Müller.
- Rühlow.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erb-
pächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug,
Schmiede, Feuerspritze. 249
Schulze: Heinrich Barteld.
- Sabel.** Herrschaftl. Gut unter Oberadministration des Consistorii
(423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holz-
wärderei, Feuerspritze. 136
Pächter: Karl Saur.
- Schönbeck.** Pachtthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt,
Postagentur, Feuerspritze. 202
Pächter: Gustav Drevs.
- Schönbeck.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof,
15 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Chaussee-
haus. 198
Freischulze: Karl Jühlke.
Viceschulze: Schmied Fr. Neumann.
— Windmühle. Müller: Theodor Schröder.

- Schönlage.** Erbpachtstelle (zu Gr.-Nemerow). 6
Erbpächter: Hermann Will.
- Sponholz.** Pachtthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule,
Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation,
Chausseehaus. 177
Pächter: Gustav Mann.
— Wasser- u. Windmühle. Müller: Wilh. Möller.
- Stargarder Bauhof.** Burg und Amtshof, Standes-
amt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner,
126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophia-
sche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle,
Windmühle, ehem. fürstl. Hofenfeld auf dem Weichbilde
der Stadt Stargard (vererbp.) 125
Schulze: Karl Mönck.
- Tannenkrug.** 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus
(zu Bargensdorf). 29
- Teschendorf.** Pachtthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre,
Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 201
Pächter: Otto Winkelman.
- Tollenhof.** Bauerhof (zu Pasenow). 18
- Wierrademühle.** Wassermühle (zu Broda). 6
Besitzer: Georg Moncke.
- Warlin.** Pachtthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre,
Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede,
Feuerspritze. 202
Pächter: Karl Blanck.
- Weitin.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erb-
pächter, 1 Pfarrhofenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner,
Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus. 403
Schulze: Karl Lehmann.
- Wiesenbrück.** Erbpachtstelle (zu Ballwitz). 9
Erbpächter: Johannes Krog.
- Wulkenzin.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede,
Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 485
Schulze: Friedrich Semper.

- Birzow.** Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule,
6 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 263
Pächter: Friedrich Drevs.
— Wassermühle. Müller: Max Hoffschildt.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit Strelitz, Bauhof Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Nabeland gehören zu keiner Gemeinde, sondern stehen unter der directen Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6677, im Jahre 1890: 6647).

- Einw.
- Below.** Dorf. 4 Kossathen, 1 Büdner. 41
— Theerofen. 9
Schulze: Friedrich Hagemann.
- Blankensee.** Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern,
9 Büdner, 3 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, 285
Postamt 3. Kl., Bahustation, Feuerspritze.
Schulze: Friedrich Köbke.
- Blumenhagen.** Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärter-
haus. 62
Pächter: Alexander B a d e.
- Brückentin.** Erbpachtgut. 7
Erbpächter: Emil Weichmann.
- Buchholz.** Pachthof (544 ha 69 a 27 qm), Kirche, Schule,
Krug, Schmiede, Feuerspritze. 115
Pächter: Louis Rhades.
- Carolinenhof.** Erbpachtstelle (zu Dabelow). 8
Erbpächter: Paul Boldt.
- Christiansburg.** 1 Büdner. (Der frühere Meieracker ist par-
cellirt und verpachtet). 14
- Comthurei.** Erbpachtgut. 41
Erbpächter: Bruno Bodf.
- Dabelow.** Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern,
15 Büdner, 4 Halbbüdner, Unterförsterei, Krug,
Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 350
— Wassermühle. Müller: Paul Boldt.
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjuch-Mühle.	Wassermühle (zu Fürstensee).	8
	Müller: Ernst Anton.	
Drewin.	4 Büdner, Unterförsterei, Moorkultur (Bärenbruch). (zu Kl.-Trebbow).	62
Drögen.	1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chauffeehaus. (zu Steinförde).	31
Düsterförde.	2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chauffee- haus. (zu Godendorfer Theerofen).	42
Fürstensee.	Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büd- ner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	304
	Schulze: Adolf Horn.	
Gucwitz.	4 Büdner, Krug, Unterförsterei. (zu Wokuhl).	54
—	Theerofen (Bucken-Theerofen).	16
Godendorf.	Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug.	114
	Erbpächt.: verehel. Boß, geb. Sachse.	
Godendorfer Theerofen.	Dorf. 5 Büdner, Schule, Unter- försterei, Theerofen.	176
—	Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner.	64
	Müller: Karl Richard.	
—	Schneidemühle (Wassermühle).	25
	Müller: verehel. Karstien.	
	Ortsvorsteher: Karl Richard.	
Goldenbaum.	Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	272
	Pächter: Heinrich Gößler.	
—	Wassermühle. Besitzer: Dr. W. Dietrich.	
Grammertin.	Pachthof (408 ha 23 a 85 qm), Feuerspritze.	57
	Pächter: Eduard Dettmann.	
Herzwolde.	Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförsterei, Ziegelei	125
	Ortsvorsteher: Lohnziegler Hermann Stier.	
Kalkhorst.	Unterförsterei.	7
Lindenberg.	Erbpachtgut (zu Gr.=Quassow).	30
	Erbpächter: Wilhelm Weise.	

- Menow.** Erbpachtgut. 43
Erbpächter: Albert Voigt.
- Menbrück.** 4 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 68
- Menhof.** Borwerk (244 ha 51 a 9 qm) (zu Wanzka). 61
- Menhof.** Unterförsterei (zu Buchholz). 15
- Nonnen-Mühle** (Wassermühle) (zu Usabel). 8
Müller: Mierendorfs Erben.
- Prälsank.** Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. 100
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Ortsvorsteher: Karl Wittholz.
- Priepert.** Pacht Hof (427 ha 95 a 35 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 448
Pächter: Franz Gößler.
- Groß-Quassow.** Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Holzwärterei, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Christian Kolbacz.
- Radeland** (Ziegelei), Erbpachtstelle. 6
Erbpächter: Otto Wolter.
- Radensee.** 7 Büdner (zu Priepert). 62
- Rodenkrug.** 2 Häuser (zu Kollenhagen). 22
- Kollenhagen.** Pacht Hof (552 ha 22 a 87 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, Bahnwärterhaus. 156
Pächter: Amtmann August Harras.
- Schönhorn.** Unterförsterei (zu Steinförde). 7
- Serrahn** (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34
- Steinförde.** Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 189
— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. 65
Mühlen-Besitzer: Georg Moncke.
Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.
- Strelitzer Amtsfreiheit.** Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigentümer. 267
Wassermühle. Müller: Ernst Anton.

Strelitzer Bauhof.	45 Hauseigenthümer, Schule, Landarbeits- und Zucht- und Irrenpflegeanstalt, Oberförsterei.	808
Thurow.	Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Theerofen, 2 Bahnwärterhäuser.	251
	Freischulze: Hermann Cordua.	
Tiedtshof.	Erbpachtstelle (zu Blankensee).	10
	Erbpächter: Erdreich Krüger.	
Groß-Trebbow.	1 Büdner, Krug. (Zu Kl.=Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiete der Stadt Strelitz).	16
Klein-Trebbow.	Dorf. 6 Colonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuser.	397
	Schulze: Johann Giese.	
Usadel.	Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	102
	Pächter: Wilhelm Wendlandt.	
Uferin.	Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Feuerspritze.	274
—	Wassermühle. Müller: Gebr. F. u. G. Schmidt.	
	Schulze: Karl Kley.	
Woswinkel.	Dorf. 7 Colonisten, 2 Büdner, Krug.	43
	Schulze: Heinrich Krüger.	
Woswinkler Schleiße	(zu Gr.=Quassow).	2
Wauzka.	Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	306
	Pächter: Amtsrath Joh. Zarnedow.	
—	Kalkofen. Kalkbrenner: Louis Werber.	8
—	Wassermühle. Müller: Wilhelm Sommer.	34
Wauzkaer Papiermühle	(außer Betrieb). (zu Zachow).	5
	Erbpächter: Rudolf Braun.	
Wesenberg Amtsgbiet.	Chem. Burg, Fischerhaus, Unterförsterei, 3 Hauseigenthümer, Wassermühle.	36
Wilhelminenhof.	Unterförsterei (zu Blumenhagen).	20

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Büdner (zu Goldenbaum).	19
Wokuhl. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 20 Büdner, Theerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze.	455
Schulze: Friedrich Ahrendt.	
Wutschendorf. Pachtthof (153 ha 32 a 84 qm).	33
Pächter: Wilhelm Carls.	
Zachow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze.	160
Schulze: Johann Kulow.	
Zapelschhof. Erbpachtstelle (zu Blankensee).	6
Erbpächter: Karl Schulz.	
Zechow. Unterförsterei (zu Thurow).	28
Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser.	280
Schulze: Adolf Runge.	
Zinow. Pachtthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner.	54
Pächterin: Wittwe Cordua.	

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 60, im Jahre 1890: 59).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: Die Sponholz'sche Mühle (Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle), die Behrns'sche Mühle (Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhause, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtstelle. Erbpächter: Leopold Corvinus.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 13 892, im Jahre 1890: 13756).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchstaben a, b, c beziehen sich auf die ritterschaftlichen Ämter a) Fürstenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterschaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowschen Güterverzeichnis):

a) contribuable ritterschaftliche Hufen: 448 $\frac{1}{4}$ Hufen 35 $\frac{20}{32}$ Scheffel,

b) contribuable Pfarrhufen: 23 $\frac{1}{4}$ „ 25 „

zusammen: 471 $\frac{2}{4}$ Hufen 60 $\frac{20}{32}$ Scheffel.

Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanalgüter sind hier wiederholt. Die dem ritterschaftlichen Creditvereine angehörenden Güter sind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und recipirten Adel angehörigen Gutsbesitzer sind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Eintw.
Adolphseeck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratze.)	14
Alte Mühle.* (b) Wassermühle (4015 Quadratruthen). (zu Lübbersdorf.)	7
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	14
Ballin mit Rosenhagen (b) (7 Hufen 241 $\frac{28}{32}$ Schfl.) f. Domanalamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 $\frac{30}{32}$ Schfl. 875 823 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Theerofen, Wassermühle.	192
Detlof v. Vertzen.	
Bassow. (b) Lehngut (2 Hufen 201 $\frac{12}{32}$ Schfl. 205 612 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei.	78
Friedrich v. Michael auf Jhlenfeld.	

- Bergfeld.** (c) (4 Hufen $42\frac{6}{32}$ Schfl.) f. Domaniamt Felsberg.
- Beseritz.** (b) Allodialgut ($7\frac{1}{4}$ Hufen $73\frac{20}{32}$ Schfl. 500 706 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 246
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Christian Graf v. Bernstorff. 
- Birrfeld.** (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 12
- Birrhof.** (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 20
- Blaukenhof.** (c) Allodialgut (2 Hufen $1\frac{13}{32}$ Schfl. 194 441 Quadratruthen). 152
Philipp Wallbrecht.
- Blumenhagen.** (c) ($286\frac{14}{32}$ Schfl.) f. Domaniamt Strelitz.
- Blumenholz mit Sandmühle.** (c) (2 Hufen 270 Schfl.) f. Cabinetsamt.
- Blumenow.** (a) Lehngut ($4\frac{1}{4}$ Hufen $12\frac{2}{32}$ Schfl. 457612 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Theerofen, Windmühle. 157
Rittmeister Alexander v. Werzen.
Pr. J. Br. VDA 2.
- Boltenhof.** (a) Lehngut (1 Hufe $10\frac{13}{32}$ Schfl. 142512 Quadratruthen), Brennerei. 78
Martin Hansmann.
- Bresewitz mit Brille.** (b) Lehngut ($4\frac{1}{4}$ Hufen $9\frac{20}{32}$ Schfl. 304 399 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Ziegelei. 143
Friedrich Grosses Lehnserben.
- Brohm.*** (b) Lehngut ($4\frac{3}{4}$ Hufen $66\frac{1}{32}$ Schfl. 302 514 Quadratruthen, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 178
Henning v. Werzen auf Rattey.
- Brunn mit Neuhof.** (b) Lehngut ($8\frac{3}{4}$ Hufen $61\frac{27}{32}$ Schfl. — Pfarranth: $\frac{2}{3}$ Hufen — 583 328 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 259
Dr. jur. Wilhelm v. Werzen.
- Buchhof.*** (b) Allodialgut ($1\frac{1}{4}$ Hufen $44\frac{10}{32}$ Schfl. 122 908 Quadratruthen). 56
Dr. jur. Otto Siemerling.
- Cammin.** (b) Allodialgut ($3\frac{1}{4}$ Hufen $17\frac{14}{32}$ Schfl. 260 120

- Quadratruthen), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen,
Schmiede, Holzwärtere. 122
Julius Peters s.
- Cautuitz.** (c) (5 Hufen $250\frac{14}{32}$ Schfl.) f. Domanalamt Feldberg.
- Canzow.** (b) Allodialgut, (2 Hufen $235\frac{26}{32}$ Schfl. 172617
Quadratruthen nebst 27 623 Quadratruthen des vormal.
Freischnitzenackers in Petersdorf), Fideicommiß, Kirche,
Schule, Schmiede. 120
Rittmeister Ernst v. Scheve. Pr. J. Pr. LDA 2.
- Carlschhof.** (c) ($135\frac{7}{32}$ Schfl.) f. Kabinettsamt.
- Carlslust*** (b) Vorwerk, Holzwärtere. (zu Mildeniß.) 64
- Carpin.** (b) (1 Hufe $189\frac{8}{32}$ Schfl.) f. Domanalamt Feldberg.
- Charlottenhof.*** (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 74
- Christenhof.** (c) f. Kabinettsamt.
- Cölspin mit Hochcamp** (b) Lehngut (10 Hufen $97\frac{29}{32}$ Schfl.
— Pfarranth.: 2 Hufen — 634512 Quadratruthen),
Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede,
Holzwärtere, Windmühle. 386
Staatsminister Friedrich v. Dewitz.
- Cosa*** mit Friedberg. (b) Lehngut ($3\frac{1}{2}$ Hufen $22\frac{28}{32}$ Schfl.
224950 Quadratruthen), Fideicommiß. 121
Wilhelm v. Verzen auf Lübbersdorf.
- Crossberg.*** (b) Vorwerk (97100 Quadratruthen). (zu Leppin.) 51
- Groß-Daberkow.*** (b) Lehngut ($4\frac{3}{4}$ Hufen $58\frac{9}{32}$ Schfl.
432678 Quadratruthen excl. 26077 Quadratruthen
steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre,
Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation. 168
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildeniß.
- Dahlen*** mit Birkhof (c) Allodialgut ($6\frac{1}{4}$ Hufen $56\frac{17}{32}$ Schfl.
— Pfarranth.: 1 Hufe — 407631 Quadratruthen),
Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 218
Heinrich Stever.
und Rittmeister Ehrenreich Stever.
- Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug.** (a) Lehngut
($5\frac{2}{4}$ Hufen $29\frac{21}{32}$ Schfl. 881573 Quadratruthen und

- 24315 Quadratruthen Antheil am Wentow-See), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation. 188
 August v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D. Pr. RA. 2 m. G.
- Dewitz** mit Marienhof (b) ($8\frac{1}{4}$ Hufen $13\frac{20}{32}$ Schfl.) f. Domaniament Stargard.
- Dishley.** (b) Allodialgut (2 Hufen $35\frac{20}{32}$ Schfl. 163854 Quadratruthen), Krug. 109
 Max Schröder.
- Dolgen.** (c) (4 Hufen $41\frac{20}{32}$ Schfl.) f. Domaniament Feldberg.
- Ehrenhof.** (c) (1 Hufe 113 Schfl.) f. Kabinetsamt.
- Eichhorst** mit Ruthheim. (b) Lehngut ($6\frac{3}{4}$ Hufen $59\frac{10}{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $\frac{1}{2}$ Hufe — 485144 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 213
 Landrath Max v. Engel.
- Friedberg.*** (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) 28
- Friedrichsfelde.** (b) f. Domaniament Feldberg.
- Friedrichshof.** (c) $216\frac{28}{32}$ Schfl.) f. Kabinetsamt.
- Friedrichshof.** (b) Lehngut (2 Hufen $52\frac{13}{32}$ Schfl. 210722 Quadratruthen), Schule. 68
 Hans v. Gundlach.
- Fuchsberg.** (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhäusen.) 20
- Galenbeck*** mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut ($6\frac{1}{4}$ Hufen $30\frac{10}{32}$ Schfl. 908279 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 180
 Wico v. Rieben, Kais. Russ. Generalmajor a. D.
- Gauzkow*** (b) Lehngut (7 Hufen $73\frac{10}{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 458216 Quadratruthen,) Fideicommiß, Kirche, Schule. 164
 August v. Michael auf Schönhäusen.
- Gehren*** mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen $66\frac{16}{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $\frac{1}{2}$ Hufe — 461613 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. 202
 Wico v. Rieben, Kais. Russ. Generalmajor a. D.
- Genzkow.** (b) Lehngut (7 Hufen $112\frac{13}{32}$ Schfl. — Pfarranth.:

- 2 Hufen — 401 606 Quadratruthen), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauffeehaus. 192
 Rudolf Siemers, Kgl. Preuß. Intendanturrath.
- Georgenhof.** (b) f. Domanalamt Feldberg.
- Georgenthal.*** (b) Vorwerk (zu Gehren). 4
- Georginenau.*** (b) Lehngut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $64\frac{29}{32}$ Schffl. 163 158 Quadratruthen). 80
 Wilhelm Graf v. Schwerin, Major, auf Göhren.
- Gevezin.** (c) Lehngut (3 Hufen $34\frac{23}{32}$ Schfl. 280041 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 127
 Friedrich Pogge.
- Glaubek.** (c) ($\frac{2}{4}$ Hufen $74\frac{30}{32}$ Schfl.) f. Kabinettsamt.
- Glocksin.** (b) Lehngut (3 Hufen $86\frac{1}{32}$ Schfl. 212 461 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 149
 Anton Seip.
- Godenswege.*** (b) Lehngut ($3\frac{1}{2}$ Hufen $38\frac{28}{32}$ Schffl. 270 163 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerspritze 117
 Hans Dietrich v. Lücken, Hauptmann.
- Göhren*.** (b) Lehngut (4 Hufen $20\frac{25}{32}$ Schfl. 343 408 Quadratruthen — $1\frac{13}{32}$ Schfl. 6048 Quadratruthen gehören außerdem der Stadt Wolbegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 201
 Wilhelm Graf v. Schwerin, Major.
- Gothisches Haus.*** (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) 5
- Gramzow.*** (a) Lehngut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $46\frac{24}{32}$ Schfl. 310067 Quadratruthen), Holzwärtere, Schmiede, Feuerspritze 94
 August v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D., auf Dannenwalde.
- Heinrichswalde.*** (b) Lehngut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $70\frac{1}{32}$ Schfl. 175 293 Quadratruthen), Schule. 59
 Werner Freih. v. Brandenstein, Rittmeister a. D., und Joachim Freih. v. Brandenstein.
- Hellfeld.** (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14
- Helpt.*** (b) Lehngut ($5\frac{3}{4}$ Hufen $2\frac{5}{32}$ Schffl. 461 549 Quadrat-

- ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug,
Schmiede. 311
Kammerrath Kammerherr Otto v. Dewitz.
- Hochcamp.** (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 25
- Hoffelde.** (b) f. Domanalamt Feldberg.
- Hohenmin.** (c) Allodialgut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $74\frac{16}{32}$ Schfl. 168 934
Quadratruthen). 57
Hermann Hardt.
- Hohenstein.*** (b) Lehngut (2 Hufen $14\frac{1}{32}$ Schfl. 177 066
Quadratruthen). 61
Rittmeister a. D. Werner Freih. v. Brandenstein
und Wolfgang Freih. v. Brandenstein.
- Hohenzieritz** mit Christenhof. (c) (7 Hufen $122\frac{28}{32}$ Schfl.)
f. Kabinettsamt.
- Holzendorf.** (b) (3 Hufen $219\frac{23}{32}$ Schfl. 220 740 Quadrat-
ruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu
Gr.-Milgów.) 223
- Hornshagen*** mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothisches
Haus. (b) Lehngut (4 Hufen $4\frac{18}{32}$ Schfl. 435 072
Quadratruthen), Ziegelei, Holzwätereier. 126
Hermann Graf v. Schwerin.
- Jakke.** (b) Lehngut ($6\frac{3}{4}$ Hufen $13\frac{16}{32}$ Schfl. excl. 497 $\frac{20}{32}$ Schfl.
steuerfreier geistlicher Ländereien, 523 862 Quadrat-
ruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standes-
amt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle. 207
Adolf v. Bülow. Pr. EK. —
Schwr. MWA 2. — Kr. Dm. a.
- Jhlenfeld.*** (b) Lehngut (5 Hufen $271\frac{19}{32}$ Schfl. 411 740
Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede,
Wassermühle. 212
Friedrich v. Michael. Pr. J.
- Johannisberg.*** (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 9
- Klockow.** (b) Allodialgut ($7\frac{1}{4}$ Hufen $38\frac{27}{32}$ Schfl. — Pfarr-
anth.: 1 Hufe — 533 473 Quadratruthen), Kirche,
Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. 182
Adolf Burmeister.

- Koldenhof.** (c) 1 Hufe 28²⁵/₃₂ Schfl.) f. Domaniamt Jelsberg.
- Kotkow*** mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5³/₄ Hufen 58¹¹/₃₂ Schfl. 589 058 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärtere, Postagentur. 217
Leuthold v. Vertzen, Großh. Meckl.-Schw. Landrentmeister.
- Krappmühl.** Wassermühle (9383 Quadratruthen = 203 410 qm) (zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin). 16
- Kreckow*** mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60³/₃₂ Schfl. 299 826 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 159
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
- Kreuzkrug.** (a) (zu Dannenwalde.) 4
- Krumbeck.*** (c) Allodialgut (2 Hufen 7¹⁰/₃₂ Schfl. 528 063 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärtere, Windmühle, Feuerspritze. 252
Rittmeister Ulrich v. Dewitz.
Pr. J. Pr. LVA 1.
- Leppin** mit Cronsberg. (b) Lehngut (9²/₄ Hufen 44²⁸/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 551 862 Quadratruthen), Fideicommiß (Gesamttareal des Fideicommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Theil der Doman.-Feldmark Plath — 562 409 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur. 342
Helmuth v. Vertzen, Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrath.  Schw. MKK 2.
Pr. EK. — Be. L. 2. — S. E. 2. — Kr. Dm.
- Lichtenberg*** mit Rothehaus. (b) Lehngut (4 Hufen 249¹⁰/₃₂ Schfl. 388 783 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Ziegelei, Kalkofen. 190
Anton Seip auf Glocßin.
- Liepen.** (b) Lehngut (3 Hufen 291²⁴/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 1/2 Hufe — 253 704 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 137
Otto Wendland.

- Louisenhof*** mit Magdalenuenhöh. (b) Lehngut (4 $\frac{1}{4}$ Hufen 27 $\frac{17}{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $\frac{1}{2}$ Hufe 5 $\frac{22}{32}$ Schfl. — 320 415 Quadratruthen), Holzwärtere. 187
Heinrich Stever und Magnus Stever.
- Lübbersdorf*** mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7 $\frac{3}{4}$ Hufen 13 $\frac{16}{32}$ Schfl. 610 038 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärtere. 258
Wilhelm v. Oerzen.
- Magdalenuenhöh.*** (b) Vorwerk (85 861 Quadratruthen). (zu Louisenhof.) 62
- Marienhof.** (b) f. Domaniamt Stargard.
- Maxdorf.** (b) Lehngut (3 Hufen 11 $\frac{17}{32}$ Schfl. 215 599 Quadratruthen), Schule, Schmiede. 81
Ulrich Bahcke.
- Mildenitz*** mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarranth.: $\frac{1}{2}$ Hufe — 505 420 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 219
Rittmeister Ludwig Graf v. Schwerin.
- Groß-Milzkow.** (b) Lehngut (5 $\frac{3}{4}$ Hufen 69 $\frac{22}{32}$ Schfl. 336 810 Quadratruthen), Holzwärtere. 368
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbecf.
- Klein-Milzkow.*** Allodialgut (zum Domanium gehörig, nicht vermaßen, steuert für 1 Hufe). 27
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbecf.
- Müllenbecf.** (b) Lehngut (4 Hufen 184 $\frac{3}{32}$ Schfl. 322 205 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 133
Gebr. Karl August, Hermann Ernst und Ernst Dietrich v. Borck.
- Meddemin.** (b. u. c.) Lehngut (5 $\frac{3}{4}$ Hufen 24 Schfl. — Pfarranth.: $\frac{1}{2}$ Hufe — 388 410 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelci, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 193
Max Lemcke.
- Neuban.** (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 60
- Neue Mühle.*** (b) Wassermühle, Krug. (zu Kotelow.) 11
- Neuenkirchen.*** (b) Lehngut (6 Hufen 8 $\frac{3}{32}$ Schfl. — Pfarr-

auth.: $\frac{1}{4}$ Hufe $69\frac{10}{32}$ Schfl. — 322785 Quadrat-
ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede,
Holzwärterei, Bahnstation. 224

Heinrich Stever.

Nenhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 106

Neverin. (b) Lehngut ($5\frac{1}{4}$ Hufen $40\frac{7}{32}$ Schfl. 413969 Quadrat-
ruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standes-
amt, Schmiede, Holzwärterei. 205

Georg v. Behr-Negendanck.

Nerzenhof. (b) Vorwerk ($\frac{3}{4}$ Hufen $33\frac{1}{32}$ Schfl. 57202 Quadrat-
ruthen), Postamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) 85

Nlendorf. (c) (5 Hufen $70\frac{20}{32}$ Schfl.) f. Domanialeamt Feldberg.

Nleetz mit Tannenschäferei. (b) Lehngut ($5\frac{3}{4}$ Hufen $49\frac{7}{32}$
Schfl. 343543 Quadratruthen), Fideicommiß, Försterei,
Wassermühle, Bahnstation. 126

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Nodewall.* (b) Allodialgut ($2\frac{1}{4}$ Hufen $58\frac{16}{32}$ Schfl. 177446
Quadratruthen), Kirche. 60

Dr. jur. Otto Siemerling.

Bozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruthen.) (zu Dannenwalde.) 57

Briskwitz mit Ehrenhof. (c) (4 Hufen $3\frac{29}{32}$ Schfl.) f.
Kabinetssamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42\frac{27}{32}$ Schfl.
471072 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule,
Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. 217

Ernst Graf v. Bernstorff.

Quatzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 10

Quamelow. (b) Lehngut ($4\frac{1}{4}$ Hufen $1\frac{6}{32}$ Schfl. 410282
Quadratruthen), Schule, Schmiede, Holzwärterei. 152

Ludwig Vicker, Bürgermeister in Schönberg.

Ratten* mit Adolphsee und Charlottenhof. (b) Lehngut
(7 Hufen $101\frac{37}{32}$ Schfl. 520016 Quadratruthen),
Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 251

Henning v. Orthen.

- Rehberg** mit Vorheide. (b) ($4\frac{1}{4}$ Hufen $18\frac{22}{32}$ Schfl.) f. Domaniamt Feldberg.
- Kiepfe.** (b) Lehngut ($1\frac{1}{4}$ Hufen $53\frac{12}{32}$ Schfl. 99 400 Quadratruthen.) 48
Franz Freyberg.
- Ringsleben.** (a) (zu Tornow.) Ziegelei, Kalkofen. 68
- Rödlin** mit Georgenhof (b) (4 Hufen $42\frac{20}{32}$ Schfl.) f. Domaniamt Feldberg.
- Roga.** (b) Lehngut (7 Hufen $4\frac{24}{32}$ Schfl. — Pfarrranth.: 2 Hufen — 423 539 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärderei, Wassermühle, Postagentur. 177
Erblaudmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.
- Roggenhagen** mit Birksfeld. (b) Lehngut ($8\frac{2}{4}$ Hufen $49\frac{11}{32}$ Schfl. — Pfarrranth.: $\frac{2}{3}$ Hufen — 748 617 Quadratruthen, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärderei, Windmühle, Feuerspritze. 309
Major a. D. Stephan Werner v. Dewitz. ⚔
Pr. EK. — Schw. WK 2. — Kr. Dm. a.
- Rohrkrug.*** (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) 9
- Rosenhagen.** (b) f. Domaniamt Stargard.
- Roskow.*** (c) Lehngut ($3\frac{1}{4}$ Hufen $63\frac{20}{32}$ Schfl. — Pfarrranth.: $\frac{1}{4}$ Hufe — 223 562 Quadratruthen), Kirche, Schule. 95
Dr. jur. Wilhelm v. Orzgen auf Brunn.
- Rothchans.** (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 11
- Rutheim.** (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 15
- Sadelfow.** (b) Lehngut (6 Hufen $115\frac{30}{32}$ Schfl. — Pfarrranth.: 2 Hufen — 336 733 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 207
Rittmeister Altwig v. Arenstorff.
- Salow.*** (b) Lehngut (10 Hufen $61\frac{18}{32}$ Schfl. 565 800 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärderei, Ziegelei. 294
Rittmeister a. D. Georg v. Orzgen. ⚔
Pr. EK. — H. M. — Kr. Dm. a.
- Sandhagen** mit Ausbau Beberhorst. (b) Lehngut (3 Hufen $6\frac{1}{32}$ Schfl. — Pfarrranth.: 1 Hufe — 255 156

Quadratruthen), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossathen,
Krug, Schmiede, Holzwärtere, Windmühle. 268

Marienkirche zu Friedland.

Sandhagen. Ehemal. Klockowscher Antheil ($\frac{2}{4}$ Hufen $53\frac{1}{32}$ Schfl.
66368 Quadratruthen), welcher aus drei Höfen besteht.
Hof 1 und 2 (Fideicommiß.)

Wilhelm v. Vertzen auf Lübbersdorf.

— Hof 3

Adolf Nohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) 19

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) 14

Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b)
(5 Hufen $67\frac{21}{32}$ Schfl.) f. Domanalamt Feldberg.

Schönhäusen mit Fuchsberg (b) Lehngut ($5\frac{3}{4}$ Hufen,
426 864 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule,
Krug, Schmiede, Holzwärtere. 192

August v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Brechen.) 54

Schwanbeck. (b) Allodialgut ($9\frac{1}{4}$ Hufen $6\frac{1}{32}$ Schfl. —
Pfarranth: 4 Hufen — 534 663 Quadratruthen), Kirche,
Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug,
Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Post-
agentur. 202

Stadt Friedland.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen $229\frac{9}{32}$ Schfl. —
Pfarranth: $\frac{1}{3}$ Hufe — 287 618 Quadratruthen),
Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter,
Krug, Schmiede, Holzwärtere, Windmühle, Postagentur,
Feuerspritze, Bahnstation (Uhlenhorst). 530

Stadt Friedland.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe $1\frac{1}{32}$ Schfl. 62 410 Quadrat-
ruthen), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt.) 13

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $154\frac{21}{32}$ Schfl. 452 075 Qua-
dratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt,
Schmiede, Bahnstation. 205

Domänenrath Karl Pätow und
Friedrich Karl Pätow.

- Stolpe.** (b) Lehngut (3 Hufen $42\frac{11}{32}$ Schfl. 235 153 Quadrat-
ruthen), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 142
Des hochsel. Herzogs Karl Hoheit Secundogenitur=
Fideicommiß.
- Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau.** (a)
Lehngut ($7\frac{3}{4}$ Hufen $29\frac{20}{32}$ Schfl. 1201 324 Quadrat-
ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Koffa-
then, Krug, Schmiede, Holzwärderei, Wassermühle. 344
Rittmeister a. D. August v. Buch. Pr. J.
- Tornowhof.** (b) Lehngut (2 Hufen $3\frac{18}{32}$ Schfl. 140 140 Qua-
dratruthen). 62
Friedrich Wilhelm Teetz.
- Trossenhagen* mit Hellsfeld.** (b) Allodialgut (7 Hufen $41\frac{21}{32}$
Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 446 626 Quadrat-
ruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärderei. 179
Dr. jur. Otto Siemerling.
- Ulrichshof.** (b) Vorwerk (1 Hufe $49\frac{7}{32}$ Schfl. 65 296 Quadrat-
ruthen.) (zu Gr.-Milgou.) 120
- Ufadel mit Nonnenmühle.** (c) (3 Hufen 60 Schfl.) f. Do-
manialamt Strelitz.
- Voigtsdorf.*** (b) Lehngut (6 Hufen $19\frac{3}{32}$ Schfl. — Pfarranth.:
 $\frac{1}{4}$ Hufe — 364 545 Quadratruthen), Fideicommiß,
Kirche, Schule, Holzwärderei, Krug, Schmiede. 176
Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.
- Vorheide.** (b) f. Domonialamt Feldberg.
- Wakfendorf.** (b) ($3\frac{1}{4}$ Hufen $25\frac{28}{32}$ Schfl.), f. Domonialamt
Feldberg.
- Weisdin.** (c) (3 Hufen $132\frac{28}{32}$ Schfl.) f. Kabinetsamt.
- Wendfeld.** (c) ($1\frac{3}{4}$ Hufen $10\frac{13}{32}$ Schfl.) f. Kabinetsamt.
- Wendorf.** (b) Lehngut (2 Hufen $170\frac{22}{32}$ Schfl. 183 053
Quadratruthen.) 58
Gustav Henning.
- Wilhelminenhof.** (c) (1 Hufe $114\frac{22}{32}$ Schfl.) f. Domonialamt
Strelitz.
- Wittenborn.*** (b) Lehngut (Galenbeck'scher Antheil mit der
Ziegelei Johannisberg: $1\frac{3}{4}$ Hufen $65\frac{13}{32}$ Schfl.

200385 Quadratruthen; ehem. Moskowscher Antheil: 1 $\frac{1}{4}$ Hufen 73 $\frac{13}{32}$ Schfl. 194992 Quadratruthen), Fidei- commiß, Kirche, Schule.	144
Vico v. Rieben, Kais. Russ. Generalmajor a. D.	
Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen $\frac{1}{32}$ Schfl. 179314 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede.	99
Leopold Wossidlo.	
Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.)	
Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede.	174
Ernst Seip.	
Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Warsdorf.)	6

C. Städte und Flecken im Herzogthum Strelitz.

a) Städte.

1. Die Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 10343; 1890: 9481. Größe der Stadtfeldmark: 1675 Hektar = 772800 Quadratruthen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, hat 476 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der Marstall, die Hofgärtnerei, das Collegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Schloßkirche und Stadtkirche, eine katholische Kapelle, die Großherzogl. Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule u. Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militär-Lazareth, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathhaus, das Armen- und Arbeitshaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift und städtisches Krankenhaus), das Siechenhaus, das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimath und Verpflegungsstation für arme Reisende, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, der städtische Schlachthof, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Hundewärtereie und die Fasanerie sowie die Gasanstalt, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Delmühle (Schüder & Comp.) 1 Dampf-Mahl- und Schneide-

mühle (Böttcher), 1 Dampfwaschanstalt, 1 Wasser- und 1 holländ. Windmühle (Zanig), 1 Dampf-Journierschneide-Anstalt (Bengelstorff), 2 Maschinenfabriken und Eisengießereien (Gebrüder Maas und Jacob Steffen), 1 Fabrik chirurgischer Moospräparate (Apotheker Beckström), 1 Conservenfabrik, 3 Selterwasser-Fabriken, 4 Geldinstitute (Ersparnisanstalt, Vorschussanstalt, Vorschussverein E. G. mit unbeschränkter Hastpflicht, und Mecklenb.-Strelitzsche Hypothekenbank).

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nord-eisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Die Bahnhofsgebäude liegen außerhalb des Stadtgebietes.

Die Garnison bestand im Novbr. 1898 aus 20 Officieren, 4 Militärbeamten und 727 Mann.

Die Schulen werden von 253 Auswärtigen (204 Knaben, 49 Mädchen) besucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwiz (Kruggehöft, 2 Wohnhäuser und 1 Scheune; das s. g. Herrnhaus ist in herrschaftlichem Besitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzellen und die Wiesen bei Torwiz. Auf dem Parzellen-Acker sind 8 Gehöfte: Sophienhof, Rudow, Steinwalde, der Warnkesche Ausbau (zu Torwiz), der Tackische Ausbau nebst den Grundstücken Paulshöhe und Kiesgrube, der Knebusche Ausbau (hinter Torwiz), der Benzinsche Ausbau und der Justische Ausbau (bei Zierke).

An Feuerlöschgeräthschaften sind neben den beiden Schloßspritzen 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handspritze, ein Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wasser-tienen und eine mechanische Feuer- und Rettungsleiter vorhanden. Die städtische Feuerwehr besteht aus 198 Mann, die Nachtfewerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher.

In der Stadt sind: 7 Ackerwirthe, 32 Agenten, 2 Antiquare, 7 Aerzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 1 Bankier, 3 Bankagenturen, 7 Barbieri (5 mit Barbierstube), 21 Bäcker,

1 Privat-Baumeister, 1 Bereiter, 4 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 7 Buchbinder, 3 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 3 Commissionäre, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Destillateur, 5 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer, 3 Friseur, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 22 Gastwirth (darunter 5 Hoteliers), 1 Gelb- und Glockengießer, 1 Gerber, 4 Gefindevermiether, 3 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, Handlungen — (mit: Bier 15, Confectionsfachen 6, Cigarren und Tabak 7, Delikatessen 1, Drogen 3, Eisenwaaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaaren 2, Galanteriewaaren 3, Glas- und Porzellanwaaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Kohlen 5, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- und Colonialwaaren 28, Manufacturwaaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Producten 8, Posamentirwaaren 1, Puzsachen 9, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapissierewaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4) — 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 3 Herbergirer, 1 Holz-Bildhauer, 3 Holzpantinenmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 1 Instrumentenhändler, 3 Klavierstimmer, 7 Klempner, 3 Konditoren, 2 Korbmacher, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 16 Lottericollecteure, 1 Möbelpolirer, 1 Portrait- und 16 Stubenmaler, 2 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Messerschmied, 1 Mühlenbauer, 1 Nagelschmied, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Pensionate, 1 Pfefferküchler, 1 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Posamentier, 1 Posthalter, 13 Puzmacherinnen, 10 Restaurateure, 6 Sattler, 11 Schänkwirth (außer den 22 Gastwirth), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 14 Schlächter, 2 Pferdeschlächter, 3 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 57 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Sensenzugfabrikant, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 34 Tischler, 1 Topfbinder, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhr-

macher, 1 Vergolder, 48 Wanderhändler, 2 Weber, 1 Wachsfabrikant, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 2 Zimmermeister, 5 Zimmerer, 1 Zinngießer.

2. Die Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 9719; 1890: 9323. Größe der Stadtfeldmark: 6532 Hektar = 3013600 Quadratruthen.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 82, zusammen 679; außerhalb der Stadt volle Häuser 37, dreiviertel 37, halbe 100, viertel 61, achtel 65, zusammen 300; im Ganzen 979 Häuser außer dem Großherzogl. Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Die Stadt besitzt ein öffentliches Schlachthaus. Vor den Thoren sind 67 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

In der Stadt sind: 62 Ackerwirthe, 6 Aerzte, 35 Agenten, 2 Apotheken, 2 Architekten, 4 Badeanstalten, 27 Bäcker, 2 Bandagisten, 6 Bankiers, 9 Barbier, 6 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweimbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenmacher, 4 Buchbinder, 4 Buchdrucker, 4 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 1 chemische Fabrik, 6 Cigarrenmacher, 2 Colporteur, 27 Commissionäre, 1 Conservensfabrik, 1 Dachpappfabrik, 1 Damastweber, 2 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 3 Destillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 2 Eisengießereien u. Maschinenbauanstalten, 4 Eisenwaarenhandlungen, 1 Essigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 4 Friseur, 18 Fuhrleute, 16 Gärtner, 47 Gastwirthe, Schänkwirthe und Restaurateure, 1 Gerber, 6 Glaser, 1 Gips-

figurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen — (mit: Baumaterialien 6, Bier 20, Delikatessen 2, Drogen 4, Papier und Schreibmaterialien 8, Producten 30, Schuhwaaren 6, Tabak u. Cigarren 7, Tapissierewaaren 8, Vieh 14) — 1 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 12 Holzschuhmacher, 1 Holzwaarenfabrik, 3 Hutmacher, 4 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 2 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 9 Klempner, 5 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Korfschneider, 7 Kornhandlungen, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 9 Kurzwaarenhandlungen, 1 Lackirer, 2 Leichenbestattungsgeschäfte, 2 Lithographen, 1 Lohgerber, 4 Lohndiener, 5 Lotterie=Collecteure, 15 Maler, 25 Manufacturwaarenhandlungen, 6 Maschinenbauer, 1 Masseur, 1 Masseuse, 36 Materialwaarenhandlungen, 4 Maurermeister, 6 Maurer, 3 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 6 Mehl- und Victualien-Handlungen, 1 Melasse=Fabrik, 1 Messerschmied, 5 Miethskomtoire, 2 Mineralwasserfabriken, 3 Musiklehrer, 2 Mühlenbauer, 3 Müller, 16 Nähterinnen, 1 Naturheilkundiger, 7 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 1 Pfandleiher, 8 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Piano=forte=Fabrikant, 4 Plätterinnen, 7 Pugmacherinnen, 1 Rohweberei, 1 Rossflächter, 11 Sattler, 1 Schirmmacher, 38 Schlächter, 2 Schleifer, 8 Schlosser, 8 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 56 Schneider, 48 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 85 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Speditoure, 3 Steinhauer, 13 Stellmacher, 1 Strohhutmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 25 Tischler, 5 Töpfer, 7 Uhrmacher, 1 Vergolder, 1 Wabensfabrikant, 55 Wandershändler, 4 Weber, 10 Weinhandlungen, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 2 Zahnärzte, 4 Zahntechniker, 1 Zeugschmied, 4 Ziegeldecker, 2 Ziegler, 1 Zimmermeister, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Der Stadt gehören: das Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die Hinterste Mühle (Wassermühle), die Lohmühle vor dem Stargardschen Thore, die Papiermühle (Erbpächterin verehel. Krüger), die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 5 Gehöfte: Carlshöhe, Fritscheshof, Fünfeichen, Kruseshof, Monckeshof, sowie eine Frohnerci.

An Feuerlöschgeräthschaften sind vorhanden: 6 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 23 Wasservagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

3. Friedland,

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 6806;
1890: 5646. Größe der Stadtfeldmark: 10 431 Hektar).

Begründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244, hat 600 Häuser (darunter 196³/₄ Erben) und 2 Kirchen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg u. Swanbeck (Seite 277), die Große Wiese mit der Ortschaft Fleeth (Gehöft) und mit den Moorkulturen Maria-werth (Gehöft) und Rimpau (Gehöft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chauffeehaus und Gastwirthschaft) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Bei der Stadt befinden sich eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, 5 Windmühlen, eine Frohnerci. Vor den Thoren sind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland ist Station der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt sind: 240 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthschaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 4 Barbieren, 5 Bierhändler, 7 Böttcher, 2 Brauereien, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 7 Cigarrenfabriken, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 4 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnerciipächter, 3 Gärtner, 15 Gastwirthe, 3 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 5 Hebammen, 1 Herbergswirth, 2 Hutmacher, 1 Kammacher, 51 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhändler, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 7 Mehlhändler, 1 Messerschmied, 1 Stadt-

Musikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personensuhrleute, 10 Sattler, 13 Schänkwirthe, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornsteinseger, 64 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinseger, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Thierärzte, 12 Tischler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 32 Wandershändler, 4 Weber, 3 Weinhändler, 3 Wundärzte, 1 Zahnarzt, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeister.

An Feuerlöschgeräthschaften sind vorhanden: 4 große Sprizen, 1 Tragespritze und 24 Rufen und Schleifen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Sprizen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3830; 1890: 3292. Größe der Stadtfeldmark: 2330 Hektar = 1074700 Quadratrußen).

Begründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 357 Häuser in 116 $\frac{1}{2}$ Erben.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt sind: 77 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthschaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 4 Barbieren, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 3 Dachdecker, 1 Delikateßenhändler, 2 Drechsler, 1 Drogenhändler, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 1 Garten-Inspector, 2 Gärtner, 8 Gastwirthe, 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 1 Herdbuch-Inspector, 23 Kaufleute, 2 Konditoren, 3 Krämer, 4 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Korbmacher, 2 Kornhändler, 5 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 2 Mehlhändler, 2 Modistinnen, 1 Stadt-Musikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 1 Productenhändler, 1 Putzmacher, 2 Restaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 5 Schlosser, 8

Schmiede, 19 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmegmeister, 1 Steinsetzer, 2 Tapissierhändlerinnen, 2 Thierärzte, 9 Tischler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 22 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zimmermeister.

Auf der Stadtfeldmark befinden sich 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) sowie 6 Gehöfte: Carlsfelde, Carolinenhof, Friedrichsau, Johanneshöhe, Schönbrunn, Wilhelmshöhe; außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof und der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien und eine Frohnerei.

Bei der Stadt ist eine Zuckersfabrik (Actiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

An Feuerlöschgeräthen sind 6 Spritzen vorhanden.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3794; 1890: 3494.

Größe der Stadtfeldmark 3135 Hektar = 1446 100 Quadratrußen).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet gelegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Die Stadt hat 322 Häuser (worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben), eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus und eine Baugewerkschule. Der Kämmerei gehört das Vorwerk Marly, woselbst sich eine Genossenschaftsmolkerei befindet. Vor den Thoren sind 52 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 2 Ziegeleien (von denen eine der Kammerei gehört), eine Kalkbrennerei, 2 Windmühlen, 2 Dampfschneidemühlen (das Woltersche Grundstück Drewesmühlen und die Mierendorfsche Schneidemühle), sowie eine Frohnerie. An Fabriken sind in und bei der Stadt: 3 Goldleistenfabriken, 1 Holzsohlenfabrik, 4 Cigarrenfabriken und 1 Wattenfabrik.

In der Stadt sind: 49 Ackerwirthe, 3 Aerzte, 1 Apotheke, 3 Barbieri, 15 Bäcker, 3 Bierhändler, 2 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fischer, 37 Fuhrleute, 19 Gastwirthe, Schänkwirthe und Restaurateure, 1 Gärtner, 1 Gerber, 2 Glaser, 1 Grüzmacher, 2 Hebammen, 6 Holzschuhmacher, 17 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Konditor, 1 Korbmacher, 3 Kürschner, 3 Lederhändler, 2 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 4 Mehlhändler, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 2 Pferdehändler, 2 Productenhändler, 3 Putzmacher, 3 Sattler, 1 Scheerenfleischer, 12 Schlächter, 2 Rosschlächter, 3 Schlosser, 6 Schmiede, 10 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 19 Schuhmacher, 4 Schweinehändler, 1 Seiler, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tapezierer, 11 Tischler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, 4 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Wundärzte, 1 Zieglermeister, 1 Zimmermeister.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 5 Feuersprizen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Sprizen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr, die 2 Sprizen bedient.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2422; 1890: 2405.)

Größe der Stadtfeldmark: 1940 Hektar = 895 900 Quadratrußen).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden 268 Häuser. Vor den Thoren sind 25 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt sind: 17 Ackerwirthe, von denen 10 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheke, 3 Aerzte, 6 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Hut- und Mützenhändler), 2 Böttcher, 1 Brauer, 2 Buchbinder (zugleich Posamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Buchdrucker (Herausgeber des zweimal wöchentlich erscheinenden Fürstenberger Anzeigers), 5 Cigarrenfabrikanten, 1 Cigarrenhändler, 2 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Fischer, 5 Fischhändler (1 zugleich Holzhändler), 2 Flaschenbierhändler, 9 Fuhrleute (davon 1 Spediteur), 9 Gastwirthe, 2 Gärtner, 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 4 Holzhändler, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Korn- und Mehlhändler, 1 Kürschner, 4 Maler (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Möbel- und Sarg-Handlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 2 Pferdehändler, 1 Posamentier- und Kurzwaarenhändler, 3 Puzhandlungen, 5 Sattler, 2 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 4 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (darunter 3 mit Schuh- und Stiefelläden), 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapissierewaarenhandlungen, 5 Tischler, 2 Töpfer, 8 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 16 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 2 Dampf- und Wasser-Mehlmühlen, 1 Gewerkspinnerei mit Walkerei und Appretur-Anstalt für Dampf- und Wasserbetrieb, 4 Dampf-Sägemühlen, eine Brauerei, eine Brennerei, 2 Lagerhäuser.

Die Stadt besitzt ein Krankenhaus mit 30 Betten, dem eine Diakonissin aus dem Stift Bethlehem in Ludwigslust vorsteht.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte: Tiefenbrunn, Tannenhof und Seegershof, sowie eine Frohnerie.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, der auch als

Saugespritze zu benutzen ist, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (52 Sprizenmänner, 50 Mann zum Wasserschöpfen und 32 Mann zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung sowie zur Rettungsvorkehr) besteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann.

7. Weseberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1550; 1890: 1621.
Größe der Stadtfeldmark: 1915 Hektar = 883 600 Quadratruthe).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat außer der Kirche und den öffentlichen Gebäuden 208 Häuser (darunter 102 Erben). Vor den Thoren sind 82 Scheunen.

Die Stadt Weseberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Außerhalb der Stadt liegen ein der Kämmererei gehöriges Hospital und Magazin, die städtische Ziegelei, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, 2 Privat-Ziegeleien und Kalkbrennereien, eine Wollspinnerei und Kunstwolle-Fabrik, eine Brennerei, eine Dampfschneidemühle, 1 Windmühle und eine Frohnerci.

In der Stadt wohnen: 60 Ackerwirthe, wovon 41 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Arzt, 1 Apotheker, 3 Barbier, 5 Bäcker, 1 Böttcher, 1 Branntweinbrenner, 1 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 3 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Kesselflicker und Schleifer, 1 Klempler, 2 Maurermeister, 2 Sattler, 5 Schänkwirthe, 3 Schiffer, 4 Schlächter, 5 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 21 Wandershändler, 3 Weber, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2381; 1890: 2321.

Größe der Stadtfeldmark: 1000 Hektar = 462 000 Quadratrußen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen Gebäude sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 231 Häuser. Vor den Thoren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt sind: 17 Ackerwirthe, 2 Aerzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Barbieren, 1 Baumeister, 2 Banunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 2 Färber, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhändler, 1 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirthe, 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhändler, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mehlhändler, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzmacherinnen, 1 Raschmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schloffer, 4 Schmiede, 13 Schneider, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrikant, 3 Stellmacher, 1 Thierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korffabrikant, 17 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 3 Wollspinnereien, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei und Preßhefefabrik. Die Walkmühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört der Tuchmachergunst, die in den Hufentannen belegene Ziegelei der Kammerei.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserfusen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1660; 1890: 1688).

War 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Komthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landschullehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner- und 64 Büdnerstellen. Die Bauhofsländereien sind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet sich die Großherzogliche Grust. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof und die Oberförsterei sowie eine Windmühle.

Im Flecken wohnen: 4 Aerzte, 1 Apotheker, 142 Arbeitsleute, 8 Bäcker (2 Gast- und 5 Schänkwirthe), 2 Barbier, 1 Bauunternehmer, 1 Binsenslechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (auch Photograph und Galanteriewaarenhändler), 1 Buchdrucker, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 5 Gastwirthe, 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheirathete Handwerksgefelln, 2 Hebammen, 2 Herbergswirthe, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 1 Mehlhändler, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 5 Productenhändler, 4 Putzmacherinnen, 4 Sattler, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 20 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Selterwasserfabrikant, 1 Spediteur, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 1 Vorkosthändler, 15 Wanderhändler, 1 Weißwaarenhändlerin, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

An Feuerlöschgeräthen sind 2 Spritzen vorhanden.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 1455; 1890: 1329)

Begründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 108 Häuser.

Zu dem Flecken gehört die Erfurth'sche Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und eine Windmühle.

Es wohnen daselbst außer dem Amts-Personale: 2 Aerzte, 1 Arzt für Wasserheilkunde, 1 Apotheker, 90 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Genossenschaftsbäckerei, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 1 Fischhändler, 6 Fuhrleute, 3 Gärtner, 5 Gastwirthe, 2 Schänkwirthe und 1 Herbergswirth, 2 Glaser, 20 verheirathete Handwerksgejellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- und Goldleisten-Fabrik, 11 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 7 Sattler, 1 Scheerenschleifer (der auch mit Materialwaaren handelt), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 10 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapissierewaarenhändler, 1 Thierarzt (zugleich Posthalter), 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (zugleich Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 8 Wanderhändler, 2 Weber, 5 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

An Feuerlöschgeräthschaften sind 2 Spritzen vorhanden.

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.



Erste Abtheilung.

L a n d e s = S t a a t.

Landes-Regierung.

Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Rescr. v. 14. Juni 1814; untere
obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürstenthums.

Vorsitzender: Drost Kammerherr Joseph Freih. v. Malzhahn.
Pr. LDA.

Hülfсарbeiter: Assessor Ludwig von Prollius.

Actuar: Amtsverwalter Karl Köppen.

Registrator: Albert Krüger.

Schreiber: Ernst Siebert.

Diätar: Otto Burmeister.

Executor: Karl Studier. (f. Hauptkasse.)

Landreiter: Hermann Jacobs. № 1. — Pr. AG. — Kr. Dm. b.
in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und
Rupensdorf).

Wilhelm Hinzelmann. № 1. in Carlow (für
die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

Förster H. Rieck in Mannhagen (für die Vogtei
Mannhagen).

Bedell: Johann Wienck. № 1. — Kr. Dm. b.

Polizeivogt zu Domhof-Raseburg: Friedrich Scheding.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Hauptkasse zu Schönberg.

Verwalter: Steuercommissair Heinrich Spieckermann.
 Executor: Karl Studier. $\text{R} 1$. — Pr. A. G. — Kr. Dm. b.
 Kassenwächter: Heinrich Kobrah. Kr. Dm. a.

J u s t i z = G e t a t.

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.

(gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Ges.)

Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.

Vertreter: Landgerichtsdirector Boffart.

C. Amtsgericht in Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrath Gustav Horn.
 Karl Hoff.
 Amtsanwalt: Actuar Dufft.
 Vertreter: Protokollist Freitag.
 Actuare: August Dufft.
 Ernst Breuel.
 Protokollisten: Wilhelm Freitag.
 Wilhelm Wegel.
 Gerichtsdienner: August Doll. $\text{R} 1$. — Schw. M. B. 2.
 — Kr. Dm. a.
 Pförtner: Wilhelm Frehse.
 Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. $\text{R} 3$. — Kr. Dm. b.

Rechtsanwalt und Notar:

Karl Hall. (S. Landgericht.)

Hypothekenbehörde

für die Allodialgüter Dobow und Horst ist die Hypothekenkammer für Landgüter zu Neustrelitz, für das gesammte übrige Fürstenthum, mit Ausnahme des Gutes Lorisdorf, das Amtsgericht zu Schönberg.

Geistlicher Etat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens ist dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Rescr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Oberhofprediger Consistorialrath Gustav Langbein in Neustrelitz.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)
nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer,
Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister. (15443.)
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Hermann Dhl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof=Ratzeburg.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Instruction vom 1. December 1891 bestimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl derselben auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom Jahre 1895 und nach Abrechnung der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die Bezeichnungen der Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster, und S. Schulmeister.

- 1) a. Domhof=Ratzeburg mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen=Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuser), Rönnitz. (500.)

Pastor: Propst Hermann Ohl, in Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Octbr. 1880, Dombhof-Raseburg 20. Decbr. 1891.

a. Otto Ehlers, D.

Friedrich Stoppel, S. u. Vorsänger.

Friedrich Ottilie, K.

Friedrich Scheding, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S. (vgl. Zietzen.)

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3169.)

B. Zur ersten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Dlundorf, f. Sabow, Ketelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1034.)

Pastor prim.: Karl Rahmmacher, in Ballwitz 20. April 1879, in Neustrelitz 20. April 1884, in Schönberg 2. Mai 1897.

Johannes Neumann, C.

Johannes Carlau, D.

Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtschule.

a. (ad int. zu Schönberg.)

b. (combinirt mit Gr. Siemz.)

c. Wilhelm Maak, S.

d. Hermann Stoppel, S.

e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)

f. Wilhelm Ollmann, S.

g. Ludwig Peters, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg,

Westerbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Rad-
dingsdorf, Lörpt. (935.)

Pastor: Georg Krüger, 6. Decbr. 1891.

Cantor, Organist und Küster: f. erste Pfarre.

a. (combinirt mit Kl. Mist).

b. (combinirt mit Kl. Siemz).

Wilhelm Schriever, S.

c. (ad int. zu Schönberg).

d. Georg Schnoor, S.

e. Karl Mette, S.

f. Ernst Wicht, S.

g. (ad int. zu Lübscherhagen).

h. (f. Niendorf).

3) a. Carlow, Pogež, Samkow, Stove, Hof und Dorf,
b. Gronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Re-
schow mit Maurinmühle. (1553.)

Pastor: Eugen Langmann, in Herrsburg 4. Januar 1874,
in Carlow 3. Juli 1881.

a. August Albrecht, K. u. S.

Hilfslehrer: Hermann Kooß.

Franz Luther.

b. Johann Spehr, S.

c. Wilhelm Brandt, S.

d. Heinrich Eggert, S.

e. Karl Schröder, S.

4) a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz,
Röggelin, Schaddingsdorf (573.) (und Woitendorf
im Meckl.-Schwerinschen Amte Rehna).

Pastor: Georg Fischer, in Schönberg 12. Juli 1863, in
Demern 5. Octbr. 1879.

a. Wilhelm Burmeister, K. u. S.

b. Heinrich Lohse, S.

5) a. Herrsburg, Lenschow, b. Duvennest, c. Gr. Mist,

d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1739.) (und das Lübeck'sche Gut Brandenbaum).

Pastor: Wilhelm Janell, 10. Juli 1881.

a. Joachim Holst, K. u. S.

Hilfslehrer: Wilhelm Anton.

Rudolf Heitmann.

b. Wilhelm Schütt, S.

c. Ludwig Krüger, S.

d. (comb. mit Voitin-Resdorf) Rudolf Müller, S.

e. Wilhelm Heuer, S.

f. Friedrich Schulz, S.

Hilfslehrer: Max Voß.

6) a. Schlag'sdorf, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hohenleuchte, Neuhoj, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Herrückentrug, f. Sül'sdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeck'sche Klosterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1922.)

Pastor: Johannes Eulenberg, in Zietzen 27. Dec. 1874, in Schlag'sdorf 8. Decbr. 1882.

a. Ernst Meinde, K., S. u. D.

Hilfslehrer: Adolf Rahn.

b. Johannes Meyer, S.

c. Joachim Simon, S.

d. Wilhelm Godenschweger, S.

e. Emil Kley, S.

f. Wilhelm Ollmann, S.

Hilfslehrer: Johann Ollmann.

g. Albert Kettlig, S.

(h. Krellenberg, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daffower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewen, Hof und Dorf, c. Sül'sdorf, d. Teschow. (1600.)

Pastor: Alfred Horn, in Reddemin 5. Oct. 1879, in Selmsdorf 17. October 1880.

- a. Franz Saß, K. u. S.
Hülfslehrer: Otto Schröder.
- b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.
- c. Friedrich Bumann, S.
- d. Karl Buchin, S.

8) a. Ziethen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (670.)

Pastor: Peter Ruffwurm, 15. Octbr. 1882.

- a. Joachim Piper, K. u. S.
Hülfslehrer: Ernst Meincke.
- b. Georg Greve, S. (vgl. Domhof=Rageburg.)

Folgende Rageburgische Dörfer sind nach fremden Dörtern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesseitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Gamin in der Meckl.=Schwr. Präpositur Wittenburg:
Dodow. (106.)

Pastor Clodius.

Karl Schmidt, S.

Nach Lübssee in der Meckl.=Schwr. Präpositur Gadebusch:

- a. Grieben. b. Lübsseerhagen, Blüssen und Menzendorf, Hof und Dorf. (458.)

Pastor Postler.

- a. Karl Breesst, S.
- b. Peter Galließ, S.

Nach Rehna in der Meckl.=Schwr. Präpositur Gadebusch:
Falkenhagen. (105.)

Pastor Köhn.

Heinrich Lüth, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.=Schwr. Präpositur
Grevesmühlen:

Bapenhufen, Rodenberg und Rüschenbeck. (103.)

Pastor Wolff.

Nach Mustin im Herzogthum Lauenburg:

Lankow. (82.)

Pastor Sommer.

Wilhelm Hardrath, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:

Horst und Neu-Horst. (270.)

Pastor Paulsen.

Nach Rüsse im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannheimen, Hammer, Panten und b. Walfsfelde. (624.)

Pastor Harder.

a. Heinrich Dunker, S.

b. Heinrich Stuth, S.

Kirchen=Defonomen.

Domhof=Radeburg: Berechner des Dom=Ärarß unter Oberaufsicht des Propsten: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Schönberg: Pastor prim. Rahm m a c h e r.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Defonomie.

Kirchensonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im
Fürstenthum Radeburg.

(Errichtet durch die Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133 200 *M*

Verwaltung: unter Aufsicht des Consistorii der Berechner des
Domärarß.

Schulwesen.

1. Ortsschulen in Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrath Horn.

Pastor prim. Rahmacker.

Director Rath Ringeling, auch Berechner der Schulkasse.

Rector Stäcker, mit Stimme in Sachen der Mädchenschule.

a) Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Propgymnasium).

Director: Rath Wilhelm Ringeling.

Lehrer: Prorector Professor Dr. Gustav Zuling. Kr. Dm. a.

Professor Johann Pleines.

Max Gilberg.

Gerhard Zehme.

Friedrich Schmidt.

Otto Rüb.

Rüster Heinrich Schulze.

Wilhelm Schär.

Cantor Johannes Neumann.

b) Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direction wirkendes Collegium).

Wilhelm Kelling.

Friedrich Buddin.

Wilhelm Benzlin.

Schuldiener: Joachim Behrens.

c) Bürger-Mädchen-Schule.

Rector: Franz Stäcker.

Lehrer: Heinrich Richter.

Ludwig Schriever.

Organist Johannes Carlau.

Eduard Schumacher.

Lehrerin: Amalie Dertling.
 Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
 Auguste Tammß.
 Schuldiener: Ahlwardt.

d. Privatschulen.

1 concessionirte Mädchen-Schule.

2. Ortsschule zu Domhof-Rastenburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landschulen.

(Revidirte Land-Schulordnung vom 29. August 1872).

Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.

Landschulcommission.

Drost Kammerherr Freiherr v. Malzahn in Schönberg,
 Vorsitzender.

Propst Dhl zu Domhof-Rastenburg.

Expedit: Lehrer Stoppel zu Domhof-Rastenburg.

Bedell: Landvogteipebell Wienck.

Berechner der Landschulkasse: Steuercommissair Spieckermann.

Kammer-Stat.

Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

Baumeister: Ernst Krempien.

Domänen-Amt

der Landvogtei zu Schönberg.

(Zuständig für alle ökonomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum).

Drost Kammerherr Freih. v. Malzahn.

Beamte:

wie bei der Landvogtei.

Die Forst- und Jagd-Verwaltung

steht unter der oberen Leitung des Kammer- und Forst-Collegii.

Inspection.

Oberförster Karl Hottelet in Schönberg.

Forstdistricte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Rupensdorf excl. derjenigen von Palingen, Teschow und Voitin-Nesdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrsburg.

Förster: Oberförster Hottelet in Schönberg.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Arnold Rickmann in Wahrsow.

2. Schlagsdorf.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Voitin-Nesdorfer Zuschlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förster: Heinrich Möller in Schlagbrügge.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Heinr. Buchholz in Könnitz.
" Karl Siebenmark in Ziethen.

3. Stove.

Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpster und Gr. Siemzer Zuschläge in der Vogtei Schönberg.

Förster: Adolf v. Linstow in Carlow.

4. Schönberg.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwischen der Trave und dem Maurinefluß excl. Herrsburg und incl. der Feldmarken der Bagte Rupensdorf, Palingen und Teschow.

Förster: Otto Schulze zu Hohemeile.

5. Mannhagen.

Förster: Hermann Rieck in Mannhagen.

Die fünf Forstreviere haben an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier Schönberg-Mupensdorf	550 ha 48 a 50 qm
2.	— Schlagbrügge	787 „ 20 „ 40 „
3.	— Carlow	439 „ 11 „ 70 „
4.	— Hohemeile	805 „ 13 „ 80 „
5.	— Mannhagen	81 „ 54 „ 20 „

zusammen 2663 ha 48 a 60 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution (nach der B.O. vom 3. Oct. 1859) wird zur Rakeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Contribution (nach dem Edict v. 5. Oct. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 *M.*, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden, als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstenthum obliegenden Antheils an den Reichs-lasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner:

Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derselbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung vom 30. September 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von der Landvogtei erhoben und zur Rakeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke u.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894).

Amtsrichter Hoff in Schönberg

für die Ersparniß- und Vorschußanstalt in Schönberg.

Steuer-Receptur zu Schönberg.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I. über ausländisches Getreide).

— zum Hauptsteueramtsbezirk Schwerin —

Verwalter: vac.

Steuer-Auffeher zu Schönberg: Heinrich Dunkelmann.

Schwr. MDR 3. — Kr. Dm. a.

Zu den in Lauenburg belegenen Radeburgischen Enklaven werden die Reichsteuern durch Preussische Behörden erhoben und zwar die Reichs-Stampel-Abgaben durch das Königlich Preussische Hauptzollamt zu Otten-
sehn, die übrigen Reichsteuern aber in Mannheim, Hammer, Panten,
Walfsfelde und Horst durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Dornhof
Radeburg durch das Steueramt zu Radeburg.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

I. Postamt 2. Klasse zu Schönberg.

Postmeister: Georg Krüger.

Oberpostassistent: Adolf Anhalt.

2 Hülfсарbeiter, 5 Postschaffner, 3 Landbriefträger.

II. Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Johann Borchert.

1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

2. Grieben.

Postagent: Wilhelm Marten. Kr. Dm. a. ☐

1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

3. Lüdersdorf.

Postagent: Friedrich Trilck. Kr. Gr. Kr. — Kr. Dm. a. ☐

2 Landbriefträger.

4. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.

1 Landbriefträger.

5. Selmsdorf.

Postagent: Peter Buschow.

1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

6. Schlagsdorf.

Postagent: Hans Clasen.

2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.Privat = Personen = Fuhrwerk
zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg — Carlow (12 km).	Schönberg — Daffow (15 km).
Schönberg — Nehna (12 km).	Schönberg — Rieps (10 km).
Schönberg — Selmsdorf (7 km).	Selmsdorf — Daffow (8 km).

Militär-Stat.

(S. II. Theil.)

Kontrol-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstenthum Raseburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksofficier: Major z. D. Stöcker. (S. II. Theil.)

Bezirksfeldwebel: Paul Henck.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

(S. II. Theil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürstenthum Raseburg (1899
bis 1901 incl.): Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Pächter Böbs zu Bauhof Schönberg.

Ersatz-Commission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Rakeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberfileutnant z. D.
von Bussow in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freih. v. Malzahn.

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern.

Militär-Abschätzungs-Commission.

(Bef. v. 20. Novbr. 1883.)

Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v. Malzahn in
Schönberg.

Sachverständige Mitglieder: Pächter Dierking in Lockwisch.
Pächter Hörcher in Wahrsow.

Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 21. April 1896.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:

vom Militär: ein Officier.

vom Civil: Drost Kammerherr Freih. v. Malzahn.

Stellvertreter: Pächter Hörcher in Wahrsow.

Kreis-Commissariat

für die Kriegisleistungen und deren Vergütung zc.

zu Schönberg.

(Reichsges. v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung vom
1. April 1876; Ausführungs-Verordnung vom 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v.
Malzahn.

Mitglieder (1896/1901): Pächter Dierking in Lockwisch.
Schulze Ilkrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei, insbesondere wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelci sind Commandos von Districtshusaren stationirt:

in Schönberg	1 Husar, 1 Fußgendar.
„ Selmsdorf	1 „ — „
„ Schlagsdorf	1 „ — „
	3 Husaren, 1 Fußgendar.

Districts-Commissarius: Drost Kammerherr Freih. v. Malzhahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

- für die Allodialgüter Todow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
- für das Allodialgut Lorisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Die Pahlänge im Fürstenthum Rastenburg beträgt 23,6 km (S. II. Theil).

B. Landes-Chausséen.

Oberaufsicht: die Landvogtei zu Schönberg.

Specialaufsicht und technische Leitung: Baumeister Krempien.

1. Chaussée von Schönberg nach Rastenburg bis Zietzen,
19 $\frac{1}{2}$ km (2,529 M.)

Chausséeegeld-Einnehmer:

Georg Volkman zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausséewärter:

Joachim Busch in Kl. Siemz.

Christian Wegner in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstenthum Rügenburg belegene Theil der
Schwerin-Lübecker Chaussee
(von Rabensdorf bis Schlutup) 15 km (1,996 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Karl Schwie in Schönberg.

Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Joachim Busch in Schönberg.

Wilhelm Jahnke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstenthum Rügenburg belegene Theil der
Wismar-Lübecker Chaussee
(von Dassow bis Selmsdorf) 10 $\frac{1}{2}$ km (1,04 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Johann Ollmann in Bärnewenz.

C. Wege-Commission

für die unchauffirten Heer-, Commercial- und Landstraßen.
(Wege-Ordnung vom 10. August 1841).

Dirigent: Drost Kammerherr Freiherr v. Malzhahn.

Bächter Dierking in Lockwisch.

Viceschulze Hecht in Schlagredorf.

Medicinal- Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz.

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859).

Physikat.

Physikus: Dr. Guido Schrakamp.

Aerzte.

Schönberg: Dr. Guido Schrakamp.

Dr. Franz Dethloff.

Max Girschner.

Domhof-Raseburg: Dr. Friedrich Arndt.

Wundarzt 2. Klasse.

Schönberg: Heinrich Sick.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Maack.

Thierärzte.

Schönberg: Johannes Schmidt Bezirks-Thierarzt.

Rudolf Holtgreve.

Apotheker.

Schönberg: Adolf Montag.

Domhof-Raseburg: Georg Hagen.

Hebammen.

Schönberg: verehel. Sievers.

verehel. Schnelle.

Carlow: verehel. Kreuzfeldt.

verehel. Holst.

Selmsdorf: verehel. Matthews.

verehel. Schröder.

Herrnburg: verw. Peters.

Schlagsdorf | verehel. Denker in Schlagsdorf.

und Ziethen | verehel. Albrecht in Nieps.

Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Flögel in Ruffe.

Bezirks-Thierarzt.

(Verordnung vom 23. März 1881).

Johannes Schmidt in Schönberg.

Heimathsz- und Armen=Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen. (S. II. Th., 1. Abth.)

B. Landarmen=Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstenthums.
(bis zur Constituirung desselben die Landvogtei.)

(Verfassung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs=Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungs=Wohnsiß, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs=Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsiß, § 2).

unter Kontrolle, Oberaufsicht und Direction der Landvogtei.

Berechner der Armenkassen:

1. Schönberg: Stadtscretair Schrep.
2. Selmsdorf: Pastor Horn.
3. Herrsburg: Pastor Janell.
4. Carlow: Pastor Langmann.
5. Demern: Küster Burmeister.
6. Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. Zietzen: Pastor Ruswurm.
8. Mannhagen: Schulmeister Dunker.

Beurfundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs=Verordn. v. 14. Aug. 1875.)

Civilstands=Commission zu Neustrelitz.

(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes=Memter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:

Standesbeamte:

- I. Carlow Pfarrackerpächter Bumpflün.
- II. Demern Pächter Rudloff.

- III. Dodow Vertr.: Schulmeister Schmidt.
 IV. Falkenhagen . . Schulmeister Lütth.
 V. Herrsburg . . . Kaufmann Kleinfeldt.
 VI. Horst Gutsbesitzer v. Treuenfels.
 VII. Lankow Schulze Kähler.
 VIII. Lübsseerhagen . . Landmann Adolf Lenschow.
 IX. Mannhagen . . . Viceschulze Brüggemann.
 X. DomhofRageburg Lehrer Stoppel.
 XI. Rüschenbeck . . . Hauswirth Kock.
 XII. Schlagsdorf . . . Pächter Ledebor.
 XIII. Schönberg . . . Bürgermeister Vicker.
 XIV. Selmsdorf . . . Pächter Engell.
 XV. Zietzen Schulze Hauschild.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

Nichtungsamt zu Schönberg.

Nichtmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel in Schönberg.

Commission für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)

Baumeister Krempien.

Prorector Professor Dr. Fuling.

Fortbildungsschulen.

1. in Schönberg.

(Regiminellement bestätigte Statuten v. 29. Octbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Vorstand:

Pastor Krüger und 8 Mitglieder.

2. zu Domhof=Raseburg.

Gewerbeschule des Feierabend

zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorsteher: Lehrer Stoppel.

Innungen.

In Schönberg:

1. Bäcker-Innung des Fürstenthums Raseburg.
2. Glaser- und Anstreicher-Innung.
3. Maler-Innung.
4. Maurer-Innung.
5. Schlachter-Innung.
6. Schmiede- und Schlosser-Innung.
7. Schneider-Innung.
8. Schuhmacher-Innung.
9. Stellmacher- und Böttcher-Innung.
10. Tischler-Innung.
11. Töpfer- und Klempner-Innung.
12. Zimmerer-Innung.

Versicherungs-Wesen.

Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung und Krankenversicherung der Arbeiter.

(C. II. Theil, 1. Abth.)

Versicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum Raseburg.

(Landesherrl. bestätigte revid. Statuten vom 7. Novbr. 1888 nebst Abänderungen vom 1. August 1891).

Unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Vorsitzender: Kaufmann Burmeister } in Schönberg.
 Secretair: Rathmann Stüve }

Vermögensstand 1898: 125 677 *M.* 85 *Fl.*

Gesamtversicherungssumme 1896: 36 098 670 *M.*

" 1897: 36 725 870 "

Möbelversicherungsverein im Fürstenthum Rakeburg.

(Regiminell bestätigte Statuten v. 17. März 1888).

Vorstand:

Vorsitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Mesdorf.
 Secretair: Schulmeister Ollmann in Sabow.
 Kassier: Schulmeister Godenschweger in Nieps.

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Fürstenthum
Rakeburg.

(Landesherrl. bestätigte revid. Statuten vom 4. September 1875).

Unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Vorstand:

Vorsitzender: Hauswirth W. Bade in Ollndorf.
 Secretair: Kaufmann Hugo Heinke in Schönberg.

Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum
Rakeburg.

(Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Director: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
 Alterleute: Hauswirth Korin in Grieben.
 Schulze Bollow in Campow.
 Schulze Bolkner in Mechow.
 Hauswirth Oldörp in Balingen.
 Secretair: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein für das Fürstenthum Rakeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrlich bestätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorstand:

Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums.

Vorsitzender: Propst Dhl zu Domhof-Rakeburg.

Secretair: Pastor Krüger in Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeusches Legat, 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 *M* Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhändler gezahlt.

Berwalter: vac.

Nielsches Legat zu Zietzen, 1747.

Gestiftet von der Rittmeisterin Nief, Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. $N\frac{2}{3}$ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Zietzen gezahlt.

Berwalter: der Pastor zu Zietzen.

Warnkesche Stiftung in Carlow.

1500 *M* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warnke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbnisses in Carlow.

Als juristische Person Landesherrlich anerkannt.

Berwalter: der Pastor zu Carlow, unter Aufsicht des Consistorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Gestiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 *M* aus dem Domverar gezahlt.

Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schack'sches Stipendium, 1598.

Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 1000 *M* Lübsch werden jährlich mit 60 *M* aus der Rakeburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Chorbeneficien = Stipendium.

Gestiftet von Sr. K. H. dem hochseligen Großherzog Georg, nach dem Refer. vom 5. März 1839.

Die Zinsen von 1000 *M* Lübsch Chorbeneficien = Gelder werden jährlich mit 60 *M* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Anm. Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung.**Hospital zu Domhof-Rakeburg, 1609.**

Das Hospital ist mit Kapitalien dotirt. Außerdem bestehen zum Besten desselben folgende Legate:

50 *M* von der Gattin des Domherrn v. Parfentin, 1624.

50 *M* von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1625.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., von dem Herrn Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propst Dhl.

Siechenhaus bei Daffow.

Gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Kapitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeister: Heinrich Boye.

Efengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Efengren zu Hof Wahrsow).
zur Unterstützung verwahrloster und verwaister Kinder
im Fürstenthum Rakeburg.

Die Stiftung ist laut Landesherrlicher Bestätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juristischen Person beliehen.

Vermögen Joh. 1898: 234 596 *M* 21 *S* incl. des Werthes der Grundstücke

Oberaufsicht:

Die Landes-Regierung in Neustrelitz.

Verwaltungsrath:

Pastor Langmann in Carlow.

Hoffschmied Dräger in Schönberg.

Pastor prim. Rahmacker in Schönberg, Secretair.

Bankbeamter H. Schacht in Schönberg, Cassier.

Hauswirth W. Bade in Dandorf.

Legat des Raths Zwachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 *M.* werden an arme Einwohner der Stadt Schönberg gezahlt.

Verwaltung: Der Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow, 1722.

200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger u.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung im Fürstenthum Rügenburg.
Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Rügenburg.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker Schröder in Schönberg.

Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869, durch Bef. v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber regiminell ermächtigt).

Directorium:

Kaufmann C. J. W. Burmeister.
 Hauswirth F. Wigger in Törpt.
 Ackerbürger P. H. Burmeister.
 Hauswirth H. Lohse in Gr. Siemz.
 Ackerbürger J. Boye.

Revisions-Committe:

Maurermeister H. Burmeister.
 Apotheker Montag.
 Schulze H. Penschow in Gr. Bünsdorf.

Secretair: H. Stoffer s.

Hülfsarbeiter: Chr. Rieckhoff.

Vermögensstand am 1. Juli 1898.

Ersparniß-Anstalt.

Activa 953 461 M. 64 Pf

Passiva 928 888 „ 44 „

Reservefonds: 24 573 M. 20 Pf

Vorschuß-Anstalt.

Activa 1 686 610 M. 28 Pf

Passiva 1 584 222 „ 51 „

Reservefonds: 102 387 M. 77 Pf

Herbergs-Verein des Fürstenthums Rastenburg in Schönberg.

(Unter Landesherlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 10. Juni 1890).

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsstation.

Vorsitzender: Pastor Krüger.

Schriftführer: Rector Stäcker.

Kassier: Stadtsecretair Schrey.

Hausvater: Wilhelm Harm.

Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Rakeburg.

(Regiminell bestätigte Statuten v. 4. Januar 1857 und 13. Decbr. 1860).

Vorstand:

Vorsitzender: Droßt Kammerherr Frhr. v. Malzahn in Schönberg.
Vertreter: Amtmann Kaiser in Stove.
Secretair: Gerichtsactuar Breuel in Schönberg.

Landwirthschaftlicher Verein kleinerer Landwirthe für das Fürstenthum Rakeburg.

(Regiminell bestätigte Statuten v. 7. Juli 1885).

Vorstand:

Vorsitzender: Hauswirth Hecht in Schlag-Resdorf.
Vertreter: Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Secretair: Rentier J. H. Böckmann in Schönberg.

Molkerei-Revisionverband für das Fürstenthum Rakeburg

nach den von der Landesregierung unterm 13. Febr. 1892 bestätigten Statuten.

Dem Verbande gehören an die folgenden Genossenschaften:
(eingetr. Gen. m. unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist = Kl. Mist = Schlag-Sülsdorfer Genossenschafts-Meierei,
2. Nieps = Cronscamper Genossenschafts-Meierei,
3. Schlagsdorfer Genossenschafts-Meierei zu Schlagsdorf,
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf,
5. Carlower Genossenschaftsmeierei.

Vorstand:

Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Nieps.
Schulze Lenschow in Gr. Bünsdorf.

Verbandsrevisor:

Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

M a g i s t r a t der amtsfähigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeister:	Ludwig Bicker.
Rathmänner:	Friedrich Stüve. Konrad Schulze.
Quartiersmänner:	Zimmermeister Christian Egert. Hoffschmied Friedrich Dräger. Bäckermeister Hagen. Kaufmann Wilhelm Vock.
Stadtsecretair:	Wilhelm Schrep.
Stadtdiener:	Friedrich Stree.
4 Spritzenmeister	der Stadt- und Vereinspritzen.
2 Nachtwächter.	

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der

Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der ritterschaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürstenthums Rakeburg betrug nach den Volkszählungen im Jahre 1895: 15485, im Jahre 1890: 15350. Bei den einzelnen Ortschaften ist die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortschaften ist in der Einwohnerzahl der Hauptortschaften nicht mitenthaltten).

Der Flächeninhalt des Fürstenthums Rakeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausschluß der nicht vermessenen ritterschaftlichen Güter Dobow, Horst und Torisdorf: $6\frac{1}{4}$ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruthen). Davon entfallen auf

die Dorfschaften	11 346 249	Quadratruthen,
die Kirchen, Pfarren zc.	213 005	" "
die Großherzogl. Meierei-Höfe	3 119 097	" "
die Großherzogl. Forsten	1 152 319	" "

Die Poststation für die einzelnen Ortschaften ist aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des 5. Theiles zu ersehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6264, im Jahre 1890: 6104).

Einw.

Bardowick. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner.	50
Schulze: Heinrich Möller.	
Blüssen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner.	62
Schulze: Heinrich Lenschow.	
Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner.	56
Schulze: Heinrich Lenschow.	

Al.-Bünsdorf.	Dorf. 5 Vollhüfner.	46
	Schulze: Heinrich Grevsmühl.	
Daffower Siechenhaus	(zu Schwanbeck).	5
Falkenhagen.	Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede.	105
	Schulze: Johann Siebenmark.	
Grieben.	Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze.	152
	Schulze: Heinrich Kenzow.	
Hohemeile.	Försterei (zu Dorf Selmsdorf).	8
Kleinfeld.	Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner, Schule.	57
	Schulze: Heinrich Burmeister.	
Lindow.	Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze.	93
	Schulze: Rudolf Koop.	
Lübseerhagen.	Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle.	49
	Viceschulze: Adolf Lenschow.	
Malzow.	Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner.	110
	Schulze: Heinrich Maaf.	
Menzendorf.	Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze.	95
	Schulze: Wilhelm Lenschow.	
Menzendorf.	Pachthof (291 ha 64 a 61 qm).	105
	Pächter: Julius Hildebrandt.	
Papenhufen.	Dorf. 2 Vollhüfner.	30
	Schulze: Mathias Wigger.	
Rabensdorf.	Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büd- ner, Krug.	31
	Schulze: W. Egert.	
Rabensdorf.	Pachthof (208 ha 13 a 41 qm).	58
	Pächter: Wilhelm Rehfeldt.	
Retelsdorf.	Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner.	69
	Schulze: Friedrich Grevsmühl.	
Rodenberg.	Dorf. 4 Hüfner.	49
	Schulze: Joachim Busch.	
Rottensdorf.	Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner.	44
	Schulze: Joachim Boye.	

- Hüfchenbeck.** Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 24
Schulze: Heinrich Wigger.
- Sabow.** Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. 102
Schulze: Wilhelm Grevs m ü h l.
- Schönberg.** Stadt. (Seite 333). 2905
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirthschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Wasser- und Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 2 Feuerspritzen, 12 Hauseigenthümer. 181
— Bauhof. Pächthof (458 ha 60 a 47 qm). 101
Pächter: Friedel B ö b s.
— — Frohnerci. Besitzer: Fr. R a h e.
- Schwanbeck** mit dem Dassower Siechenhause. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Rätbner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. 95
Schulze: Johann Siebenmark.
- Selmsdorf.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 79 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, Feuerspritze, Chauffeehaus, Postagentur. 783
Schulze: Heinrich Faasch.
- Selmsdorf.** Pächthof (266 ha 44 a 85 qm). 85
Pächter: Hans Engell.
- Gr.-Siemz.** Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 76
Schulze: Heinrich Burmeister.
- Al.-Siemz.** Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chauffeehaus. 100
Schulze: Heinrich K ä h l e r.
- Sülsdorf.** Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 180
Schulze: Wilhelm B o ß.
- Teschow.** Dorf. 7 Hüfner, 1 Rätbner, Schule. 162
Schulze: Hans Sterly.
- Törpt.** Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 60
Schulze: Heinrich Lohse.
- Zarnewitz.** Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 110
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. 31
Pächter: Friedrich Schubart.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2627, im Jahre 1890: 2759).

Bechelsdorf. Dorf. 4 Hüfner, 3 Büdner. 64
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Nesdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner,
7 Büdner, Krug, Schmiede. 114
Schulze: Friederici.

Duvenneft. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner,
Schule, Krug. 110
Viceschulze: Peter Wittfoth.

Herruburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Voll-
hüfner, 1 Halbhüfner, 55 Büdner, Windmühle, 3 Krüge,
Schmiede, Feuerspritze. 553
Schulze: Johann Grieben.

Lanen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug,
Dampfziegelei. 72
Schulze: Heinrich Dräger.

Lanen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Johann Prüb.

Leuschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner (zu Hof
Wahrstow). 28

Loekwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle,
Windmühle, Krug, Schmiede. 168
Viceschulze: Ernst Kröger.

Loekwisch. Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). 27
Pächter: Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 29 Büdner,
Windmühle, Krug, Bahnstation, Postagentur. 294
Schulze: Hans Lühr.

Al.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule. 72
Schulze: Joachim Mette.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossen-
schaftsmolkerei, Windmühle. 93
Schulze: Joachim Dierogge.

Ollendorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge.	112
Schulze: Heinrich Freitag.	
Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 15 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze.	316
Schulze: Peter Mette.	
Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede.	127
Viceschulze: Wilhelm Lenschow.	
Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Rätbner, 5 Büdner, Schule.	104
Viceschulze: Heinrich Maaf.	
Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule.	64
Schulze: Joachim Freitag.	
Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärtere, Krug, Schmiede.	140
Schulze: B. Rohlfase.	
Wahrsow. Pachtb. (346 ha 1 a 8 qm).	80
Pächter: Gustav Hörcher.	
Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch).	62

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2128, im Jahre 1890: 2195).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesam ^t , 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 8 Groß-Rätbner, 3 Klein-Rätbner, 19 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen, Postagentur.	523
Schulze: Heinrich Holst.	
Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge.	149
Schulze: Joachim Freitag.	
Demern. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Rätbner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede.	126
Schulze: Joachim Hartmann.	
Demern. Pachtb. (390 ha 73 a 36 qm).	73
Pächter: Theodor Rudloff.	

Klocksdorf.	Dorf. 4 Hüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Strug.	203
	Schulze: Heinrich Heitmann.	
Kuhlrade.	Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule.	81
	Schulze: Peter Kreuzfeldt.	
Maurin-Mühle.	Wassermühle, 1 Büdner. (zu Reschow).	16
	Müller: Theodor Wieschendorff.	
Reschow.	Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede.	119
	Schulze: Joachim Ahrendt.	
Pogez.	Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Strug.	189
	Schulze: Wilhelm Holst.	
Röggelin.	Borwerk (350 ha 67 a 9 qm). (zu Hof Stove).	40
Röggeliner Ziegelei.	1 Büdner (zu Dorf Demern).	7
Gr.-Künz.	Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede.	136
	Schulze: Heinrich Rieckhoff.	
Al.-Künz.	Pachthof (342 ha 74 a 73 qm).	58
	Pächter: Karl Schröder.	
Samkow.	Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Strug.	141
	Viceschulze: Wilhelm Dierck.	
Schaddingsdorf.	Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittel- hüfner, 8 Büdner.	133
	Schulze: Holst.	
Stove.	Dorf. 1 Büdner, Schmiede.	29
—	Wassermühle und Windmühle.	
	Mühlenpächter: Heinrich Schulz.	
Stove.	Pachthof (382 ha 41 a 27 qm).	105
	Pächter: Amtmann Alexander Kaiser.	

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 3389, im Jahre 1890: 3243).

Bäf.	Dorf. 34 Häuser (davon 6 ehemal. Kupfermühlen), 26 Büdner, Schule, 3 Krüge.	263
	Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.	
—	Pfaffen-Mühle (Wassermühle).	
	Müller: Friedrich Koch.	

- Campow.** Dorf (nicht regulirt). 6 Hüfner, 2 Käthner, Schule, Krug. 99
Schulze: Joachim Bollow.
- Domhof-Ratzeburg.** (Seite 333). 293
Ortsvorsteher: Maurermeister Hiltmann.
- Heiligeland.** 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 70
- Hohelente.** 2 Büdner. (zu Campow). 19
- Lankow.** Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug. 82
Schulze: Heinrich Kähler.
- Mechow.** Dorf (nicht regulirt). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede. 50
Schulze: Friedrich Bölkner.
- Mechow.** Pachtthof (658 ha 52 a 65 qm). 131
Pächter: Karl Stamer.
- Gr.=Wist.** Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 149
Schulze: Heinrich Möller.
- Gr.=Molzahn.** Pachtthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 153
Pächter: Ludwig Röper.
- Al.=Molzahn.** Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Hans Parbs.
- Neuhof.** Pachtthof (382 ha 33 a 73 qm). 101
Pächter: Friedrich König.
- Perrückenkrug.** 3 Büdner. (zu Schlags-Medorf). 15
- Raddingsdorf.** Dorf. 4 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 58
Schulze: Heinrich Borchert.
- Rieps.** Dorf. 9 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 175
Schulze: Heinrich Stein.
- Römnitz.** Pachtthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Wassermühle. 97
Pächter: Ludwig Hesse.
- Schlagbrügge.** Dorf. 6 Hüfner, 5 Halbhüfner, 4 Büdner, Försterei, Krug. 161
Schulze: Heinrich Oldenburg.

- Schlag-Nesdorf.** Dorf (nicht regulirt.) 7 Hüfner, 1 Rätbner, 6 Büdner, Schule, Krug. 168
Viceschulze: Joachim Hecht.
- Schlagsdorf.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Rätbner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur. 469
Schulze: Johann Dllmann.
- Schlagsdorf.** Pachtbaf (261 ha 64 a 34 qm). 63
Pächter: Lambertus Ledebner.
- Sülsdorf.** Dorf. 6 Hüfner, 2 Rätbner, 1 Büdner, Schule, Krug. 86
Schulze: Joachim Meyer.
- Thandorf.** Dorf (nicht regulirt). 9 Bollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Schulze: Joachim Dtte.
- Wendorf.** Dorf. 5 Bollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. 76
Viceschulze: Heinrich Kreuzfeldt.
- Wietingsbeck.** Borwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). 64
Chausseebaus.
- Ziethen.** Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 6 Halbhüfner, 5 Rätbner, 20 Büdner, Holzwärtere, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 295
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 624, im Jahre 1890: 643.)

- Hammer.** Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf- Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei. 133
Ortsvorsteher: Joh. Eckmann.
- Mannhagen.** Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärtere, 2 Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 225
Viceschulze: Christian Brüggemann.
- Panten.** Dorf. 8 Bollhüfner, 2 Rätbner, 3 Büdner, 2 Krüge. 149
Schulze: Adolf Nehls.
- Walfsfelde.** Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walfsfelde-Poggensee), Krug. 117
Schulze: Joh. Brüggemann.

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Rakeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 293; 1890: 181).

Dem 1154 gegründeten Bisthum Rakeburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1439 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 20 Privat-Wohnhäuser, 1 Kasernement, im Ganzen 30 bewohnte Gebäude.

Es wohnen daselbst außer der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. s. w. folgende Gewerbetreibende: 1 Apotheker, 2 Aerzte, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 1 Handelsmann, 1 Landmesser, 1 Maurermeister, 1 Maurer, 2 Tagelöhner, 1 Weinhändler, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2905; 1890: 2846).

Gegründet vor 1219, zur amtsässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürstenthum Rakeburg. Es befinden sich in derselben mit Ausschluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen u. 344 Häuser incl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: ein Geldinstitut (Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt), ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimath mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenstation, ein Seuchenhaus, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus, 4 Fabriken für landwirthschaftliche Maschinen, eine Dampffägerei, eine Bierbrauerei, 2 Selterwasserfabriken. Die Feldmark ist regulirt.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Postamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 7 Akerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, 1 Bandagist, 6 Barbieri, 2 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 3 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Bürstenmacher, 2 Cigarrenmacher, 1 Cigarrenhändler, 3 Commissionäre, 3 Conditoren, 1 Eisendrahtflechtere, 2 Färber, 2 Fisch- u. Fleischräucherer, 13 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, 17 Gastwirthe und Krüger, 4 Getreidehändler, 6 Glaser, 1 Goldschmied, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 2 Holz- und Horndrechsler, 7 Kaufleute, 23 Krämer (1 Destillateur und 1 Eisenwaarenhändler), 4 Klempner, 1 Korbmacher, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 1 Kupferschmied, 3 Kürschner und Mützenmacher, 1 Lohgerber, 5 Maler, 3 Maurermeister, 6 Musiker, 2 Nagelschmiede, 1 Optikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 10 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 3 Putzgeschäfte, 2 Reiser, 7 Sattler und Tapeziere, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 5 Schlosser, 5 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 4 Stellmacher, 1 Steinmezmeister, 2 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 10 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 69 Wanderhändler, 2 Weber, 2 Weinhändler, 2 Wundärzte, 3 Zimmermeister, 1 Ziegler.

An Feuerlöschgeräthen sind 4 Stadt- und Vereins-Sprizen vorhanden.

C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im J. 1895: 453, im J. 1890: 406.)

Dodow. (Fideicommiss), Schule, Windmühle, Standesamt.	106
Major Karl v. Grävenitz auf Waschow.	
Horst und Neu-Horst. Holzwärtere, Schmiede, Standesamt.	270
Gebhard v. Treuenfels.	
Lorisdorf. (Fideicommiss), Schmiede.	77
Klosterhauptmann Emil v. Gundlach.	

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1899.

A*

U n t e r r i c h t.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, folgt seinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

- 1) Des am 2. Febr. 1886 gest. Erbprinzen Leopold Wittve Elisabeth, Prinzessin von Hessen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

- Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.
- 2) Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, Erbprinz, geb. 19. August 1856, verm. 2. Juli 1889 mit Marie, Prinzessin von Baden, geb. 26. Juli 1865.
 - 3) Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz.
 - 4) Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit Luise, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Tochter:

- Marie Auguste, geb. 10. Juni 1898.
- 5) Aribert Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luise Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 12. August 1872.
 - 6) Alexandra Theresia Maria, geb. 4. April 1868; s. Schwarzburg-Rudolstadt.

Schwester:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; f. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des Prinzen Georg (gest. 16. Octbr. 1865) und der Prinzessin Karoline zu Schwarzburg-Rudolstadt

Tochter:

Luise, geb. 22. Juni 1826.

- 2) Des Prinzen Friedrich (gest. 4. December 1864) und der Prinzessin Marie von Hessen-Cassel

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833; f. Nassau.

2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837; f. Schaumburg-Lippe.

3) Hilda Charlotte, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Karl (gest. 19. August 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg,

Wittwe:

Herzogin Friederike, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. Octbr. 1834.

B a d e n.

(Evangelisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. Septbr. 1856 mit Luise, Prinzessin von Preußen, geb. 3. Decbr. 1838.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit Hilda, Prinzessin von Nassau, geb. 5. Novbr. 1864.

- 2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862; f. Schweden.

Geschwister:

- 1) Alexandrine Luise Amalie, geb. 6. Decbr. 1820; f. Sachsen=Coburg=Gotha.
 2) Des am 27. April 1897 verst. Prinzen Wilhelm Wittwe: Maria Maximilianowna Romanowsky, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 16. Octbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

- 1) Sophie Marie Luise, geb. 26. Juli 1865; f. Anhalt.
 2) Maximilian Alexander Friedrich, geb. 10. Juli 1867.
 3) Karl Friedrich Gustav, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Freiin von Benst, Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.
 4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst Fürsten zu Leiningen.

Vaters Bruders,

des Prinzen Wilhelm (gest. 11. Octbr. 1859)

Töchter:

- 1) Sophie, geb. 7. August 1834; f. Lippe.
 2) Leopoldine, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit Hermann Fürsten zu Hohenlohe=Langenburg.

Des am 8. Decbr. 1818 verst. Großherzogs Karl

Tochter:

- Josephine, geb. 21. October 1813; f. Hohenjollern.

B a y e r n .

(Katholisch.)

König Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, geb. 27. April 1848, folgt seinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886.

Vaters Geschwister:

- 1) Luitpold Karl Joseph Wilhelm, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, Erzherzogin von Oesterreich-Toscana; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

- 1) Ludwig Leopold Joseph, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit Maria Theresia Henriette, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

- 1) Rupprecht Maria Luitpold, geb. 18. Mai 1849.
 - 2) Adelgunde Maria Auguste, geb. 17. Oct. 1870.
 - 3) Maria, geb. 6. Juli 1872; f. Sicilien.
 - 4) Karl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.
 - 5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Octbr. 1875.
 - 6) Mathilde Maria Theresia, geb. 17. Aug. 1877.
 - 7) Hildegarde Maria Christine, geb. 5. März 1881.
 - 8) Wiltrud Maria Alig, geb. 10. Novbr. 1884.
 - 9) Helmutrdis Maria Amalie, geb. 22. März 1886.
 - 10) Gundelinde Maria Josepha, geb. 26. Aug. 1891.
- 2) Leopold Maximilian Joseph, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

- 1) Elisabeth Maria Auguste, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Decbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.

- 2) Auguste, geb. 28. April 1875; f. Oesterreich.
- 3) Georg Franz Joseph Luitpold, geb. 2. April 1880.
- 4) Konrad Luitpold Franz Joseph, geb. 22. Nov. 1883.
- 3) Theresie Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Novbr. 1850.
- 4) Franz Joseph Arnulph Adalbert, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

- 2) Adelgunde, geb. 19. März 1823; f. Modena.
- 3) Des am 21. Septbr. 1875 verst. Prinzen Adalbert Wittwe: Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

- 1) Ludwig Ferdinand Maria, geb. 22. Octbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

- 1) Ferdinand Maria Ludwig, geb. 10. Mai 1884.
- 2) Adalbert Alfons Maria, geb. 3. Juni 1886.
- 3) Maria del Pilar, geb. 13. März 1891.
- 2) Alfons Maria, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise, Prinzessin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.
- 3) Maria Isabella Luise, geb. 31. Aug. 1863; f. Italien.
- 4) Elvira Alexandra Maria, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Decbr. 1891 mit Rudolf Grafen Werbna-Freudenthal.
- 5) Klara Eugenie Christine, geb. 11. Octbr. 1874.

**Herzoglich Bayerische Linie,
ehemals Pfalz=Zweibrücken=Wirtenfeld.**

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.

- 1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzessin von Sachsen,
Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit

Maria Josepha, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:

- 1) Amalie Maria, geb. 24. Decbr. 1865, verm. 4. Juli
1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Graf von
Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

- 2) Sophie, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898
mit Hans Grafen zu Törring.
3) Elisabeth Valeria Gabriele, geb. 25. Juli 1876.
4) Maria Gabriele Mathilde, geb. 9. Oct. 1878.
5) Ludwig Wilhelm, geb. 17. Jan. 1884.
6) Franz Joseph Michael, geb. 23. März 1888.

Geschwister:

- 1) Ludwig Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morg. verm.
1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freiin von Wallersee;
Wittwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit An-
tonie von Bartolf.
2) Maria Sophie Amalie, geb. 4. Octbr. 1841; f. Sicilien.
3) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843; f. Sicilien.
4) Des am 12. Juni 1893 verst. Herzogs Max Emanuel

Söhne:

- 1) Siegfried August Maximilian, geb. 10. Juli 1876.
2) Christoph Joseph Clemens, geb. 22. April 1879.
3) Luitpold Emanuel Ludwig, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholisch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, folgt am 10. Decbr. 1865 seinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha, verm. p. p. 10. und pers. 22. Aug. 1853 mit

Maria Henriette, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. Aug. 1836.

Töchter:

- 1) Luise Maria Amalie, geb. 18. Febr. 1858; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Stephanie Klotilde Luise, geb. 21. Mai 1864; f. Oesterreich.
- 3) Klementine Alberta Maria, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

- 1) Philipp Eugen Ferdinand, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria, Prinzessin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

- 1) Henriette Maria Charlotte, geb. 30. Novbr. 1870; f. Frankreich, Haus Orleans.
- 2) Josephine Karola Marie, geb. 18. Octbr. 1872; f. Hohenzollern.
- 3) Albert Leopold Klemens Maria, geb. 8. April 1875.
- 2) Maria Charlotte Amalie, geb. 7. Juni 1840; f. Oesterreich.

Brasilien.

(Katholisch.)

Des am 5. Decbr. 1891 verstorbenen Kaisers Pedro II.

Tochter:

Isabella Christiane Leopoldina, Prinzessin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Octbr. 1864

mit Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Gu;
f. Frankreich, Haus Orleans.

Schwester:

Januaria, Prinzessin von Brajanza, geb. 11. März 1822,
verm. 28. April 1844 mit dem Grafen von Aquila,
Wittwe 5. März 1897; f. Sicilien.

D ä n e m a r k.

(Lutherisch.)

König Christian IX., Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonder-
burg-Glücksburg, geb. 8. April 1819, folgt dem König
Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit
Luise, Prinzessin von Hessen-Cassel; Wittwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

- 1) **Christian Friedrich Wilhelm Karl**, Kronprinz, geb.
3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit
Luise, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Octbr. 1851.

Kinder:

- 1) **Christian Karl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870,
vermählt 26. April 1898 mit
Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24.
Decbr. 1879.
- 2) **Christian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, ver-
mählt 22. Juli 1896 mit
Maud, Prinzessin von Großbritannien, geb. 26. Novbr.
1869.
- 3) **Luise Karoline Josephine**, geb. 17. Febr. 1875;
f. Schaumburg-Lippe.
- 4) **Harald Christian Friedrich**, geb. 8. Octbr. 1876.
- 5) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878;
f. Schweden.
- 6) **Thyra Luise Karoline**, geb. 14. März 1880.

- 7) Christian Friedrich Wilhelm Waldemar Gustav, geb. 4. März 1887.
- 8) Dagmar Luise Elisabeth, geb. 23. Mai 1890.
- 2) Alexandra Karoline Marie, geb. 1. Decbr. 1844; f. Großbritannien.
- 3) Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Decbr. 1845; f. Griechenland.
- 4) Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847; f. Rußland.
- 5) Thyra Amalie Karoline, geb. 29. Septbr. 1853; f. Hannover.
- 6) Waldemar, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit Marie, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

- 1) Aage Christian Alexander, geb. 10. Juni 1887.
- 2) Axel Christian Georg, geb. 12. Aug. 1888.
- 3) Erich Friedrich Christian, geb. 8. Nov. 1890.
- 4) Biggo, geb. 25. Decbr. 1893.
- 5) Margarete Franziska, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, Sohn des am 8. Sept. 1894 gest. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, geb. 6. Febr. 1869, verm. 5. Novbr. 1896 mit Maria Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Isabella, Prinzessin von Orleans, des Herzogs von Montpensier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geschwister:

- 1) Marie Amalie Luise, geb. 28. Sept. 1865; f. Portugal.
- 2) Helene Luise Henriette, geb. 13. Juni 1871; f. Italien.
- 3) Marie Isabelle, geb. 7. Mai 1878.
- 4) Luise Franziska, geb. 24. Febr. 1882.
- 5) Ferdinand Franz, Herzog von Montpensier, geb. 9. Sept. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franziska, Prinzessin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

- 1) Marie, geb. 13. Jan. 1865; f. Dänemark.
- 2) Heinrich, geb. 16. Octbr. 1867.
- 3) Margarete, geb. 25. Jan. 1869, morg. verm. 22. April 1896 mit Patrice de MacMahon, Herzog von Magenta.
- 4) Johann Peter Klemens Maria, geb. 4. Sept. 1874.

Großvaters Geschwister:

- 1) Des am 26. Juni 1896 verst. Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

- 1) Ludwig Philipp Maria Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit Isabella, Prinzessin von Braganza, Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

- 1) Peter, geb. 15. Octbr. 1875.
- 2) Ludwig, geb. 26. Jan. 1878.
- 3) Anton, geb. 9. Aug. 1881.
- 2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Aençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Wittwer 4. Mai 1897.

Kinder:

- 1) Luise, geb. 9. Juli 1869; f. Bayern.
- 2) Philipp Emanuel Maximilian von Orleans,
Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm.
12. Febr. 1896 mit
Henriette, Prinzessin von Belgien, geb. 30. Novbr.
1870.

Töchter:

- 1) Marie Luise, geb. 31. December 1896.
- 2) Sophie, geb. 19. Octbr. 1898.
- 3) Blanche Marie Amalie von Orleans, geb. 28. Octbr.
1857.
- 2) Marie Clementine Karoline von Orleans, geb. 3. Juni
1817; f. Sachsen=Coburg=Gotha.
- 3) Franz Ferdinand Philipp von Orleans, Prinz von Join-
ville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Fran-
ziska, Prinzessin von Braganza; Wittwer 27. März 1898.

Kinder:

- 1) Franziska Marie Amalie, geb. 14. Aug. 1844; f. o.
- 2) Peter Philipp Johann Maria, Herzog von Penthièvre,
geb. 4. Novbr. 1845.
- 4) Des am 4. Febr. 1890 verst. Prinzen Anton, Herzogs von
Montpensier, und der verst. Infantin Luise von Spanien

Kinder (Infanten von Spanien):

- 1) Isabella, geb. 21. Septbr. 1848, Wittve des Grafen
von Paris; f. o.
- 2) Don Antonio, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr.
1866, verm. 6. März 1886 mit
Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

- 1) Alfons, geb. 12. Novbr. 1886.
- 2) Ludwig Ferdinand, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verstorbenen Prinzen Napoleon.

Geschwister:

- 1) Napoleon Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
- 2) Marie Lätitia Eugenie, geb. 20. Decbr. 1866; f. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859; Wittve 18. März 1891.

Vaters Schwester:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato, Wittve 29. April 1870.

Großvatersbrudersohnes,

des am 9. Jan. 1873 verst. Kaisers Napoleon III. Wittve: Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

G r i e c h e n l a n d.

(Griechisch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 an und übernimmt die Regierung 31. Octbr. 1863, verm. 27. Octbr. 1867 mit

Olga Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

- 1) Konstantin, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Octbr. 1889 mit
- Sophie, Prinzessin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

- 1) Georg, geb. 19. Juli 1890.
- 2) Alexander, geb. 1. Aug. 1893.
- 3) Helene, geb. 2. Mai 1896.
- 2) Georg, geb. 24. Juni 1869.
- 3) Nicolaus, geb. 21. Jan. 1872.
- 4) Marie, geb. 3. März 1876.
- 5) Andreas, geb. 1. Febr. 1882.
- 6) Christoph, geb. 10. August 1888.

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent, folgt ihrem Oheim, dem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Coburg-Gotha; Wittwe 14. Decbr. 1861.

Kinder:

- 1) Victoria Adelaide Marie Luise, geb. 21. Novbr. 1840; f. Preußen.
- 2) Albert Eduard, Prinz von Wales, geb. 9. Novbr. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra, Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Decbr. 1844.

Kinder:

- 1) Georg Friedrich Ernst Albert, Herzog von York, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Victoria Mary, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

- 1) Eduard Albert Christian, geb. 23. Juni 1894.
- 2) Albert Friedrich Arthur Georg, geb. 14. Decbr. 1895.
- 3) Victoria Alexandra Alice Mary, geb. 25. April 1897.

- 2) Luise Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.
- 3) Victoria Alexandra Olga, geb. 6. Juli 1868.
- 4) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; f. Dänemark.
- 3) Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburgh; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 4) Helene Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; f. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
- 5) Luise Karoline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne (ältestem Sohne des Herzogs von Argyll).
- 6) Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearne, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit
Luise Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

- 1) Margarete Victoria Augusta, geb. 15. Jan. 1882.
- 2) Arthur Friedrich Patrick, geb. 13. Jan. 1883.
- 3) Victoria Patricia Helene, geb. 17. März 1886.
- 7) Des am 28. März 1884 verst. Leopold, Herzogs von Albany, Wittve
Helene Friederike Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

- 1) Alice Marie Victoria Augusta Pauline, geb. 25. Febr. 1883.
- 2) Leopold Karl Eduard, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884.

- 8) **Beatrix Mary Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit **Heinrich Prinzen von Battenberg**, Wittwe 20. Januar 1896.

Großvaters, wail. Königs **Georg III.** von Großbritannien und Irland und der Königin **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg=Strelitz, Nachkommen:

- 1) Des wail. **Ernst August**, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft; s. Hannover.
- 2) Des wail. **Adolf**, Herzogs von Cambridge

Kinder:

- 1) **Georg Friedrich Wilhelm Karl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
- 2) **Augusta Karoline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg=Strelitz.

H a n n o v e r .

(Mitteltst Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangelisch.)

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, folgt seinem Vater, dem Könige **Georg V.** von Hannover, 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit **Thyra**, Prinzessin von Dänemark, geb. 29. Sept. 1853.

Kinder:

- 1) **Marie Luise Victoria**, geb. 11. Octbr. 1879.
- 2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.
- 3) **Alexandra Luise Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
- 4) **Dlga Adelheid Luise**, geb. 11. Juli 1884.
- 5) **Christian Friedrich Wilhelm**, geb. 4. Juli 1885.
- 6) **Ernst August Christian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schwestern:

- 1) Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Bavel-Rammingen.
- 2) Marie Ernestine Josephe, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

H e s s e n .

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Mitteltst Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutherisch.)

Landgraf Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (gest. 14. Oct. 1884.)

Geschwister:

- 1) Elisabeth, geb. 13. Juni 1861; f. Anhalt.
- 2) Friedrich Karl Ludwig Konstantin, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit
Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

- 1) Friedrich Wilhelm, geb. 23. Novbr. 1893.
 - 2) Maximilian, geb. 20. Octbr. 1894.
 - 3) Philipp,
 - 4) Wolfgang Moritz, { geb. 6. Novbr. 1896.
- 3) Sibylle Margarete Christa Thyra, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzessin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Wittwe 14. Octbr. 1884.

Nebentlinien des Kurhauses.**Hessen-Philippsthal.**

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Karl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn
des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Hessen-Philippsthal-Bardfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn
des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Karl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verst. Prinzen Wilhelm, verm. 1) 27.
Decbr. 1857 mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden
18. März 1872; 2) 16. August 1873 mit Juliane, Prinz-
zessin zu Bentheim-Steinfurt, Wittwer 29. April 1878;
3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schwester der Vorigen,
Wittwer 31. Jan. 1880,

Wittwe vierter Ehe:

Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-
Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Decbr. 1884.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Bertha Luise Ottilie Auguste, geb. 25. Octbr. 1874.
- 2) Chlodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

- 3) Christian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ernst Ludwig Karl Albert, geb. 25. Novbr.
1868, folgt 13. März 1892 seinem Vater, dem Großherzog
Ludwig IV., verm. 19. April 1894 mit

Victoria Melita, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb.
25. Novbr. 1876.

Tochter:

Elisabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schwestern:

- 1) Victoria Elisabeth Mathilde, geb. 5. April 1863; f. u.
- 2) Elisabeth Alexandra, geb. 1. Novbr. 1864; f. Rußland.
- 3) Irene Luise, geb. 11. Juli 1866; f. Preußen.
- 4) Alix Victoria, geb. 6. Juni 1872; f. Rußland.

Vaters Brüder:

- 1) Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 28. Nov. 1838, morgan.
verm. 1) 28. Febr. 1878 mit Karoline Freifrau zu Nidda,
Wittver 6. Jan. 1879; 2) 20. Septbr. 1892 mit Emilie
Frau von Dornberg.
- 2) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg, geb. 16. Nov. 1845,
morgan. verm. 24. Febr. 1884 mit Josephine Frau von
Lichtenberg.

Großvaters Brüder,

des am 15. Decbr. 1888 verstorbenen Prinzen Alexander und
der am 18. Septbr. 1895 verstorbenen Prinzessin Julie von
Battenberg

Kinder

(Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg):

- 1) Marie Karoline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April
1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
- 2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, verm. 30.
April 1884 mit
Victoria, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 5.
April 1863.

Kinder:

- 1) Victoria Alice, geb. 25. Febr. 1885.
- 2) Luise Alexandra Marie, geb. 13. Juli 1889.
- 3) Ludwig Victor Georg, geb. 6. Novbr. 1892.

3) Des am 20. Jan. 1896 verstorbenen Prinzen Heinrich
Wittve

Beatrice, Prinzessin von Großbritannien, geb. 14. April
1857, verm. 23. Juli 1885.

Kinder:

1) Alexander Albert, geb. 23. November 1886.

2) Victoria Eugenie Julie, geb. 24. Octbr. 1887.

3) Leopold Arthur Ludwig, geb. 21. Mai 1889.

4) Moritz Victor Donald, geb. 3. October 1891.

4) Franz Joseph, geb. 24. Septbr. 1861, verm. 18. Mai
1897 mit

Anna, Prinzessin von Montenegro, geb. 18. Aug. 1874.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein.)

(Mitte'st Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten
einverleibt.)

I.

Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Günther, geb. 11. Aug. 1863; folgt seinem
Vater, dem Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug.
1898 mit

Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb.
30. April 1881.

Schwwestern:

1) Auguste Victoria, geb. 22. Octbr. 1858; f. Preußen.

2) Karoline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; f. Schles-
wig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

3) Luise Sophie, geb. 8. April 1866; f. Preußen.

4) Feodora Adelheid Helene Luise, geb. 3. Juli 1874.

Mutter:

Adelheid, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 20. Juli 1835, verm. 11. Septbr. 1856 mit dem Herzoge Friedrich; Wittve 14. Jan. 1880.

Vaters Geschwister:

1) Karoline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.

2) Friedrich Christian Karl August, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Christian Victor Albert, geb. 14. April 1867.

2) Albert Johann Karl, geb. 26. Febr. 1869.

3) Victoria Luise Sophie, geb. 3. Mai 1870.

4) Luise Auguste, geb. 12. Aug. 1872; f. Anhalt.

3) Henriette, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarsh.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog Friedrich Ferdinand Georg, geb. 12. Octbr. 1855, folgt seinem Vater, Herzog Friedrich, 27. Novbr. 1885, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) Victoria Adelheid Helene, geb. 31. Decbr. 1885.

2) Alexandra Victoria Auguste, geb. 21. April 1887.

3) Helena Adelheid Victoria, geb. 1. Juni 1888.

4) Adelheid Luise, geb. 19. Octbr. 1889.

5) Wilhelm Friedrich Christian, geb. 23. Aug. 1891.

6) Karoline Mathilde, geb. 11. Mai 1894.

Geschwister:

- 1) Maria Karoline Auguste Ida, geb. 27. Februar 1844; f. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
- 2) Luise Karoline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; f. Waldeck.
- 3) Marie Wilhelmine Luise, geb. 31. Aug. 1859.
- 4) Albert Christian Adolf Karl, geb. 15. März 1863.

Mutter:

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Herzog Friedrich; Wittve 27. Novbr. 1885.

Vaters Geschwister:

- 1) Friederike Karoline Juliane, geb. 9. Octbr. 1811, verm. Herzogin von Anhalt-Bernburg.
- 2) Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
- 3) Julius, geb. 14. Octbr. 1824, morg verm. 2. Juli 1883 mit Elisabeth von Ziegenfar, Gräfin Roest; Wittwer 20. Novbr. 1887.
- 4) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.**Haus Holstein-Gottorp.**

A. Die ältere, seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (f. Rußland.)

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie: Des Prinzen Gustav von Wasa (gest. 4. Aug. 1877) und der Prinzessin Luise von Baden (gest. 19. Juli 1854)

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833, Königin von Sachsen.

C. Die jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (f. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen.)

(Katholisch.)

König Humbert I. Rayner Karl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, folgt seinem am 9. Januar 1878 verst. Vater, König Victor Emanuel II., verm. 22. April 1868 mit
Margarete, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Maria Jannarius, Kronprinz, Prinz von Neapel, geb. 11. Novbr. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit

Helene, Prinzessin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Geschwister:

1) Clotilde Maria Theresé Luise, geb. 2. März 1843; f. Frankreich, Haus Bonaparte.

2) Des am 18. Jan. 1890 verst. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aosta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria dal Pozzo della Gisterna, Wittwer 8. Novbr. 1876; Wittwe zweiter Ehe:

Matitia, Prinzessin Bonaparte, geb. 20. Decbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erster Ehe:

1) Emanuel Philibert Victor, Herzog von Aosta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Sohn:

Amadeus, geb. 21. Octbr. 1898.

2) Victor Emanuel, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) Ludwig Amadeus Joseph, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) Humbert Maria Victor, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; f. Portugal.

Vaters Bruders,

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Wittve:

Elisabeth, Prinzessin von Sachsen, geb. 4. Febr. 1830, verm.

22. April 1850, Wittve 10. Febr. 1855.

Kinder:

(Prinzessin und Prinz von Savoyen.)

1) Margarete, geb. 20. Novbr. 1851, Königin von
Italien; f. o.

2) Thomas Albert Victor, Herzog von Genua, geb.
6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit
Isabella, Prinzessin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzessin von Savoyen-Genua.)

1) Ferdinand Humbert, geb. 21. April 1884.

2) Philibert Ludwig, geb. 10. März 1895.

3) Maria Bona Margarete, geb. 1. Aug. 1896.

4) Adalbert Luitpold, geb. 19. März 1898.

Riechtenstein.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840,
folgt seinem Vater, dem Fürsten Aloys, 12. Novbr. 1858.

Geschwister:

1) Maria, geb. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Fer-
dinand Grafen von Trauttmansdorff, Wittve 12. Dec. 1896.

2) Sophie, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit
Karl Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

3) Alojia, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit
Heinrich Grafen von Fünffkirchen, Wittve 2. Jan. 1885.

4) Ida, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem
Erbprinzen, jetzt Fürsten Adolf zu Schwarzenberg.

5) Henriette, geb. 6. Juni 1843 (f. u.)

- 6) Anna, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Fürsten von Lobkowitz.
- 7) Theresia, geb. 28. Juli 1850; f. Bayern.
- 8) Franz de Paula, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 31. März 1887 verstorbenen Prinzen Franz

Söhne:

- 1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Henriette, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 6. Juni 1843 (f. o.).

Kinder:

- 1) Franziska, geb. 21. Aug. 1866.
- 2) Franz, geb. 25. Jan. 1868.
- 3) Aloys, geb. 17. Juni 1869.
- 4) Theresie, geb. 9. Septbr. 1871.
- 5) Johann, geb. 6. Jan. 1873.
- 6) Alfred, geb. 6. April 1875.
- 7) Heinrich, geb. 21. Juni 1877.
- 8) Karl, geb. 16. Septbr. 1878.
- 9) Georg, geb. 22. Febr. 1880.
- 2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Wittwer 26. Decbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinfoisch.

Töchter erster Ehe:

- 1) Sophie, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermenyi.
- 2) Julie, geb. 20. Juli 1874.
- 3) Henriette, geb. 6. Juli 1875.
- 4) Marie, geb. 21. Aug. 1877.
- 3) Heinrich Karl August, geb. 16. Novbr. 1853.
- 2) Des am 12. Octbr. 1871 verstorbenen Prinzen Karl

Sohn:

- Philipp Karl, geb. 17. Juli 1837, verm. 1) mit Marianne Gräfin Marcolini, Wittwer 4. Juni 1864; 2) 25. März 1879 mit Franziska Todesco.

- 3) Des am 27. Juni 1864 verst. Prinzen Eduard Sohn
Aloys, gest. 29. März 1885. Dessen Wittve
Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 13. Mai 1849,
verm. 26. Novbr. 1870, Wittve 29. März 1885; wieder-
verm. 6. Nov. 1892 mit Andreas Grafen Plater-Syberg.

Söhne:

- 1) Friedrich Aloys Johannes, geb. 12. Septbr. 1871,
verm. 14. Octbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.
- 2) Eduard Victor Maria, geb. 2. Septbr. 1872, verm.
31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Büdler-Limpurg.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

- 1) Des am 7. April 1865 verstorbenen Prinzen Karl

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli
1841 mit dem Fürsten von Trauttmansdorff-Weinsberg;
Wittve 31. März 1859.
 - 2) Marie, geb. 19. Septbr. 1835, verm. 5. April 1856
mit Ferdinand Fürsten von Kinsky.
 - 3) Rudolf, geb. 18. April 1838.
- 2) Des am 24. März 1819 verstorbenen Prinzen Moriz Joseph

Töchter:

- Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837
mit Ludwig Prinzen von Lobkowitz, Wittve 3. Sept. 1882.

P i p p e.

(Reformirt.)

- Fürst Karl Alexander, geb. 16. Jan. 1831, folgt seinem am
20. März 1895 verst. Bruder, dem Fürsten Woldemar.

Geschwister:

- 1) Des am 20. März 1895 verst. Fürsten Woldemar Wittve:
Sophie, Prinzessin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
- 2) Karoline Pauline, geb. 2. Octbr. 1834.

G u r e m b u r g.

(S. Nassau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Theil.)

M o d e n a.

(Mitteltst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verst. Herzogs Franz V., Erzherzogs
von Oesterreich-Este, Wittwe:

Adelgunde, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März 1823,
verm. 31. März 1842.

Geschwister:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verstorbenen Herzogs Ferdinand
Wittwe:

Elisabeth, des verstorbenen Erzherzogs Joseph, Palatins von
Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oct. 1847,
Wittwe 15. Decbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854
mit Karl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Wittwe
20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Theresia, geb. 2. Juli 1849; f. Bayern.

2) Maria Beatriz, geb. 13. Febr. 1824; f. Spanien.

N a s s a u.

(Mittels Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten
einverleibt.)

(Lutherisch.)

Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817,
Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau, folgt
seinem Vater, dem Herzog Wilhelm, im Herzogthum Nassau
20. Aug. 1839 und dem König Wilhelm III. der Nieder-
lande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im
Großherzogthum Luxemburg, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit
Elisabeth Michailowna, Großfürstin von Rußland; Witwer
28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit
Adelheid, Prinzessin von Anhalt, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog von Luxemburg,
Erbprinz von Nassau, geb. 22. April 1852, verm.
21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzessin von Braganza, geb. 13. Juli
1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Theresie**, geb. 14. Juni 1894.

2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.

3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.

2) **Hilda**, geb. 5. Novbr. 1864; f. Baden.

Geschwister:

a) aus des Vaters erster Ehe mit Luise, Prinzessin von
Sachsen-Altenburg,

1) **Marie Wilhelmine Friederike**, Prinzessin von Nassau,
geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Her-
mann Fürsten zu Wied; Wittve 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Prinzessin von
Württemberg,

- 2) Nicolaus Wilhelm, Prinz von Nassau, geb. 20. Sept. 1832, morg. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie Buschkin, Gräfin von Merenberg.
- 3) Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836; f. Schweden.

N i e d e r l a n d e .

(Reformirt.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880, folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.

Mutter:

Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858; verm. 7. Jan. 1879 mit König Wilhelm III.; Wittwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters-Bruders:

des am 8. Septbr. 1881 verst. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürsten zu Wied.

D e s t e r r e i c h .

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Karl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen u., geb. 18. Aug. 1830, folgt seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I., in Folge der Abdankungs-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joseph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit Elisabeth, Herzogin in Bayern; Wittwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

- 1) Gisela Luise Maria, geb. 12. Juli 1856; f. Bayern.
- 2) Des am 30. Januar 1889 verstorbenen Kronprinzen
Rudolf Wittve
Stephanie, Prinzessin von Belgien, geb. 21. Mai 1864,
verm. 10. Mai 1881,

Tochter:

- Elisabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883.
- 3) Marie Valerie, geb. 22. April 1868; f. Toscana.

Brüder (Erzherzöge von Oesterreich):

- 1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiser von
Mexico gest. 19. Juni 1867) Wittve:
Charlotte, Prinzessin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm.
27. Juli 1857.
- 2) Des am 19. Mai 1896 verst. Erzherzogs Karl Ludwig,
verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Königl. Prin-
zessin von Sachsen, Wittver 15. Septbr. 1858; 2) 21.
Octbr. 1862 mit Annunciata, Prinzessin von Bourbon-
Sicilien, Wittver 4. Mai 1871; Wittve dritter Ehe:
Maria Theresia, Prinzessin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855.
verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Franz Ferdinand Karl, geb. 18. Decbr. 1863.
- 2) Otto Franz Joseph, geb. 21. April 1865, verm. 2.
Octbr. 1886 mit
Maria Josepha, Egl. Prinzessin von Sachsen, geb. 31.
Mai 1867.

Söhne:

- 1) Karl Franz Joseph, geb. 17. Aug. 1887.
- 2) Maximilian Eugen Ludwig, geb. 13. April 1895.
- 3) Ferdinand Karl Ludwig Joseph, geb. 27. Dec. 1868.
- 4) Margarete Sophie, geb. 13. Mai 1870; f. Würt-
temberg.

Töchter dritter Ehe:

- 5) Maria Annunciata Adelsheid, geb. 31. Juli 1876.
- 6) Elisabeth Amalia Eugenia Maria, geb. 7. Juli 1878.
- 3) Ludwig Victor Joseph Anton, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand;
f. Toscana.
- 2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Karl:
 - 1) Des am 18. Febr. 1895 verst. Erzherzogs Albrecht

Töchter:

- Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845;
f. Württemberg.
- 2) Des am 20. Novbr. 1874 verst. Erzherzogs Karl
Ferdinand Wittwe:
Elisabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verst. Erzherzogs
Joseph, Palatins von Ungarn, Tochter; f. Modena.

Kinder:

- 1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856,
verm. 8. Octbr. 1878 mit
Isabella, Prinzessin von Croy-Dülmen, geb. 27.
Febr. 1856.

Kinder:

- 1) Maria Christina, geb. 17. Novbr. 1879.
- 2) Maria Anna Isabella, geb. 6. Jan. 1882.
- 3) Maria Henrietta, geb. 10. Jan. 1883.
- 4) Gabriele Maria Theresia, geb. 14. Sept. 1887.
- 5) Isabella Maria Theresia, geb. 17. Nov. 1888.
- 6) Maria Alice Emanuela, geb. 15. Jan. 1893.
- 7) Albrecht Franz Joseph, geb. 24. Juli 1897.
- 2) Maria Christine, geb. 21. Juli 1858; f. Spanien.
- 3) Karl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860,
verm. 28. Febr. 1886 mit
Maria Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, Prin-
zessin von Toscana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

- 1) Eleonora Maria, geb. 28. Novbr. 1886.
 - 2) Renata Maria, geb. 2. Jan. 1888.
 - 3) Karl Albrecht Nicolaus, geb. 18. Decbr. 1888.
 - 4) Mechthildis Maria, geb. 11. Octbr. 1891.
 - 5) Leo Karl Maria, geb. 5. Juli 1893.
 - 6) Wilhelm Franz Joseph Karl, geb. 10. Febr. 1895.
- 4) Eugen Ferdinand Pius, geb. 21. Mai 1863.
- 3) Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825; j. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verst. Erz. Joseph, Palatins von Ungarn, Kinder mit Marie, Herzogin von Württemberg:

- 1) Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (f. Modena), Wittve 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand, Wittve 20. Nov. 1874.
- 2) Joseph Karl Ludwig, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Klotilde, Prinzessin von Sachsen=Coburg=Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

- 1) Maria Dorothea, geb. 14. Juni 1867, Herzogin von Orleans; j. Frankreich, Haus Orleans.
- 2) Margarete Klementine Maria, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürsten von Thurn und Taxis.
- 3) Joseph August Victor, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

- 1) Joseph Franz Leopold, geb. 28. März 1895.
 - 2) Gisela, geb. 5. Juli 1897.
- 4) Elisabeth, geb. 9. März 1883.
- 5) Klotilde Maria, geb. 9. Mai 1884.

3) Maria Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier; f. Belgien.

4) Des Erzherzogs Rayner (gest. 16. Jan. 1853)

Söhne:

1) Ernst Karl Felix Maria Rayner, geb. 8. Aug. 1824.

2) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oesterreich (f. o.).

Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand, Kinder; f. Modena.

S i d e n b u r g.

(Lutherisch.)

Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, folgt 27. Febr. 1853 seinem Vater, dem Großherzog August, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth, Prinzessin von Sachsen-Altenburg; Wittwer 2. Febr. 1896.

Söhne:

1) Friedrich August, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Elisabeth, Prinzessin von Preußen, Wittwer 23. Aug. 1895; 2) 24. Octbr. 1896 mit

Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Tochter erster Ehe:

Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879.

Sohn zweiter Ehe:

Nicolaus Friedrich Wilhelm, geb. 10. Aug. 1897.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Vaters Bruderssohnes,
des am 14. Mai 1881 verst. Herzogs Peter

Kinder:

- 1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; f. Rußland.
- 2) Alexander Friedrich Konstantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868.

- 3) Konstantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Octbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

P a p s t.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papstes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papst erwählt 20. Febr. 1878.

Kardinals-Collegium: 6 Kardinal-Bischöfe.
50 Kardinal-Priester.
14 Kardinal-Diakone.

P a r m a.

(Mittelft Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Herzog Robert Karl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (gest. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzessin von Bourbon-Sicilien, Wittwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Octbr. 1884 mit Maria Antonia, Prinzessin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erster Ehe:

- 1) Maria Luise, geb. 17. Jan. 1870; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Luise Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
- 3) Heinrich Maria Albert, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
- 4) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
- 5) Joseph Maria Peter Paul Franz, geb. 30. Juni 1875.
- 6) Marie Theresie, geb. 15. Octbr. 1876.
- 7) Maria Pia Antoinette Karoline, geb. 9. Octbr. 1877.
- 8) Beatrix Colomba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
- 9) Elias Robert Karl Maria, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

- 10) Maria de las Neves Adelheid, geb. 5. Aug. 1885.
- 11) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
- 12) Franz Xaver Karl Maria, geb. 25. Mai 1889.
- 13) Franziska Josephe Marie, geb. 22. April 1890.
- 14) Zita Marie, geb. 9. Mai 1892.
- 15) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
- 16) Renatus Karl Maria Joseph, geb. 17. Octbr. 1894.
- 17) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.
- 18) Isabella Maria Anna, geb. 14. Juni 1898.

Geschwister:

- 1) Alice Marie Karoline, geb. 27. Dec. 1849; f. Toscana.
- 2) Heinrich Karl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luise, Prinzessin von Bourbon-Sicilien, Wittwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Octbr. 1876 mit Adelgunde, Prinzessin von Braganza, geb. 10. Nov. 1858.

P o r t u g a l.

(Katholisch.)

König Karl I., geb. 28. Septbr. 1863, folgt 19. Octbr. 1889 seinem Vater, dem König Ludwig I., verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

- 1) Ludwig Philipp, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
- 2) Manuel, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Porto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzessin von Savoyen, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und pers. 6. Decbr. 1862 mit dem Könige Ludwig I., Wittve 19. Octbr. 1889.

Vaters Schwester:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; f. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Wittve:
 Adelheid, Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851, Wittve 14. Novbr. 1866.

Kinder.

- 1) Maria de las Neves, geb. 5. Aug. 1852; f. Spanien.
- 2) Miguel, Herzog von Braganza, geb. 19. Sept. 1853, verm. 1) 17. Octbr. 1877 mit Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, Wittwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Nov. 1893 mit

Maria Theresia, Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erster Ehe:

- 1) Miguel, geb. 22. Septbr. 1878.
- 2) Franz Joseph, geb. 7. Septbr. 1879.
- 3) Maria Theresia, geb. 26. Jan. 1881.

Töchter zweiter Ehe:

4) Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1894.

5) Maria, geb. 12. Aug. 1896.

6) Masalda, geb. 4. Octbr. 1898.

3) Maria Theresia, geb. 24. Aug. 1855; f. Oesterreich.

4) Maria Josepha, geb. 19. März 1857; f. Bayern.

5) Adalgunde, geb. 10. Novbr. 1858; f. Parma.

6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861; f. Nassau.

7) Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862; f. Parma.

P r e u ß e n.

(Evangelisch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, Kaiser und König Friedrich III., 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguste Victoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.

2) Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, geb. 7. Juli 1883.

3) Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.

4) August Wilhelm Heinrich Günther Victor, geb. 29. Jan. 1887.

5) Oskar Karl Gustav Adolf, geb. 27. Juli 1888.

6) Joachim Franz Humbert, geb. 17. Decbr. 1890.

7) Victoria Luise Adelheid, geb. 13. Septbr. 1892.

Geschwister:

- 1) Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860; f. Sachsen-Meiningen.
- 2) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

- 1) Waldemar Wilhelm Ludwig, geb. 20. März 1889.
- 2) Wilhelm Victor Karl August Heinrich Sigismund, geb. 27. Novbr. 1896.
- 3) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. 12. April 1866; f. Schaumburg-Lippe.
- 4) Sophie Dorothe Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870; f. Griechenland.
- 5) Margarete Beatrice Feodora, geb. 22. April 1872; f. Hessen.

Mutter:

Victoria Adelaide Marie Luise, Kaiserin und Königin-Mutter, Princeß Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, nachmaligen Kaiser und König Friedrich; Wittwe 15. Juni 1888.

Vaters Schwester:

Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838; f. Baden.

Großvaters Geschwister und deren Nachkommen:
aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (gest. 7. Juni 1840)
Ehe mit Königin Luise, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz
(gest. 19. Juli 1810):

- 1) Des am 21. Jan. 1883 verst. Prinzen Karl

Kinder:

- 1) Des am 15. Juni 1885 verst. Prinzen Friedrich Karl Wittwe
Maria Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

- 1) Luise Margarete Alexandra, geb. 25. Juli 1860; f. Großbritannien.
- 2) Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

- 1) Victoria Margarete, geb. 17. April 1890.
 - 2) Friedrich Sigismund, geb. 17. Decbr. 1891.
 - 3) Friedrich Karl, geb. 6. April 1893.
 - 4) Friedrich Leopold, geb. 27. Aug. 1895.
- 2) Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geschieden 6. März 1861.
 - 3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen, Wittwe 14. Octbr. 1884.
- 2) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Albrecht

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg; Wittwer 8. Octbr. 1898.

Söhne:

- 1) Friedrich Heinrich, geb. 15. Juli 1874.
 - 2) Joachim Albrecht, geb. 27. Septbr. 1876.
 - 3) Friedrich Wilhelm, geb. 12. Juli 1880.
- 2) Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters Bruder und dessen Nachkommen:
 Des am 27. Juli 1863 verst. Prinzen Friedrich (Sohnes des
 am 28. Decbr. 1796 verst., mit der Herzogin Friederike
 zu Mecklenburg-Strelitz vermählt gewesenen Prinzen Ludwig)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten
 einverleibt.)

(Katholisch.)

Fürst Leopold Stephan Karl, geb. 22. Septbr. 1835, folgt
 seinem Vater, dem Fürsten Karl Anton, 2. Juni 1885,
 verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) Wilhelm August Karl, Erbprinz, geb. 7. März 1864,
 verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Theresia, Prinzessin von Bourbon-Sicilien,
 geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) Auguste Victoria, geb. 19. Aug. 1890.

2) Friedrich Victor, }
 3) Franz Joseph, } geb. 30. August 1891.

2) Ferdinand Victor Albert, Prinz von Rumänien,
 geb. 24. August 1865, verm. 11. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29.
 Octbr. 1875.

Kinder:

1) Karl, geb. 15. Octbr. 1893.

2) Elisabeth Charlotte Josephine, geb. 11. Oct.
 1894.

3) Karl Anton, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai
 1894 mit

Josephine, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Octbr. 1872.

Kinder:

- 1) Stephanie, geb. 8. April 1895.
- 2) Marie, geb. 23. Octbr. 1896.
- 3) Albrecht, geb. 28. Septbr. 1898.

Geschwister:

- 1) Karl Citel-Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit Elisabeth, Prinzessin zu Wied, geb. 29. Decbr. 1843.
- 2) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit
- Luise, Prinzessin von Thurn und Taris, geb. 1. Juni 1859.
- 3) Maria, geb. 17. Nov. 1845; f. Belgien.

Mutter:

Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. Octbr. 1813, verm. 21. Octbr. 1834 mit dem Fürsten Karl Anton; Wittwe 2. Juni 1885.

Vaters Schwester:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Marquis Bepoli; Wittwe 26. März 1881.

N e u ß.

(Lutherisch.)

I. Neuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst Heinrich XIII., geb. 28. März 1846, folgt seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX., 8. Novbr. 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm. 8. Octbr. 1872 mit Ida, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe; Wittwer 28. Septbr. 1891.

Kinder:

- 1) Heinrich XIV., Erbprinz, geb. 20. März 1878.
- 2) Emma Karoline Hermine Marie, geb. 17. Jan. 1881.
- 3) Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
- 4) Karoline Elisabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.

5) Hermine, geb. 17. Decbr. 1887.

6) Ida Emma Antoinette, geb. 4. Septbr. 1891.

Schwester:

Marie Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Wittwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) Heinrich XVII., Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Sept. 1864.

Kinder:

1) Victoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.

2) Luise Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.

3) Heinrich XLIII., geb. 25. Juli 1893.

4) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

2) Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schwester:

Anna Karoline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Röstrik.

Fürst Heinrich XIV., geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Elisabeth, Prinzessin Reuß-Schleiz-Röstrik, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

- 1) Regina Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
- 2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.
- 3) Heinrich XXX., geb. 23. Juni 1891.
- 4) Heinrich XXI., geb. 2. Septbr. 1892.
- 5) Gasparine Eleonore Biola, geb. 5. April 1898.

Schwestern:

- 1) Eleonore Karoline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860.
- 2) Elisabeth Johanna Auguste, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geschwister:

- a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,
- 1) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

- 1) Heinrich XXXII., geb. 4. März 1878.
 - 2) Heinrich XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
 - 3) Sophie Renata, geb. 27. Juni 1884.
 - 4) Heinrich XXXV., geb. 1. Aug. 1887.
- b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,
- 2) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und seiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein (s. unter 3)

Sohn:

- Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dec. 1863.

Kinder:

- 1) Heinrich XXXIV., geb. 4. Juni 1887.
 - 2) Heinrich XXXVI., geb. 10. Aug. 1888.
 - 3) Benigna Karoline, geb. 12. Novbr. 1892.
- 3) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Januar 1897) Wittwe: Anna Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. (s. unter 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

- 4) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Decbr. 1869) Wittve:
 Quitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug.
 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

- 1) Margarete Karoline Elisabeth, geb. 1. Oct. 1864,
 verm. 29. Octbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-
 Tecklenburg-Rheda.
- 2) Auguste Marie Luise, geb. 7. Febr. 1866.
- 3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
- 4) Anna Marie, geb. 4. Novbr. 1868.
- 5) Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863
 mit Otto Fürsten zu Stolberg-Wernigerode; Wittve 19. Nov.
 1896.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
 - 1) Karoline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai
 1844 mit Karl Grafen von Bücker-Burghaus.
 - 2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822,
 verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu
 Stolberg-Wernigerode; Wittve 8. Aug. 1872.
- 2) Des am 22. Febr. 1886 verst. Prinzen Heinrich LXXIV.
 Wittve zweiter Ehe:
 Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr.
 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Kinder:

- 1) Des am 1. Aug. 1898 verst. Sohnes 1. Ehe, Prinzen
 Heinrich IX., Wittve:
 Anna, Freiin von Jedlig-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm.
 12. Mai 1852.

Kinder:

- 1) Heinrich XVI., geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19.
 Novbr. 1885 mit
 Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Sept. 1863.
- 2) Marie Clementine Jenny, geb. 7. Febr. 1860, verm.
 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) Heinrich XXX., geb. 25. Nov. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Freodora, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Heinrich XXV., geb. 27. August 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Octbr. 1862.

Kinder:

1) Emma Elisabeth Barbara, geb. 25. Aug. 1887.

2) Marie Brigitte, geb. 21. Jan. 1889.

3) Emma, geb. 23. Mai 1890.

4) Heinrich XLIV., geb. 30. Jan. 1894.

5) Heinrich XLVI., geb. 28. April 1896.

6) Heinrich XLVII., geb. 13. Decbr. 1897.

3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Neuß (f. v.);

5) Heinrich XXXI., geb. 10. Decbr. 1868.

Des wail. Prinzen Heinrich II.

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Nov. 1868.

Söhne:

1) Heinrich XXXVII., geb. 1. Novbr. 1888.

2) Heinrich XXXVIII., geb. 6. Novbr. 1889.

3) Heinrich XLII., geb. 22. Septbr. 1892.

2) Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie, Prinzessin zu Hohenlohe-Dehringen, geb. 25. Juli 1849.

R u ß l a n d.

(Griechisch-orthodor.)

Kaiser Nicolaus II. Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868, folgt seinem Vater, dem Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, 1. Novbr. 1894, verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

(Großfürstinnen von Rußland)

- 1) Olga Nicolajewna, geb. 15. Novbr. 1895.
- 2) Tatjana Nicolajewna, geb. 10. Juni 1897.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Wittwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:

(Großfürsten und Großfürstinnen)

- 1) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
- 2) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875. (f. u.).
- 3) Michael Alexandrowitsch, geb. 4. Decbr. 1878.
- 4) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882.

Vaters Geschwister:

(Großfürsten und Großfürstin)

- 1) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Paulowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

- 1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Octbr. 1876.
 - 2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
 - 3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
 - 4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882.
 - 2) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
 - 3) Maria Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
 - 4) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit
- Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.
- 5) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oct. 1860, verm. 17. Juni

1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Wittwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürstin und Großfürst)

- 1) Maria Pawlowna, geb. 18. April 1890.
- 2) Dmitri Pawlowitsch, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

- 1) Des am 25. Jan. 1892 verst. Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch Wittwe

Alexandra Josephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstinnen)

- 1) Nicolaus Konstantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
- 2) Olga Konstantinowna, geb. 3. Septbr. 1851; j. Griechenland.
- 3) Vera Konstantinowna, geb. 16. Febr. 1854; j. Württemberg.
- 4) Konstantin Konstantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

- 1) Johann Konstantinowitsch, geb. 5. Juli 1886.
- 2) Gabriel Konstantinowitsch, geb. 15. Juli 1887.
- 3) Tatjana Konstantinowna, geb. 23. Jan. 1890.
- 4) Konstantin Konstantinowitsch, geb. 1. Jan. 1891.
- 5) Oleg Konstantinowitsch, geb. 27. Novbr. 1892.
- 6) Igor Konstantinowitsch, geb. 10. Juni 1894.

- 5) Dmitri Konstantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.

- 2) Des am 25. April 1891 verst. Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch Wittwe

Alexandra Petrowna, geb. 2. Juni 1838, Prinzessin von Oldenburg, verm. 6. Febr. 1856.

Söhne (Großfürsten):

- 1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. Novbr. 1856.
- 2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Jan. 1864, verm.
26. Juli 1889 mit
Miliša Nicolajewna, Prinzessin von Montenegro, geb.
26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzessinnen):

- 1) Marina Petrowna, geb. 11. März 1892.
 - 2) Roman Petrowitsch, geb. 17. October 1896.
 - 3) Nadeschda Petrowna, geb. 15. März 1898.
- 3) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. Octbr. 1832, verm.
28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzessin von
Baden; Wittwer 12. April 1891.

Kinder (Großfürsten und Großfürstin):

- 1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
- 2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860; f.
Mecklenburg-Schwerin.
- 3) Michael Michailowitsch, geb. 16. Octbr. 1861, morgan.
verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby
(Tochter des Prinzen Nicolaus von Nassau).
- 4) Georg Michailowitsch, geb. 23. Aug. 1863.
- 5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866,
verm. 6. Aug. 1894 mit
Xenia Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb.
6. April 1875 (f. v.).

Kinder (Prinz und Prinzessin):

- 1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
 - 2) Andreas Alexandrowitsch, geb. 24. Jan. 1897.
- 6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. Octbr. 1869.

S a c h s e n.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König Albert Friedrich August, geb. 23. April 1828, folgt
29. Octbr. 1873 seinem Vater, dem König Johann, verm.
18. Juni 1853 mit
Karoline, Prinzessin von Wasa, geb. 5. Aug. 1833.

Geschwister:

- 1) Maria Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830,
Wittve des Herzogs von Genua; f. Italien.
- 2) Friedrich August Georg, geb. 8. August 1832, verm.
11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Por-
tugal; Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

- 1) Mathilde Marie Auguste, geb. 19. März 1863.
- 2) Friedrich August Johann, geb. 25. Mai 1865,
verm. 21. Novbr. 1891 mit
Luise Antoinette Maria, Erzherzogin von Oesterreich-
Toscana, geb. 2. Septbr. 1870.

Söhne:

- 1) Friedrich August Georg, geb. 15. Jan. 1893.
- 2) Friedrich Christian, geb. 31. Decbr. 1893.
- 3) Ernst Heinrich Ferdinand, geb. 9. Decbr. 1896.
- 3) Maria, geb. 31. Mai 1867; f. Oesterreich.
- 4) Johann Georg Pius, geb. 10. Juli 1869, verm.
5. April 1894 mit
Maria Isabella, Herzogin von Württemberg, geb.
30. Aug. 1871.
- 5) Max Wilhelm August, geb. 17. Novbr. 1870.
- 6) Albert Karl Anton, geb. 25. Febr. 1875.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Karl Alexander August Johann, geb. 24. Juni 1818, folgt seinem Vater, dem Großherzog Karl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. Octbr. 1842 mit Sophie, Prinzessin der Niederlande; Wittwer 23. März 1897.

Kinder:

- 1) Des am 20. Novbr. 1894 verst. Erbgroßherzogs Karl August Wittve
Pauline, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873; (f. u.).

Söhne:

- 1) Wilhelm Ernst Karl, Erbgroßherzog, geb. 10. Juni 1876.
- 2) Bernhard Heinrich Karl Alexander, geb. 18. April 1878.
- 2) Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; f. Neuß-Schleiz-Rößtritz.
- 3) Elisabeth Sibylle Marie, geb. 28. Febr. 1854; f. Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Bruders,

des wail. Herzogs Karl Bernhard, Söhne:

- 1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. Octbr. 1823, morgan. verm. 27. Novbr. 1851 mit Lady Augusta Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg (des Herzogs von Richmond Tochter).
- 2) Herrmann Bernhard Georg, geb. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juni 1851 mit Auguste, Prinzessin von Württemberg; Wittwer 3. Decbr. 1898.

Kinder:

- 1) Pauline Ida Marie, geb. 25. Juli 1852 (f. o.).
- 2) Wilhelm Karl Bernhard, geb. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzessin zu Isenburg = Büdingen = Wächtersbach,
geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

- 1) Herrmann Karl Bernhard, geb. 14. Febr. 1886.
- 2) Albert Wilhelm Karl, geb. 31. Decbr. 1886.
- 3) Sophia Auguste Ida Karoline, geb. 25. Juli 1888.
- 3) Bernhard Wilhelm Georg, geb. 10. Octbr. 1855.
- 4) Ernst Karl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.
- 5) Olga Maria Ida Sophie, geb. 8. Septbr. 1869.

Sachsen = Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, folgt seinem Vater,
dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 1) 18. Mai
1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen, Wittwer
30. März 1855; 2) 23. Octbr. 1858 mit Feodore, Prin-
zessin zu Hohenlohe = Langenburg, Wittwer 10. Febr. 1872;
3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Held-
burg.

Kinder erster Ehe:

- 1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April
1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzessin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; f. Neuß j. L.

- 2) Marie Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

- 3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859,
morgan. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Frei-
frau von Saalfeld.
- 4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861,
verm. 25. April 1889 mit
Adelheid, Gräfin zur Lippe = Biesterfeld, geb. 22. Juni
1870.

Kinder:

- 1) Carola Feodora Charlotte, geb. 29. Mai 1890.
- 2) Adelheid Erna, geb. 16. Aug. 1891.
- 3) Georg, geb. 11. Octbr. 1892.
- 4) Ernst Leopold Friedrich, geb. 23. Septbr. 1895.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; f. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolans, geb. 16. Sept. 1826, folgt seinem Vater, dem Herzog Georg, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzessin von Anhalt; Wittwer 23. Octbr. 1897.

Bruder:

Moriz Franz Friedrich, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit

Auguste, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 14. März 1864; f. Schaumburg-Lippe.
- 2) Elisabeth, geb. 25. Jan. 1865; f. Rußland.
- 3) Ernst Bernhard Georg, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit
Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.
- 4) Luise, geb. 11. Aug. 1873; f. Anhalt.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph

Töchter:

- 1) Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
- 2) Henriette Friederike Theresie, geb. 9. Octbr. 1823.
- 3) Alexandra, geb. 8. Juli 1830; f. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard Karl

Kinder erster Ehe

mit Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

- 1) Therese, geb. 21. Decbr. 1836; f. Schweden.
- 2) Antoinette, geb. 17. April 1838; f. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

mit Luise, Prinzessin Reuß-Grreiz:

- 3) Albert Heinrich Joseph, geb. 14. April 1843, verm.
 - 1) 6. Mai 1885 mit Marie, Prinzessin von Preußen, Wittve des Prinzen Heinrich der Niederlande, Wittwer 20. Juni 1888; 2) 13. Decbr. 1891 mit
- Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857.

Töchter erster Ehe:

- 1) Olga Elisabeth, geb. 17. April 1886.
- 2) Maria, geb. 6. Juni 1888.
- 4) Maria Gasparine Amalie, geb. 28. Juni 1845; f. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen=Coburg und Gotha.

(Lutherisch.)

Herzog Alfred Ernst Albert, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Edinburgh, Königl. Hoheit, folgt seinem Oheim, dem Herzog Ernst II. 22. Aug. 1893, geb. 6. Aug. 1844, verm. 23. Jan. 1874 mit

Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 17. Octbr. 1853.

Kinder:

- 1) Alfred Alexander Wilhelm, Erbprinz, geb. 15. Octbr. 1874.
- 2) Maria, geb. 29. Octbr. 1875; f. Hohenzollern.
- 3) Victoria Melita, geb. 25. Novbr. 1876; f. Hessen und bei Rhein.

4) Alexandra Luise Olga, geb. 1. Septbr. 1878, verm.
20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernst zu Hohen-
lohe-Langenburg.

5) Beatrice, geb. 20. April 1884.

Vaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verst. Herzogs Ernst II. Wittwe:
Alexandrine, Prinzessin von Baden, geb. 6. Decbr. 1820,
verm. 3. Mai 1842.

Großvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

1) Des am 17. Decbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand,
Königs von Portugal, Nachkommen, s. Portugal.

2) Des am 26. Juli 1881 verst. Prinzen August Wittwe:
Klementine, Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb.
3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria, geb. 28. März 1844,
verm. 4. Febr. 1875 mit

Luise, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) Leopold Klemens Philipp, geb. 19. Juli 1878.

2) Dorothea, geb. 30. April 1881; s. Holstein.

2) August Ludwig Maria, geb. 9. Aug. 1845, verm.
15. Decbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzessin von
Brasilien; Wittwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) Peter August Ludwig, geb. 19. März 1866.

2) August Leopold Philipp, geb. 6. Dec. 1867,
verm. 30. Mai 1894 mit

Caroline Maria Immaculata, Erzherzogin von
Oesterreich-Toscana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) August Klemens Karl, geb. 27. Oct. 1895.

2) Klementine, geb. 23. März 1897.

- 3) Ludwig Gaston Klemens, geb. 15. Sept. 1870.
- 3) Klotilde, geb. 8. Juli 1846; f. Oesterreich.
- 4) Ferdinand Maximilian Karl, geb. 26. Februar 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgarischen Nationalversammlung zum Fürsten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit
Maria Luise, Prinzessin von Bourbon-Parma, geb. 17. Jan. 1870.

Kinder:

- 1) Boris Klemens Robert, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
- 2) Kyriell, Prinz von Breslav, geb. 17. Nov. 1895.
- 3) Eudocie Augusta, geb. 17. Jan. 1898.
- 2) Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; f. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

- Fürst Georg Stephan Albrecht, geb. 10. Octbr. 1846, folgt seinem Vater, dem Fürsten Adolf Georg, 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit
Marie Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

- 1) Adolf Bernhard Moritz, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
- 2) Moritz Georg, geb. 11. März 1884.
- 3) Ernst Wolrad, geb. 19. April 1887.
- 4) Stephan Alexander Victor, geb. 21. Juni 1891.
- 5) Heinrich Konstantin Friedrich, geb. 25. Sept. 1894.

Geschwister:

- 1) Hermine, geb. 5. Octbr. 1845; f. Württemberg.
- 2) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
- 3) Otto Heinrich, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.

4) Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844; Wittwe 8. Mai 1893.

Vaters Geschwister:

1) Adelheid Christine Juliane, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit dem Herzog Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Wittwe 27. Novbr. 1885.

2) Wilhelm Karl August, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis, Prinzessin von Anhalt, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

1) Charlotte, geb. 10. Octbr. 1864; f. Württemberg.

2) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luise, Prinzessin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) Marie Luise, geb. 10. Febr. 1897.

2) Christian, geb. 20. Febr. 1898.

3) Christian Albrecht Gaëtan, geb. 24. Octbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elisa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Sohn:

Wilhelm Eugen Konstantin, geb. 28. März 1898.

4) Maximilian August Jaroslav, geb. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit

Dlga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

5) Bathildis, geb. 21. Mai 1873; f. Waldeck.

6) Adelheid, geb. 22. Sept. 1875; f. Sachsen-Altenburg.

7) Alexandra Karoline Marie, geb. 9. Juni 1879.

3) Elisabeth Wilhelmine Auguste, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau (gestorben im Juni 1868).

Schwarzburg = Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Günther Victor, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. August 1852, folgt dem am 19. Jan. 1890 verst. Fürsten Georg, verm. 9. Decbr. 1891 mit

Anna Luise, Prinzessin von Schönburg = Waldburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schwesteru:

- 1) Marie Karoline Auguste, geb. 29. Januar 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Wittwe 15. April 1883.
- 2) Thekla, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847 mit dem Prinzen Adolf zu Schwarzburg-Rudolstadt; Wittwe 1. Juli 1875.

Großvaters Brudersohns, des Fürsten Günther, und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

- 1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen Hans von Schönau = Carolath.
- 2) Günther Sizzo, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit Alexandra, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Tochter:

Marie Antoinette, geb. 7. Febr. 1898.

Schwarzburg = Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830, folgt seinem Vater, dem Fürsten Günther, auf dessen Verzichtleistung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geschwister:

a) aus des Vaters erster Ehe:

- 1) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

- 2) Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders, des Prinzen Karl (gest. 16. Novbr. 1842)

Töchter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit dem Baron von Jub; Wittwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König Oskar II. Friedrich, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872 seinem Bruder, dem König Karl XV., verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836

Söhne:

- 1) Oskar Gustav Adolf, Kronprinz, Herzog von Vermeland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Victoria, Prinzessin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

- 1) Oskar Friedrich Wilhelm Olof Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
 - 2) Karl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
 - 3) Erik Gustav Ludwig Albert, Herzog von Westmanland, geb. 20. April 1889.
- 2) Oskar Karl August, Prinz Bernadotte, Graf von Wisborg, geb. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munk.

3) Oskar Karl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzessin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verst. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851; f. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verst. Prinzen August, Herzogs von Dalekarlien, Wittwe:

Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Alfons Maria Joseph, Graf von Caserta, Sohn des Königs beider Sicilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich, geb. 28. März 1841, folgt seinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sicilien, 27. Decbr. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzessin von Bourbon-Sicilien, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851; f. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzessin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Tochter:

Marie Antoinette Leonie, geb. 16. Apr. 1898.

2) Karl Maria Franz de Assisi, geb. 10. Novbr. 1870.

3) Marie Immaculata Christine, geb. 30. Oct. 1874.

- 4) Marie Christine Karoline, geb. 10. April 1877.
- 5) Marie Pia Klara, geb. 12. August 1878.
- 6) Marie Josephine Antoinette, geb. 25. März 1880.
- 7) Januarius Maria Franz de Paula, geb. 24. Jan. 1882.
- 8) Meiner Maria Gaëtan, geb. 3. Decbr. 1883.
- 9) Philipp Maria Alfons, geb. 10. Decbr. 1885.
- 10) Franz de Assisi, geb. 13. Jan. 1888.
- 11) Gabriel Maria Joseph, geb. 11. Jan. 1897.

Geschwister:

- 1) Des am 8. Juni 1886 verst. Ludwig, Grafen von Trani, Wittve:
Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Sept. 1843, verm.
5. Juni 1861.

Töchter:

- Maria Theresia, geb. 15. Jan. 1867; f. Hohenzollern.
- 2) Maria Immaculata, geb. 14. April 1844; f. Toscana.
 - 3) Des am 26. Nov. 1871 verst. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittve:
Isabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851,
verm. 13. Mai 1868.
 - 4) Pascal Maria, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852,
morg. verm. 20. Nov. 1878 mit Blanche de Marcoley.

Stiefbruders,

des Königs beider Sicilien Franz II. Wittve:

- Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Octbr. 1841, verm.
p. p. 8. Jan. und pers. 3. Febr. 1859; Wittve 27. Dec.
1894.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 5. März 1897 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila, Wittve:
Januaria, Prinzessin von Braganza, geb. 11. März 1822,
verm. 28. April 1844.

Söhne:

- 1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin von Rocca-Guglielmo.
 - 2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr 1882 mit Flora Boonen, Gräfin d'Espina.
- 2) Des am 24. Septbr. 1892 verst. Franz de Paula, Grafen von Trapani, Wittwe:
 Maria Isabella, Erzherzogin von Oesterreich = Toscana, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850.

Töchter:

- 1) Maria Antonia Josephine, geb. 16. März 1851; f. o.
- 2) Marie Karoline Josephine, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

S p a n i e n.

(Katholisch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886, folgt seinem Vater, König Alfons XII. (gest. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin Maria Christine, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schwestern:

(Infantinnen von Spanien)

- 1) Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien, geb. 11. Septbr. 1880.
- 2) Maria Theresia, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schwestern:

(Infantinnen von Spanien)

- 1) Maria Isabella, geb. 20. Decbr. 1851; f. Sicilien.
- 2) Maria de la Paz, geb. 23. Juni 1862; f. Bayern.

- 3) Maria Gulalia, geb. 12. Febr. 1864; i. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin Maria Isabella II. Luise, geb. 10. Octbr. 1830, folgt 29. Sept. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII., verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Oct. 1846 mit König Franz de Assisi Maria Ferdinand (s. u.)

Urgroßvaters Brüder:

- 1) Des Infanten Karl (gest. 10. März 1855)

Sohnes erster Ehe:

des am 21. Novbr. 1887 verst. Infanten Johann Wittve: Maria Beatrix, Erzherzogin von Oesterreich-Este, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

- 1) Karl Maria (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzessin von Bourbon-Parma, Wittver 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit Maria Bertha, Prinzessin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erster Ehe:

- 1) Blanca von Castilien, geb. 7. Sept. 1868; s. Toscana.
- 2) Jakob Johann Karl, geb. 27. Juni 1870.
- 3) Elvira Marie Therese, geb. 28. Juli 1871.
- 4) Marie Beatrix Therese, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Prinzen Massimo, Fürsten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.
- 5) Marie Alix Aldefonsa, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) **Alfons**, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Prinzessin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten **Franz de Paula** (gest. 13. Aug. 1865)

Kinder:

1) **Franz de Assisi Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin **Isabella** (s. v.).

2) **Luisa Theresie Franziska Maria**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit **Joseph**, Herzog von Sessa; Wittwe 4. Novbr. 1881.

3) **Josepha Ferdinanda Luisa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit **Don José Güell y Renté**; Wittwe Decbr. 1884.

4) **Maria Christina Isabella**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860 mit dem Infanten **Sebastian** (s. u.).

5) **Amalie Philippine**, geb. 12. Octbr. 1834; s. Bayern.

Nachkommen des Königs **Karl III.** (gest. 1788).

Des Infanten **Sebastian** von Bourbon und Braganza Wittve zweiter Ehe:

Christina, Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860; Wittve 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) **Franz Maria Isabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, morg. verm. 7. Jan. 1886 mit **Maria del Pilar de Muguero**.

2) Des am 24. Jan. 1889 verst. **Ludwig**, Herzogs von Anfoia, Wittve:

Germana, Tochter des Marquis von Campo=Sagrado, geb. 19. März 1866, verm. 31. Mai 1886, Wittve 24. Jan. 1889; wiederverm. mit **F. Mendez de Vigo**

3) **Alfons Maria Isabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

T o s c a n a.

(Mitteltst Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria, Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt seinem Vater, dem Großherzog Leopold II., in Folge der väterlichen Abdankungs-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna (gest. 10. Febr. 1859), Königl. Prinzessin von Sachsen; 2) 11. Jan. 1868 mit Alice, Prinzessin von Bourbon-Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Leopold Ferdinand Salvator, geb. 2. Decbr. 1868.
- 2) Luise Antonia Maria, geb. 2. Sept. 1870; f. Sachsen.
- 3) Joseph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.
- 4) Peter Ferdinand Salvator, geb. 12. Mai 1874.
- 5) Heinrich Ferdinand Salvator, geb. 13. Febr. 1878.
- 6) Anna Maria Theresia, geb. 17. Octbr. 1879.
- 7) Margarete Maria Albertine, geb. 13. Octbr. 1881.
- 8) Germana Maria Theresia, geb. 11. Septbr. 1884.
- 9) Agnes Maria Theresia, geb. 26. März 1891.

Geschwister:

- 1) Maria Isabella, geb. 21. Mai 1834; f. Sicilien.
- 2) Des am 18. Jan. 1892 verst. Erzherzogs Karl Salvator Wittve:

Maria Immaculata, Prinzessin von Bourbon-Sicilien, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861.

Kinder:

- 1) Maria Theresia, geb. 18. Sept. 1862; f. Oesterreich.
- 2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Octbr. 1863, verm. 24. Octbr. 1889 mit Blanca von Castilien, Prinzessin von Bourbon, geb. 7. Sept. 1868.

Kinder:

- 1) Maria Dolores Beatrix, geb. 5. Mai 1891.
 - 2) Maria Immaculata Carolina, geb. 9. Sept. 1892.
 - 3) Margareta Raineria, geb. 8. Mai 1894.
 - 4) Rainer Karl Leopold, geb. 21. Nov. 1895.
 - 5) Leopold Maria Alfons, geb. 30. Jan. 1897.
- 3) Franz Salvator Maria, geb. 21. Aug. 1866, verm.
31. Juli 1890 mit
Marie Valerie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 22.
April 1868.

Kinder:

- 1) Elisabeth Franziska, geb. 27. Jan. 1892.
 - 2) Franz Karl Salvator, geb. 17. Febr. 1893.
 - 3) Hubert Salvator, geb. 30. April 1894.
 - 4) Hedwig Maria Immaculata, geb. 24. Sept. 1896.
- 4) Karoline, geb. 5. Sept. 1869; f. Sachsen-Coburg-
Gotha.
- 5) Maria Immaculata Raineria, geb. 3. Sept. 1878.
- 3) Maria Luise Annunciata, geb. 31. Octbr. 1845, verm.
31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg-Birstein.
- 4) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. Aug. 1847.

T ü r k e i.

(Mohamedanisch.)

Großsultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Sept. 1842, folgt
seinem Bruder, dem Großsultan Murad V., 31. Aug. 1876.

Kinder:

- 1) Mohamed-Selim-Effendi, geb. 11. Jan. 1870.
- 2) Zekie-Sultane, geb. 12. Jan. 1871, verm. mit Nureddin-
Pascha.

3) Naimé=Sultane, geb. 3. Aug. 1876, verm. mit Mehemed Kemal eddin=Pascha.

4) Abdul=Kadir=Effendi, geb. 23. Febr. 1878.

5) Ahmed=Effendi, geb. 14. März 1878.

6) Maïle=Sultane, geb. 5. Jan. 1884.

7) Mohamed=Burhan eddin=Effendi, geb. 19. Dec. 1885.

Brüder:

- 1) Großsultan Mohamed Murad-Khan, geb. 21. Sept. 1840, folgte seinem Oheim, Großsultan Abdul=Aziz-Khan, 30. Mai 1876, des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.

Söhne:

- 1) Salah eddin=Effendi.
- 2) Soliman=Effendi, geb. 1866.
- 2) Mohamed=Reshad=Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.

Söhne:

- 1) Zia eddin=Effendi.
- 2) Nedjmedin=Effendi.
- 3) Ahmet Kemal eddin=Effendi.
- 4) Wahd=eddin=Effendi, geb. 1860.
- 5) Suleiman=Effendi, geb. 12. Jan. 1861.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verst. Großsultans Abdul=Aziz-Khan

Söhne:

- 1) Dussuff=Izzeddin=Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
- 2) Abdul=Medjid, geb. 27. Juni 1868.
- 3) Schevket=Effendi, geb. 1872.

Waldck.

(Evangelisch.)

Fürst Friedrich Adolf Hermann, geb. 20. Jan. 1865, folgt seinem Vater, dem Fürsten Georg Victor, 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Söhne:

Josias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.

Wilhelm Gustav Hermann Max, geb. 13. Sept. 1898.

Vollbürtige Geschwister

aus der ersten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzessin von Nassau:

1) Pauline Emma Auguste, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Aleris Fürsten zu Bentheim-Steinfurt.

2) Adelheid Emma, geb. 2. Aug. 1858; f. Niederlande.

3) Helene Friederike Augusta, geb. 17. Febr. 1864; f. Großbritannien.

4) Luise Elisabeth Hermine, geb. 6. Sept. 1873.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Luise (s. unten)

5) Victor Wolrad Friedrich, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luise, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Wittwe 12. Mai 1893.

Vaters Schwester:

Hermine, geb. 29. Sept. 1827; f. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Karl

Söhne:

- 1) Des am 11. Januar 1897 verst. Prinzen Albrecht Wittve Marie Luise, Prinzessin zu Hohenlohe-Dehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

- Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.
- 2) Heinrich Karl August, geb. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit Auguste, Gräfin zu Sienburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

W ü r t t e m b e r g.

(Lutherisch.)

- König Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich, folgt dem Sohn seines Großvaters, dem Könige Karl I., am 6. Octbr. 1891, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit Charlotte, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erster Ehe:

- Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Decbr. 1877, verm. 29. Octbr. 1898 mit dem Erbprinzen Friedrich zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

- A. Des Herzogs Ludwig (gest. 20. Sept. 1817) Sohn:
Des am 4. Juli 1885 verst. Herzogs Alexander und der Gräfin von Hohenstein

Sohn:

Franz Paul Karl Ludwig Alexander (vermöge Königl. Entschließung vom 16. Sept. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung erhoben, daß jeder Erstgeborene seiner männlichen Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben soll), geb. 27. August 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary, Prinzessin von Großbritannien und Irland; Wittwer 26. Octbr. 1897.

Kinder:

(Fürsten und Fürstin von Teck.)

- 1) Victoria Mary Auguste Luise Olga Pauline Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit George, Herzog von York; f. Großbritannien.
- 2) Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Decbr. 1894 mit Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Westminster), geb. 9. April 1873.
- 3) Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. 9. Jan. 1870.
- 4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. 14. April 1874.

B. Des Herzogs Eugen (gest. 20. Juni 1822) Söhne:

- 1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Sept. 1857)

Kinder erster Ehe

mit Mathilde, Prinzessin von Waldeck:

- 1) Des am 8. Jan. 1875 verst. Herzogs Eugen Sohnes, Herzogs Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Wittwe:

Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland,
geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1) Elsa, geb. 1. März 1876 | } f. Schaumb.=
Lippe. |
| 2) Olga, geb. 1. März 1876 | |

Kinder zweiter Ehe

mit Helene, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg:

- 2) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.
- 3) Nicolaus, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine, Herzogin von Württemberg; Wittwer 24. April 1892.

- 2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 27. Juli 1888) Wittwe: Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Octbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

- C. Des Herzogs Alexander (gest. 4. Juli 1833) Sohn:
Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 28. Octbr. 1881)

Sohn:

- Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit
Maria Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

- 1) Albrecht Maria Alexander, geb. 23. Dec. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit
Margareta Sophia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Mai 1870.

Kinder:

- 1) Philipp Albrecht, geb. 14. Novbr. 1893.

- 2) Albrecht Eugen, geb. 8. Jan. 1895.
 - 3) Karl Alexander, geb. 12. März 1896.
 - 4) Maria Amalie, geb. 15. Aug. 1897.
 - 5) Maria Theresia, geb. 16. Aug. 1898.
 - 2) Isabella, geb. 30. Aug. 1871; f. Sachsen.
 - 3) Robert Maria Klemens, geb. 14. Jan. 1873.
 - 4) Ulrich Maria Ludwig, geb. 13. Juni 1877.
-

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutschen vormalß reichsständischen
fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souveränen Fürstenhäusern das Prädikat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).	Lobkowitz.
Auersperg.	Löwenstein=Wertheim=Freuden- berg.
Bentheim u. Steinfurt.	Löwenstein=Wertheim=Rosen- berg.
Bentheim=Tecklenburg.	Looz und Corswarem (Herzog).
Colloredo=Mannsfeld.	Metternich=Winneburg.
Groy=Dülmen (Herzog).	Dettingen=Spielberg.
Dietrichstein*).	Dettingen=Wallerstein.
Esterházy von Galántha.	Rosenberg.
Fürstenberg.	Salm=Salm.
Fugger=Babenhausen.	Salm=Kyrburg.
Hohenlohe=Langenburg.	Salm=Horstmar.
Hohenlohe=Dehringen.	Salm=Reifferscheid=Krauthaim.
Hohenlohe=Ingelfingen.	Sayn=Wittgenstein=Berleburg.
Hohenlohe=Waldenburg= Bartenstein.	Sayn=Wittgenstein=Sayn*).
Hohenlohe=Waldenburg= Schillingöfürst.	Sayn=Wittgenstein=Hohenstein.
Hsenburg=Birstein.	Schönburg=Waldenburg.
Rhevenhüller=Metsch.	Schönburg=Hartenstein.
Leiningen.	Schwarzenberg.
Leyen.	

*) im Mannsstamm erloschen.

Solms = Braunsfels.	Trauttmansdorff.
Solms = Hohenfels = Risch.	Waldburg = Wolfegg = Waldsee.
Starhemberg.	Waldburg = Zeil = Trauchburg.
Stolberg = Wernigerode. *)	Waldburg = Zeil = Wurzach.
Stolberg = Stolberg. *)	Wied.
Stolberg = Rosla. *)	Windischgrätz.
Thurn u. Taris.	

2. Gräfliche Häuser.

Bentinf.	Reipberg.
Castell = Castell.	Ortenburg.
Castell = Rüdenhausen.	Pappenheim.
Erbach = Erbach.	Platen = Hallermund.
Erbach = Fürstenau.	Pückler = Limpurg.
Erbach = Schönberg.	Quadt = Wykradt.
Fugger = Kirchberg = Weiffenhorn.	Rechberg und Rothenlöwen.
Fugger = Glött.	Rechteren = Limpurg.
Giech.	Schaesberg.
Görz = Schliß.	Schönborn = Wiesentheid.
Harrach.	Schönborn = Buchheim.
Isenburg = Philippseich.	Schönburg = Glauchau.
Isenburg = Büdingen.	Solms = Laubach.
Isenburg = Büdingen = Wächters = bach.	Solms = Rödelheim.
Isenburg = Büdingen = Meerholz.	Solms = Wildenfels.
Königsbegg = Aulendorf.	Solms = Baruth.
Kueffstein.	Stadion = Thannhausen.
Leiningen = Billigheim.	Stadion = Warthausen.
Leiningen = Neudenau.	Törring.
Leiningen = Westerbürg (Alt).	Waldbott = Bassenheim.
Leiningen = Westerbürg (Neu).	Wurmbrand = Stuppach.

*) Der Fürstentitel (1742 von Kaiser Karl VII. dem Gräfl. Hause verliehen) wird seit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.

Deutsches Reich,

(Verfassung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung
im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17 Stimmen.
Königreich Bayern	" 6 "
Königreich Sachsen	" 4 "
Königreich Württemberg	" 4 "
Großherzogthum Baden	" 3 "
Großherzogthum Hessen	" 3 "
Großherzogthum Mecklenburg = Schwerin	" 2 "
Großherzogthum Sachsen = Weimar	" 1 "
Großherzogthum Mecklenburg = Strelitz	" 1 "
Großherzogthum Oldenburg	" 1 "
Herzogthum Braunschweig	" 2 "
Herzogthum Sachsen = Meiningen	" 1 "
Herzogthum Sachsen = Altenburg	" 1 "
Herzogthum Sachsen = Coburg = Gotha	" 1 "
Herzogthum Anhalt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg = Rudolstadt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg = Sondershausen	" 1 "
Fürstenthum Waldeck	" 1 "
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	" 1 "
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie	" 1 "
Fürstenthum Schaumburg = Lippe	" 1 "
Fürstenthum Lippe	" 1 "
Freie und Hansestadt Lübeck	" 1 "
Freie und Hansestadt Bremen	" 1 "
Freie und Hansestadt Hamburg	" 1 "

58 Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Dr. Othlodwig Fürst zu Hohenlohe-Schillingfürst, Prinz von Ratibor und Corvey, Königl. Preuß. Ministerpräsident.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister: Geheimer
Rath v. Derzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatssecretair: Staatsminister von Bülow.

Reichsamt des Innern.

Staatssecretair: Staatsminister Dr. Graf v. Posadowsky-
Wehner.

 Disciplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz).

Präsident: Landgerichts-Präsident Dr. Martini.

Mitglieder: Landgerichtsdirector Schmidt.

Landgerichtsdirector Birk.

Kgl. Preuß. Mil.-Intendanturrath Heyne.

Oberpostdirector Lauenstein in Kiel.

Amtshauptmann v. Bassowitz.

Landgerichtsrath Dr. Wiggers.

2. Abschnitt

Die Bedeutung der ...

3. Abschnitt

Die Bedeutung der ...

4. Abschnitt

Die Bedeutung der ...

5. Abschnitt

Die Bedeutung der ...

Fünfter Theil.

Die Bedeutung der ...

I.
Annalen
des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.
1898.

- Januar 7. Contributions-Edict (d. d. 18. Decbr. 1897) wegen der zu erlegenden Prinzessinsteuer.
- „ 13. Verordnung, betr. das Aufräumen der Wege bei Schneefällen im Domanium und Kabinettsamt.
- „ 19. Reise J. K. H. der Großherzogin nach Mentone.
- „ 20. Feierliche Audienz des Königl. Preuß. Gesandten Grafen Wolff-Metternich zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens als außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister am hiesigen Hofe.
- Februar 2. Edict, betr. die Ausschreibung einer Pferdesuchen-Abgabe für das Jahr 1898.
- „ 15. Verordnung, betr. die landesüblichen Zahlungs-terminen.
- März 24. Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über das Auswanderungswesen vom 9. Juni 1897.
- „ 30. Verordnung, betr. das Feuerlöschwesen in der Ritterschaft.
- April 26. Regierungs-Bekanntmachung, betr. das Innungswesen nach dem Reichsgesetze vom 26. Juli 1897 zur Abänderung der Gewerbeordnung.
- Mai 23. Verordnung, betr. den Betrieb von Kleinbahnen auf öffentlichen Wegen.
- „ 24. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Reichstagswahl.

- Juni 2. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die vom 1. Juli 1898 ab geltende Fassung des Contributions-Edictes vom 15. Juni 1897.
- " 13. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach London.
- " 16. Reise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach London. — Rückkehr 4. Juli bezw. 18. Juli.
- Juli 26. Rückkehr Sr. K. H. des Großherzogs und S. K. H. der Großherzogin aus London.
- " 30. Confirmation Sr. H. des Herzogs Adolf Friedrich in der Kirche zu Prillwitz.
- August 4. Besuch Sr. H. des Herzogs Karl Michael am hiesigen Hofe.
- " 8. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach Bad Homburg v. d. H. — Rückkehr aus Paris 14. Octbr.
- " 17. Reise S. K. H. der Großherzogin nach dem Kepp-Schloß. — Rückkehr 24. Septbr.
- " 22. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbstübungen. — Rückkehr 11. Septbr.
- Septbr. 15. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Wien zu den Beisetzungsfeierlichkeiten in Anlaß des Ablebens S. M. der Kaiserin von Oesterreich.
- Octbr. 5. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Paris — Rückkehr 11. Octbr.
- " 13. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Kopenhagen zu den Beisetzungsfeierlichkeiten in Anlaß des Ablebens S. M. der Königin von Dänemark.
- " 28. Besuch Sr. H. des Herzog-Regenten Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin nebst hoher Gemahlin am hiesigen Hofe.
- Novbr. 9. Besuch S. H. der Prinzessin Helene von Sachsen-Altenburg am hiesigen Hofe.

Novbr. 11. Feierliche Eröffnung des allgemeinen Landtages in Malchin.

Capita proponenda:

1. Die ordinaire Landes-Contribution und der Landes-Beitrag.
 2. Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse.
 3. Berathung über die Bestreitung der Kosten der Justiz-, Chauffee- und Reichssteuernverwaltung und über die Behandlung der Ueberschüsse aus den Reichszöllen und der Tabacksteuer, sowie der Erträge der Reichsstempelabgaben und der Branntweinverbrauchsabgabe nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1897/99 abgeschlossenen Vereinbarung.
 4. Vorschriften zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der mit diesem Gesetzbuch in Verbindung stehenden Reichsgesetze.
- „ 27., 28. Besuch S. H. des Prinzen Albert und der Prinzessin Helene von Sachsen-Altenburg am hiesigen Hofe.
- „ 28. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Einberufung des Deutschen Reichstages für den 6. December.
- Decbr. 20. Verordnung, betr. das Steuer-Edict für das Jahr 1899/1900.
- „ 21. Vertagung des Landtages.
- „ 27. Besuch Sr. H. des Herzogs Georg Alexander nebst hoher Gemahlin am hiesigen Hofe.
- „ 28. Reise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Dessau. — Rückkehr 31. Decbr.

II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten (nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . . .	79	128	157	285	112	140	252	10	13	23
2. Neubrandenbg.	56	150	156	306	132	135	267	10	19	29
3. Friedland . . .	65	128	138	266	107	115	222	16	18	34
4. Woldegk . . .	30	73	68	141	65	59	124	6	8	14
5. Strelitz . . .	22	74	51	125	63	46	109	4	5	9
6. Fürstenberg . .	18	47	33	80	43	29	72	4	4	8
7. Stargard . . .	19	33	38	71	27	34	61	5	4	9
8. Weseberg . .	16	29	25	54	23	21	44	6	2	8
Summa:	305	662	666	1328	572	579	1151	61	73	134
II. Kabinetsamt	19	12	18	30	8	11	19	3	6	9
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	86	151	140	291	134	116	250	15	22	37
2. " Mirow	71	122	100	222	105	81	186	12	12	24
3. " Stargard	104	131	131	262	103	110	213	27	18	45
4. " Strelitz										
incl. Fürstenb. u. B.	43	115	113	228	97	97	194	13	14	27
Summa:	304	519	484	1003	439	404	843	67	66	133
IV. Ritterschaft.	91	227	221	448	189	180	369	26	34	60
A. Herzogthum Strelitz										
	719	1420	1389	2809	1208	1174	2382	157	179	336
B. Fürstenthum Rakeburg . . .										
	120	212	213	425	177	179	356	31	26	57
Gesamtsumme des Großherzogthums										
1898	839	1632	1602	3234	1385	1353	2738	188	205	393
dsgl. 1897	768	1592	1527	3119	1343	1282	2625	209	192	401
" 1896	748	1710	1503	3213	1433	1275	2708	224	192	416
" 1895	791	1624	1577	3201	1371	1346	2717	193	188	381
" 1894	760	1631	1476	3107	1338	1247	2585	229	182	411

und Sterbefälle im Jahre 1898.
Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeburten.		
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
122	153	275	4	3	7	2	1	3	6	4	10	120	102	222
142	154	296	7	2	9	1	—	1	8	2	10	124	88	212
123	133	256	4	3	7	1	2	3	5	5	10	74	90	164
71	67	138	1	1	2	1	—	1	2	1	3	39	29	68
67	51	118	6	—	6	1	—	1	7	—	7	51	37	88
47	33	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	28	49
32	38	70	—	—	—	1	—	1	1	—	1	31	30	61
29	23	52	—	2	2	—	—	—	—	2	2	21	17	38
633	652	1285	22	11	33	7	3	10	29	14	43	481	421	902
11	17	28	1	1	2	—	—	—	1	1	2	8	5	13
149	138	287	2	2	4	—	—	—	2	2	4	72	66	138
117	93	210	5	7	12	—	—	—	5	7	12	60	74	134
130	128	258	1	3	4	—	—	—	1	3	4	56	63	119
110	111	221	5	2	7	—	—	—	5	2	7	60	65	125
506	470	976	13	14	27	—	—	—	13	14	27	248	268	516
215	214	429	10	5	15	2	2	4	12	7	19	139	90	229
1365	1353	2718	46	31	77	9	5	14	55	36	91	876	784	1660
208	205	413	3	6	9	1	2	3	4	8	12	137	137	274
1573	1558	3131	49	37	86	10	7	17	59	44	103	1013	921	1934
1552	1474	3026	37	48	85	3	5	8	40	53	93	1074	1041	2115
1657	1467	3124	38	34	72	15	2	17	53	36	89	1021	910	1931
1564	1534	3098	46	40	86	14	3	17	60	43	103	1082	951	2033
1567	1429	2996	49	40	89	15	7	22	64	47	111	1071	1010	2081

III. Uebersicht

über die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums
Mecklenburg-Strelitznach der Zählung vom 2. December 1895,
verglichen
mit der Zählung vom 1. December 1890.

	Die Einwohnerzahl betrug					
	1890		1895		1895	
	im Einzeln.	im Ganzen	im Einzeln.	im Ganzen	mehr.	weni- ger.
I. Herzogthum Strelitz.						
A. Städte:						
1. Neustrelitz	9481		10343		862	—
2. Neubrandenburg	9323		9719		396	—
3. Friedland	5646		6806		1160	—
4. Woldegk	3292		3830		538	—
5. Strelitz	3494		3794		300	—
6. Fürstenberg	2405		2422		17	—
7. Stargard	2321		2381		60	—
8. Wessenberg	1621		1550		—	71
		37583		40845		
B. Kabinetsamt		880		897	17	—
C. Domanium:						
1. Amt Feldberg	8092		8060		—	32
2. " Mirow	7198		7130		—	68
3. " Stargard	8455		8494		39	—
4. " Strelitz	6647		6737		90	—
(incl. Fürstenb. Amtsbez.)		30392		30421		
D. Ritterschaft		13773		13892	119	—
Summa		82628		86055		—
II. Fürstenthum Raseburg						
		15350		15485	135	—
Gesamtsumme		97978		101540	3733	171
				Im Ganzen mehr	3562	—

IV. Uebersicht
des Verkehrs auf den Havelwasserstraßen des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz
 im Jahre 1898.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis Bahlen-See bei Fürstenberg).

Schiffahrts-Schleuse	Im Ganzen passirten				Zusammen	
	beladene		leere		Kähne	Floß- holz- Plätze.
	K ä h n e					
auf- wärts.	nieder- wärts.	auf- wärts.	nieder- wärts.			
Boltermühle . . .	214	290	230	129	863	875
Diemitz	256	362	250	135	1003	921
Canow	274	399	337	192	1202	646
Straßen	296	657	479	113	1545	1071
Steinhavelmühle .	296	622	450	106	1474	1222
Fürstenberg . . .	515	871	576	176	2138	1425
Zusammen	1851	3201	2322	851	8225	6160*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert).

Boswinkel . . .	103	66	39	81	289	489
Wesenberg . . .	130	88	67	128	413	580
Zusammen	233	154	106	209	702	1069*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Päß zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 6160 Plätze = 46200 Stämme,

den Kammer-Kanal 1069 „ = 8018 „

V. Alphabetisches Register

der Seite 13—334

im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.			
Ackermann, Gerichtsdiener	56	v. Alt-Stutterheim, Leutnant	117
— Postschaffner	104	Altwater, Oberlandesgerichts-	
Adler, Garderobejungfer	31	rath	53. 54. 62
Aeffke, Kabinetspächter	248	Andrä, Postanwärter	105
Agert, Thierarzt	151	Anhalt, Oberpostassistent	309
Ahlborn, Mundkoch	30	Anton, Mühlenbesitzer	263. 264
v. Ahlesfeldt, Leutnant	118	— Hülslehrer	302
Ahlers, Hofrath	59 129. 210	Appel, Lehrerin	88
— Pastor	69	v. Arenstorff, Jagdj.	97. 101. 119
Ahlgrimm, Insp.	20. 132. 157	— Conventualin	231
— Oberpostsecretair a. D.	45	— "	235
— Freischulze	251	— Gutsbesitzer	276
— Lohndziegler	255	Arndt, Regierungsschreiber	51. 52
Ahlwardt, Schuldiener	306	— Gerichtsvollzieher	57
Ahlwarth, Lehrer	88	— Küster	70. 88
Ahrend, Oberpostassistent	106	— Amtsdiätar	96
Ahrendt, Leibkutscher	33	— Forsthilfsaufseher	100
— Hofbuchdrucker	39	— Rathsdienner	131. 243
— F., Schulze	266	— Schleusenwärter	146
— Rentier	318	— Arzt	149
— J., Schulze	330	— Hebamme	150
Ahrens, Sanitätsrath	33. 149	— Landesbeamter	163
— Hofrath	156. 189	— Kammereischreiber	241
— Dekonomierath	177	— Arzt	314
Ahrnt, Reitknecht	38	v. Arnim, Leutnant	117
Alban, Baumeister	146	— Conventualin	231
Albrecht, Cand. d. Theol.	80	— "	232
— Bahnmeister	135	— "	234
— Arzt	155	— "	237
— Küster	301	v. Arnswaldt, Jagdjunker	97. 101
— Hebamme	314	Arrabin, Hoflieferant	43
Alstein, Apotheker	150	Asche, Generalconsul	25
		Asmann, Polizeimeister a. D.	46
		— Postassistent	103

Auerbach, Hofmesserschmied	43	Barteld, Amtsgerichtssecr.	56. 218
— Steuererheber	241	— Amtsverw.	58. 95. 146
Ave, Postassistent	103	— Conrector	90. 215
— Oberpostassistent	106	— Pastor	79
— Chauffeewärter	142. 144	— Vorsteherin	207
		— Kaufmann	221
		— Schulze	260
		Barth, Hebamme	152
		Bartold, Rath	80. 83. 84. 180
			209
		v. Bassewitz, Graf, Ritter-	
		schaftsdeputirter	223
		— Klosterprovisor	227
		— Kreisdeputirter	227
		— Gräfin, Conventualin	231
		— "	231
		— "	235
		— "	235
		— "	236
		v. Bassewitz - Behr, Graf,	
		Klosterprovisor	233
		v. Bassewitz, Conventualin	229
		— "	229
		— "	229
		— "	230
		— "	230
		— "	231
		— "	232
		— "	232
		— "	234
		— "	234
		— "	234
		— "	235
		— "	236
		— "	237
		— Domina	236
		Bauer, Zollinspector	115
		— Gärtner	220
		Baumann, Handarbeitlehrerin	90
		Beamish-Bernard, Oberstl.	19
		Becher, Hofmusikus	32
		Becker, Hofgärtner	30

B.

Baade, Freischulze 255

Baas, Küchenmädchen 30

Bachmann, Rechtsanwalt 59

111. 216. 219

— Pastor 65. 82. 157

— Pastorin 206

Bachstein, Eisenbahnunter-

nehmer 136

Bade, Landkastenkontrolleur 224

226

— Bächter 262

— Hauswirth 318. 321

Bäber, Conrector 86

Bähl, Hoflieferant 42

Bähr, Beleuchtungsinsp. 20

Bährens, Lehrer 84

— Unterförster 100

v. Bärenfels-Warnow, Kam-

merherr 22. 27. 31

v. Bärensprung, Generalmaj. 17

Bahlke, Oekonomierath 46

— Sem.-Director 80. 93. 215

— Reserveleutnant 120

— Bächter 259

— Gutsbesitzer 274

Bahrdt, Lehrerin 84

Bald, Lehrer 87

Barclay de Tolly-Weymar,

Fürst, Generaladjut. 15

— Rittmeister 19

Bardey, Ingenieur 166

Baresel, Sattelmeister 37

Bariatinski, Fürst, General 16

Barnewitsche Hofbuchhandl. 39

Bartel, Landesbeamter 162

Becker, Küster a. D.	45	Beloch, Haltestellenaufseher	135
— Schulmeister	71	v. Below, Oberleutnant	117
— Professor	83. 182	Bendig, Postinspector	102
— Postschaffner	105	Bendir, Rathsherr	242
— Landbriefträger	105	Benduhn, Kastellanin	37
— Amtszimmermstr.	166. 220	Bengelsdorff, Kastellan	29
— Spritzenmeister	239	— Unterförster	98
— Pächter	252	Bengelstorff, Hofschüler	43. 200
Beckmann, Küster	75		281
— Lehrerin	91	Benn, Küster	68
— Nachtwächter	239	Benze, Wundarzt	151
Beckström, Pastor	78	Benzin, Kutscher	33
— Apotheker	167. 281	— Gerichtsdienere	57
Beetz, Obersteuerkontroleur	113	— Küster	64. 83
v. Behmen, Rentier	218	— Postagent	110
v. Behmens Nachf., Hof-		— Schulze	164. 252
goldschmied	39	— Viceschulze	249
Behnke, Lakai	28	— Müller	250
Behnke, Senator	241	Berendt, Religionslehrer	245
Behnsen, Kammerfrau	44	Berg, Hofschlosser	43. 167
Behr, Lehrerin	87	— Hülfsehrer	68
v. Behr, Conventualin	228	— H., Schulmeister	68
—	230	— K., Schulmeister	68
—	230	— Bürgermstr.	90. 127. 129
—	230	137. 144. 164. 210. 211.	243
—	234	— Hebamme	151
—	234	— Rendant	163
v. Behr-Regendank, Guts-		— Versicherungsdirector	178
besitzer	275	Bergell, Pächter	260
Behrends, Hoffriseur	39	Bergemann, Amtmann	46
— Unterförster	98	Berger, Pastor	70
Behrendt, Amtstreiter	96	Bergfeld, Hofmusikus	32
— Schornsteinfeger	96	Bergholz, Amtsverw.	58. 95. 221
Behrens, Hoffourier	28	— Referendar	60
— Schloßdiener	38	Bergmann, Postrath	102
— Hülfsehrer	79	— Postschaffner	103
— Unterförster	99	Berlin, Pastor	70. 194. 211
— Pachtziegler	259	— L., Cand. d. Theol.	80
— Schuldiener	305	— St., " " "	81
Behrens, Reserveleutnant	120. 168	Berling, Pächter	" 251
Bellenbaum, Schornsteinfeger	97	Berner, Arzt	149. 156. 168
Belling, Lehrer	85	Bernhöft, Professor	61

v. Bernstorff, Gr., Kammerherr	16	Blod, Bahnmeister	134
—	27. 52. 188. 194. 268	v. Blücher, Regierungsrath	27
— Klosterprovisor	53. 236	—	51. 52. 170
— Jagdjunker	97. 101. 120	— Gutspächter	176
— Forstmeister	98	— Conventualin	229
— G., Gutsbesitzer	145. 275	—	229
— Conventualin	231	—	229
—	231	—	229
—	231	—	229
—	231	—	230
—	235	—	230
—	236	—	230
Berthold, Hoflieferant	40	—	231
Bertram, Ofensabrikant	89	—	231
Bester, A., Unterförster	99	—	231
— K., Unterförster	99	—	232
— Maurermeister	216	—	232
— Klosterförster	233	—	232
Beuß, Bahnmeister	134	—	232
Beyer, Schulmeister	69	—	234
— Pastor	70	—	235
— Lehrer	84. 180	—	235
— Stadtdiener	239	—	235
Bibow, Rathsprötokollist	241	—	237
Bicker, Bürgermeister	275. 316	—	238
	324	— Gräfin, Convent.	229
Biederstädt, Pastor	76	—	229
— Müller-Wittwe	258	Blücher, Gärtner	38
v. Biel, Frh., Gutsbesitzer	213	Blühdorn, Nebenkutscher	33
Biemann, Stationsassistent	134	Bluhme, Handarbeitler.	90
Biermann, Schloßmädchen	29	Blume, Schulmeister	73
Birkenstädt, Landesbeamter	163	Blumhagen, Hülfögerichtsb.	56
— Pächter	259	— Wundarzt	152
Bittner, Schlachthofdirector	149	— Thierarzt	152
	167. 239	Blunck, Stationsassistent	138
Blanck, Gestüttsdiener	34	Boß, Bureaudiener	111. 216
— Lakai	36	—	219
— Professor	47	— Vorsteher	245
— Protokollist	55	— Erbpächter	262
— Musikdirector	72. 91	— Erbpächterin	263
— Conventualin	237	v. Boddien, Kammerherr	27
— Pächter	261	— Conventualin	230

v. Boddien, Conventualin	232	Borgwardt, Schuldiener	86
v. Bodenhausen, Kammerh.	16	Bormann, Mundschenk	30
Böbs, Pächter	301. 327	v. Bornstädt, Major	19
Böckmann, Bankbeamter	323	Vossart, Landgerichtsdirector	28
v. Böhl, Landrath	223	55. 62. 165. 170. 217. 298	
Böhm, Stationsvorsteher	135	— Pastor	66
Böhme, Hebamme	151	— Präpositus	69. 87. 195
Böker, Lehrerin	85	v. Both, Conventualin	228
Bölkow, Oberstaatsanwalt	54	— "	232
Bölte, Conventualin	231	— "	237
Böst, Rentier	212	Boy, Polizeidiener	131. 242
— Rathmann	242	Boye, Schulmeister	303. 320
Böttcher, Obersteuerkontrol.	113	— Ackerbürger	322
— Mühlenbesitzer	281	— Schulze	326
Böhl, Buchdruckereibes.	167. 208	v. Brandenstein, Freiherr,	
Bohn, Professor	85	Oberstallmeister	26. 33
Bohn, Organist	178	— Ordonnanzoffizier	36
Bohnstädt, Schulmeister	76. 108	— Conventualin	230
Boldt, Pächter	125. 162. 248	— "	231
— Hebamme	155	— "	235
— Amtsstellenvorst.	173	— W., Frhr., Rittmeister	
— Polizeisecretair	240	a. D.	271. 272
— Amtmann-Wittve	260	— J., Gutsbes.	271
— Erbpächter u. Müller	262	— W., "	272
Bollmann, Chausseegeld-		Brandes, Hofliefer.	40
pächter	141	Brandt, Lakai	36
— Standesbeamter	162	— Hofschuhmacher	43
Bollow, Gerichtsfecr.	57. 220	— Protokollist	55. 62. 85
— Schulze	318. 331	— H., Schulmeister	66
Bolten, Geh. Hofrath	58	— W., Küster	69
Bopp, Secretair	216. 219	— K., Küster	76
Borchardt, Dr. jur.	20	— G., Unterförster	99
— Hoflieferanten	41	— G., Unterförster	99
Borchert, Schulmeister	74	— W., Schulmeister	301
— Weichensteller	135	Brasch, Rathsherr	241
— Postagent	309	Brau, Cassier	216. 219
— Schulze	331	Brauer, Hauptamtskontrol.	113
v. Bork, Staatsdame	35	— Hafenmeister	147
— Gerichtsassessor	55. 120	— Apotheker	155
— Gebr. Gutsbesitzer	274	Braun, Gerichtsvollzieher a. D.	45
Borgwaldt, Briefträger	104	— Landgerichtsdienner	55
Borgwardt, Protokollist	55. 61	— Protokollist	56

Braun, Arzt	154. 156	Brunn, Chausseegelbeinn.	144
— Erbpächter	265	— Senatorin	206
Brauns, Professor	214	Brunnckow, Kaufmann	220
v. Braunschweig, Gutsbesitzer	176	Brunswig, Rechtsanw.	58. 59. 182
Brause, Lehrer	88		218
Breem, Gutsbesitzer	213	v. Buch, Hofdame	36
Breest, Küster	65	— Gutsbesitzer	130. 278
— U., Schulmeister	69	— Conventualin	229
— Cand. d. Theol.	80	Buchholz, Erbpächter	249
— Lehrer	92	— Forsthilfsaufseher	307
— K., Schulmeister	303	Buchin, K., Schulmeister	73
Brehm, Rechtsanwalt	56. 59	— K., "	303
Breithaupt, Pastor	65	v. Buchka, Hauptmann	117
Bremer, Hülflehrer	89	v. Buchwald, Archivar	33. 52
— Hebamme	150	Buckow, Klosterholzwärter	228
Brennführer, Wachtmstr.	128	Budde, Kammerjungfer	37
Breuel, Actuar	298. 323	— Rathskellerpächter	241
Breuz, Hofhandschuhmacher	39	Buddin, Lehrer	305
Briege, Ziegeleibesitzer	257	Bückmann, Apotheker	154
Brinckert, Klosterholzw.	233	v. Bülow, Staatsminister	214
Brockmann, Oberlehrer	85	— Wirkl. Geh. Rath	214
Brockmüller, Stationsassfist.	134	— Conventualin	228
Brodthagen, Bureauassfist.	138	—	229
v. Broich, Frhr., Oberstleut.	18	—	"
Brückner, Buchhändler	39	—	229
— Kammervirtuos	44	—	"
— Oberlandesgerichtsrath	53	—	230
	54. 62	—	"
— Gerichtsassessor	56	—	230
— Bürgermstr.	59. 85. 186	—	"
	206. 208. 213. 224. 240. 245	—	"
— Medicinalrath	150	—	231
— Arzt	151	—	"
Brüggemann, Wäscherin	31	—	231
— Lehrer	88	—	"
— Viceschulze	316. 332	—	231
Brüggemann, Schulze	332	—	"
Brünslowsche Hofbuchhandl.	39	—	232
Bruns, Syndikus	121. 240	—	"
Brunfaut, Hofstraiteur	44	—	232
Brunn, Senator	89. 242	—	"
— Lehrerin	90	—	234
		—	"

Crull, Hofrath	58	v. Dewig, Conventualin	230
Cunig, Amtsdiätar	95	— "	231
— Pächter	248. 258	— "	231
Curth, Küster	67. 86	— "	232
— Amtschreiber	95. 173	— "	232
Cusenier, Hoflieferant	40	— "	235
		— "	236
		— "	237
D.		v. Dewig-Krebs, Convent.	231
Dädelow, Viceschulze	255	Deybrich, Hebamme	150
Dahlmann, Syndik.	175. 224. 226	Dieckmann, Schulmeister	68
Dahms, Küster	75. 181	— Küster	70
Dahnke, Fischereipächter	220	Diederichs, Geh. Hofrath	58
Dahse, Bürgermeister	52. 224	— Steueraufseher	114
Dames, Küster	65	— Kontrolleur	226
— Schornsteinfeger	96	Diedicke, Musikdirector	20
Dannappel, Zahlmeister	118	Dierck, Viceschulze	330
Darge, Theaterschneider	32	Dierking, Rechnungsrath	113
Dassow, Stadthäger	242	— Pächter	171. 311. 313. 328
Dautwitz, Hofgärtner a. D.	44	Diesow, Hofmusikus	32
Davies, & Son, Hoflieferanten	41	Dietrich, Mühlenbes.	263
Degner, Zahnarzt	152	Dietsch, Hofgärtner a. D.	44
Dehn, Lehrer	85	— Aufseherin	206
— Landesbeamter	163	Dinse, Hofjäger	28. 101
Dehne, Schulmeister	71	— Küster	78
Deichmann, Wirthschaftsr.	46	Diselmeyer, Haushofmstr.	30
Dekhterinsky, Kaufmann	21	Dittmann, Professor	125
Denker, Hebamme	314	v. Dittmar, Oberstleut.	19
Dessau, Unterförster	99	Dörbandt, Hülfsgeschöftsb.	57
Dethloff, Arzt	314	Dörbandt, Pastor	73
Dettmann, Pächter	263	— Oberpostassistent	105
v. Dewig, Staatsminister	13	v. Döring, Convent.	232
—	15. 24. 51. 52. 186. 269	—	232
— Kammerrath	19. 27. 53. 94	Dörnbrack, R., Chauſſewärt.	142
—	95. 126. 170. 209. 272	— S., "	142
— U., Gutsbes.	145. 227. 273	Dohausen, Rathskellerpächter.	241
—	274	Dohrn, Pastor	76
— Major a. D.	124. 129. 136	Dolberg, Conventualin	236
—	170. 276	Doll, Gerichtsdiener	298
— Staatsministerin	190	Donner, Hebamme	150
— Conventualin	230	Dorbandt, Steueraufseher	114

Doffe=Behrens, Hof=Conzert= sängerin	47	Egert, Schulze	326
Doff, Commünealtermann	244	Eggert, Schulmeister	301
Dräger, Hofschmied	43.321.324	Ehlers, Organist	300
— Köchin	132. 157	Ehmling, Copiist	112
— Schulze	328	Ehrich, Rechnungsrath	102
Dreher, Major	18	Eichbaum, Obersteuer= inspector	113
Dreß, G., Pächter	109.163.260	Eichler, Bahnmeister	134
— K., "	258	Eilmann, DLG.=Secr.	54
— F., "	262	— Rathmann	173. 243
Dreweß, Referendar	60	Eisemann, Hofmusikus	32
— Pächterin	258	Elliot, Beisitzer	245
Dreweß, Lakai	28	Elß, Obersteuerkontrolleur	113
— Kochbursche	30	v. Engel, Generalmaj. z. D.	122
Dreyer, Kaufmann	219	— M., Landrath	162
Dreymann, Profurist	217	223. 225.	270
Drücker, Schulmeister	77	— A., Landrath	222
— Akerbürger	220	— Conventualin	230
Dudy, Gutsbesitzer	176	— "	231
Dücker, Hülflehrerin	90. 206	— "	235
Dühr, Cand. d. Theol.	81	— "	235
v. Düring, Hausmarschall	17	— "	236
— Oberlandesgerichtsr.a. D.	45	— "	237
Düfahel, Maler	167. 239	Engel, Rathsecr.	60. 225. 240
Dufft, Actuar	298	— Kirchenökonomus	82
Duloff, Kammermusikus	47	— Klosteramtschreiber	228
Dunkelmann, Briefträger	104	— Klosterküchenmeister	233
— Landesarchivar	224	Engelhardt, Hebamme	155
— Steuer=Auffeher	309	Engell, Pächter	316. 327
Dunfer, Schulmeister	304. 315	Engholm, Standesbeamter	163
		v. Eppinghoven, Hausmarsch.	16
		Erdmann, Amtspolizeid.	96
		Erfurth, Arzt	154
		— Wasserarzt	157
		Ermel, Oberlandesger.=Diener	54
		Etienne, Diaconiisin	189
		Eulenberg, Pastor	302. 315
		Eulenburg, Graf, Ober= ceremonienmeister	15
		Evers, Gärtner	30
		Ewald, K., Lehrer	87
		— G., Lehrer	87

E.

Ebel, Küster	76
Ebeling, Thierarzt	154
— Maurermtfr.	166. 167
Ebenhan, Marstallinspector	21
Ebenstein, Hoflieferant	42
Eckardt, Hoftraiteur	44
Eckmann, Ortsvorsteher	332
Eckstein, Secretair	53. 127
Egert, Quartiersmann	324

Ewald, Postagent	108	Flügel, Hebamme	314
— Oberkontrolleur	114	Flörke, Conventualin	229
v. Eyben, Gräfin	233	—	230
Eylenfeldt, Briefträger	104	—	236
		v. Flotow, Gutsbesitzer	177
		— Landrath	223. 226
		— Conventualin	228
		—	229
		—	231
		—	232
		—	234
		—	235
		—	237
		— Domina	233
		Flügge, Regierungsrath	173
		Fölsch, Landgerichtsrath	55
		— Rath	57. 88. 129. 130
			131. 137. 164. 241
		Förster, Hofkapellmeister	20. 31
		— Referendar	60
		— Bankbeamter	218
		Foth, Lakai	29
		Franck, Küchenmädchen	30
		— Küster	77
		— Hebamme	156
		— Eigenthümer	256
		v. Frankenberg u. Ludwigs-	
		dorf, Kammerherr	17
		Frehse, A., Schloßmädchen	29
		— Aug.,	29
		— Verlagsbuchhändler	39
		— Hülfspedell	55
		— Pastor	74
		— Hülfsschulmeister	78
		— Psörtner	298
		Freiheit, Schulmeister	73
		Freitag, Protokollist	298
		— H., Schulze	329
		— J.,	329
		— J.,	329
		Frenz, Kaufmann	218
		— Rathsdienner	243

F.

Faasch, Chauffeegeldeinn.	313
— Schulze	327
v. Fabrice, Forstmeister	17
— Landdroß	26. 96. 101
	124. 125. 129. 132. 144
	157. 163. 205. 212. 217
— Kammerassessor	28. 53. 94
	95. 120. 206. 208
— Conventualin	236
—	238
—	240
Fahl, Holzwärter	243
Fahrnow, Holzwärter	40
Farina, Hoflieferant	87
Farnow, Lehrerin	40
Farre, Hoflieferant	224
Fehlandt, Landkastensecr.	43
Fehmer, Hofphotograph	100
Fetting, Untersförster	149
Feuerstein, Thierarzt	314
Fick, Wundarzt	248
Ficks Erben, Kabinetspächter	84
Fielitz, Lehrer	141. 143
Filter, Chauffeegeldep.	46
Finck, Stadtsecretair a. D.	32. 64. 189
Fischer, Hülfsprediger	75. 181
— Präpositus	95
— Amtsdienner	98
— D., Untersförster	99
— E., Untersförster	150
— Hebamme	242
— Forstwärter	301
— Pastor	18
Figau, Justizrath	105
Fleck, Postschaffner	240
— Kammereidiener	

Frenzel, Garderobe-Inspector	20	Geier, Hebamme	154
Freundt, Küster	75. 89. 220	Geinitz, Professor	214
Freyberg, Gutsbesitzer	276	Geisenhainer, Garderobier	21
Frick, Bürgermeister	60. 90. 96 124. 129. 130. 131. 144. 160 168. 207. 242	Geisler, Kapelldiener	32
Friederici, Schulze	328	Genrich, Schloßmädchen	29
Friedrich, Schulmeister	76	— Futtermeister	33
Friedrichsen, Viceconsul	25	— Vorreiter	33
Friße, Kapitain z. See	17	— Reitknecht	37
Frißsche, Lehrer	83. 119	Genschow, Secretair	38
Fröhlcke, Müller	251	Gentner, Hoflieferant	41
Fröhmcke, Kleiderhandlung	42	Gerber, Pastor	76
Frölich, Fasaneriepächter	31	Gerdownsky, Hofglaser	39
Frommont, Kirchenvorsteher	82	v. Gerlach, Gutspächter	176
Frühfahrt, Freischulze	254	Gerling, Pastor	46
Fründt, Kopsarzt	33. 122. 149 156. 167	Gerloff, Freischulze	254
Fuchs, Hoflieferantin	42	Gerstenberg, Stadtverordn.	198 210
Fürstenan, Gerichtsdiener	56	Giebner, Lehrerin	90
Füseler, Kassenbote	218	Giehrke, Gerichts Rath	57. 126. 245
Funk, Hofstuhlmacher	40	Gienapp, Kaufmann	215
— Haushofmeister a. D.	44	Gierke, Vereinsbevollm.	175
— Landgerichtsecretair	55	Giese, Schulze	265
Funk, Cand. d. Theol.	80	Giesecke, Hoflieferant	40
— Lehrerin	85	Gilberg, Lehrer	305
— Postverwalter	107	Gimpel, Vorsteher	245
		Gipp, Aufseher	94
		Girschner, Arzt	314
		Gley, Palaisdiener	36
		Godenschweger, Amtschr.	96
		— Schulmeister	302. 310. 318
		— Hebamme	153
		Göbeler, Lehrer	84. 214
		— Lehrerin	88
		— Arzt	121. 155. 156. 244
		Görner, Kammerfrau	35
		Göhrendt, Postschaffner	103
		Görschner, Cantor	69. 87
		Göpler, Hilfslehrer	72
		— H., Bächter	263
		— F.	264
		Gög, Geh. Medicinalrath	19. 148 149
G.			
Gaarz, Küster	74		
Gäthke, Hofjäger	28. 101		
— Schulmeister	69		
v. Gager, Klosterpensionistin	233		
Gappe, Actuar	116		
v. Garnier, Generalmajor	16		
Garthe, Forstinspector	228		
Gau, Kastellan	38		
— Schulze	250		
Gebel, Arzt	155. 156		
Gebert, Stationswärter	138		
— Bahnmeister	138		
— Stationsaufseher	138		

Göge, Erster Staatsanw.	55. 170	Griebel, Baurath	137
— Referendar	216	Grieben, Schulze	328
— Referendar	60	Griephan, Postschaffner	105
Göbke, Stationsaufseher	138	Griewank, Lehrer	178
Goldberg, Diakonissin	189	v. Grimm, Staatsrath	15
Goldmann, Hoflieferant	41	Grimsehl, Baumeister	136
Goldschmidt, Hofmusikus	32	Grobbecker, Rector	80. 88. 89
Gotsmann, G., Küster	65. 90. 215	— Senator	137. 198. 243
— W., Küster	77	— Kupferschmiedemeister	167
— Schulmeister	78	Grosses Erben, Gutsbesitzer	268
— Unterförster	100	Groszkopf, Oberpostassistent	103
— Hebamme	153	Grote, Frhr., Flügeladjut.	116
Graack, Oberpostassistent	103	Grotensend, Archivrath	214
Grabau, Schleusenwärter	23. 146	Groth, Pastor	69
Grabert, Steueraufseh. a. D.	45	Grube, Pächterin	249
Grabbe, Graf, Leutnant	19	Grühn, Lehrerin	87
Gräfe, Bankbeamter	218	Grünberg, Hoforgelbauer	43
v. Gräveniß, Generalmajor	19	Grüschow, Briefträger	104
— Jägermeister	26. 27. 101	v. Grumbkow, Bahnmeister	138
— Hofdame	44	Grundmann, Schlosskünstler	32. 84
— Conventualin	228	— Obertelegraphenass.	104
—	229	Grundt, Cand. d. Theol.	81
—	234	Güldenpenning, Hebamme	150
—	235	Günter, Hofmaurermeister	43
—	237	— Spritzenmeister	239
—	237	Güntzer, Oberpostassistent	105
—	334	Gulow, Stationsvorsteher	138
— Gutsbesitzer	334	Gundlach, Landgerichtsrath	55
Granzow, Silberwäscherin	30	—	115. 158. 170. 190. 211
— Arzt	123. 153	— Rechtsanwalt	59. 218
— Viceschulze	250	— R., Referendar	60
Grapow, Oberförster	98. 211	— S., Referendar	60
Graf, Steuereinnnehmer a. D.	45	— Schulmeister	66
Graupmann, Palaisdiener	36	— Postsecretair	103
Greck, Actuar	56	— Wundarzt	154
Greindl, Bar., Gesandter	24	— Kaufmann	218
Gremkow, Landgestütsdiener	34	v. Gundlach, Klosterprovisor	227
Greve, Hebamme	154	— Convent.	229
— Eigenthümer	256	—	229
— Schulmeister	300. 303	—	237
Grevsmühl, S., Schulze	326	—	237
— F.,	326	— Klosterhauptmann	233. 334
— W.,	327		

v. Gundlach, Gutsbesitzer	270	Hagen, Schornsteinfeger	97.215
Gurckmann, Chauffeewärter	142	— Apotheker	314
		— Quartiersmann	324
H.			
Gaack, Hoflieferant	41	v. Hahn, Gr., Erbblaudmar-	
— Küster	70	schall 223. 225. 275.	276
— Lehrer	88	— Gr., Conventualin	230
— Postagent	109	Hahn, Amtsrichter	58. 245
— Torfinspector	240	— Oberförster	99
Gaacke, Hofapotheker	201	— Kammereisecretair	240
Gaase, Kastellan	29	Hall, Rechtsanwalt	59. 298
— Aufseher	132	Hamann, Hebamme	155
— Stationsbesitzer	136	— Nachtwächter	239
— K., Chauffeewärter	143	— Amtmann	248
— W., Chauffeewärter	143	Hamburger, Oberrabbiner	245
— verehel., Schleusenw.	146	v. Hammerstein, Frh., Forstm.	99
— Schlachthof-Maschinist	239		264
Haberland, Lehr. 84.165.166	214	— Conventualin	228
— Chauffeegelbpächter	141	— "	229
Hachmeister, Bankdirector	217	— "	230
Hackbusch, Steueraufseher	114	— "	230
Hacker, K., Lehrer	84	— "	230
— H., Lehrer	86.202. 209	— "	231
— Landesbeamter	163	— "	234
Hadler, Büreaudiener	112	— "	234
Häffe, Lehrer	77. 92	— "	234
Härer, Chauffeewärter	143	— "	235
Hagemann, Landgestüts-		— "	235
diener a. D.	44	— "	235
Hagemann, W., Schulmeister	71	Hampe, Mitpächter	162. 256
— A., Küster	74	Hanck, Stadtsecretair	241
— Postassistent	103	Hansen, Kaufmann	137
— Briefträger	104	— Kasser	137
— Oberpostassistent	104	Hansmann, Gutsbesitzer	268
— Chauffeegelbesitzer	141	Harder, Pastor	304
— Hebamme	150	Hardow, Landgestütsdiener	34
— Küster	178	— Stadtkassenrendant	239
— Kaufmann	219	Hardroth, Schulmeister	70
— Ortsvorsteher	254	— Schulmeister	304
— Schulze	262	Hardt, Gutsbesitzer	272
Hagemeier, gen. v. Niebel-		Harn, Hausvater	322
schütz, Oberst	17	Harms, Kammerdiener	35

Harms, Hoflieferantin	41	Henning, Freischulze	254
— Protokollist	58	Hennings, W., Schulmeister	65
— Eigenthümer	256	— Hülflehrer	73
Harnack, Landgestütswiener	34	— Cantor	75. 89
Harnisch, Schulmeister	78	— W., Schulmeister	76
— Lehrer	88	— Rector	80. 90
Harras, Amtmann	125. 264	— Calculator	111
Hartmann, Schulze	329	— Revierförster	178
Hartwig, Gerichtsdiener	57. 131	Henseler, Postagent	107
Hasse, Professor	16	Herbst, Güterexpedient	135
Hass, Armenhausvater	159	Herholz, Stationsjäger	228
v. Haugwitz, Kammerherr	27	Hermes, Postassistent	103
Haupt, Rechtsanwalt	58	— Geh. Hofrath	233
— Klosterpensionistin	232	Herzberg, Pächter	250
Hauschild, Schulze	316. 332	Herzke, Bäckermeister	168
Hecht, Viceschulze	313. 323. 332	Hesse, Pächter	331
Heincke, Kaufmann	318	Heuck, Regierungsrath	173
Heinrichs, R., Lehrer	84	Heuer, Schulmeister	302
— G., Lehrer	85	Heydemann, DLG.-Rath	54
— Postassistent	103	— Landesbeamter	163
— Thierarzt	152	v. Heyden, Hofdame	44
v. Heinrichshofen, Bankbeamter	218	— Conventualin	230
Heise, Lehrer	65. 90. 168. 220	—	230
Heitmann, Postagent	107	—	235
— Hülflehrer	302	—	235
— Schulze	330	—	237
Helfft, Geh. Commerzienrath	47	—	238
v. Hellvorff, Staatsminister	15	v. Heyden-Linden, Staatsdame	35
Hellerung, Oberzollsecretair	112	—	190
Hellwig, Schloßdiener	30	— Gutsbesitzer	213
— Hofbuchdrucker	39	Heyenn, Schulmeister	76. 203
— Küster	76	Heyne, Kammermusikus	47
— Pächter	250	v. Heynitz, Oberstleut. a. D.	19
— Müller	252	Hildebrandt, Pächter	326
Henc, Bezirksfeldwebel	310	Hilgert, Hegemeister	45
Henne, Hebamme	150	Hille, Goldschmied	39
Hennemann, Landbaumeister	146	Hillmann, Domänenrath	175
	165	— Gutsbesitzer	213
Henning, Kutscher	33	Hiltmann, Ortsvorsteher	331
— Küster	74	Himburg, Schlachthofarbeit.	239
— Gutsbesitzer	120. 278	Himmel, Küster	78
— Versicherungsbeamter	176	Hinrichs, Gynnasiallehrer	83

Hinge, Zahlmeister	20	Holst, H., Schulze	329
Hinzelmann, Landreiter	297	— W., "	330
Hirchert, Küster	75	—	330
— Seminarlehrer	93	v. Holstein, Conventualin	229
Hirschfeldt, Gemeindevorst.	245	—	237
Hittenkofser, Director	167	Holstein, Schulmeister	68
v. Hobe, Conventualin	229	Holtgreve, Thierarzt	314
—	234	Holtmann, Klosterholzvw.	233
—	234	Holz, Unterförster	98
—	237	— Steueraufseher	113
Hobe, Müller	252	Holz, Briefträger	105
—	258	Horn, Amtsrichter	55. 158
v. Hochstetter, Hofdame	44	— Referendar	60
v. Hodenberg, Frh., Jagdj.	97. 101	— Cantor	72
Höcker, Theaterinspector	32	— Schulmeister	74
— Schmiedemeister	167	— L., Pastor	74
— Schulze	255	— K., Pastor	77
Höppner, Bureaugehülfe	233	— K., Lehrer	89
Hörcher, Pächter	311. 329	— Postschaffner	103
Hörich, Pastor	75	— Oberpostassistent	105
Hoff, Amtsrichter	298. 308	— Landesbeamter	163
Hoffmann, Lehrerin	89	— Rathsdienner	241
— Oberpostdirector	102	— Pächter	252
— Musikdirector	118	— Schulze	263
— Gutspächter	126. 176	— Gerichtsrath	298. 305
— Weichensteller	135	— U., Pastor	303. 315
— Oberlehrer	165	v. Horn, Leutnant	117
— Pächter	259	Hofäus, Hofrath	18
Hoffschilbt, Amtmann=Wwe.	251	Hoth, Regierungskanzlist	51. 52
— Müller	262	— Rector	80. 91
Hofleuchter, Hebamme	155	— Postschaffner	104
Hohnsbein, Oberlandesge- richtsdienner	54	— Chauffeurwärter	142
Hollandt, Kassier	218	— Freischulze	252
Holldorf, Forsthilfsaufseher	98	Hottelot, Oberförster	307
Hollman, Hofvioloncellist	19	Huben, Güterexpedient	134
Hollnagel, Hoftapezier	43	Hübbe, Küster	67
— Hülflehrer	66	Huhn, Oberpostassistent	105
Holm, Cantor	65. 90. 203	— Postmeister	106. 168
— vereh., Vorstandsmitgl.	207	Husfeld, Hoflieferant	41
Holst, Küster	302	Hustädt, Amtszimmerstr.	137
— Hebamme	314	Huß, Hofphotograph	43
		Huthmann, Postassistent	106

	J.		Jungnickel, Aufseherin	132
Zackwig, Actuar	56.	173	Jungtow, Magistratschreib.	239
— Gerichtsassessor		58	Junker, Wachtmeister	21
Jacobi, Pastor		71		
— Geh. Baurath		138	K.	
Jacobowsky, Hofmusikus		32	Kaaz, Hoflieferant	42
Jacobs, Schloßmädchen		29	Kadow, Landbrieusträger	104
— Rentier		211	— Hebamme	152
— Landreiter		297	Kähler, Lakai	36
Jacoby, Hofbuchhändler		39	— H., Schulze	316. 331
— Hofkammerjäger		39	— H., Schulze	327
— Gerichtsrath	55. 124.	126	Kälcke, Kaufmann	220
	131. 171. 172.	245	Kämpfert, Wäscherin	31
— Pastor		75	Kämpffer, Oberlehrer	85
Jäger, Diakonissin		189	— Klosterpenzionistin	233
Jähnigen, Geh. Oberfinanz- rath		17	Kahl, Lehrer	86
Jahn, Oberlandesgerichtsr.		54	v. Kahlben, Conventualin	229
Jahnke, Steuersecetair		240	Kaiser, Amtsdienner	96
— Chauffewärter		313	— Amtmann	171. 323. 330
Jahnke, Schulmeister		75	Kalbus, Chauffeegeldp.	139. 142
— Hausvater		158	Kalkschmidt, Arzt	149
Zanell, Pastor	302.	315	Kallenbach, Stadtdienner	242
Zaques, Consul		25	Kamenski, Kammermusikus	47
Zarchow, Chauffewärter		142	Kammann, Tafelbecker	30
Zenkcl, Aufseherin		207	— Wäscherin	31
Zffland, Steueraufseher		114	— Hoflieferant	41
Zhlenfeldt, Garderobejungfer		44	v. Kampz, Conventualin	229
Zhrke, Hebamme		154	—	230
Zoachimi, Unterförster a. D.		45	—	230
Zohn v. Freyend, Hauptm.		117	—	231
Zollasse, Hoflieferant		40	—	235
Zonas, Kammersehreiber		94	—	237
— Amtsdiaatar		96	Kandler, Cantor	75
— Präsident a. D.		138	— Amtsstellenvorsteher	173
Zork, Hofschuhmacher		43	v. Kantz, Gr., Rittmeister	19
Zühlke, Freischulze		260	Kankelwig, K., Lehrerin	84
Zürgens, Dekonomierath		46	— L., Lehrerin	84
— Postschaffner		103	Kannengieser, Professor	18. 47
— Hebamme		150	Karbe, Vorstandsmitglied	207
Zuling, Professor	305.	316	v. Kardorff, Conventualin	230
Zung, Kirchenrath		178	—	235
			— Klosterprovisor	236

Karow, Viceconsul	24	Rittendorf, Lehrer	89
Karrig, Landgerichtsdirector	61	Klei, Schulmeister	66
Karstien, Mühlenbesitzerin	263	Klein, Thierarzt	153
Kaulhausen, Major a. D.	18	Klein, Hoflieferant	42
Kaumann, Oberamtmann	46	Kleinfeldt, Betriebskontrol.	137
— Mühlenbesitzer	253	— Standesbeamter	316
Kausch, Zahnarzt	149	Kleinhardt, Amtstreiter	96
Kayser, Bankdirector	138	Kleinkamp, Stationsjäger	228
Keding, Landgerichtsssecr.	61	Klemann, Standesbeamter	163
Kehnischerper, Ortsvorsteher	253	Kletsche, Diätar	116
Keil, Postsecretair	104	Kley, Schulmeister	211. 302
Keller, Obertelegraphenass.	104	— Schulze	265
Kelling, Lehrer	305	Klingberg, Oberlehrer	214
Kellner, Bankdirector	217	Klinge, Uhrmacher	39
— Procurist	217	v. Klinggräff, Convent.	231
Kempfe, Schulmeister	77	Klink, Untersförster	98
Kerkow, Hofcommissär	47	Klock, Landgerichtsrath	55. 61
Kesler, Lehrer	89. 203		171. 172
Kesselschläger, Hoffriseur	39	Klöckner, Untersförster	101
Kestner, Rathsdienner	242	Klughardt, Hofcapellmeister	20
Kesler, Hoflieferantin	40	Knappe v. Knappstadt, Ge-	
Ketel, Hülfslehrer	66	neral d. Inf. 3. D.	122
— Thierarzt	154	Knebusch, Regierungsregistr.	
Kettlich, Schulmeister	302		13. 26. 51. 158. 208
Kettner, Erbpächter	253	— Mundkoch	30
Kienlein, Gerichtsdienner	58	— Untersförster	98
Kirzmann, Gerichtsvollzieher	57	— Kreisdeputirter	227
— Trichinenschauer	239	v. d. Knefbeck, Convent.	229
Kindler, Schornsteinfeger	97	—	230
Kindt, Postassirer	103	—	235
— Postsecretär	104	Knirk, Hebamme	152
Kippenberg, Hebamme	150	v. Knobelsdorff, Obersteutn.	19
v. Kirchbach, Erb., Oberstl. a. D.	18	Knoll, Küster	72
— Graf, Oberst	19. 22	— Untersförster	100
Kirchhoff, Generalmajor	19	— Bankbeamter	218
Kirchstein, Oberamtmann	258	Knorre, Pächter	164. 260
Kistner, Kammerjungfer	37	Kobel, Stationsjäger	228
Kittelmann, Kammerdiener	35	Kober, Stadtdiener	239
— Schulmeister	79	Kobow, G., Klosterförster	228
— Forsthülfsaufseher	98	— L., Klosterförster	228
— Ortsvorsteher	254	Koch, Protokollführer	57
Rittendorf, Schuldiener	88	— Briefträger	104

Koch, Steuereinnehmer	114	Kohns, Chauffeewärter	142
— Arzt	121. 152. 159	Kohrt, Amtmann	167. 214. 216 239. 247
— Gutsbesitzer	176	— Bankbeamter	218
— Müller	330	— Erbpächter	257
Kock, Standesbeamter	316	Kolbats, Schulze	264
Köbke, Kammerfänger	20	Koll, Lehrer	85
— Schulze	262	Kolloff, Schlossdiener	29
Köbler, Hofmusikus	32	— Chauffeewärter	143
— Lehrer	87	— Hallenmeister	239
— Eigenthümer	256	Konow, Pastor	74
Köhn, Schulmeister	71	— Landbriefträger	104
— Rentier	206. 216. 219	Konrad, Wundarzt	153
— Pastor	303	— Hebamme	153
Köllner, Kaufmann	221	Koop, Schulze	326
— Erbpächter	250	Koopmann, Schulmeister	300
— Schulze	250	Koos, Cantor	67
König, Hoffürschner	39	— A., Schulmeister	68
— Bankbeamter	218	— H., Pastor	69
— "	218	— L., Pastor	72
— Pächter	331	— D., Schulmeister	73
Könke, A., Schulmeister	71	— A., Küster	74
— W., Schulmeister	77	— W., Prädikant	79. 80
— Lehrer	91	— N., Lehrer	80. 84. 122
— Müller	249	— L., Cand. d. Theol.	81
Köpke, K., Briefträger	105	— A., Lehrer	86
— A., Landbriefträger	106	— Rector	89
— Klosterholzwärter	228	— Unterförster	99
Köppel, Landbaumeister	95. 166	— Hülflehrer	301
— Oberförster	98	v. Koppelow, Conventualin	229
Köppen, Lehrer	84	— "	230
— Schmiedemeister	198	Kopferschmidt, Küster	70
— Trichinenschauer	239	v. Korff, Baron, Oberst	18
— Schulze	259	Kort, Hofsäger	28. 101
— Amtsverwalter	297	— Pastor	67. 193. 206
Köppler, Physikus	152. 194. 201	— Hebamme	150
Körner, Stabsarzt	118. 149	Korth, Aufseherin	206
Köster, J., Schulmeister	73	Kosack, Schuldiener	88
— W., Schulmeister	77	Krabbe, Pastor	180
— Schulze	251	Krämer, Vorstrevisor	94. 101. 216
Kösz, Weichenwärter	134	— Postschaffner	103
Kohlhase, Schulze	329	— Landbriefträger	105
v. Kohlrusch, Oberstleutn.	16		

Krämer, Schleusenwärter	146	Krüger, Lehrer	92. 203
— Hebamme	151	— Handarbeitlehrerin	92
— Mühlenbes.	259	— Postagent	108
Krage, Küster	65	— Polizeimeister	131
— D., Freischulze	252	— Hauptmann a. D.	138
— Fr., "	253	— Chauffeewärter	143
Krause, Rentekassier	33. 53	— Hofarzt	149
Kreienbrings Erben, Krüger	259	— Zahnarzt	151
Kreienbrink, Küster	79	— Kaufmann	159. 241
— Lehrer	84. 203	— Landvogteiregistrator	173
— Schulze	260		297
Krellenberg, Schulmeister	302	— Diakonissin	189
Kremer, Briefträger	105	— Kassier	216
Krempien, Baumeister	306. 312	— Rentier	216. 219
	316	— Kassenbote	218
Kretschmann, Landgerichtsrath	55. 158. 165. 170	— Uhrmacher	219
Kreuzfeldt, Müller	253	— Klosterjäger	236
— Hebamme	314	— Gasinspector	240
— Schulze	330	— Rathsdienner	241
— Viceschulze	332	— Schulze	249
Kriedemann, Hebamme	155	— Müller	253
Krieg, Obersteuerkontroleur	113	— K., Erbpächter	259
Kröckert, Gartenaufseher	240	— G., Erbpächter	265
Kröger, Viceschulze	328	— Schulze	265
Krog, Schulmeister	66	— Papierfabrik.	284
— Freischulze	258. 261	— G., Pastor	301. 317. 319
— Pächter	258		322
v. Krosigk, Kammerherr	16	— L., Schulmeister	302
Krüger, Kammerpedell	21. 94	— Postmeister	309
	101. 132. 148. 157	Krull, Hofphotogr.	43. 200. 203
— Amtreiter	23. 96	— Hofrath	58
— Kammerdiener	28	Krummsee, Stadtsecretair	243
— Kaffeeböchin	30	Kruse, Buchhändler	39
— Landgestüttsdiener	34	— Küster	71
— K., Küster	72. 91. 202	— Chauffeewärter	143
— W., Küster	74	— Versicherungsbeamter	176
— A., Pastor	75	— Gehöftbesitzer	212
— K., Schulmeister	78	— Klosterholzwärter	233
— F., Hülflehrer	79	Kühl, Versicher.=Beamter	176
— Uhrmacher	85	v. Kühlewein, Landgerichtsrath	180
— Hülflehrer	91	Kühn, Commerzienrath	40. 47

Kühn, Arzt	121. 151	v. Lambsdorff, Graf, Ober-	
Kühne, Gartenwärter	31	leutnant	117
— A., Schulmeister	70	Lampe, Freischulze	250
— W., Schulmeister	74	v. d. Landen, Droft	27. 92. 95
— Hülflehrer	78		97. 129. 136. 138
Kugler, Actuar	57	v. d. Landen-Wakenitz, Frh.,	
Kuhblanck, Lehrer	86	Gutsbesitzer	213
Kuhert, Telegr.=Leit.=Auff.	105	Langhein, Oberhofprediger	32
Kuhlmann, Landespedell	224		62. 63. 82. 180. 189. 299
Kuhlow, Küster	78. 91. 173	— Pastor	71. 202
— Landbriefträger	104	— Präpositus	71. 72. 82
Kuhrt, Uhrmacher	209		91. 202. 210
Kulow, Gerichtsvollzieher	56. 58	Lange, Hoffiseur	39
— Postagent	108	— Hoflieferant	41
— Chauffeurwärter	143	— Schulmeister	78
— Schulze	266	— Wundarzt	149
Kumm, Hegemeister	45	— Bankbeamter	218
— Unterförster	100	v. Langen, Landrath	222
Kummerow, Schulmeister	76	v. Langenn, Landwehrleutn.	121
Kunkel, Oberzolldirector	112	v. Langermann, Conv.	229
Kundt, Justizrath	59	—	237
Kunstein, Steuerassessor	114	v. Langermann = Erlenkamp,	
Kunze, Hoflieferantin	41	Conventualin	235
Kurth, Rathspröf. 131.	241	Langfeldt, Conventualin	229
Kurz, Lehrer	85	—	230
Kuschel, Reserveleutnant	120	—	231
Kugbach, Landreiter a. D.	23. 46	Langmann, Cantor	78. 90. 220
— Postagent	108	— Gymnasiallehrer	80. 83
— Müller	250	— Pastor	301. 315. 321
Kuwatsch, Stationsvorsteher	135	Langrehr, Subrector	87
Kyamil Bey	21	Langwerth v. Simmern, Frhr.,	
		Referendar	60
		Lanza, Graf, Gesandter	24
		Lascelles, Gesandter	24
		Lassen, Hofphotograph	43
		Latendorf, R., Actuar	56. 131
		— D., Actuar	56
		Lau, Gärtner	30
		Laué, Bahnhofsvorsteher	20
		Laue, Unterförster	98
		— D., Forsthülfsassessor	98
		— E., Forsthülfsassessor	100

L.

Ladendorf, Bierhändler	220
— Erbpächter	256
v. Ladiges, Convent.	232
Ladwig, Wundarzt	155
v. Raffert, Conventualin	229
—	235
—	237
Lagemann, Schloßdiener	38

Lawrenz, Pastor	73	Lesenberg, Obermedicinalr.	201
Laydig, Hoflieferant	41	Leßmann, Hoflieferant	40
Lazarus, Kammersecretair	59	Leg, Apotheker	150
81. 94. 127. 216. 218		Leue, Klosterpensionistin	232
Lebbin, Pastor	68	v. Levegow, Convent.	229
Leedeboer, Pächter	316. 332	—	230
Lesoldt, Hebamme	150	—	232
Lehmann, Hofmusikus	32	—	236
— Stadtk.=Gegenchr.a.D.	46	Lewese, Cantor	65. 89
— Küster	67	Lewerenz, Schulmeister	66
— Glaser	87	Lewerenz, Hilfslehrer	75
— Postrath	102	Lerow, Lehrer	92
— Thierarzt	151	Lichtwald, Postdirector	104
— Schulze	261	Ließ, Chauffewärter	142
Lehnberg, Stadtsecretair	242	Liezet, Kammerdiener	21
Lehrell Nachf., Hoflieferant	42	Linde, Geh. Hofrath	217
v. Lehsten, Conventualin	229	v. d. Linde, Hauptmann	118
—	232	Lindemann, Superintend.	62
—	234	Lindow, Hebamme	151
—	234	v. Linstow, Förster	307
Leinhase, Polizeid. 131.160.242		v. Livonius, Major	22.36.118
Lembcke, Küster	69	Loß, Oberpostassistent	105
Lembcke, Lehrer	87	v. Löben, Major	117
— Polizeidiener	131. 241	Löwe, Bürgermeister	138
Lemke, Schloßdiener	29	Löwenhaupt, Vorsteher	245
— Hoflieferant	43	Lohse, Schulmeister	211. 301
— Kentschreiber	53	— Hauswirth	322
— Unterförster	98	— Schulze	327
— Gutsbesitzer 126. 145. 163		Lorenz, Gärtner	30
171. 211. 213. 274		— Rechtsanwalt 58. 59. 182	
— Pächter	162. 257	200. 218. 220	
— Holzwärter	240	— Postagent	108. 134
Lenchow, Landesbeamter	316	— Oberzolrath	112
— H., Schulze 322. 323. 325		Lorenz, Lehrerin	84
— H., Schulze	325	v. Losch, Oberlieutenant	18
— A., Viceschulze	326	v. Lowgow, Convent.	228
— B., Schulze	326	—	230
— B., Viceschulze	329	—	235
Lenz, Küster	79	Lube, Actuar	58
— Rector	86	— Stationsaufseher	138
Leo, Müller	251	v. Lucanus, Virkl. Geh. Rath	15
Leppin, Küster	71	Lübcke, Ministerialrath	52

v. Malgahn, Frhr., Droßt	27. 119	Markau, Bauschreiber	95. 97
297. 306. 311. 312 313.	323	de Marné, Apotheker	152
— Hauptmann	117	Marsch, Amtsrath	176
— Br., Conventualin	231	Marlen, Weichenwärter	134. 309
—	231	Marung, Hülflehrerin	85
—	232	Marr, Professor	87
—	234	Masch, Hebamme	153
—	234	— Erbpächter	257
—	236	Maschke, Organist	67
v. Malgan, Frhr., Oberhof-		Masmann & Nissen, Hofl.	40
marschall	26. 28. 31. 122	Matthews, Hebamme	314
— Oberlandesgerichtspräsi.	52 54. 62. 180	Matthias, Professor	61
— Droßt	27. 96. 97. 124. 126	— Lehrerin	86
	129. 211	v. Matthiessen, Generalm.	16. 22
— Landrath	175. 223. 226	Matthüs, Schulmeister	73
— U., Gutsbesitzer	213	Mau, Wundarzt	152
— Erblandmarschall	223	May, Hoffschleifer	43
— Kreisdeputirter	2. 7	Mayen, Rathskellerpächter	241
— Br., Conventualin	229	Mayer, Hoffriseur	39
—	229	— Pastor	69
—	232	v. Mecklenburg, Convent.	231
—	232	—	234
—	234	—	236
—	234	v. Meding, Hofmarschall	17
—	235	— Conventualin	229
—	235	—	238
—	237	v. Meerheimb, Bar., Convent.	229
—	237	—	230
Waltzeff, Propst	19	v. Meibom, Oberstleut. a. D.	19
Wangelödorf, Stationsw.	138	Meier, Pächter	249
Wann, Küster	64	Meincke, Gerichtsdiener	58
— Postverwalter	107	— Schulmeister	71
— Geh. Commerzienr.	180	— Erbpächter	248
— Conventualin	237	— Küster	302
— Pächter	261	— Hülflehrer	303
Wanzel, L., Freischulze	254	Weinhard, Rathmann	243
— K., Freischulze	255	— Brauereipächter	254
Wanzel, D., Schulmeister	76	Weißner, Geh. Kanzleirath	19
— K., Schulmeister	78	— Steueraufseher	114
Warcshoff, Hoffschneider	43. 203	Welz, Hoffsleidermacher	43
— Chauffeegelbeeinnehmer	141	— Rathsdienner	56. 160. 243
		— Lehrer	92

Mendez de Vigo, Gesandter	25	Mierendorf, Müller	264
Mensch, Oberbaudirector	146	Mierig, Schulmeister	68
Menzel, Stadtverordneter	89	Mierig, Silberwäscherin a. D.	44
Mercker, Arzt	150.151.153.156	Miegnier, H., Schulmeister	72
Mette, Schulmeister	301	— U., Küster	73
— J., Schulze	328	— Lehrer	88
— P., Schulze	329	— Untersförster	98
Metzdorf, Schleusenauffseher	147	— Chausseegeldpächterin	139
Metzler, Consul	24	Mittelstädt, Gerichtsdiener	57
Meuffer, Krankenwärter	157	Möller, Postschaffner	103
Meyen, Müller	252	— Freischulze	163. 254
v. Meyenn, Archivar	214	— Müller	261
Meyer, Kastellanin	29. 31	— Förster	307
— Hoflieferant	41	— Schulze	325
— Hofschlächter	43	—	331
— Hofspritzenmeister	43	Mönck, Schulze	261
— Geh. Hofrath	51.52.60.137	Mönke, Schulmeister	76
	162. 165. 216. 217	— Maler	89
— Protokollist	57	Mogk, Geh. Medicinalrath	18
— Organist	67	Mohncke, Untersförster	99
— Pastor	76	Mohrmann, Lehrer	89
— Lehrer	86	— Chausseegeldpächter	139
— Briefträger	105	Moldt, Registrator	112
— Stationsvorsteher	138	v. Molière, Hofdame	35
— Schulmeister	302	Moll, Rath	59. 111
— Schulze	332	— Lehrer	86
Meyn, Föyfermeister	215. 221	— Conventualin	229
Meyncke, Referendar	60	v. Molsberg, Generalleutn.	15
Michael, Kammerdiener	21	v. Moltke, Oberst	17
— Kastellan	29	— Convent.	230
— Reitknecht a. D.	44	Möncke, Mühlenbesitzer	257. 261
— D., Küster	65		264
— U., Schulmeister	66	Mönneck, Rathsbdiener	240
— Polizeimeister	130	Montag, Apotheker	310.314.322
— Hebanime	150	Morick, Bahnmeister	138
— Schulze	163	v. Morsey-Vicard, Hauptm.	22
v. Michael, Oberleutn. v. R.	119	de Moyard, Legationsrath	17
— U., Gutsbes. 145.	270. 277	Mühlenbruch, Gh. Ministerialr.	53
— Fr., Gutsbesitzer	213. 267	Müller, Kanal-Lootse	21
	272. 278	— Aufseher	29
Michaelis, Lehrerin	86	— Archivregistrator	33. 52
— Gemeindevorsteher	245	— Garderobefungfer	35

Müller, Hofwagenlackirer	44	Müschel, Baurath	31. 95. 166
— Oberlandesgerichtssecr.		Mücher, Cantor	67. 86
Substitut	54	— Freischulzenhofbes.	255
— Amtsrichter	56. 163. 210	Mühke, Cand. d. Theol.	81
— Rath	60. 89. 131. 160	Mulsow, Lehrer	86. 202
	163. 242	Munkel, Justizrath	217
— P., Hülfsschulmeister	64	Mundi, Lehrer	85
— K., Schulmeister	73	Musschl, Lehrer	88
— K., Hülfsschüler	73	— Rathsdienr	241
— H., Hülfsschüler	74		
— K., Hülfsschüler	74	N.	
— Fr., Schulmeister	79	Nadal, Rentier	194
— Rector	88	Nahmacher, Instructor	36. 81
— J., Lehrer	88	— Commerzienrath	47
— G., Lehrer	91	— G., Pastor	64. 132
— Kammerregistrator	94. 166	— K., Pastor	300. 304. 305
— Postassistent	103		321
— J., Postschaffner	104	Natorp, Pächter	253
— A., Briefträger	105	Naudt, Pächter	252
— Obersteuerkontroleur	114	— Amtrathin	256
— M., Arzt	121. 153. 156	Naumann, Consiß.-Rath	62. 74
— Stationswärter	136		180. 181. 201
— Stationsvorsteher	138	Nebe, Stadtförster	242
— J., Arzt	151	Neckel, Gymnasiallehrer	87
— Krankenwärter	157	Nehls, Schulze	332
— Amtrath	176. 212. 260	v. Neidhardt, Geh. Rath	15
— Gutsbesitzer	176	Neidlinger, Hoflieferant	42
— Geh. Medicinalrath	201	Nettelbeck, Commünealterm.	244
— Rätthin	206	Neubert, Lehrerin	92
— Conventualin	236	Neubuhr, Garderobejungfer	37
— Magistratsdiätar	239	Neuendorf, Lehrerin	206
— Spritzenmeister	239	Neumann, Sakai	36
— Müllerr Wittve	250	— Hülfsschüler	66
— H., Erbpächter	253	— Küster	69
— F., "	257	— Reservelieutenant	119
— Joh., Müller, Erben	258	— Armenvater	159
— Fr., "	260	— Landesconscribent	224
— K., Schulmeister	302	— Viceschulze	260
v. Müller, Conventualin	230	— Cantor	300. 305
— "	235	Neumeyer, Erbpächter	253
Mülling, Schulmstr.	71. 108. 163	Nippe, Schulmeister	65
Münzel, Hoflieferant	42	— Schulmeister	71

Oldorp, Küster	67	Pankow, Protokollführer	58
— Schulmeister	79	— Schulmeister	77
— Hilfslehrer	79	— Hilfslehrer	78
— Hauswirth	318	Pape, Hilfslehrer	91
Ollmann, W., Schulmeister	300	Parbs, Hofmusikus	32
— W., Schulmeister	318	— Schulze	331
— Hilfslehrer	302	Paschen, Hofbuchbinder	39
— Chauffeurärter	313	— Landgerichtsrath	61
— Schulze	332	— Postrath	102
Ollrogge, Steuerass. a. D.	45	— Bürgermeister	227
— Referendar	60	— Conventualin	231
— Schulze	311. 328	—	237
— Krämer	318	Paschag, Hofschreiber	31
Opiß, Stationsvorsteher	138	Paternoster, Sous-chef de gare	21
Ordemann, Arzt	121. 149	Paul, Lehrerin	86
Ortmann, Torfasscher a. D.	45	Paulsen, Pastor	304
— Rector	80. 90	Beck, Oberpostassistent	106
— Gymnasiallehrer	83	— Müller	258
Osten, Diaconissin	189	Beck, Frean u. Co., Hoflieferanten	41
v. d. Osten=Sacken, Graf, Gesandter	25	Beizner, Landeseinn.	224. 225
Otte, Schulze	332	v. Benz, Vorstandsdame	188
Ottlie, Küster	300	— Conventualin	230
Otto, Wildmeister	21	—	232
— Hofgraveur	39	Benzlin, Schulmeister	77
— Küster	74	— Chauffeegebpächterin	140
— Postsecretair	103	— Lehrer	305
— Steuerasscher	113	Peter, Kammerfrau	37
— Thierarzt	155. 167	— Briefträger	105
— Damenkleidermacher	167	— Schleusenwärter	146
		— Klosteramtsjäger	228
P.		Peters, Theatergarderobiere	32
Pabst, Sanitätsrath	46	— W., Küster	65
Päder, Postverwalter	107	— M., Schulmeister	67
Pägelow, Chauffeurwärter	142	— G., Lehrer	87
Päseke, Hilfsdiener	239	— Postverwalter	92. 106
Pätow, Gutsbesitzer	120. 145	— Oberpostassistent	104
—	163. 277	— Hilfspolizeidiener	131
— Domänenrath	177. 277	— Regierungsrath	146
— Klosterförster	233	— Wundarzt	149
Pankow, Silberwäscherin	30	— Hausvater	203. 211

Peters, Hülfsrathsbdiener	243	v. Blessen, Conventualin	231
— Gutsbesitzer	269	—	232
— L., Schulmeister	300	—	237
— Hebamme	314	—	237
		—	238
v. Petersdorff-Campen, Kam-		— Graf, Gutsbes.	213. 226
merherr	17. 27	Blöse, Buchhalter	218
Petersen, Amtmann	46	Blümcke, Pastor	70
— Stationsvorsteher	109. 138	— Thierarzt	154. 212. 221
— Arzt	155	— Amtsdiätar	95
— Pastor	180	Pockat, Freischulze	255
— Pächter	255	Pöhl, Oberlandesgerichtssecr.	53
v. Peucker, Generalmajor	16		54. 62
Bezold, Kaufmann	161. 221		
— Pächter	254	Bogge, Gutsbesitzer	146. 271
Pfeil, Lehrer	86	v. Bohl, Generalmajor	17
Pföhner, Professor	47	Bohl, Schulmeister	73
— Cantor	74	Bohlmann, Küchenmädchen	30
— Landbaumstr.	95. 139. 147	— Lehrerin	90
	166	Bokorny, Köchin	37
v. Philippborn, Legat.=Secr.	45	Bolkow, Freischulze	255
Philippson, Religionslehrer	245	Bolmer, Pastor	72
Piehl, Postassistent	103	Bossehl, Consul	25
Piens, Landbriesträger	104	Postler, Pastor	303
Pieper, Freischulze	254	Präße, Hofrath	60. 176
Piest, gepr. Heilgehülfe	152	— Conistorialrath	62. 63. 64
Pietsch, Chauffeurwärter	142		82. 167. 180. 188. 214
Pingel, Kammerjungfer	35	— Rector	80. 84
Piper, Landgerichtspräsident.	16. 53	Präße, Rechtsanwalt	59. 216
	55. 62. 162. 182	v. Preen, Conventualin	230
	186. 188. 298	—	231
— Küster	303	—	234
Pistorius, Arzt	152	—	235
Pittius, Postverwalter	106	—	236
Planeth, Conrector	165	—	237
v. Plato, Oberst a. D.	19	—	237
Pleines, Professor	305	v. Pressentin, Conventualin	230
Plenz, Pastor	69. 194	—	232
Blessen, Oberpostsecretair	104	—	235
v. Blessen, Generalleutnant	15	—	238
— Kammerherr	26	—	232
— Amtsverwalter	112	— Klosterpenzionistin	232
— Conventualin	230	Prestien, Oberlandesgerichts.	54
		Prestin, Schulmeister	71
		— Schulze	257

Pries, Bürgermeister	59. 171	Rahn, Hülfsehrer	302
	208. 210. 240	Ratow, Rechtsanwalt	59. 214
— Postdirector	103	Ramin, Apotheker	150. 215
— Bankbeamter	218	Ramm, Pächter	257
Prillwitz, Hülfsehrer	72	v. Ranzau, Conventualin	229
v. Prizbuer, Conventualin	230	—	230
—	235	—	234
Prochnow, Schulmeister	79	—	237
v. Prolliüs, Assessor	297	v. Ranzau-Horst, Conv.	234
Prüffel, Küster	65. 149	Rappallier, Gartenknecht	31
Prüß, Erbpächter	328	Raspe, Landshyndikus	59. 121
Prüg, Regierungskanzlist	51		129. 130. 193. 209
	52. 158. 173		212. 224. 225
— Postagent	107	— Conrector	80. 89
— Freischulze	253	— Senator	136. 241
Puhlmann, Gehöftbesitzer	167	Rassow, Unterförster	99
Pumplin, Landesbeamter	315	Rasman, Hundewärter	101
Pustir, Lakai	36	v. Raven, Conventualin	230
— Oberpostassistent	103	—	230
Puzierer, Hoffschneider	43	Reblin, Lehrer	85
		Rechlin, Schloßdiener	29
		— Unterförster a. D.	45
		— D., Unterförster	100
		— Müller	249
		Recke, Hebamme	152
		Reepschläger, Diakonissin	189
		Reese, Vereinsvors.	178
		Rehberg, Communealterm.	163
			244
		Rehseldt, Pächter	326
		Reibholz, Hofdentist	46
		Reimer, Landbriefträger	105
		Reincke, Landbriefträger	104
		Reinecke, Hofdecorateur	39. 200
		— Küster	70. 163
		— Oberpostassistent	106
		Reinhardt, Oberlehrer	85
		Reinhold, Pastor	64. 83
		— Handarbeitlehrerin	89
		— Kammeringenieur	95
		— Pächter	255
		— Handarbeitlehrerin	306

D.

v. Duizow, Conventualin	229
—	235
—	237
Duizow, Lehrerin	88

R.

Rackow, Tuchmachermeister	220
Radloff, Kutscher	33
— Lehrer	84
— Kammerregistrator	94. 218
— Amtsdiätar	96
— Unterförster	99
— Revisor	159. 176
— Schulze	251
Rämisch, Secretair	160. 242
Rabe, Frohnereibesitzer	327
Rahn, Gartenknecht	31
— Weichensteller	136
— Landesbeamter	164

Reinke, Pastor	67	v. Nieben, Conventualin	229
— Zimmermstr. 166.167	239	—	237
— Freischulze	253	— Gutsbesitzer "	270. 279
v. Reischach, Frhr., Oberst	17	Nieck, Oberlehrer	83
Reisener, Stadthäger	243	— Lehrerin	85
Reißmann, Unterförster a. D.	45	— Gymnasiallehrer	87
— Unterförster	98	— Förster	297. 307
Reith, Hofsattler	33	Nieckhoff, Svarkastenbeamt.	322
Rejseß, Pächter	257	— Schulze	330
v. Renouard de Biville, Oberst-		Niese, Hofmarschallamtsbote	28
leutnant z. D.	19. 122	Nieß, Kammerfrau a. D.	44
Reuter, Hofmarschallamtssecr.		Ringeling, Rath	305
—	28. 31. 166	Risch, Unterförster	98
— Oberwachtmstr. a. D.	23. 46	Ritter, Stationswärter	136
Rentner, Küster	67	— Vereinsbevollm.	178
Renzow, Schulze	326	Ritz, Klosterholzwärter	228
v. Restorff, Convent.	228	Robrahn, Kassenwächter	298
—	234	Roehow, Feldhüter	240
—	"	v. Rodde, Convent.	231
—	235	—	232
—	"	—	235
—	237	Röder, D.-L.-Gerichtsdienner	54
Reitich, Domänenrath	213	Röder, Schlossmädchen	38
Reuschel, Commerzienrath	47	— Hoflieferant	40
Reuß, Oberingenieur	138	v. Röder, Klosterpensionistin	232
v. Reventlow, Grf., Kammerh.	27	Röhl, Rechnungsrath	45
Rhades, Pächter	262	— Schneiderobermeister	158
Rheinsberg, Landgestütssdiener	34	Röhring, Küster	73
Rhese, Müller	257	— Stationsaufseher	138
Ribbeck, Schuldiener	85	— Hebamme	155
— Landbriefträger	105	— Schulze	249
Ribcke, Schulrath	125	Rönbeck, Arzt	123. 149
Richard, Papiermüller	263	— Reichmeister	165. 203
Richter, Küster	66	Rönnbeck, Postagent	109. 136
— G., Postmeister	106	Röper, Conrector	80. 92. 93
— R., Postmeister	106	— Oberpostassistent	106
— Bahnmeister	136	— Pächter	331
— Amtsstellenvorsteher	173	Röring, Postagent	107
— Lehrer	211. 305	Röser, Kirchenvorsteher	82
Rickmann, Forsthülfsauff.	307	Röwer, Hoftapezier	29
Riebe, Weichensteller	136	— Kaufmann	220
— Krankenwärter	240	Rogge, Küster	68
Riebel, Apotheker	148. 154		
v. Nieben, Gerichtsrath	56. 82		

Salomon, Hofphotograph	43	Scheel, Rechnungsrath	94
Salow, Lehrer	87	— Amtsverwalter	96. 101
Sandbäck, Reitknecht	33	— Amtsdiätar	96
Sandmann, Arzt	154	— Geh. Commerzienrath	177
Saniter, Landeskatasterrev.	224	— Pächter	212. 215. 253
v. Santen, Klosterpens.	232	Schelhafe, Aufseher	29
Sarow, Küster	74	Scheller, Hoflieferant	42
Saß, Gerichtsvollzieh.a.D.	23.45	v. Scheve, Rittmeister	111. 119
— Küster	303		171. 175. 269
Sauber, Schulmeister	78	— Conventualin	206. 229
— Hebamme	150	—	230
Sauerwein, Referendar	60	—	238
— Gymnasialdirector	85	Schiele, Oberbereiter	33
Saur, Pächter	260	v. Schierstedt, Leutnant	117
— Rentier	206. 216. 219	Schiffner, Mundkoch	37
Schaaß, Apoth. 121. 151. 216. 219		Schilling, Schloßdiener	29
Schabow, Gerichtsvollz.	23. 56	Schinn, Gerichtsassessor	57. 82
Schacht, Oberpostassistent	105	— Pastor	68. 204
— Bankbeamter	321	— Freischulze	256
v. Schack, Domina	228	Schlaaff, Conventualin	236
— Conventualin	229	Schlange, Unterförster	100
—	229	— Reservelieutenant	120
—	230	Schlichting, Landbriefträger	104
—	232	Schlie, Schulmeister	79
—	234	v. Schlieben, Generalmajor	18
—	234	v. Schlieffen, Gr., Landr.	222
—	235	— Conventualin	230
Schade, Flurwärter	243	—	230
Schäffer, K., Unterförster	98	—	231
— A., Unterförster	98	—	235
Schär, Lehrer	305	—	235
Schallge, Erbpächter	257	Schlosser, Apotheker	148. 206
Schambach, Staatsrath	136		210. 211
Scharenberg, Geh. Hofrath	55	Schlutow, Generalconsul	25
	61. 62. 63. 81. 182	Schmalfeld, Hoflieferant	39
— Gerichtsrath	56. 57. 82	Schmidt, Oberschulrath	20. 83
	115. 126. 128. 131		182
— Oberforstinspector	100	— Holzhofaufseher	29
Scharf, Conrector	89	— Leibkutscher	38
— Postschaffner	105	— K. u. G., Hoflieferanten	40
Scharff, Commerzienrath	47	— F., Schulmeister	69
Scheding, Polizeibogt	297. 300	— H., Cantor	71

Schmidt, Fr., Küster	75	Schrafkamp, Physikus	313. 314
— Lehrer	80. 305	Schreckhase, Zahnarzt	151
— Schuldiener	83. 84	Schreiber, Pastor	71. 201. 210
— Lehrer	84	Schrey, Stadtsecretair	315. 322
— Amtszimmermeister	92		324
	162. 244	Schriever, W., Schulmeister	79
— H., Unterförster	98	— W., Schulmeister	301
— D., Unterförster	99	— L., Lehrer	305
— Forsthülfsaufseher	100	Schröder, Schlossuhmacher	29
— Postinspector	102	— Lafai	29
— Oberpostsecretair	103	— Waschmädchen	38
— Postagent	109	— Rentschreiber	53
— Hauptamtsassistent	113	— Küster	79
— Reserveleutnant	122	— Gymnastallehrer	85
— Hebamme	154	— I., Lehrer	91
— Vereinssecretair	175	— II., Lehrer	91
— Bankdirector	217	— Amtschreiber	96
— Kornbändler	219	— Forsthülfsaufseher	99
— Conventualin	231	— Bahnwärter	134
—	236	— Bahnmeister	136
— Spritzenmeister	239	— Hebamme	151
— Schulze	262	— Hülfskrankenwärter	157
— Gebr., Mühlenbes.	265	— Pächter	179. 251
— Schulmeister	303. 316	— Senator	190. 216. 239
— Thierarzt	314	— Regierungsrath	214
Schmöcker, Hofkonditor	39	— Klosterförster	228
Schmuhl, G., Lehrer	84	— Stadtkassen-Gegenschr.	239
— G., Lehrer	88	— Spritzenmeister	239
— K., Lehrer	89	— Rathmann	242
Schnell, Actuar	58	— Schneidermeister	244
— A., Küster	72	— Oberamtman	251
— K., Küster	73	— Müller	260
— Musikdirect.	78. 92. 93. 203	— Gutbesitzer	270
Schnelle, Hebamme	314	— Schulmeister	301
Schnoor, Schulmeister	301	— D., Hülfallehrer	303
Schönbeck, Pastor	77	— Hebamme	314
Schöneemann, Bauinspector	135	— Buchdrucker	321
Schönfeld, Pächter	250	— Pächter	330
Schönfeldt, Oberregisseur	20	Schubart, Defonomierath	176
Schönrock, Küster	77. 92	— Geh. Seehandlungsrath	217
Schöllahn, Hoflieferant	41	— Pächter	328
Schopper, Freischulze	251	Schuchardt, Obermedicinalr.	201

v. Schuckmann, Convent.	229	Schulg, Cand. d. Theol.	80
—	229	— K., Postschaffner	103
—	230	— K., Landbriefträger	104
—	231	— Oberpostassistent	105
—	231	— H., Postschaffner	105
—	231	— Polizeimeister	131
—	232	— Bahnmeister	136
—	235	— Pächter	137. 252
—	235	— Chauffeegeldpächter	139
—	236	— Maurermeister	168. 242
—	237	— Garteninspector	211. 212
Schüder, Mühlenbesitzer	216	— Bankdirector	217
Schumann, Hebamme	152	Schulze, Rathmann	43. 324
Schünemann, Hebamme	152	— Gefangensprofessor	47
— Cigarrenfabr.	207	Schulze & Sohn, Hoflief.	42
— Müller	249	Schulz, Lakai	28. 35
— Müller	250	— Vorreiter	34
Schüpfer, Senator 88. 166.	241	— Gl., Küster a. D.	45
Schütty, Kammerfängerin	47	— K., Hegemeister	45
Schütt, Schulmeister	70	— Protokollist	55
— Bahnmeister	134	— B., Hülflehrer	65
— Pächter 126. 212.	259	— Fr., Küster	66
— Schulmeister	302	— D., Schulmeister	72
Schütte, Pastor	68	— K., Hülflehrer	77
Schuhmacher, Schulmeister	70	— K., Küster	79
v. d. Schulenburg, General-		— W., Lehrer	83
leutnant z. D.	17	— L., Lehrer	84
Schulenburg, Cand. d. Theol.	80	— U., Lehrer	89
Schult, Postschaffner	104	— W., Lehrer	90
— Landbriefträger	105	— H., Unterförster	98
v. Schulz, Collegienrath	18	— W., Forsthülfsaufseher	99
Schulz, Kurdirector a. D.	18	— Ch., Holzwärter	99
— Lakai	29	— Postverwalter	107. 211
— Küchenschreiber	30	— Postagent	107
— Küchenmädchen	30	— Bezirksfeldwebel	123
— Wagenwascher	33	— Bau-Inspector	135
— Landgestütssdiener	34	— Stationsverwalter	136
— Hoflieferant 39. 158		— Wundarzt	149
— C., Hegemeister	45	— Hebamme	153
— K., Unterförster a. D.	45	— J. W., Schulze	162. 249
— Gerichtsvollzieher	56	— K., Schulze	162. 256
— H., Küster	73	— Brauereibesitzer	219

Schulz, Kaufmann	244	v. Schwerin, Gr., Major, Guts-	
— Müller	254	besitzer	271
— R., Schulze	259	Schweky, Hauptamtsrath.	113
— R., Erbpächter	266	Schwie, Chausseegeldeinn.	313
— F., Schulmeister	302	Schwiepss, Amtsjäger	233
— Mühlenpächter	330	Schwinning, Hoflieferant	41
Schulze, Hofofenfabrikant	43	v. Seckt, General d. Inf.	15
— Schulmeister	73	Seegert, Landreiter a. D.	46
— Küchenmeister	228	— Lehrer	89
— Küster	300. 305	— Krankenwärter	198
— Förster	307	— Magistratsprotokollist	240
Schumacher, Steueraufseher	115	— Müller	258
— Stadtkapellmeister	241	v. Seeler, Flügeladjut. 17. 22.	116
— Lehrer	305	Seelig, Chausseegeldeinn.	140
Schumann, Hofschüler	44	Seer, Handarbeitslehrerin	89
— Oberlandesgerichtsrath	54	— Pächter	249
Schurich, Hoffriseur	39	Seip, A., Gutsbes. 136. 145.	271
Schuster, Kammercommissär	95		273
	200. 203	— G., Gutsbesitzer	279
Schwarz, Steuerrath	45	Sellin, Hebamme	155
Schwabe, Brauereibesitzer	220	Selmer, Regierungsrath 51.	217
Schwarz, Kutscher	37	Selow, Schuldiener	86
— Küster	70	Semper, Landbriefträger	105
— Postassistent	105	— Schulze	261
Schwarz, Portier	29	Serger, Arzt 121. 149.	157
Schwebke, Hebamme	150	Seyberlich, Hofmusikus	32
— Müller	259	— Lehrerin a. D.	45
Schweimler, Hoflieferant	42	— Landger.-Secr.	55. 57
Schwemer, Hofpianistin	47	— Zimmermeister	167. 200
Schweppe, Commissionsrath	47	Siebenmark, Forsthülfsauff.	307
	162	— Schulze	326
Schwerdtfeger, Schloßmädchen	29	—	327
— Ministerialsecretair	214	Siebert, "Regierungsbedell	21
v. Schwerin, Gr., Legationssecr. 19			51. 52. 53. 165
— G., Gutsbes. 127. 137. 208		— Landvogteischreiber	297
	213. 272	Siegfried, Rechtsanwalt	58
— L., Gutsbes. 119. 137. 144		Siehl, Landgerichtsrath 55.	165
162. 175. 212. 223. 226		Siemerling, Pächter	194. 259
269. 273. 274		— Kaufmann	216. 219
— Gutsbesitzer	138	— Gutsbesitzer	268. 275. 278
— Gräfin, Vorstandsdame	188	Siemers, Gutsbesitzer	271
— Conventualin	229	Siemssen, Conventualin	231

Siemssen, Conventualin	236	Springborn, Stallbursche	34
Siebers, Hebamme	314	— Landgestütsdiener a.D.	44
Sievert, Schulmeister	69	— Oberpostassistent	103
— Landreiter	228	— Hebamme	154
— Klosterholzwärter	233	Sprunck, Generalconsul	25
Siewert, Oekonomierath	46	Stäbener, Schulmeister	67
— Schulmeister	73	Stäcker, Rector 80. 305.	322
— Gefangenwärter	241	Stähle, Director	125
von Sik, Kammerfänger	47	Stäpel, Hebamme	152
Silm, Wallwächter	240	Staffeld, Cantor	66
Simon, Lehrer	85	— Schulmeister	72
— Schulmeister	302	— Küster	78. 92
Simonis, Versicherungsb.	176	— Lehrer	85
— Bürgermeister 223. 224.	236	— Hilfslehrer	92
Singwald, Küster	69. 88	Staffeldt, Gerichtsvollzieher	298
— Lehrerin	88	Stamer, Pächter	331
v. d. Sode, Gutsbesitzer	180	Stange, Professor	87
Sodemann, Postdirector a.D.	20	— Klosterförster	228
Söhnlein, Hoflieferant	40	Stapel, Kammerdiener	36
Sohn, Oberlandesg.-R. 54.	173	— Hauptamtsdiener a.D.	46
— Landgerichtsdirector	62	Starenhagen Standesbeamte	163
Solms, Graf, Minister	15	Stecher, Betriebsinspector	137
Sommer, Holzwärter	240	Steffen, Pastor	73
— Müller	265	— Maschinenfabrik	281
— Pastor	304	Stegemann, Schlosskoppel- wärter	31
Sonnenberg, Schulmeister	67	— Theatermeister	32
Sonnenberg, R., Unterf.	98	— H., Schulmeister	74
— H., Unterförster	99	— Fr., Küster	74
Sor mann, Hospitant	20. 47	— Forsthilfsaufseher	99
Sostmann, Consistorialrath	62	— Postagent	109
Spalding, Rentier	216. 218	— Bürgermeister	224
Spalding & Sohn, Buch- druckerei	208	v. Stegmann u. Stein, Major	18
Spehr, Schulmeister	301	Stehring, Kanzlist	112
Spieckermann, Steuercommissär	298. 304. 306. 308. 319. 320	Stein, Kammerpedell	21. 94
Spiez, Schulmeister	65	— Regierungsschreiber	51. 52
Spohnholz, Postmeister	106	— Protokollist	56
Spolert, Ortsvorsteher	330	— Schulmeister	78
Sprengel, Schulvorsteherin	202	— Schulze	323. 331
Sprenger, Hofhutmacher	39	Steinführer, W., Pastor	67
		— B., Pastor	206. 210. 215 79

Steinmann, Gerichtsdiener	58	Struve, Postbaurath	102
Steinkrüger, Religionslehrer	245	Studier, Executor	297. 298
v. Stenglin, Br., Convent.	228	Stüber, Kirchenrath	79
—	230	Stüdemann, Stationsvorst.	134
—	231	Stüve, Rathmann	318. 324
—	234	Stuth, Schulmeister	304
Sterly, Schulze	327	Süß, Hauptmann	20
— Schulze	327	Suhr, Pastor	70
Stern, Stationsassistent	134	— Cand. d. Theol.	81
Sternhagen, Postschaffner	103	— Hülflehrer	211
Steusloff, Lehrer	86. 202	— Stadthäger	242
Steuer, Reserveleutnant	120	Sump, Organist	70. 88
— H., Gutsbes.	269. 274. 275	— Schulmeister	78
— G., Gutsbesitzer	145. 162	— Müller	256
	211. 226. 269	Swetchine, Leutnant	20
— W., Gutsbesitzer	274	v. Sydow, Oberkammerherr	16
Stichert, Hoflieferantin	43	v. Szöghény, Gesandter	25
Stier, Lohziegler	263		
Stöcker, Major z. D.	119. 310	T.	
Stoffers, Sparkassensecr.	322	Tabbert, Rathspratof.	173. 242
Stoppel, Schulmeister	78	Tackert, Forstmeister	178
— Senator	243	Tamm, Handarbeitslehrerin	306
— Fr., Lehrer	299. 300. 306	Tarnke, Lehrer	178
	316. 317	v. Taube, Staatsrath	16
— H., Schulmeister	300	Teegler, Landescommissar	224
v. Storch, Conventualin	232	Teck, Forsthülfsaufseher	98
v. Stralendorff, Jagdjunk.	97. 101	— Schulze	257
Strandt, Gerichtsvollzieher	58	— Gutsbesitzer	278
— Küster	78	Tegler, Hebamme	155
Strasen, Badewärter	31	Teichmüller, Superintendent	18
— Nebenkutscher a. D.	44	Teller, Stationswärter	136
— Protokollist	56	Telchow, Conventualin	236
— H., Chausseegeldpächter	140	Telzerow, Lakai	28
— K., Chausseegeldpächter	141	Tengler, Schornsteinfeger	97
— Küchenmeister	236	Teich, Lehrer	86
Strauß, Lehrerin a. D.	45	— Standesbeamter	163
Stree, Stadtdiener	324	Teschner, Gartenknecht	31
Strempel, Oberlandesgerichts-		— Magistratsregistrator	239
Senatspräsident	52. 54. 62	Tesner, Postschaffner	104
v. Strubberg, General d. Inf.	15	Thede, Rechnungsrath	45. 60
Struck, Landreiter a. D.	23. 46	Thedran, Schulze	253
— Lehrer	86	Thiel, Lehrer	178

v. Bof, Conventualin	236
Bof, Rechtsanwalt	59. 176
— Küster	66
— Rath	82. 87. 127. 128. 130
	131. 136. 138. 194. 202. 241
Bof, G. Lehrer	84
— R., Lehrer	85
— E., Hilfslehrer	92
— Bedell	112
— M. Hilfslehrer	302
— Schulze	327
Both, Lehrer	91. 203

W.

Wagener, Klosterförster	233
Wagner, Hofschuhmacher	43
— Hebamme	151
— Kaufmann	215
— Waagemeister	239
Wahls, Erbpächter	248
v. Waldow, Oberforstmr.	146
	270. 271
— Conventualin	230
— "	232
— "	234
— "	235
— "	238
Waldow, Hoflieferant	42
Wallau, Hofjuwelier	39
Wallbarth, Schuldienerin	90
Wallbrecht, Gutsbesitzer	268
v. Walsleben, Convent.	229
Walter, Kreissecretair	60
	111. 225
v. Wangenheim, Frh., Kammer-	
herr	16
— Leutnant	118
Ward, Generalconsul	24
Warnke, Rechnungsr.	20. 22. 116
— Fr., Küster a. D.	45
— Commerzienrath	47. 182
— Pastor	66

Warnke, G., Küster	66
— G., Schulmeister	72. 211
— R., "	76
— Chr., "	77
— R., Küster	77
— Unterförster	99
— Hebamme	155
Wasmund, Handarbeitlehr.	91
— Amtsreiter	95
Wasmus, Hoflieferant	42
v. Wapdorf, Hauptmann	19
Weber, Consul	24
— Handarbeitlehrerin	91
— Landessecretair	224
v. Wechmar, Frh., Ober-	
leutnant	117. 118
Wedemeyer, Lehrer	86
v. Weech, Kammerherr	17
Wegener, Arzt	149. 156
Wegner, Chauffeewärter	312
Wehner, Conventualin	237
v. Wehrs, Leutnant	117
Weichmann, Erbpächter	262
Weidenbach, Hilfslehrer	92
Weigand, Wwe., Hofl.	40
Weiglin, Kammervirtuos	32
Weinrebe, Zolleinnehmer	113
v. Weise, Oberleutnant	18
Weise, Erbpächter	120. 263
Weisse, Müller	258
Weissenborn, Hofmusikus	32
— Pächter	251
v. Welzien, Oberleutnant	118
— Conventualin	229
— "	231
— "	232
Wemyß, Comptroller	35
v. Wendstern, Forstmeister	100
— Hauptmann	117
Wendelburg, Armenhausauf-	
seher	159
Wendland, Amtsrath	46

Wendland, Lehrerin	88	Wigger, M., Schulze	326
— N., Pächter	121. 251	— H., Schulze	327
— D., Gutsbes.	129. 144. 141	Wiggers, Landgerichtsrath	61
	273	Wilsa, Arzt	132. 149. 156
Wendlandt, L., Pächter	162. 253	Wilhelm, Schulmeister	79. 108
— Rud., Pächter	257	— Stationsverwalter	136
— W., Pächter	265	Wilhelmi, Pastor	71
Wendt, Oberlandesger.=Secr.	54	Wilk, Vorreiter	34
— Präpostus	67. 206 209.	— Kuischer	37
	210. 211	— Brieftträger	104
— Rector	80. 86	— Trichinenschauer	239
v. d. Wense, Kabinetsecr.	26. 27	Wilke, Vorreiter	33
v. Wenzel, Geh. Rath	15	— Hausverwalter	92. 93
Wenzel, Oberförster	99. 171	— Bezirksfeldwebel	123
— Hebamme	151	Will, Cand. d. Theol.	81
Werber, Unterförster a. D.	45	— Erbpächter	261
— Kalkbrenner	265	Wille, Postsecretair	103
Werner, Bedell	55. 61. 158. 170	Willert, Hofschneider	43
Werren, Regierungsrath	135	— Landgerichtsr.	55. 61. 170
Wesemann, Actuar	57. 131		211
— Pastor	66	— Müller	257
Westphal, Arzt	154. 156	Winkelmann, E., Pächter	120
Weigel, Protokollist	298		163. 250
Wehstein, Rath	80. 84. 180	— D., Pächter	121. 163. 261
Wibelig, Amtsrath	249	— H., Kabinetspächter	248
— Pächter	249	Windberg, Verf.=Beamter	176
Wicht, Schulmeister	301	Windelband, Hoflieferant	40
v. Wickede, Conventualin	228	Winderlich, Stationsverw.	135
—	230	Winkel, Lehrer	83
—	237	Winkelmann, Sakai	28
Wickmann, Waagemeister	243	— Gerichtsvollzieher	58
Wiedemann, Hebamme	153	— Aufseherin	207
Wiegand, Lehrer	214	Winkenwerder, Postschaffner	105
Wiebrt, Chausséewärter	143	Winkler, Lehrer	91
Wieland, Pastor	77. 92	Winsloe, Oberst a. D.	18
Wiens, Kammereschreiber	94	— Leutnant	117
— Bedell	297. 306	v. Winterfeld, Conventualin	229
Wieschendorff, Müller	330	—	230
Wiese, Actuar	57	—	230
— Chausséewärter	142	—	230
Wiesinger, Oberzollrath	115	—	231
Wigger, Hauswirth	322	—	234

Behme, Lehrer	305	Bölk, Büreaudiener	112
Beininger, Hoflieferant	42	Böllner, Erbpächter	256
Beld, Bürgermeister	233	Born, Postschaffner	105
van Zeller, Generalconsul	25	Borndt, Diakonissin	189
v. Zepelin, Conventualin	237	Bossenheim, Beistzer	245
Zerener, Oberst	18	Zscherneck, Hofmusikus	32
Zeschmar, Hoflieferantin	42	Züge, Bahnmeister	136
Ziburis, Amtsdienier	113	v. Zülow, Hauptmann a. D.	46
Zickermann, Ministerialrath	125	— Leutnant	117
Zielstorff, Rendant	226	— Conventualin	232
Zierlein, Hoflieferantin	42	—	234
Zillmann, Apotheker	151	—	235
Zingelmann, Lehrer	88		

VI. Ortschafts-Register.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes s. „Geistlicher Stat“ Seite 63—80 und 299—304; wegen der Physikats-Districte „Medicinal-Wesen“ Seite 148—156 und 313; wegen der Kontrol-Bezirke Seite 123 und 310.

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
A.					
Adolphseck . . .	Rittersch.	267	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof . . .	Doman.	256	Stargard	Ballwitz	Gr. Remerow
Alte Mühle . . .	Rittersch.	267	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof . . .	Doman.	256	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Anrenhof . . .	Rittersch.	267	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke	Doman.	252	Mirow	Schillersödf.	Schillersödf.
Badresch	"	256	Woldegk	Badresch	Derzenhof
Bäk	Räzebg.	330	Schönberg	Domh. Räzebg Schlagsdorf u. Zietzen	Räzeburg
Ballin	Doman.	256	Stargard	Hinrichshg.	Bredensfelde
— Unterförsterei	"	256	"	Bredensfelde	Bredensfelde
Ballwitz	"	256	"	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück . .	"	256	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek . . .	Räzebg.	325	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf . .	Doman.	256	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf	Rittersch.	267	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bassow	"	267	Friedland	Roga	Roga
Beberhorst . . .	"	276	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Bechelsdorf . .	Räzebg.	328	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	262	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg d*

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Belower Theerofen	Doman.	262	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg
Belvedere . . .	"	257	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bergfeld . . .	"	248	Feldberg	Grünow	Carpin
		268			
Beseritz . . .	Rittersch.	268	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld . . .	"	268	Friedland	Staven	Roga
Birchhof . . .	"	268	Friedland	Dahlen	Roga
Blankenförde . .	Doman.	252	Mirow	Schillersdöf.	Wesenberg
Blankenhof . . .	Rittersch.	268	Neubrand.	Wulfenzin	Möln i. M.
Blankensee . . .	Doman.	262	Stargard	Wanzfa	Blankensee
Blüssen . . .	Rakebg.	325	Schönberg	Lübserhag.	Schönberg
Blumenhagen . .	Doman.	262	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		268			
Blumenholz . . .	Kab. Amt	247	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		268			
Blumenow . . .	Rittersch.	268	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Boitin=Resdorf	Rakebg.	328	Schönberg	Schönberg	Kieps
Boltenhof . . .	Rittersch.	268	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle . . .	Doman.	257	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemcow
Bornshof . . .	"	257	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemcow
Brandmühle . . .	"	257	Neubrand.	Wulfenzin	Neubrandenbg
Bredensfelde . .	"	248	Feldberg	Bredensfelde	Bredensfelde
Bresewitz . . .	Rittersch.	268	Friedland	Friedland	Friedland
Brille . . .	"	268	Friedland	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	257	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Brohms . . .	Rittersch.	268	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin . . .	Doman.	262	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Rittersch.	268	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Buchenhorst . .	Doman.	253	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Buchhof . . .	Rittersch.	268	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz . . .	Doman.	262	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Bünsdorf, Groß=	Rakebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Klein=	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buschhof . . .	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Schwarz

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
C.					
Gammin . . .	Rittersch.	268	Stargard	Röðlin	Blankensee
Campow . . .	Rakebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . . .	Doman.	253	Mirow	Strasen	Canow
Cantniß . . .	"	249	Feldberg	Bredenfelde	Quadenschönf.
		269			
Canzow . . .	Rittersch.	269	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . . .	Rakebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfeld . . .	Städtisch	287	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlschhof . . .	Kab. Amt	247	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		269			
Carlszhöhe . . .	Städtisch	285	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Carlslust . . .	Rittersch.	269	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof . . .	Doman.	262	Fürstenberg	Wofuhl	Fürstenberg
Carolinenhof . . .	Städtisch	287	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . . .	Doman.	249	Feldberg	Röðlin	Carpin
		269			
Carwitz . . .	"	249	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof . . .	Rittersch.	269	Friedland	Badresch	Schönbeck
Christenshof . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
		269			
Christiansburg . . .	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Cölpin . . .	Rittersch.	269	Neubrand.	Dewiz	Stargard
Comthurei . . .	Doman.	262	Strelitz	Wofuhl	Dabelow
Conow . . .	"	249	Feldberg	Feldberg	Fürstenhag.
Cosa . . .	Rittersch.	269	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsborg . . .	"	269	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp . . .	Rakebg.	329	Schönberg	Carlow	Rieps
D.					
Dabelow . . .	Doman.	262	Fürstenberg	Wofuhl	Dabelow
Daberkow, Groß-	Rittersch.	269	Woldegk	Gr. Daberkow	Derzzenhof
Daberkow, Klein-	Doman.	257	Woldegk	Badresch	Derzzenhof
Dahlen . . .	Rittersch.	269	Friedland	Dahlen	Roga

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Dalmsdorf . . .	Doman.	253	Mirow	Krazeburg	Krazeburg
Dannenwalde . .	Rittersch.	269	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Dassow. Siechenh.	Razebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Dassow.
Demern	"	329	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz	Doman.	257	Stargard	Dewitz	Stargard
		270			
Dianenhof	"	249	Feldberg	Röddlin	Carpin
Dishley	Rittersch.	270	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow	Razebg.	334	Schönberg	Dodow	Kogel
Dolbeck's Theerofen	Doman.	253	Mirow	Strafen	Wesenberg
Dolgen	"	249	Feldberg	Grünow	Grünow
		270			
— Theerofen . . .	"	249	Feldberg	Triepfend.	Triepfendorf
Domhof=Razebg.	Razebg.	331	Schönberg	Domhof R.	Razeburg i/2.
		333			
Domjüch=Mühle	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Dorotheenhof . .	"	257	Friedland	Kublank	Neetzka
Dreweßmühlen	Städtisch	288	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Drewin	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Düsterförde
Drogen	"	263	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Drosedow	"	253	Mirow	Wesenberg	Wesenberg
Drosedow, Neu-	"	253	Mirow	Wesenberg	Wesenberg
Düsterförde . . .	"	263	Fürstenberg	Strelitz II.	Düsterförde
— Chauffeehaus	"		Fürstenberg	Wokuhl	Düsterförde
Duvennest	Razebg.	328	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
G.					
Chrenhof	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
		270			
Gichorst	Rittersch.	270	Friedland	Gichorst	Glienke
Ernstfelde	Doman.	257	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Gulenkrug	"	249	Feldberg	Warbende	Stargard
F.					
Falkenhagen . . .	Razebg.	326	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie	Städtisch	280	Neustrelitz	Neustrelitz. I	Neustrelitz.

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Feldberg (Flecken)	Doman.	249 292	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . . .	"	249	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	"	253	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	285	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Rittersch.	270	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland . .	Stadt	285	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau .	Städtisch	287	Voldegk	Voldegk	Voldegk
Friedrichsfelde .	Doman.	249 270	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof .	Kab. Amt	248 270	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof .	Doman.	257	Friedland	Kublank	Neetzka
Friedrichshof .	Rittersch.	270	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	285	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fuchsberg . .	Rittersch.	270	Friedland	Badresch	Strasbg. II.
Fünfeichen . .	Städtisch	285	Neubr.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg . .	Stadt	288	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
— Amtsgebiet	Doman.	266	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen .	"	249	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee . .	"	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Funkenhof . .	"	257	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . . .	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Rittersch.	270	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow . . .	"	270	Neubr.	Brunn	Neddemin
Gehren . . .	"	270	Friedland	Gehren	Strasbg. II.
Gehrensche Mühle	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Bipperow
Genzkow . . .	Rittersch.	270	Friedland	Jagke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	257	Neubr.	Warlin	Sponholz
Georgenhof . .	"	249 271	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal .	Rittersch.	271	Friedland	Gehren	Friedland

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Georginenau . . .	Rittersch	271	Voldegk	Göhren	Voldegk
Gevezin . . .	"	271	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
		271			
Glienke . . .	Doman.	257	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glocksin . . .	Rittersch.	271	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Gnewitz . . .	Doman.	263	Strelitz	Wofuhl	Triepfendorf
Godendorf . . .	"	263	Fürstenberg	Wofuhl	Dabelow
Godendorfer Theerofen . . .	"	263	Fürstenberg	Wofuhl	Düsterförde
Godenwege . . .	Rittersch.	271	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren . . .	"	271	Voldegk	Göhren	Voldegk
Goldenbaum . . .	Doman.	263	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm . . .	"	258	Friedland	Kublank	Derzenhof
Gothisches Haus	Rittersch.	271	Voldegk	Gr. Daberken	Voldegk
Gramelow . . .	Doman.	249	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin . . .	"	263	Strelitz	Wofuhl	Wofuhl
Gramzow . . .	Rittersch.	271	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Granzin . . .	Doman.	253	Mirow	Krazeburg	Granzin
Granzow . . .	"	253	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen . . .	"	250	Voldegk	Göhren	Voldegk
Grieben . . .	Kaßebg.	326	Schönberg	Lübseerhag.	Grieben
Grünow . . .	Doman.	250	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan . . .	"	253	Mirow	Strasen	Zechliner Hütte
H.					
Hammer . . .	Kaßebg.	332	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haffelförde . . .	Doman.	250	Feldberg	Triepfendf.	Triepfendorf
Heidemühle . . .	"	258	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Heiligeland . . .	Kaßebg.	331	Schönberg	Schlagsöf.	Schlagsdorf
Heinrichswalbe	Rittersch.	271	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . . .	"	271	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg.
Helpt . . .	"	271	Voldegk	Helpt	Derzenhof
Henningsefelde . . .	Doman.	254	Mirow	Krazeburg	Granzin
Hermannshof . . .	Städtisch	287	Voldegk	Voldegk	Voldegk

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Herrnburg . . .	Rakebg.	328	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde . . .	Doman.	263	Strelitz	Grünow	Wofuhl
Hinrichshagen .	"	250	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen
Hinterste Mühle	Städtisch	284	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg.
Hochcamp . . .	Rittersch.	272	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hoffelde . . .	Doman.	250	Feldberg	Röbblin	Blankensee
		272			
Hohebrücke . . .	"	254	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheluuchte . .	Rakebg.	331	Schönberg	Schlagsd.	Sch'agsdorf
Hohemeile . . .	"	326	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin . . .	Rittersch.	272	Neubrand.	Reddemin	Reddemin
Hohenstein . . .	"	272	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenzieritz . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
		272			
Holldorf . . .	Doman.	258	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	"	254	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf . . .	Rittersch.	272	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Hornshagen . . .	Rittersch.	272	Woldegk	Gr. Daberfow	Woldegk
Horst . . .	Rakebg.	334	Schönberg	Horst	Mölln
Horst, Neu= . .	"	334	Schönberg	Horst	Mölln
J.					
Jayke . . .	Rittersch.	272	Friedland	Jayke	Friedland
Jhlenfeld . . .	"	272	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Johannesberg . .	Doman.	258	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Johanneshöhe . .	Städtisch	257	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg . .	Rittersch.	272	Friedland	Kotelow	Kotelow
K.					
Käbelich, Alt= . .	Doman.	258	Woldegk	AltKäbelich	Neezka
Käbelich, Neu= . .	"	258	Woldegk	AltKäbelich	Neezka
Kafeldütt . . .	"	254	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . . .	"	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Kagenhagen . . .	"	258	Neubrand.	Kublank	Neezka
Kavel, Meckl. . .	Städtisch	285	Friedland	Friedland	Friedland

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.*	Post- station.
Kleinfeld . . .	Ragebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow . . .	Rittersch.	272	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf . . .	Ragebg.	330	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof . . .	Doman.	250	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof . . .	"	250 273	Feldberg	Grünow	Grünow
Kotelow . . .	Rittersch.	273	Friedland	Kotelow	Kotelow
Koßow . . .	Doman.	254	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl . . .	Rittersch.	273	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Krageburg . . .	Doman.	254	Mirow	Krageburg	Krageburg
Kreckow . . .	Rittersch.	273	Voldegk	Helpt	Derzenhof
Kreuzkrug . . .	"	273	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Krickow . . .	Doman.	258	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke . . .	"	254	Mirow	Krageburg	Granzin
Krüselin . . .	"	250	Feldberg	Triependorf	Feldberg
Krumbeck . . .	Rittersch.	273	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruseshof . . .	Städtisch	285	Neubrand.	Neubrdbg. I	Neubrandenbg.
Kublank . . .	Doman.	258	Friedland	Kublank	Neegka
Küßow . . .	"	258	Neubrand.	Warlin	Neubrandenbg.
Kuhlrade . . .	Ragebg.	330	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee . . .	Doman.	250	Feldberg	Triependf.	Triependorf
Läven . . .	"	250	Feldberg	Triependf.	Feldberg
— Unterförsterei	"	250	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lanfow . . .	Ragebg.	331	Schönberg	Lanfow	Mustin i. L.
Lauen . . .	"	328	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenschow . . .	"	328	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . . .	Rittersch.	273	Stargard	Plath	Leppin
Leussow . . .	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg . . .	Rittersch.	273	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen . . .	"	273	Neubrand.	Gichorst	Glienke
Lindenberg . . .	Doman.	263	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Lindow . . .	"	258	Voldegk	Schönbeck	Derzenhof
Lindow . . .	Ragebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lochwisch . . .	Ragebg.	328	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Loitz	Doman.	259	Stargard	Teschendorf	Stargard
Louisenhof . . .	Rittersch.	274	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf . .	Rittersch.	274	Friedland	Lübbersdf.	Friedland
Lübseerhagen . .	Rakebg.	326	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Lüdersdorf . . .	"	328	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen . . .	Doman.	251	Feldberg	Bredensfelde	Feldberg
— Oberförsterei	"	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöf	Rittersch.	274	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Malzow	Rakebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen . . .	"	332	Schönberg	Mannhag.	Mölln i./L.
Mariawerth . . .	Städtisch	285	Friedland	Schwichtenbg.	Ferdinandshof
Marienhof . . .	Doman.	259	Stargard	Dewiz	Stargard
Marly	Städtisch	287	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Maßdorf	Rittersch.	274	Friedland	Badresch	Schönbeck
Maurin-Mühle.	Rakebg.	330	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow	Doman.	251	Feldberg	Triepkendorf.	Triepkendorf
Mechow	Rakebg.	331	Schönberg	Ziethen	Rakeburg i/L
Meckl. Kavel . .	Städtisch	285	Friedland	Friedland	Friedland
Meiershof	Doman.	259	Neubrand.	Wulkenzin	Benzlin
Melkenhof	"	259	Woldegk	Woldegk	Dergzenhof
Menow	"	264	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Menzendorf . . .	Rakebg.	326	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz	Rittersch.	274	Woldegk	Gr. Daberow	Woldegk
Milchow, Groß=	"	274	Woldegk	Helpt	Dergzenhof
Milchow, Klein=	"	274	Woldegk	Badresch	Dergzenhof
Mirow (Flecken)	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf	"	292	Mirow	Mirow	Mirow
Mist, Groß= . . .	Rakebg.	331	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Mist, Klein= . . .	"	328	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck	Rittersch.	274	Feldberg	Röblin	Quadenschönf.
Molzahn, Groß=	Rakebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Molzahn, Klein- Wondeshof	Ragebg. Städtisch	331 285	Schönberg Neubrand.	Schlagsdf. Neubr. I.	Schlagsdorf Neubrandenbg
N.					
Neddemin	Rittersch.	274	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neeska	Doman.	259	Woldegk	Kublank	Neeska
Nemerow, Groß-	"	259	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Klein-	"	259	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neschow	Ragebg.	339	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau	Rittersch.	274	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Neubrandenburg	B. Stadt	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Neubrück	Doman.	264	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow	"	254	Mirow	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle	Rittersch.	274	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf	Doman.	259	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Neuenkirchen	Rittersch.	274	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg.
Neufeld	Doman.	254	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten	"	251	Woldegk	Bredensfelde	Bredensfelde
Neuhaus	"	251	Woldegk	Bredensfelde	Bredensfelde
Neuhof	"	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof	"	264	Stargard	Wanzka	Blankensee
Neuhof	"	264	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Neuhof	Rittersch.	275	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Neuhof	Ragebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Neufrug	Doman.	259	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Neustrelitz	Residenzst	280	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin	Rittersch.	275	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Niendorf	Ragebg.	328	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtisch	284	Neubrand.	Ballwitz	Blankensee
Nonnenmühle	Doman.	264	Stargard	Brillwitz	Gr. Nemerow
D.					
Derzenhof	Rittersch.	275	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Ollendorf	Doman.	251 275	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollendorf	Ragebg.	329	Schönberg	Schönberg	Rieps

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Ditfchlott . .	Doman.	251	Woldegk	Hinrichshg	Hinrichshagen.
P.					
Balingen . .	Rahebg.	329	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Banten . . .	"	332	Schönberg	Mannhag.	Mölln i/L.
Bapenhufen . .	"	326	Schönberg	Rüschenebeck	Grieben
Basenow . . .	Doman.	259	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Beetsch . . .	"	254	Mirow	Mirow	Mirow
Belzkuhl . . .	"	255	Fürstenberg	Straßen	Straßen
Berrückenkrug .	Rahebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Petersberg . .	"	329	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf . .	Doman.	259	Woldegk	Altkäbelich	Woldegk
Plath	"	251	Woldegk	Plath	Leppin
Pleebz	Rittersch.	275	Friedland	Koga	Friedland
Bodewall . . .	"	275	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Bogez	Rahebg.	330	Schönberg	Carlow	Schönberg u. Carlow
Bozern	Rittersch.	275	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Brälank	Doman.	264	Neustrelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Bragdsdorf . .	"	260	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Briepert . . .	"	264	Fürstenberg	Straßen	Fürstenberg
— Ziegelei . .	"	255	Fürstenberg	Straßen	Fürstenberg
Briesterbäk . .	"	255	Mirow	Krazeburg	Granzin
Brillwitz . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Brillwitz	Brillwitz
		275			
Bulvermühle . .	Doman.	260	Stargard	Ballwitz	Gr. Memerow
Q.					
Quadenschönfeld	Rittersch.	275	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow . . .	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . . .	Rittersch.	275	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Groß=	Doman.	264	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Quassow, Klein=	"	255	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg . .	"	260	Stargard	Stargard II	Stargard

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
N.					
Rabensdorf . . .	Raßebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf . . .	"	331	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radeland	Doman.	264	Strelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee	"	264	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow	Rittersch.	275	Friedland	Schwanbeck.	SchwanbeckW.
Rathey	"	275	Friedland	Badresch	Schönbeck
Raßeburger Domh.	Raßebg.	331	Schönberg	Domhof N.	Raßeburg i/S.
		333			
Rehberg	Doman.	251	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
		276			
Resdorf, Boitin=	Raßebg.	328	Schönberg	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag=	"	332	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Retelsdorf	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu=	Doman.	260	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepe	Rittersch.	276	Stargard	Röblin	Stargard
Rieps	Raßebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
Rimpau	Städtisch	285	Friedland	Schwichtenbg	Ferdinandshof
Ringsleben	Rittersch.	276	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Rodenberg	Raßebg.	326	Schönberg	Rüschbeck	Grieben
Rodenfrug	Doman.	264	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rödlin	"	251	Strelitz	Rödlin	Blankensee
		276			
Röggelin	Raßebg.	330	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz	"	331	Schönberg	Domhof N.	Raßeburg
Roga	Rittersch.	276	Friedland	Roga	Roga
Roggenhagen	"	276	Friedland	Staven	Roga
Roggentin	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrfrug	Rittersch.	276	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	264	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen	"	260	Stargard	Hinrichshg	Leppin
		276			
Rosenhof	Doman.	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rosow	Rittersch.	276	Neubrand.	Staven	Reddemin
Rothelhaus	"	276	Feldberg	Bredenfelde	Fürstenhag.
Rottensdorf	Raßebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Rowa . . .	Doman.	260	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow . . .	Städtisch	281	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlew . . .	Doman.	260	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr. . .	Ragebg.	330	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl. . .	"	330	Schönberg	Demern	Carlow
Rüschenebeck . .	"	327	Schönberg	Rüschenebeck	Grieben
Rupensdorf . .	"	329	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim . . .	Rittersch.	276	Friedland	Sichhorst	Glienke
S.					
Sabel . . .	Doman.	260	Stargard	Stargard II	Stargard
Sabow . . .	Ragebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelfow . . .	Rittersch.	276	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow . . .	"	276	Friedland	Schwanbk.	Friedland
Samfow . . .	Ragebg.	330	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen . . .	Rittersch.	276	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandfrug . . .	Doman.	251	Feldberg	Triepkendorf.	Triepkendorf
Sandmühle . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
Schaddingsdorf .	Ragebg.	330	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorst . .	Rittersch.	277	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf . .	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schillsversteck .	Rittersch.	277	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Schlagbrügge . .	Ragebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdorf .	"	332	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf . . .	"	332	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . . .	Doman.	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . . .	"	260	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(Stadt)	Ragebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— — Bauhof . . .	"	333	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn . . .	Städtisch	287	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Schönfeld, Gr. . .	Doman.	252	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Schönhausen . . .	Rittersch.	277	Friedland	Badresch	Strasburg i/ll
Schönhof . . .	"	277	Feldberg	Fürstenhg.	Fürstenhag.

N a m e n .	Landestheil	Topo-	Amts-	Standes-	Post-
		gra- phie. Seite				gericht.	amt.	station.
Schönhorn . . .	Doman.	264	Fürstenberg	Strafen	Strafen
Schönlage . . .	"	261	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck . . .	Rittersch.	277	Friedland	Schwanbek.	Schwanbeck W.
Schwanbeck . . .	Ragebg.	327	Schönberg	Selmsdorf	Dassow
Schweizerhaus	Doman.	264	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Schwichtenberg	Rittersch.	277	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenberg
Seegershof . . .	Städtisch	289	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Selmsdorf . . .	Ragebg.	327	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn	Doman.	264	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Siemz, Groß-	Ragebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	"	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg . . .	Doman	252	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof . . .	Städtisch	281	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Sophienhorst . .	Rittersch.	277	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz	Doman.	261	Neubrand.	Barlin	Sponholz
Stargard	Stadt	291	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof zc.	Doman.	261	Stargard	Stargard II	Stargard
Starfow	"	255	Mirow	Mirow	Mirow
Staven	Rittersch.	277	Neubrand.	Staven	Roga
Steinförde . . .	Doman.	264	Fürstenberg	Strafen	Fürstenberg
Steinhavel Mühle	"	264	Fürstenberg	Strafen	Fürstenberg
Steinmühle . . .	"	252	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde . . .	Städtisch	281	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Stolpe	Rittersch.	278	Feldberg	Warbende	Quaden Schönf.
Stove	Ragebg.	330	Schönberg	Carlow	Carlow
Strafen	Doman.	255	Fürstenberg	Strafen	Strafen
Strelitz	Stadt	287	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz
— Amtsfreiheit	Doman.	264	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
— Bauhof	Doman.	265	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Sülsdorf (Bogtei Schönberg)	Ragebg.	327	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Bogtei Schlagsdorf)	"	332	Schönberg	Schlagsdf.	Kieps
Z.					
Tannenhof . . .	Städtisch	289	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenkrug . . .	Doman.	261	Stargard	Stargard II	Stargard

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Lannenschäferei	Rittersch.	275	Friedland	Roga	Roga
Teschendorf . .	Doman.	261	Stargard	Teschendorf	Stargard
Teschow . . .	Ragebg.	327	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . . .	"	332	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Thurow . . .	Doman.	265	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof . . .	"	265	Stargard	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn . .	Städtisch	289	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Törpt . . .	Ragebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . . .	Doman.	261	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Torisdorf . . .	Ragebg.	334	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . . .	Rittersch.	278	Fürstenberg	Tornow	Marienthor
Tornow, Neu-	"	278	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Tornowhof . . .	"	278	Feldberg	Feldberg	Fürstenhag
Torwitz . . .	Städtisch	281	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Trebbow, Groß-	Doman.	265	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Trebbow, Klein-	"	265	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Triepfendorf . .	"	252	Feldberg	Triepfendf.	Triepfendf.
Trollenhagen	Rittersch.	278	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg
II.					
Uhlenhorst . . .	Rittersch.	277	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Ulrichshof . . .	Rittersch.	278	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Usabel . . .	Doman.	265	Stargard	Brillwitz	Gr. Neme- row.
Userin . . .	"	265	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
B.					
Bierrade=Mühle	Doman.	261	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bieken . . .	"	255	Mirow	Gaarz	Bipperow
Bogelsang . . .	"	252	Woldegk	Göhren	Woldegk
Boigtzdorf . . .	Rittersch.	278	Friedland	Badresch	Derzenhof
Borheide . . .	Doman.	252	Woldegk	Hinrichshg	Bredensfelde
		278			
Boßwinkel . . .	"	265	Neustrelitz	Strelitz II.	Strelitz

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
W.					
Wahlsdorf . . .	Ragebg.	329	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrſow . . .	"	329	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Walksfelde . . .	"	332	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Wanzka . . .	Doman.	265	Stargard	Wanzka	Blankensee
Warbende . . .	"	252	Feldberg	Warbende	Blankensee
Warlin . . .	"	261	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Wagſendorf . . .	"	252	Feldberg	Warbende	Blankensee
		278			
Weisdin . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
		278			
Weitendorf . . .	Doman.	252	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . . .	"	261	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Wendfeld . . .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Brillwitz	Hohenzieritz
		278			
Wendorf . . .	Rittersch.	278	Feldberg	Bredenſelde	Bredenſelde
Wendorf . . .	Ragebg.	332	Schönberg	Schlagsdf.	Nieps
Wesenberg . . .	Stadt	290	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
— Amtsgebiet	Doman.	265	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck . . .	Ragebg.	329	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiefenbrück . . .	Doman.	261	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck . . .	Ragebg.	332	Schönberg	Ziethen	Rageburg i/L.
Wilhelminenhof	Doman.	265	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
		278			
Wilhelmshöhe	Städtisch	287	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Willertsmühle	Doman.	266	Strelitz	Grünow	Strelitz
Wittenborn . . .	Rittersch.	278	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen . . .	"	279	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . . .	Doman.	266	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . . .	Stadt	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolſchhagenNeckl.	Rittersch.	279	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . . .	"	279	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.
Wulkenzin . . .	Doman.	261	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wuſtrow . . .	"	255	Mirow	Straſen	Straſen
Wuſtrow, Neu-	"	255	Mirow	Straſen	Straſen
Wuſchendorf . . .	"	266	Strelitz	Grünow	Wokuhl

N a m e n.	Landestheil	Lopo- gra- phie. Seite	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
3. Zachow . . . Zahren . . . Zapelshof . . . Zarnewenz . . . Zartwitz . . . Zechow . . . Zierke . . . Ziethen . . . Zietzig . . . Zinow . . . Zippelow . . . Zirtow . . . Zirzow . . . Zwenzow . . .	Doman. Ritterfch. Doman. Rakebg. Doman. " " Rakebg. Doman. " " Kab. Amt Doman. " "	266 279 266 327 256 266 266 332 256 266 248 256 262 256	Stargard Fürftenberg Stargard Schönberg Mirow Streliz Neustreliz Schönberg Mirow Streliz Neustreliz Mirow Mirow Neubrand. Mirow	Wanzka Tornow Wanzka Selmsdorf Schillersd. Streliz II. Neustrel. II. Ziethen Schillersdf. Streliz II. Brillwitz Mirow Weitin Wesenberg	Gr. Nemerow Fürftenberg Blankensee Selmsdorf Schillersdf. Neustreliz Neustreliz Rakeburg Schillersdf. Neustreliz Brillwitz Mirow Neubrandenbg Wesenberg.

Nachträge und Berichtigungen.

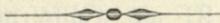
Theil I, II und III.

- Seite 3. Unter 3 ist bei Sr. Hoh. Herzog Adolf Friedrich hinzuzufügen: Großkreuz des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären.
- Seite 39. Hof-Buchdrucker H. Hellwig ist gestorben und zu streichen.
- „ Als Hof-Buchdrucker ist nachzutragen: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
- „ Als Hof-Bürstenfabrikant ist nachzutragen: Robert Buhrow (Firma: Hof-Bürstenfabrikant Wilh. Wildes Nachfolger).
- Seite 42. Als Hoflieferant ist hinter Fr. Wasmus in Mentone nachzutragen: Alois Pattis (Firma: Hermann Jung) Kleidermacher in Dresden.
- Seite 59. 129. 210. Landsyndikus a. D. Hofrath Ahlers ist als Geheimer Hofrath aufzuführen.
- Seite 72. Unter 2 d. ist Herm. Staffeld als Schulmeister in Kl.=Nemerow zu streichen und unter 2 c. als Küster und Schulmeister in Gr.=Nemerow aufzuführen.
- „ Unter 2 d. ist als Schulmeister in Kl.=Nemerow Friedrich Krüger aufzuführen, der Seite 91 als Hülfslehrer in Stargard zu streichen ist.
- „ Unter 2 c. ist Hülfslehrer Ernst Gößler zu streichen und Seite 91 als Hülfslehrer in Stargard aufzuführen.
- Seite 74. Unter 6 b. ist als Schulmeister in Neugarten aufzuführen: Max Neumann, der auf Seite 66 unter 6 a. als Hülfslehrer in Grünow zu streichen ist.
- Seite 99. Als Unterförster in Godendorf ist aufzuführen: Friedrich Schröder.

- Seite 99. Unter 4. ist an Stelle von Friedr. Schröder als Forsthülsauffseher in Neustrelitz aufzuführen: August Ahlgrim.
- „ Das. ist Georg Stegemann als Unterförster statt als Forsthülsauffseher aufzuführen.
- „ Unter 5 ist Wilhelm Schulz als Unterförster in Dabelow statt als Forsthülsauffseher aufzuführen.
- Seite 136. 145. 271. 273. Anton Seip auf Glocksin und Lichtenberg ist gestorben und zu streichen.
- Seite 261. Als Pächter von Warlin ist statt Karl Blanck aufzuführen: Alfred Blanck.

Theil IV.

- Seite 55. Sachsen-Coburg-Gotha. Erbprinz Alfred, der verstorben, ist zu streichen.
- Seite 56. Sachsen-Coburg-Gotha. Als drittes Kind des Prinzen August Leopold ist nachzutragen: Maria Carolina, geb. 10. Januar 1899.
- Seite 57. Unter 4 ist bei Ferdinand, Fürsten v. Bulgarien, einzuschalten: Wittwer 31. Januar 1899,
 sowie
 als viertes Kind hinzuzufügen: Nadeschda. geb. 30. Januar 1899.
- Seite 66. Toscana. Die Wittve des Erzherzogs Karl Salvator, Maria Immaculata, Prinzessin von Bourbon-Sicilien, ist gestorben.



Wera K					von Rußland,
geb. 1					ai 1874.
1) Elsa					Schaumb.
2) Olga					Lippe.
mit Helene, B					enburg:
2) Alexandri					ecbr. 1829.
3) Nicolau					erm. 8. Mai
1868 mit					Württemberg;
Wittwer					
2) Herzogs Paul					ohnes Mari-
milian (gest.					
Hermine,					Lippe, geb. 5-
Octbr. 18					
C. Des Herzogs Al					Sohn:
Friedrich Wilhelm					1881)
Philipp Al					1838, verm.
18. Jan.					
Maria The					esterreich, geb.
15. Juli					
1) Albrecht					geb. 23. Dec. 1865,
					verm. 24. Jan. 1893 mit
Margareta Sophia, Erzherzogin von Oesterreich,					
geb. 13. Mai 1870.					

Kinder:

- 1) Philipp Albrecht, geb. 14. Novbr. 1893.